



# OVERCOMING FAMILIAR SPIRITS

DELIVERANCE FROM UNSEEN  
DEMONIC ENEMIES AND SPIRITUAL DEBT

KYNAN BRIDGES

# Inhaltsübersicht

Titelseite

Copyright Seite

Vorwort

1. ungebetene Gäste 2. geistliche

Inkassobüros

3. Die Autorität des Gläubigen

4. Dämonische Portale: Emotionen und Gedanken

5. Dämonische Portale: Flüche und Seelenbindungen

6. Die Heilung der verwundeten Seele

7. Die Macht des gesprochenen Wortes

8. Das Gesetz der Anziehung

9. Ungöttliche seelische Bindungen und

Anhaftungen brechen 10. sich von bösen

Bündnissen und Eiden lossagen

11. die Macht des Blutes

12. der Verstand: Unser geistiges Schlachtfeld

13. Verborgene Feinde entlarven

14. in die totale Freiheit gehen

Über den Autor

Willkommen in unserem Haus!

**OVERCOMING**  
FAMILIAR  
**SPIRITS**

**DELIVERANCE FROM UNSEEN  
DEMONIC ENEMIES AND SPIRITUAL DEBT**

KYNAN BRIDGES

  
WHITAKER  
HOUSE

*Hinweis:* Dieses Buch ist nicht dazu gedacht, medizinische oder psychologische Ratschläge zu erteilen oder den medizinischen Rat und die Behandlung durch Ihren zu ersetzen. Personen, die Selbstmordgedanken haben oder emotional, körperlich oder sexuell missbraucht wurden, sollten sich an einen Psychologen oder qualifizierten Berater wenden. Weder der Herausgeber noch der Autor noch das Ministerium des Autors übernehmen die Verantwortung für mögliche Konsequenzen, die sich aus dem Lesen oder Befolgen der Informationen in diesem Buch ergeben. Wenn Leserinnen und Leser verschreibungspflichtige Medikamente einnehmen, sollten sie ihren Arzt konsultieren und die verschriebenen Medikamente nicht ohne angemessene ärztliche Aufsicht absetzen. Konsultieren Sie immer Ihren Arzt oder eine andere qualifizierte medizinische Fachkraft, bevor Sie Ihr körperliches Programm ändern, sei es Fasten, Diät, Medikamente oder Sport.

Wenn nicht anders angegeben, stammen alle Bibelzitate aus der *King James Easy Read Bible*, KJVER<sup>®</sup>, © 2001, 2007, 2010, 2015 by Whitaker House. Verwendung mit Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten. Mit (RSV) gekennzeichnete Bibelzitate sind der *Revised Standard Version of the Bible*, © 1946, 1952, 1971 von der Division of Christian Education of the National Council of Churches of Christ in the U.S.A. entnommen. Alle Rechte vorbehalten. Mit (NLT) gekennzeichnete Bibelzitate stammen aus der *Heiligen Bibel, New Living Translation*, © 1996, 2004, 2015 von der Tyndale House Foundation. Verwendet mit Genehmigung von Tyndale House Publishers, Inc. 60188 Carol Stream, Illinois. Alle Rechte vorbehalten. Mit (NKJV) gekennzeichnete Bibelzitate sind der *New King James Version* entnommen, © 1979, 1980, 1982 von Thomas Nelson, Inc. Verwendung mit Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten.

Fettgedruckte Schrift in den Bibelziten zeigt die Betonung des Autors an. Die Formen *HERR* und *GOTT* (in Kleinbuchstaben) in Bibelziten stehen für den hebräischen Namen für Gott *Jahwe* (Jehova), während *HERR* und *Gott* normalerweise für den Namen *Adonai* stehen, je nach der verwendeten Bibelversion.

Einige Definitionen von griechischen Wörtern sind dem New Testament Greek Lexicon entnommen

-King James Version oder New American Standard, basierend auf Thayer's and Smith's Bible Dictionary, plus andere (public domain), [www.BibleStudyTools.com](http://www.BibleStudyTools.com). Einige Definitionen hebräischer Wörter stammen aus dem Old Testament Hebrew Lexicon- King James Version oder New American Standard, dem Brown, Driver, Briggs, Gesenius Lexicon (public domain), [BibleStudyTools.com](http://BibleStudyTools.com). Andere griechische und hebräische Definitionen stammen aus den Ressourcen von [blueletterBible.org](http://blueletterBible.org) und der elektronischen Version von *Strong's Exhaustive Concordance of the Bible*, STRONG (© 1980, 1986, und World Bible Publishers, Inc. Mit Erlaubnis verwendet. Alle Rechte vorbehalten.).

### **Überwindung vertrauter Geister:**

Befreiung von unsichtbaren dämonischen Feinden und spiritueller Verschuldung

Kynan Bridges Ministries, Inc.  
P.O. Box 159 - Ruskin, FL 33575  
[info@kynanbridges.com](mailto:info@kynanbridges.com)

ISBN: 978-1-64123-797-0 - eBook ISBN: 978-1-64123-798-7

© 2022 von Kynan Bridges

Whitaker-Haus

1030 Hunt Valley Circle - New Kensington, PA 15068

[www.whitakerhouse.com](http://www.whitakerhouse.com)

Library of Congress Kontrollnummer: 2022931479

Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, vervielfältigt oder übertragen werden, auch nicht durch Fotokopien, Aufzeichnungen oder Informationsspeicher- und -abrufsysteme. Bitte richten Sie Ihre Anfragen an [permissionseditor@whitakerhouse.com](mailto:permissionseditor@whitakerhouse.com).

Dieses Buch wurde in einer Standardspezifikation digital produziert, um seine Verfügbarkeit zu gewährleisten.

## Vorwort

*Überwindung vertrauter Geister: Befreiung von unsichtbaren dämonischen Feinden und geistlichen Schulden* ist eines der herausforderndsten Bücher, die ich je geschrieben habe - und vielleicht auch das kontroverseste. In diesem Buch erörtere ich die schockierende Wahrheit über dämonische Wesenheiten, die als *vertraute Geister* bezeichnet werden. Insbesondere gehe ich darauf ein, wie wir uns von vertrauten Geistern befreien können, indem wir geistige Schulden verstehen, ungesunde Seelenbindungen und Vereinbarungen auflösen und dämonische Pfandrechte freigeben.

Wahrscheinlich wissen Sie etwas über böse Geister und ungesunde Seelenbindungen, aber der Begriff *dämonische Pfandrechte* ist Ihnen vielleicht nicht geläufig. In der natürlichen Welt ist ein Pfandrecht ein rechtlicher Anspruch auf das Eigentum einer Person, bis eine Schuld bezahlt ist. Der Herr hat mir gezeigt, dass viele Gläubige durch geistliche Schulden gefangen sind und von dämonischen Pfandrechten umgarnt werden, weshalb sie in ihrem Leben ständig behindert werden und nicht in der Lage sind, Gottes Pläne für sie zu erfüllen. Sie werden in ihren Ehen, ihren Finanzen, ihren Diensten und anderen Bereichen unterdrückt.

Der Zweck dieses Buches ist es, endlich den Schuldigen für so viele häufige und ständige Kämpfe zu identifizieren, denen sich Gläubige aus Unkenntnis der geistlichen Wahrheiten angepasst und damit dem Feind Zugang verschafft haben. Wenn Menschen in ihrem Geist und Körper von vertrauten Geistern bombardiert wurden, fühlen sie sich oft entmutigt und haben keine Hoffnung mehr. Sie denken, Gott missbillige sie und könne sie niemals gebrauchen. Doch der Herr, Gott Jehova, liebt uns und möchte die dämonischen Pfandrechte in unserem Leben brechen, damit wir Freiheit und ein Leben in Fülle erleben können. Gott möchte, dass wir diesen dämonischen Kräften entgegentreten und unsere geistliche Autorität in allen Bereichen wiederherstellen, in denen sich vertraute Geister eingenistet haben. Er möchte, dass wir auf der Erde Herrschaft ausüben und den Sieg über die Machenschaften des Feindes erringen.

Verstehen Sie das jetzt: Ich spreche aus persönlicher Erfahrung. Es gab Dinge in meinem Leben, die dem Teufel legalen Zugang zu mir verschafften, und ich war mir dessen nicht einmal bewusst. Anfang war ich mir nicht einmal bewusst, dass vertraute Geister existieren oder wie man sie bekämpfen kann, und deshalb tauchten dieselben Dämonen immer wieder durch verschiedene Menschen und Umstände auf, immer wieder mit denselben Versuchungen, denselben Schwierigkeiten, denselben Hindernissen, denselben beunruhigenden Träumen, denselben Problemen, immer und immer wieder.

Als ich begann, die Natur der vertrauten Geister zu verstehen, brauchte ich immer noch zusätzliche Offenbarung und Einsicht. Während ich den Herrn zu diesem Thema befragte, fragte ich ihn, warum mich bestimmte Dinge in meinem eigenen Leben immer wieder quälten. Ich bin mit dem Heiligen Geist erfüllt, ich bin vom Geist gesalbt, und ich bete in Zungen. Warum also gab es Bereiche, in denen die Unterdrückung ständig präsent zu sein schien und bestimmte Sünden ein wiederkehrendes Problem waren? Die Offenbarung der Befreiung, die ich erhielt und die ich in diesem Buch vorstelle, hat nicht nur mein Leben verändert, sondern auch das vieler anderer Gläubiger, mit denen ich diese Wahrheiten geteilt habe.

Sogar das Schreiben dieses Buches erforderte viel Gewissenserforschung und Reue meinerseits, damit ich aus reiner und aufrichtiger Überzeugung Gottes Herz der Liebe, das uns die Freiheit und Befreiung schenkt, die wir brauchen, klar zum Ausdruck bringen konnte. Durch diesen Prozess war ich in der Lage, Stellen in meinem Geist und meinen Gefühlen zu erkennen, die tiefere Ebenen der Heilung und Befreiung benötigten, und Gott gab mir die Gnade, diese Bereiche zu überwinden. Ich bete dafür, dass Sie von der befreienden Gegenwart und Kraft Gottes auf die gleiche Weise berührt werden. Ich bete auch darum, dass Sie die Offenbarung empfangen, dass die Quelle unserer

Die Freiheit beginnt und endet in Jesus Christus und dem Wort Gottes.

In *Überwindung vertrauter Geister* spreche ich sowohl über meine Erfahrungen als auch über die Erfahrungen anderer im Umgang mit vertrauten Geistern und darüber, was die Zugangspunkte so vieler dieser dämonischen Wesenheiten sind. Ich zeige auch die biblische Grundlage dafür, wie wir unsere geistliche Autorität über den Feind zurückerobert können. Auf diesen Seiten finden Sie Geschichten aus dem wirklichen Leben, Anekdoten und biblische Beispiele, die Ihnen helfen, vertraute Geister zu erkennen und über sie zu siegen.

Gott sagt, dass es für uns an der Zeit ist, von allen geistlichen Schulden befreit zu werden. Es ist an der Zeit, von allen dämonischen Pfandrechten an unseren Blutlinien, unserem Verstand, unseren Gefühlen, unseren Körpern, unseren Finanzen, unseren Ehen, unseren anderen Beziehungen und unseren Schicksalen befreit zu werden, in Jesu Namen! Wenn Sie entdecken, wie Sie diese Freiheit erlangen können, und die *Überwindung vertrauter Geister* in die Praxis umsetzen, möge Ihr Leben nie wieder so sein wie zuvor.

## Ungebetene Gäste

*"Denn wir ringen nicht mit Fleisch und Blut, sondern mit Fürstentümern, Mächten, mit den Machthabern der Finsternis dieser Welt, mit der geistlichen Bosheit in der Höhe."*

Überall auf der Welt kämpfen Menschen - darunter viele engagierte Christen - zyklischen Mustern der Niederlage. Sie schreien still vor sich hin: "Warum mache ich dieses Problem immer wieder durch?" Sie verbringen einen großen Teil ihres Lebens damit, mit verschiedenen Sünden, Schwierigkeiten und Arten von geistlichen Fesseln zu kämpfen. Vielleicht sind es ständige Konflikte in ihrer Ehe, eine anhaltende Unfähigkeit, schwanger zu werden, ständige finanzielle Schwierigkeiten, das Gefühl, in der Vergangenheit gefangen zu sein, oder eines von vielen anderen Problemen. Sie leben ständig mit Frustration, Sorgen, Wut oder einem Gefühl der Hoffnungslosigkeit und glauben, dass es keinen Ausweg gibt. Sie haben vielleicht sogar das Gefühl, dass sie von einer bösen Erscheinung unterdrückt werden.

Im Laufe der Jahre bin ich als Pastor, Lehrer und Seelsorger vielen solchen Menschen begegnet, und ihre Last wurde zu meiner Last. Ich begann, den Herrn zu fragen, warum diese zyklischen Muster auftraten, und er gab mir treu Antworten, während ich geistlich in meinen eigenen persönlichen Erfahrungen wuchs, Gottes Wort studierte und seinem Volk diente.

Durch all meine Fragen und Nachforschungen kam ich zu der Erkenntnis, dass Millionen von Menschen von dämonischen Mächten gequält werden, die "vertraute Geister" genannt werden und sich hinter dem mentalen und emotionalen Rahmen ihrer Opfer verstecken. Diese Geister operieren unauffällig im Gefüge der Mentalität, der Gedanken und der Emotionen der Menschen in einem Maße, dass sie von ihren "Wirten" nicht entdeckt werden.

In meinem Buch *Königreichsautorität* habe ich eine Geschichte über eine Familie erzählt, die ein Haus in einem Vorort gekauft hatte. Nachdem sie einige Jahre dort gelebt hatten, machten sie eine schockierende Entdeckung. Die beiden Söhne der Familie spielten, und einer der Brüder stieß versehentlich gegen ein eingebautes Bücherregal, das sich öffnete und einen Geheimgang offenbarte, der zu einer Wendeltreppe führte. Die jungen Männer holten eine Taschenlampe und gingen die Treppe hinunter, um sie zu untersuchen. Zu ihrer Überraschung fanden sie in den Wänden des Hauses einen Wohnbereich. Es gab Tassen, Servietten und Utensilien, die erst kürzlich benutzt worden zu sein schienen. Diese Entdeckung war für die Jungen absolut erschreckend. Ohne dass sie es wussten, hatten Fremde im Haus der Familie gelebt, während sie und ihre Eltern ihrem täglichen Leben nachgegangen waren. Können Sie sich vorstellen, dass Fremde ohne Ihr Wissen in Ihrem Haus gelebt haben?

Ich weiß nicht, ob diese Geschichte wahr ist, aber sie ist ein perfektes Beispiel für die heimtückische Natur der vertrauten Geister. Genau wie die heimlichen Gäste, die in den Mauern des Familienhauses lebten, nehmen vertraute Geister "Räume" im Leben der Menschen ein, meist ohne deren bewusste Zustimmung. In den nächsten Kapiteln werde ich ausführlicher beschreiben, wie dieser Prozess abläuft. Diese Geister bewirken, dass Menschen eine verminderte geistige Vision haben und sie daran hindern, ihre Bestimmung voll zu erfüllen. Vertraute Geister sind häufig die Ursache dafür, dass Menschen nicht heiraten, keine Kinder bekommen oder keinen dauerhaften Erfolg haben können; sie sind auch die Schuldigen für einen vorzeitigen Tod. Dieses Buch deckt die dämonischen Absichten und das Wesen der vertrauten Geister auf und gibt Ihnen das Rüstzeug, um dauerhafte Freiheit in Christus zu genießen.

## WAS SIND VERTRAUTE GEISTER?

Zunächst einmal: Was genau sind vertraute Geister? Wenn in der Bibel von jemandem die Rede ist, der "vertraute Geister zu Rate zog", dann ist damit in der Regel eine Person gemeint, die versuchte, mit einem Verstorbenen zu sprechen, oder mit einem bösen geistigen Wesen, das einen Toten nachahmte oder sich für ihn ausgab:

Der Begriff wird im Allgemeinen verwendet, um sich auf den Geist eines Verstorbenen zu beziehen, den angebliche Medien angeblich zur Beratung herbeirufen können (Dtn 18,11). Das Wort "vertraut" hat in dieser Formulierung die Bedeutung des lateinischen Wortes *familiaris*, d.h. zur Familie gehörend und daher bereit, einem als Diener zu dienen. Man glaubte, dass ein solcher Geist in der Lage sei, die Zukunft zu offenbaren (Jes. 8:19; 1 Sam. 28:7).<sup>1</sup>

In der Antike konsultierten die Menschen oft Personen mit vertrauten Geistern, um mit den Toten zu kommunizieren. Diese gottlose Praxis wird als *Nekromantie* bezeichnet. Bei den "Toten", mit denen sie kommunizierten, handelte es sich jedoch nicht um verstorbene Personen, sondern um böse Geister oder Dämonen.

Im Alten Testament wurden die Israeliten davor gewarnt, mit vertrauten Geistern und solchen, die mit dem Reich der Finsternis zu tun haben, zu verkehren:

*Und wenn sie zu euch sagen werden: Sucht die, die vertraute Geister haben, und die Zauberer, die piepsen [flüstern], und die murmeln: Sollte ein Volk nicht zu seinem Gott suchen, die Lebenden zu den Toten?*

*Kümmert euch nicht um die, die vertraute Geister haben, und sucht nicht nach Zauberern, um euch von ihnen verunreinigen zu lassen: Ich bin der Herr, euer Gott. (Levitikus 19:31)*

Im gesamten Neuen Testament wird über die Existenz und das Wirken von "unreinen Geistern" berichtet. (Siehe z. B. Matthäus 10,1; Markus 1,23-27; Lukas 9,37-42.) Viele dieser unreinen Geister sind auch vertraute Geister, die einen anderen Namen haben. Es ist wichtig zu verstehen, dass der Name eines Geistes mit seinem Verhalten oder seiner Funktion verbunden ist. So verunreinigt oder verseucht ein *unreiner* Geist die Person, die er angreift, in Besitz nimmt oder unterdrückt. Ganz gleich, ob vertraute Geister durch Geisterbeschwörung oder auf anderen Wegen, die wir in diesem Buch erörtern werden, in das Leben von Menschen eindringen, sie haben immer eine ruchlose Aufgabe, wie der Schmerz und die Verwüstung zeigen, die sie im Leben ihrer Opfer anrichten.

## WARUM WERDEN SIE "VERTRAUTE" GEISTER GENANNT?

Diese bösen Geister werden "vertraut" genannt, weil sie an bestimmte Personen, Familien, Blutlinien oder Orte gebunden sind. Die Bibel spricht von Generationsflüchen oder Generationsfreveln und dem Vorhandensein von sündigen Mustern im Leben der Menschen. Obwohl David beispielsweise von Gott für seine Sünden des Ehebruchs und des Mordes vergeben wurde, verfielen einige seiner Kinder, darunter Amnon und Salomo, der sexuellen Perversion. (Siehe z. B. 2. Samuel 13,1-20; 1. Könige 11,1-11.)

Der Grund, warum vertraute Geister so viel Einblick in Familienmitglieder haben und warum manche Menschen immer wieder mit der gleichen Art von Leiden zu kämpfen haben, liegt darin, dass die Geister dieser bestimmten Familienlinie zugewiesen wurden und angewiesen sind, ihre Mitglieder zu beobachten. Ein vertrauter Geist hat eine Bindung an einen bestimmten Bereich oder bestimmte Bereiche im Leben eines Menschen. Sie sind mit den Denkweisen dieser Person vertraut und

Lebensmuster. Wenn diese Geister nicht durch die Autorität und Macht Gottes gezwungen werden zu gehen, sind sie in der Lage, die Blutlinien der Familie über Generationen hinweg anzugreifen.

### **DER URSPRUNG DER UNREINEN GEISTER**

Unreine Geister oder Dämonen stammen aus dem Reich der Finsternis - dem Reich des uralten Feindes, des Teufels. Die Heilige Schrift beschreibt den Teufel als uralt. (Siehe Offenbarung 20:2.) Er ist uralt, weil es ihn schon vor dem Beginn der menschlichen Ethnie gegeben hat. Einige Theologen und andere Bibelstudenten glauben, dass es bereits vor der Erschaffung von Adam und Eva gefallene Engel auf der Erde gab. (Siehe z. B. Jesaja 14:12-14; Hesekiel 28:15-19; Offenbarung 12:9.) Unabhängig von Ihrer theologischen Position zum Ursprung der Dämonen und wann sie zum ersten Mal auf der Erde auftauchten, ist es wichtig zu verstehen, dass vertraute Geister Dämonen sind, die von Satan beauftragt wurden, Menschen zu behindern und anzugreifen. Diese Geister sind sehr real - und sie sind sehr böse. Stellen Sie sich diese Geister als unsichtbare Wesen vor, die einen Verstand, einen Willen und Gefühle haben und die in der Lage sind, ihre menschlichen Wirte zu bewohnen, zu beeinflussen und sogar zu quälen. Sie sind in der Lage, Menschen mit Krankheiten und Gebrechen zu infizieren. Sie sind in der Lage, Verwirrung, Depression und Verzweiflung zu verursachen.

Stellen Sie sich vor, Sie besäßen ein Grundstück, auf dem gerade Wohnungen gebaut werden. Dann zogen wahllos Landstreicher auf das Grundstück und begannen dort zu wohnen. Stellen Sie sich nun vor, dass diese "Mieter" anfangen, Chaos und Zerstörung anzurichten, Wände einzureißen, Einrichtungen zu zerstören und alles mit Kot zu beschmutzen. Wahrscheinlich würden Sie alles in Ihrer Macht Stehende tun, um solche entsetzlichen, unerwünschten Aktivitäten zu unterbinden. Diese Analogie beschreibt perfekt das Wesen der dämonischen Geister: Sie sind heimtückische, ruchlose und zerstörerische Vagabunden, die jemanden suchen, den sie zerstören können, genau wie ihr Anführer, der Teufel. (Siehe z. B. 1. Petrus 5,8.) Der Einfluss dieser dämonischen Kräfte muss gebrochen werden. Wir dürfen ihnen keinen Platz in unserem Leben einräumen! Wir müssen lernen, wie wir die bösen Machenschaften des Feindes erkennen können. Dazu müssen wir wissen, wie vertraute Geister arbeiten.

### **MEISTER DER VERKLEIDUNG**

Eine der stärksten Waffen des Feindes sind Dunkelheit und Geheimhaltung. Der Teufel liebt es, in der Anonymität und im Verborgenen zu operieren. Das ist in der Tat die Quelle seines Einflusses.

*Und das ist kein Wunder; denn der Satan selbst wird in einen Engel des Lichts verwandelt. (2. Korinther 11,14)*

Der Feind unserer Seelen gibt sich als Engel des Lichts aus. Warum? Weil er und seine Dämonen effektiver sind, wenn sie vorgeben, jemand oder etwas anderes zu sein als das, was sie wirklich sind. Dämonen versuchen zum Beispiel, die Glaubenssysteme ihrer Opfer zu infiltrieren. Ein großer Teil der Agenda des Feindes besteht darin, Anschuldigungen gegen Gläubige zu erheben. (Siehe Offenbarung 12:10.) Und weil es ihr Ziel ist, unbemerkt und unentdeckt zu bleiben, tarnen sie ihre Vorschläge und Aufforderungen als Gedanken und Vorschläge derer, die sie zu beeinflussen versuchen. Wenn sie die Menschen dazu bringen können, zu glauben, dass die falschen Gedanken, die sie denken, tatsächlich aus ihrem eigenen Kopf kommen, dann werden diese Menschen eher bereit sein, die falschen Ideen zu akzeptieren. Wenn es ihnen gelingt, die Menschen davon zu überzeugen, dass das, was sie bedrückt, eigentlich ein Teil von ihnen selbst oder normal ist, dann können sie diese Menschen in einem Kreislauf aus Schuld, Scham und Niederlage halten. Ein solcher Kreislauf führt zu Frustration, Entmutigung und sogar zu Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung.

Der schlimmste Fall von dämonischer Unterdrückung ist, wenn sich ein Mensch nicht bewusst ist, dass er dämonisch angegriffen wird. Aber was wäre, wenn manche Menschen erkennen würden, dass die Depression, mit der sie kämpfen, ihre Wurzeln in dämonischen Aktivitäten hat? Was wäre, wenn ein Paar, das eine Scheidung erwägt, wüsste, dass es einen ehezerstörenden Geist beherbergt? Was wäre, wenn bestimmte Menschen, die mit Angst kämpfen, verstehen würden, dass ein böser Geist versucht, sie zu terrorisieren? Sie würden erkennen, dass sie nicht gegen andere Menschen oder sich selbst kämpfen, sondern gegen unsichtbare Mächte der Finsternis, die es geistig zu beseitigen gilt.

## **HERRSCHER DER FINSTERNIS**

Der Apostel Paulus schrieb in Epheser 6:12,

*Denn wir ringen nicht mit Fleisch und Blut, sondern Fürstentümern und Gewalten, mit den Machthabern der Finsternis dieser Welt und mit der geistlichen Bosheit in der Höhe.*

Unter göttlicher Eingebung verwendete Paulus diesen sehr interessanten und aussagekräftigen Begriff: "*Herrscher der Finsternis...*" Der erste Teil dieses Satzes, "*Herrscher*", wird mit dem griechischen Wort *kosmokratōr* übersetzt, das "Herr der Welt" oder "Fürst dieses Zeitalters" bedeutet. Jesus bezeichnete Satan als "*Fürst dieser Welt*" (Johannes 12:31; 14:30; 16:11).

Der zweite Teil des obigen Satzes aus Epheser 6,12 ist "*Finsternis*", was mit dem griechischen Wort *skotos* übersetzt wird. Eine der wörtlichen Bedeutungen von *skotos* ist "verdunkeltes Augenlicht oder Blindheit", und eine seiner bildlichen Bedeutungen ist "Unwissenheit in Bezug auf göttliche Dinge". Das bedeutet für mich, dass der Fürst dieses Zeitalters der Herrscher über das Reich der Unwissenheit ist. Er hat die rechtliche, in Bereichen des Lebens der Menschen zu agieren -einschließlich des Lebens von Gläubigen-, wenn sie geistliche Wahrheiten nicht kennen. Die Bibel drückt es so aus:

*Weil ihr die Erkenntnis verworfen habt, will ich euch auch verwerfen, und ihr sollt mir kein Priester sein. Weil ihr das Gesetz eures Gottes vergessen habt, will ich auch eure Kinder vergessen. (Hosea 4:6)*

Scharen von Christen in aller Welt haben die verheerenden Auswirkungen geistlicher Unwissenheit erlebt. Entgegen der landläufigen Meinung *kann* das, was Sie nicht wissen, Ihnen tatsächlich schaden. Da der Feind unserer Seelen im Reich der Finsternis regiert, kann unser Widersacher umso mächtiger und stärker werden, je mehr Unwissenheit wir an den Tag legen. Im Gegensatz dazu wird der Einfluss des Feindes in unserem Leben umso schwächer, je mehr wir in der Wahrheit und im Licht wandeln.

Als ich das erste Mal dämonische Unterdrückung erlebte, war ich völlig unwissend über die Machenschaften des Feindes. Ich wusste so gut wie nichts über den Teufel, und ich verstand definitiv nichts von geistlicher Kampfführung. Obwohl ich Gott liebte und den Wunsch hatte, ihn zu kennen und ihm zu dienen, wurde mein Leben in einem bestimmten Bereich meines Lebens mit dämonischen Belästigungen bombardiert, und ich war mir nicht bewusst, dass diese geistlichen Angriffe nicht andauern mussten. Nach vielen Monaten satanischer Angriffe auf meinen Geist und meinen Körper begann ich schließlich zu verstehen, dass ich von der Unterdrückung frei sein konnte, und ich stand auf, um dem Feind zu widerstehen. Die Bibel sagt: "*Unterwerft euch also Gott. Widersteht dem Teufel, so wird er vor euch fliehen*" (Jakobus 4:7), und genau das habe ich getan! Als ich

Als ich mich in diesem Bereich meines Lebens an Gottes Wort hielt, konnte ich dem Feind widerstehen - und er floh!

Ja, der Feind unserer Seelen wohnt in der Dunkelheit und versteckt sich hinter Schleiern der Geheimhaltung. Doch in dem Moment, in dem wir Offenbarung über sein zerstörerisches Wirken erhalten, unsere Sünde oder Unwissenheit vor Gott bringen, sie bereuen und uns auf die Befreiung verlassen, die Jesus für uns vorgesehen hat, brechen wir die Macht des Feindes in unserem Leben. Denken Sie daran: Bevor wir dem Teufel widerstehen können, müssen wir uns Gott unterwerfen. Wie unterwerfen wir uns ihm? Indem wir uns bereitwillig der Wahrheit seines Wortes unterwerfen. Gottes Wahrheit entlarvt immer die Lügen des Feindes.

Ich werde nie eine Geschichte vergessen, die ich über eine Schauspielerin hörte, die ein Medium aufsuchte und um eine Beratung mit einem verstorbenen Schauspieler bat. Nach dieser Beratung begann die Schauspielerin, Besuche von dem verstorbenen Schauspieler in ihrem Schlafzimmer zu bekommen. Er erschien buchstäblich nachts in ihrem Zimmer, sprach zu ihr und gab ihr Ratschläge, was sie tun sollte, um ihre Karriere voranzubringen. Er teilte ihr sogar mit, mit welchen Menschen sie in Kontakt treten sollte, um ihre schauspielerischen Ziele zu erreichen. Als sie diesen Rat befolgte, wurde sie eine sehr erfolgreiche Schauspielerin.

Doch eines Tages beschloss sie, sich von dem Rat dieses verstorbenen Schauspielers zu lösen. Da änderte sich alles. Anstatt ihr einen Rat zu geben, drohte er ihr, sie zu vernichten. Als das geschah, wurde ihr klar, dass sie es nicht mit dem verstorbenen Schauspieler zu tun hatte, sondern mit einem bösen Geist. Dieser Dämon begann sie zu quälen und sie sogar mit Gebrechen zu plagen. Schließlich schrie sie zu Gott und übergab ihr Leben an Jesus. Als sie Buße tat und sich dem Herrn zuwandte, wurde sie von der Macht dieses vertrauten Geistes befreit.

Ähnliche Szenarien sind immer wieder vorgekommen. Ich hörte eine andere Geschichte von einer Frau, die behauptete, von ihrem verstorbenen Kind Anweisungen zu erhalten, und sagte, dass das Kind ihr sagte, was sie jeden Tag tun sollte. Diese Frau begann, Verwirrung, Mangel und großes Unglück in ihrem Leben zu erleben. Warum geschah das? Weil sie tatsächlich Ratschläge von einem dämonischen Geist erhielt. Ich versichere Ihnen, dass Dämonen Sie niemals an einen guten Ort führen werden!

Vor Jahren erzählte mir eine junge Frau, dass ihre Kinder in ihrem Haus von Geistern gequält würden. Die Kinder sahen buchstäblich Poltergeister - Erscheinungen oder Geister - die sich in und aus den Wänden ihres Hauses bewegten. Schließlich nahm diese Frau meine Lehre über geistliche Kampfführung zur Hand und konnte ihren Kindern Befreiung bringen. Sowohl sie als auch ihre Kinder wurden durch die Kraft Gottes völlig befreit. Halleluja!

Viele Menschen auf der ganzen Welt sehen nachts Wesen in ihren Zimmern oder hören Stimmen. So gern wir auch glauben würden, dass solche Erscheinungen nur der lebhaften Phantasie einiger verängstigter Kinder entspringen, so gibt es doch in der Tat Berichte von Menschen, die auf diese Weise vertrauten Geistern begegnet sind. Wie können Menschen aus verschiedenen Teilen der Welt, die unterschiedliche Sprachen sprechen und unterschiedlich erzogen wurden, genau dieselben Dinge sehen?

Diese Erfahrungen kommen nicht von Gott, sondern werden von dämonischen Geistern verursacht. Die Geister können sich als die verstorbenen Angehörigen der Menschen ausgeben. Sie können Menschen in Träumen und Visionen besuchen und letztlich versuchen, Zugang zu ihrem Leben und/oder dem Leben ihrer Familienmitglieder zu erhalten.

### **TERRITORIALGEISTER**

Es ist wichtig zu verstehen, dass Fürstentümer und dämonische Geister von Natur aus territorial sind. Sie werden oft als "territoriale Geister" bezeichnet. Dämonen sind nicht allgegenwärtig

(sie können nicht überall gleichzeitig sein); daher werden vertraute Geister verschiedenen Ländern, Regionen, Staaten, Kirchengemeinden, Städten, Gemeinden und Gemeinschaften zugeordnet. Auf meinen Reisen habe ich festgestellt, dass bestimmte Länder oder Städte unter dem Einfluss bestimmter dämonischer Hochburgen stehen. Das liegt daran, dass die dortigen Machthaber mit den dämonischen Mächten Bündnisse und Vereinbarungen geschlossen haben, die ihnen Zugang zu den Kulturen und den Menschen gewähren.

Ein perfektes biblisches Beispiel für diese Realität ist das Wirken des Apostels Paulus:

*Und es geschah, als wir zum Gebet gingen, da begegnete uns eine Magd, besessen von einem Wahrsagegeist, die ihren Herren viel Gewinn brachte durch Wahrsagerei; die folgte Paulus und uns nach und schrie und sprach: Diese Männer sind die Diener des höchsten Gottes, die uns den Weg des Heils zeigen. Und das tat sie viele Tage. Paulus aber, betrübt, wandte sich um und sprach zu dem Geist: Ich befehle dir im Namen Jesu Christi, daß du von ihr ausfährst. Und er fuhr aus zu derselben Stunde. (Apostelgeschichte 16:16-18)*

Als Paulus und sein Mitarbeiter Silas nach Thyatira reisten, trafen sie auf eine Sklavin mit einem "Geist der Weissagung". Dies war ein vertrauter Geist. Die Sklavin war besessen oder stand anderweitig unter der Macht dieses Geistes, der sie befähigte, die Zukunft vorherzusagen. Das griechische Wort, das hier mit "Weissagung" übersetzt wird, ist *pythōn*, von dem sich das englische Wort *python* ableitet.<sup>2</sup> "In der griechischen Mythologie war [Python] der Name der pythischen Schlange oder des Drachens, der in der Gegend von Pytho am Fuße des Parnass in Phokis lebte und angeblich das Orakel in Delphi bewachte und von Apollo getötet wurde."<sup>3</sup>

Der "Geist der Weissagung", dem Paulus und Silas begegneten, war ein territorialer, schlangenartiger Geist, der Menschen kontrollierte und ihnen falsche geistige Gaben verlieh. Paulus und Silas begegneten diesem Geist erst, als sie in sein geografisches Gebiet kamen. Als Paulus dann dem Geist entgegentrat und ihn vertrieb, wurde die gesamte Region wirtschaftlich in Mitleidenschaft gezogen, weil die Sklavin ihre Fähigkeit verlor, die Zukunft vorzusagen. Der Gewinn, den sie ihren Herren durch Wahrsagerei gebracht hatte, war dahin. Paulus und Silas erlebten heftige Gegenreaktionen und Verfolgung, weil viele Menschen in der Region unter dem Einfluss dieses Pythongeistes standen.

Jedes Mal, wenn ein dämonischer Geist ausgetrieben oder eine dämonische Macht gebrochen wird, werden auch die Auswirkungen dieser dämonischen Macht gebrochen. Der Feind will nicht, dass Menschen wirklich befreit werden, denn wenn sie Freiheit erfahren, verliert er seinen Einfluss auf sie und die Gemeinschaften, die sie beeinflussen. Deshalb ist es so wichtig, dass wir die Erleuchtung durch Gottes Wort in unserem Leben empfangen. Das Wort Gottes ist das Licht, das die Dunkelheit durchdringt und die Aktivitäten Satans entlarvt. Letztendlich wurde die Sklavin befreit, und Paulus und Silas wurden auf übernatürliche Weise aus dem Gefängnis entlassen, nachdem sie geschlagen und eingesperrt worden waren, weil sie die okkulten Praktiken der gestört hatten. (Siehe Apostelgeschichte 16:19-40.)

## **UNWISSENTLICH VERTRAUTE GEISTER EINLADEN**

Es gibt viele Möglichkeiten, wie wir unwissentlich vertraute Geister in unser Leben einladen können. Wir können durch ein persönliches Trauma, Unversöhnlichkeit, Bitterkeit oder falsches Denken eine Tür für ihren Einfluss offen lassen. Dann sind wir in einer Art geistiger Schuld gefangen. Diese Schuld hindert uns daran, in Christus völlig frei zu sein. Deshalb haben so viele Menschen das Gefühl, dass sie unsichtbare Kämpfe mit unsichtbaren Kräften austragen, die sie behindern.

Geliebte, wir müssen den Wunsch haben, im Licht und in der Wahrheit unseres Gottes zu leben, des einzigen lebendigen Gottes, der unser Schöpfer ist und zu dem wir als gläubige Christen gehören. Wir sollten danach streben, alles, was Jesus am Kreuz für uns erreicht hat, voll auszuleben. Wir sitzen mit Christus in den himmlischen Örtern (siehe Epheser 2,6), und wir haben den Sieg über die Lügen Satans. Deshalb müssen wir uns dafür entscheiden, den Feind auf jede Weise zu entlarven, in der er sich in unserem Leben und in unserer Gemeinschaft zeigt. Wir müssen aus unserer geistlichen Unwissenheit herauskommen, indem wir uns mit Gottes Wort vertraut machen und lernen, die dämonischen Flüche zu brechen, von denen Christus bereits vollständig für uns bezahlt hat, damit wir davon befreit werden.

In der Kirche hat man sich oft stark auf Verhaltensänderungen konzentriert, aber nicht genug Wert auf die Wahrheit gelegt, dass Gott möchte, dass wir in *völliger Freiheit* leben. Er möchte, dass wir von Schuld, Scham, Verurteilung und der Unterdrückung durch dämonische Geister befreit werden. Vielleicht denken Sie sich: "Ist es wirklich möglich, in völliger Freiheit zu leben? Schließlich hat jeder mit bestimmten Dingen zu kämpfen. Es ist doch unmöglich, dass wir diesseits der Ewigkeit völlig befreit werden können, oder?" Falsch! Ja, wir müssen den Prozess des Wachstums in der Christusähnlichkeit durch die Kraft des Heiligen Geistes durchlaufen, und das ist ein lebenslanger Prozess. Gott will jedoch nicht, dass wir einen Lebensstil der Bedrängnis und der Knechtschaft als normal akzeptieren.

Kennen Sie Menschen - Sie selbst eingeschlossen - die das Gefühl haben, dass "etwas" sie daran hindert, im Leben voranzukommen?

Haben Sie schon einmal Geschichten über Menschen gehört, die im Schlaf von etwas oder jemandem angegriffen wurden?

Haben Sie jemals eine beunruhigende Präsenz in Ihrem Zimmer gespürt oder etwas gesehen, das Sie nicht erklären können?

Was auch immer Sie und Ihre Lieben unterdrückt hat, muss sich jetzt von Ihnen lösen, im Namen Jesu! *Overcoming Familiar Spirits* wird Ihnen helfen, die Schleier zu entfernen, die die vertrauten Geister verbergen, die Sie aus den Schatten heraus angreifen. Es wird Sie in die Manifestation von Gottes göttlicher, friedlicher und reichhaltiger Absicht für Ihr Leben führen.

## **GEBET DER BEFREIUNG**

Himmlicher Vater, ich danke Dir, dass Du eine göttliche Bestimmung für mein Leben hast und dass Du mir durch Jesus Christus dauerhafte Freiheit schenkst. Ich will nicht länger, dass Schmerz, Verwirrung, Chaos und Chaos, die der Feind verursacht hat, mein Leben beherrschen. Aufgrund des Opfers **Jesu** und in der Kraft des Heiligen Geistes trete ich gegen die vertrauten Geister an, die sich ungesehen und unentdeckt in meinem Verstand und meinen Gefühlen verstecken. Ich weise alle vertrauten Geister zurück, die im Verborgenen in meinem Leben gewirkt haben. Jeder unreine Geist, der mit mir, meinem Haus oder meiner Blutlinie verbunden ist, muss gehen! Ich erkläre, dass ich nicht länger von diesen Dämonen im Auftrag bedrängt werde. Ich gebe diesen zerstörerischen Geistern *keinen Platz*. Alle Formen der Unterdrückung, die in mein Glaubenssystem eingedrungen sind, müssen jetzt ihren Einfluss auf mich verlieren! Ich danke Dir, Vater, dass meine geistige Sehkraft wiederhergestellt ist. In **Jesu** Namen, Amen!

## **ERKENNTNISSE ZUR ÜBERWINDUNG**

1. Was sind vertraute Geister, und woher kommen sie?
2. Warum nennt man sie "vertraute" Geister?
3. Auf welche Weise wirken vertraute Geister?

4. Wie können wir unwissentlich vertraute Geister in unser Leben einladen?

#### **FRAGEN SIE SICH SELBST**

1. In welchen Bereichen meines Lebens bin ich an Schuld, Scham oder Niederlagen gebunden?
2. Welche Aspekte meines Glaubenssystems (z. B. mein Glaube an Gottes Güte und an die Vertrauenswürdigkeit seines Wortes) werden durch ständige Verwirrung oder Chaos beeinträchtigt?
3. Bin ich bereit, von geistlicher Unterdrückung und Knechtschaft befreit zu werden?

---

<sup>1</sup>Merrill C. Tenney, Gen. ed., *The Zondervan Pictorial Bible Dictionary* (Grand Rapids, MI: Regency Reference Library, 1983), 275.

<sup>2</sup>*Merriam-Webster.com Dictionary*, s.v. "python", <https://www.merriam-webster.com/dictionary/python>.

<sup>3</sup>Siehe *Strong's Exhaustive Concordance of the Bible*, G4436, <https://www.biblestudytools.com/lexicons/greek/kjv/python.html>.

## Geistliche Inkassobüros

*"Da wurde sein Herr zornig und übergab ihn den Peinigern, bis er alles bezahlt hatte, was ihm zustand."*

Wurde jemand, den Sie kennen, schon einmal von einem Inkassounternehmen mit rechtlichen Schritten bedroht, weil er Geld schuldet, aber Schwierigkeiten hatte, es zurückzuzahlen? Haben Sie persönlich schon einmal die unangenehme Erfahrung gemacht, wegen einer bestimmten offenen Rechnung wiederholt von einem Inkassounternehmen angerufen zu werden?

Ein Inkassobüro ist eine Person oder ein Unternehmen, das regelmäßig versucht, im Namen eines Dritten Geld für Schulden einzutreiben, die Menschen haben, in der Regel wenn diese Schulden überfällig sind. Die Vorschriften, die das Vorgehen von Inkassobüros regeln, sind von Staat zu Staat und von Land zu Land unterschiedlich. In den USA haben Unternehmen das Recht, Schulden einzutreiben, wenn eine Person eine vertragliche Vereinbarung bricht und mit der Begleichung eines Kontos oder einer finanziellen Verpflichtung in Verzug gerät, zu deren Zahlung sie sich zuvor verpflichtet hatte. In vielen Fällen werden die Inkassobüros die Schulden so lange verfolgen, bis sie beglichen, erlassen oder erlassen sind.

### SPIRITUELLE SCHULD

Vertraute Geister sind wie Schuldeneintreiber, weil sie Menschen verfolgen, die gegen geistliche Vereinbarungen verstoßen haben und in "geistliche Schuld" geraten sind. Sie sind dazu befugt, weil sie auf die eine oder andere Weise einen Rechtsanspruch auf diese Schuld im geistlichen Bereich haben. Mit anderen Worten, die vertrauten Geister versuchen, eine geistige Schuld oder einen Rechtsbruch zu identifizieren, und dann führen sie ihre bösen Pläne gegen die unwissenden Seelen aus, die - oft unwissentlich - diese Schulden gemacht haben.

Das englische Wort "*debt*" stammt vom lateinischen "*debitum*" ab, was "etwas Geschuldetes" bedeutet. "1"Debt" bezieht sich einfach auf einen Betrag, der überfällig ist oder geschuldet wird. In der natürlichen Welt bedeutet eine ausstehende Schuld, dass jemand etwas nicht bezahlt hat, für dessen Rückzahlung er verantwortlich war. Die Person, die etwas schuldet, ist verpflichtet, diese Schuld zu begleichen, wenn es rechtliche Gründe gibt, sie zur Zahlung zu verpflichten.

Angenommen, eine Person wendet sich an einen Kredithai, um sich Geld zu leihen, damit ihr Haus nicht zwangsversteigert wird. Betrachten Sie nun die spezifischen Bedingungen, die zwischen dem Kredithai und der Person, die das Geld benötigt, vereinbart werden. Es wäre nicht unvernünftig anzunehmen, dass sich der Kreditnehmer in einer verzweiferten Lage befindet und wahrscheinlich nicht darüber nachdenkt, wie ungünstig die Bedingungen sind, wenn er mit einem Kredithai verhandelt. Der Vertrag würde bestimmte Konsequenzen für den Fall vorsehen, dass der Kredit nicht zurückgezahlt wird, z. B. die Inanspruchnahme des Geldes, das der Kreditnehmer auf seinem Bankkonto hat, selbst wenn es alles ist, was er noch hat. Und nach all dem könnte auch noch die Zwangsvollstreckung des Hauses erfolgen. Manchmal können die Folgen aber auch noch schlimmer sein: Der Kredithai setzt einen Handlanger ein, um das geschuldete Geld einzutreiben, und versucht, den Kreditnehmer mit körperlicher Gewalt zur Rückzahlung der Schulden zu "überreden".

Im geistlichen Bereich erleben viele Gläubige dämonische Angriffe und sogar Knechtschaft in ihrem Leben oder im Leben ihrer Angehörigen, weil sie eine bedrückende "geistliche Schuld" auf sich geladen haben. Wenn Menschen auf die eine oder andere Weise ihren Bund mit Gott gebrochen haben und sich mit dämonischen Mächten eingelassen haben,

können sie sich unwissentlich für solche spirituellen Schulden und folglich für satanische Schuldeneintreiber öffnen. In diesem Buch bespreche ich verschiedene Formen spiritueller Schulden und ihre Ursachen und zeige, wie man diese Schulden erkennt und sie begleichen oder erlassen lassen kann, damit man in Freiheit leben kann.

## **DEMONISCHE LIENS**

Eine weitere Möglichkeit, geistige Schulden zu betrachten, ist das Konzept der Pfandrechte. Im Allgemeinen ein *Pfandrecht* definiert als "das Recht, das Eigentum einer anderen Person so lange zu behalten, bis eine Schuld dieser Person beglichen ist." <sup>2</sup>Ein enger Freund von mir, der ein sehr erfolgreicher Anwalt mit Spezialisierung auf Immobilienrecht ist, beriet mich einmal in Bezug auf eine mögliche Immobilientransaktion, an der ich beteiligt war. Als ich mit ihm über eine Immobilie sprach, die wir für unser Ministerium kaufen wollten, sagte ich ihm, dass sie laut der schriftlichen Erklärung des Eigentümers frei und unbelastet sei; mit anderen Worten, es sei keine Hypothek darauf vorhanden. Mein kluger Freund, ein Anwalt, riet mir jedoch, vor dem Kauf der Immobilie die Eigentumsverhältnisse zu prüfen. Er erklärte mir, dass die Immobilie zwar schuldenfrei sei, aber dennoch mit einem Pfandrecht belastet sein könnte.

So gibt es zum Beispiel ein so genanntes Mechanikerpfandrecht, ein Rechtsdokument, das im Wesentlichen das Recht auf Einreichung einer Klage auf unbezahlte Entschädigung im Zusammenhang mit einer Immobilie begründet. Solche Klagen werden in der Regel von Bauunternehmern, Subunternehmern oder Lieferanten eingereicht, die für die von ihnen geleistete Arbeit oder die von ihnen gelieferten Materialien nie eine Zahlung erhalten haben. Ein Mechanikerpfandrecht kann die Übertragung eines Eigentumsrechts von einer Partei auf eine andere im Falle eines möglichen Verkaufs oder einer Schenkung der Immobilie verhindern. Obwohl dieser Rat meines befreundeten Anwalts aufschlussreich und hilfreich für die Immobilientransaktion war, vermittelte er mir auch ein noch besseres Verständnis der geistlichen Kriegsführung, insbesondere in Bezug auf vertraute Geister.

So wie es in der natürlichen Welt Pfandrechte gibt, gibt es auch in der geistlichen Welt Pfandrechte. Gott hat mir gezeigt, dass viele Gläubige dämonischen Pfandrechten unterliegen und dass deshalb bestimmte Dinge, die in ihrem Leben geschehen sollten, nicht geschehen können. Das ist der Grund, warum manche Frauen seit Jahren dafür beten, dass sie einen Ehepartner haben wollen, aber nicht heiraten können. Deshalb beten manche Paare um Kinder, aber die Ehefrauen sind nicht in der Lage, schwanger zu werden. Das ist der Grund, warum das Leben und der Dienst mancher Menschen nicht genug Schwung bekommen, um in Gang zu kommen. Ein vertrauter Geist ist in einen Bereich ihres Lebens eingedrungen, und er muss mit geistlicher Gewalt entfernt werden.

Wenn also geistliche Belastungen gegen Sie und/oder Ihre Blutlinie unbehandelt bleiben, kann dies eine Gelegenheit für dämonische Geister schaffen, sich an Ihr Leben und Ihr Schicksal zu hängen. Aber Gott wünscht sich, dass Sie in jedem Bereich Ihres Lebens frei von Unterdrückung und Knechtschaft sind. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich möchte ein schuldenfreies Leben führen - nicht nur materiell, sondern auch geistlich! Die Bibel sagt,

*Der Reiche herrscht über den Armen, und der Kreditnehmer ist der Diener des Kreditgebers.*

(Sprüche 22:7)

Wenn jemand Schulden hat, ist er demjenigen versklavt, bei dem er sich verschuldet hat. Wir sind dazu berufen, Knechte Christi allein zu sein, nicht die Knechte des Teufels, der Sünde oder unserer Gefühle. Jesus hat unsere Schuld vollständig bezahlt und uns von dem Fluch und der Strafe der Sünde befreit. Aber auch hier kann Satan, "*der Verkläger unserer Brüder*" (Offenbarung 12,10), Pfandrechte auf das Leben und das Schicksal des Volkes Gottes legen, wenn sie sich in irgendeiner Weise an ungerechten Verträgen und gottlosen Bündnissen beteiligt haben. Auch wenn ein Mensch wiedergeboren ist, kann er von vertrauten Geistern heimgesucht werden, weil er unwissentlich (und manchmal auch wissentlich) eine Vereinbarung mit satanischen Geistern getroffen hat.

Kräfte.

## **DÄMONISCHE ZUGANGSPUNKTE**

Welche Arten von Szenarien führen dazu, dass wir von geistlichen Schuldeneintreibern und dämonischen Pfandrechten bedrängt werden? Sie treten auf, wenn wir offene Türen oder Portale in unserem Leben haben, die uns verwundbar machen. Ein "Portal" kann definiert werden als "eine Tür, ein Tor oder ein anderer Eingang, insbesondere ein großer und imposanter."<sup>3</sup> Einfach ausgedrückt, sind Portale offene geistliche Türen, die Dämonen Einlass gewähren. Der Feind unserer Seelen versucht, Zugangspunkte und "legale Schlupflöcher" auszunutzen, die es ihm ermöglichen, seine Agenda in unserem Leben auszuführen.

Ich bin in Georgia aufgewachsen, wo die Sommer sehr heiß sind. Es gab sogar Zeiten, in denen die Hitze für mich unerträglich war. Ich erinnere mich besonders an die heißen und feuchten Sommernächte, die typischerweise mit der Mückenzeit zusammenfielen. Ehrlich gesagt, wenn wir draußen standen, fühlte es sich an, als würden wir von einer Horde fleischfressender Vampire gestochen werden. Um uns die Mücken vom Leib zu halten, klatschten wir so oft und so laut auf unsere Beine und Arme, dass es sich wie ein Schlagzeug anhörte! Während dieser Zeit hörte ich immer den berüchtigten Schrei meiner Mutter oder Großmutter: "Schließt die Tür! Ihr lasst die Käfer ins Haus!" Schon lernte ich, wie wichtig es ist, die Türen des Hauses zu schließen, um "ungebetene Gäste" nicht ins Haus zu lassen. So einfach diese Analogie auch erscheinen mag, sie lehrt eine sehr mächtige und wichtige geistliche Lektion: Lass die Türen deines Lebens nicht für dämonischen Einfluss und Unterdrückung offen.

Alle dämonischen Zugangspunkte sind das Ergebnis irgendeiner Art von Sünde. Das kann die Sünde sein, die wir selbst begehen, oder es kann die Sünde sein, die andere gegen uns begehen und die uns anfällig für satanische Unterdrückung, weil wir anschließend in Verwundung oder Bitterkeit verfallen. Es gibt noch andere Türen, darunter persönliche Traumata und Unwissenheit, die zu dämonischen Portalen führen können. In den kommenden Kapiteln werden wir uns mit verschiedenen Arten von Zugangspforten befassen. Da jedoch die Sünde - ob absichtlich oder unabsichtlich, ob begangen oder unterlassen - in den meisten der von uns besprochenen Bereiche eine Rolle spielt, werden wir in diesem Kapitel die besondere Beziehung zwischen dem "Gesetz der geistlichen Gerichtsbarkeit", den Auswirkungen der Sünde und dem Einfluss vertrauter Geister untersuchen.

## **GEISTLICHE GERICHTSBARKEIT**

Wenn wir die Gesetzmäßigkeiten des geistlichen Bereichs nicht verstehen, können wir niemals erfolgreich einen geistlichen Kampf führen und vertraute Geister überwinden. Das geistliche Reich wird von geistlichen Gesetzen und Protokollen regiert, und eines der ersten geistlichen Gesetze, das wir verstehen müssen, ist das Gesetz der Rechtsprechung. Das Wort *Gerichtsbarkeit* bedeutet "die offizielle Befugnis, rechtliche Entscheidungen und Urteile zu fällen", "das Ausmaß der Befugnis, rechtliche Entscheidungen und Urteile zu fällen" oder "ein System von Gerichten; eine Judikatur". Das Wort leitet sich etymologisch von der Kombination der beiden lateinischen Wörter *jur* (Gesetz) und *dictio* (Spruch) ab.<sup>4</sup>

Im Garten Eden wurde den Menschen vor dem Sündenfall die Rechtsprechung übertragen:

*Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen als unser Abbild, uns gleich, und sie sollen herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht. (1. Mose 1,26)*

*Und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte. Und Gott der Herr gebot dem Menschen und sprach: Von allen Bäumen des Gartens darfst du essen; aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen sollst du nicht essen, denn an dem Tage, da du davon isst, wirst du des Todes sterben. (1. Mose 2:15-17)*

Obwohl den Menschen von Gott die Herrschaft übertragen wurde, hatte ihre Herrschaft einen Geltungsbereich: die Parameter, die Gott ihnen gegeben hatte. Solange sie im Garten Eden nach Gottes Willen und Absicht lebten, gab es auf dem Planeten Erde kein Geschöpf mit mehr Macht oder Autorität. Entgegen der landläufigen Meinung hat sich der Mensch nicht durch natürliche Auslese entwickelt; wir wurden von unserem Schöpfer eigens geschaffen und mit Autorität ausgestattet. Doch von dem Moment an, als Adam und Eva gegen das Gesetz der Rechtsprechung verstießen, indem sie auf die Stimme der Schlange (des Teufels) hörten und Gottes direkte Anweisungen missachteten, indem sie vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse aßen, änderte sich alles. Als sie Hochverrat am König des Universums begingen, erlaubten sie dem Feind, sie ihrer geistlichen Autorität zu berauben und sie ihrer Intimität mit Gott zu berauben. In dem Moment, in dem sie sündigten, kam der Geist der Angst in ihr Leben, und sie versuchten, vor Gottes Gegenwart davonzulaufen. (Siehe 1. Mose 3,1- 13.) Das Tor zum dämonischen Einfluss war geöffnet worden.

## **DIE TÜR DER SÜNDE**

*Und Gott, der Herr, sprach zu der Schlange: Weil du das getan hast, bist du verflucht über alles Vieh und über alle Tiere des Feldes; auf deinem Bauch sollst du gehen, und Staub sollst du essen dein Leben lang; und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Samen und ihrem Samen; der soll dir den Kopf zertreten, und du sollst ihn in die Ferse stechen. Zum Weibe sprach er: Ich will deinen Kummer und deine Empfängnis mehren; in deinem Kummer sollst du Kinder gebären, und dein Verlangen soll nach deinem Manne sein, und er soll über dich herrschen. Und zu Adam sprach er: Weil du der Stimme deines Weibes gehorcht und von dem Baum gegessen hast, von dem ich dir geboten habe: Du sollst nicht davon essen! Verflucht ist der Erdboden um deinetwillen; mit Schmerzen sollst du von ihm essen dein Leben lang; Dornen und Disteln soll er bringen, und du sollst das Kraut auf dem Felde essen; im Schweiß deines Angesichts sollst du dein Brot essen, bis du wieder zur Erde zurückkehrst; denn von ihr bist du genommen; denn Staub bist du, und zum Staub sollst du zurückkehren. (1. Mose 3,14-19)*

Beachten Sie, dass als Folge ihrer Sünde ein Fluch in das Leben der Menschen und in die Welt im Allgemeinen kam. (Siehe auch Römer 5:12-14; 8:19-23.) Aber Gott hatte bereits einen Plan zur Erlösung! (Siehe 1. Mose 3,15.) Die Bibel sagt, dass das Lamm, Jesus, geschlachtet wurde, bevor die Welt gegründet wurde. (Siehe Offenbarung 13:8.) Jesus musste als Mensch durch den Schoß Marias auf die Erde kommen. Das gab ihm die rechtliche Grundlage, um im irdischen Bereich als Menschensohn zu wirken. So wie Gott die Erde gestaltet hat, brauchen Geister Körper, um legal in der Welt zu wirken. Weil Gott ein Geist ist, brauchte er einen physischen Körper, um die Menschheit zu erlösen; daher die Inkarnation Christi. Danken Sie Gott für seinen Erlösungsplan!

Warum ist es wichtig, all dies zu verstehen? Das Erlösungswerk Jesu bestand nicht nur darin, unsere Seelen von der Sünde zu retten - so bedeutsam dieses Werk auch war -, sondern auch *darin, unsere geistliche Gerichtsbarkeit wiederherzustellen*. Aufgrund dessen, was Jesus am Kreuz vollbracht hat, haben wir nun Autorität und Gerichtsbarkeit über den Feind. Mit anderen Worten: Wir haben die offizielle Befugnis, juristische Entscheidungen und Urteile zu fällen, die auf geistlichen

Realitäten und geistige Gesetze. Raten Sie mal, wer das weiß? Satan weiß es! Deshalb arbeitet er unermüdlich daran, uns durch Sünde und Unwissenheit dazu zu bringen, unsere Autorität wieder abzugeben. Unser Feind kennt die Gesetzmäßigkeiten des geistlichen Bereichs und die Auswirkungen der Sünde sehr gut.

### DIE SÜNDE DER ZUCHTMEISTER

Jesus sagte: *"Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer Sünde tut, ist der Sünde Knecht"* (Johannes 8,34). Das Wort *"Knecht"* kommt von dem griechischen Wort *doulos*, das wörtlich "Sklave", "Knecht" oder "Leibeigener" bedeutet. Ein Sklave ist ein Leibeigener, der für eine bestimmte Zeit arbeitet, um seinen Herrn für die vertraglich vereinbarten Ausgaben zu entschädigen, z. B. für die Reise zur Arbeit in einer anderen Region oder einem anderen Land sowie für Unterkunft und Verpflegung.<sup>5</sup>

Wenn wir in Sünde handeln, verletzen wir geistliche Gesetze und öffnen unser Leben für geistliche Schulden, und diese Schulden ziehen wiederum dämonische Schuldeneintreiber an und können sogar zu geistlicher Sklaverei oder Knechtschaft führen. Die Realität unserer geistlichen Schuld ist ein zentraler Punkt für den Zweck des Opfers Jesu. Sein Tod am Kreuz an unserer Stelle befreite die Menschheit von ihrer Schuld gegenüber der Sünde, ein Konzept, das wir später in diesem Kapitel noch genauer untersuchen werden.

Jesus lehrte uns, dass jeder, der eine Sünde begeht, ein Knecht oder Sklave der Sünde ist. Das ist eine sehr kraftvolle Aussage, aber sie ist viel komplexer, als uns oft bewusst ist. Jesus sprach nicht nur von jemandem, der einen Fehler macht und etwas Falsches tut. Er sprach von jemandem, der vorsätzlich, absichtlich und ständig sündigt. Das griechische Wort, das in Johannes 8:34 mit *"begeht"* übersetzt wird, ist *poieō*, dessen verschiedene Bedeutungen "machen", "erwerben", "bilden", "durchführen", "ausführen" und "ausführen" sind.

Willentliche, unbußfertige Sünde ist das wirksamste Mittel, mit dem dämonische Mächte in das Leben von Gläubigen eindringen. Tatsächlich ist sie eine magnetische Kraft für vertraute Geister. Willentliche Sünde ist riskant und gefährlich für uns, weil sie uns davon abhält, einen dauerhaften Sieg in Christus zu erringen. Wenn wir also in unbußfertiger Sünde verharren, öffnen wir den bösen Geistern Tür und Tor. Unbußfertige Sünde öffnet nicht nur die Tür, sondern, wie ich bereits erwähnt habe, führt sie auch dazu, dass geistliche Vereinbarungen getroffen werden, die dämonischen Mächten das Recht geben, den freien Fluss unserer geistlichen Bestimmung zurückzuhalten, zu verzögern, zu unterdrücken, zu behindern oder zu stoppen.

Jesus sagt, dass, wenn wir eine Vereinbarung mit der Sünde eingehen, die Sünde unser Sklavenhalter wird. Wenn Sie sich zum Beispiel auf eine unerlaubte Beziehung mit jemandem einlassen, hat die dämonische Bedrückung, die auf dem Leben dieser Person lastet, ganz legal Zugang zu Ihnen. (Siehe 1. Korinther 6,16.) Jemand, der sich auf eine außereheliche sexuelle Beziehung einlässt, kann plötzlich depressiv und selbstmordgefährdet werden, obwohl dies nicht seine eigenen Gefühle sind. Das liegt daran, dass ein Geist des Selbstmordes mit dem Sexualpartner verbunden ist. Eine solche spirituelle rechtliche Bindung kann jahrelang aufrechterhalten werden. Solange dieser Rechtsanspruch nicht aufgehoben ist, kann er die Menschen ihr ganzes Leben lang verfolgen und sogar ihre Kinder und die nachfolgenden Generationen beeinflussen. Die einzige Möglichkeit, sich davon zu befreien, besteht in der Offenbarung (dem Verstehen, was im geistlichen Bereich geschieht), der Reue und der Annahme des Sühneopfers Jesu für sie.

*Wer Sünde tut, der übertritt auch das Gesetz; denn die Sünde ist die Übertretung des Gesetzes.* (1 Johannes 3:4)

*Wenn aber die Begierde hat, bringt sie die Sünde hervor; und die Sünde, wenn sie vollendet ist, bringt den Tod hervor.* (Jakobus 1:15)

*Der Lohn der Sünde ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn. (Römer 6:23)*

Aufgrund der Sünde Adams und Evas hatte Satan die rechtliche Möglichkeit, die Schuld einzutreiben und der Menschheit als geistige Folge ihrer Sünde den Tod zu bringen. Diese Todesstrafe begann mit den ersten Menschen, galt aber für das gesamte Menschengeschlecht. Deshalb gibt es heute in der Welt Krankheit, Armut, Unterdrückung und Tod. Aber es war nie Gottes ursprünglicher Plan, dass die Menschheit von diesen Folgen oder anderen Leiden heimgesucht werden sollte. In Römer 5:8 steht,

*Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus, als wir noch Sünder waren, für uns gestorben ist.*

Jesus ist an unserer Stelle am Kreuz gestorben, um als einziges annehmbares stellvertretendes Opfer für unsere Sünden zu büßen und das Urteil der Verurteilung, das gegen uns erging, aufzuheben. Durch die Wirksamkeit seines Blutes erließ er die Schuld, die wir hatten. Wenn wir unseren Glauben und unser Vertrauen in ihn setzen und unsere Sünden bereuen, erhalten wir Vergebung und werden von unserer Schuld befreit.

### **"KAUERNDER TIGER, VERBORGENER DRACHE"**

*Wer eine Grube gräbt, der fällt hinein; und wer eine Hecke zerreißt, den beißt eine Schlange. (Prediger 10:8)*

Schauen wir uns das Prinzip des legalen Zugangs etwas genauer an. Wie ich bereits schrieb, glauben einige Theologen, dass dämonische Mächte auf der Erde vorhanden waren, bevor die Menschen in Sünde fielen. Diese dämonischen Geister hatten jedoch keine legalen Rechte, sich in die Menschheit einzumischen, bis Adam und Eva vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse aßen. Es gibt keine Aufzeichnungen darüber, dass Adam oder Eva nach ihrem Sündenfall im Garten Eden weitere rebellische Handlungen gegen Gott begangen haben. Dennoch verloren die Menschen von diesem Zeitpunkt an ihre Gemeinschaft mit dem Schöpfer. Dieser Verlust der Gemeinschaft mit Gott wurde zur Grundlage der geistlichen Verderbtheit der Menschheit. Als wir in Genesis 4 zu Kain und Abel kommen, war die Menschheit in nur einer Generation so degeneriert, dass Kain seinen Bruder ermordete. Die Sünde öffnete die Tür für den Geist des Mordes. Wie der Herr zu Kain sagte,

*Wenn du es gut machst, wirst du dann nicht angenommen werden? Wenn du aber nicht gut tust, so lauert die Sünde an der Tür; sie hat es auf dich abgesehen, aber du musst sie beherrschen. (1. Mose 4:7 RSV)*

Das Wort "*couching*" in der *Revised Standard Version* bzw. "*lies*" in der King James Version wird aus dem hebräischen Wort *rābas* übersetzt, was so viel bedeutet wie "sich hinhocken (auf allen vier Beinen zusammengefaltet, wie ein liegendes Tier); mit der Bedeutung "sich hinlegen, ruhen, brüten, lauern". <sup>6</sup>Die Sünde hockte vor der Tür von Kains Leben und suchte nach einem Weg hinein. Und sie fand einen legalen Eingang - den Neid. Kains Neid auf seinen Bruder Abel führte zu einem Geist der Eifersucht, und diese Eifersucht führte schließlich zum Mord.

Aus dieser Schriftstelle lässt sich ein tiefes geistliches Gesetz ableiten. Geistliche Kräfte wirken nach dem Gesetz der Einladung, ein Konzept, das wir in späteren Kapiteln noch genauer untersuchen werden. Trotz seiner unendlichen Macht und Souveränität hat Gott beschlossen, sich nicht ohne menschliche Einladung auf der Erde zu bewegen. Vielleicht denken Sie jetzt: "Aber er ist doch Gott -Er kann tun, was er will." Sie haben völlig recht! Und er will auf Einladung handeln. Er sich uns nicht aufdrängen oder unseren Willen aushebeln.

Er hat uns gegeben. Aber Gott ist nicht der einzige, der eine Einladung in unser Leben wünscht. Auch die dämonischen Mächte unterliegen dem geistlichen Gesetz der Einladung. Entgegen der landläufigen Meinung kann Satan nicht tun, was er will, oder willkürlich in das Leben und die Umstände der Menschen eindringen. Er kann nur dorthin gehen, wohin er eingeladen wird oder wo man ihm entgegenkommt. Der Feind unserer Seelen ist ständig auf der Suche nach einer solchen Öffnung.

Vor Jahren wurde ein Film mit dem Titel *Crouching Tiger, Hidden Dragon* veröffentlicht. Obwohl es sich um einen Fantasy-/Action-Film mit Kampfsportcharakter handelte, glaube ich, dass der Titel zu unserer Diskussion über vertraute Geister passt. Der Ankläger ist wie ein "kauender Löwe" und ein "verborgener Drache". Er lauert ständig, außer Sichtweite, an der Tür zu unserem Leben. Deshalb schrieb der Apostel Paulus,

*Und gebt dem Teufel nicht Raum. (Epheser 4:27)*

Auch hier gilt, dass der Feind nur dorthin gehen kann, wo er eingeladen wird oder wo man ihm in irgendeiner Weise entgegengekommen ist. Die Bibel sagt: *"Seid nüchtern, seid wachsam; denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann"* (1. Petrus 5,8). Dieser Vers ist eine weitere sehr interessante und tiefgründige Aussage. Schauen wir uns zunächst das Wort *"Widersacher"* an. Es wird mit dem griechischen Wort *antidikos* übersetzt, das unter anderem "ein Gegner in einem Rechtsstreit" bedeutet. Satan ist ein Gegner, der rechtliche Ansprüche gegen das Volk Gottes geltend machen will. Der Teufel ist ein professioneller Prozessgegner. Er *"geht umher"* und sucht geistlichen Schaden bei denen, nicht wachsam sind und sich außerhalb des Willens und des Wortes Gottes befinden.

Der Ausdruck *"umhergehen"* stammt vom griechischen Wort *peripateō*, das unter anderem "Gelegenheiten ausnutzen" bedeutet. Der Teufel ist ein Opportunist; er kann nicht jeden oder jede Situation ausnutzen, also sucht er nach Gelegenheiten, die ihm offenstehen, um sie auszunutzen. Das ist vergleichbar mit einer Person, die jede Woche einen Prozess anstrengt. Sie suchen nach einer verschütteten Flüssigkeit auf dem Fußboden im Supermarkt oder dem nächsten Autounfall. Sie lauern auf eine Gelegenheit, um eine Anklage zu erheben, die sie zu irgendeiner Form von Entschädigung veranlasst. Das ist die Natur unseres Feindes.

Satan weiß, dass er ohne Ihre Erlaubnis nichts in Ihrem Leben tun kann. Und deshalb ermahnt uns Paulus, *ihm keinen Raum zu geben*. Wir müssen wachsam sein gegenüber den Plänen und Taktiken des Bösen. Viele Menschen würden behaupten, dass der Teufel Gottes Erlaubnis braucht, um irgendetwas zu tun, aber in Wirklichkeit braucht er *Ihre* Erlaubnis und Zustimmung, um seinen teuflischen Plan in Ihrem Leben auszuführen.

## **BEICHTE UND REINIGUNG**

Sünde ist die Atmosphäre, in der dämonische Geister gedeihen, weil es die gleiche Atmosphäre ist, in der der Teufel wirkt. Wenn wir also vorsätzlich gegen Gott sündigen, setzt das geistliche Folgen in Gang. Deshalb müssen wir uns bemühen, einen Lebensstil der Heiligkeit und der Umkehr zu leben. Wenn Sie wissen, dass es in Ihrem Leben Bereiche eklatanter und vorsätzlicher Sünde gibt, ermutige ich Sie, jetzt Buße zu tun und sich von diesen Sünden abzuwenden. Bekennen Sie Gott Ihre Sünden und bitten Sie ihn, Sie zu befreien und Sie in diesen Bereichen zu heilen. Beten Sie und bitten Sie den Heiligen Geist, jeden Bereich verborgener oder geheimer Sünde in Ihrem Leben vor dem Licht von Gottes Wort zu entlarven. Gott ist barmherzig und bereit, uns zu vergeben, wenn wir mit einem aufrichtigen Herzen der Reue zu ihm kommen. Johannes 1,9 sagt uns:

*Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns von aller Ungerechtigkeit reinigt.*

Das griechische Wort, das mit "bekennen" übersetzt wird, ist *homologeō*, was soviel bedeutet wie "dasselbe sagen wie ein anderer, d.h. zustimmen, zustimmen" oder "zugeben oder sich für schuldig erklären, wessen man beschuldigt wird". Wenn wir mit Gott übereinstimmen, brechen wir die Macht des Feindes. Wir müssen zugeben, dass wir etwas falsch gemacht haben, und uns in Demut, Glauben und Reue an Gott wenden.

In dem Moment, in dem Sie Gott Ihre Sünde bekennen (und in manchen Fällen auch denjenigen, auf die sich Ihre Handlungen ausgewirkt haben) und sich von dieser Sünde abwenden, werden Sie auf übernatürliche Weise von Schuld, Scham und Verurteilung gereinigt - und der Ankläger wird zum Schweigen gebracht. Lassen Sie mich das klarstellen: Unsere Sünden werden durch das wirksame Sühneopfer Jesu am Kreuz vergeben. Sein Blut wurde vergossen, um uns von Ungerechtigkeit zu reinigen. Allein durch die Gnade können wir die Macht der Sünde überwinden. Wir können über der Sünde leben, indem wir uns auf die Gnade Gottes und die Kraft des Heiligen Geistes verlassen.

### **DAS GESETZ BRINGT DEN TOD, ABER DER GEIST GIBT DAS LEBEN**

In 1. Johannes 1,5 heißt es: *"Das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkünden: Gott ist Licht, und in ihm ist keine Finsternis."* Wer in der Finsternis wandelt, lädt böse Geister ein. Wir müssen unsere Herzen und unsere Seelen vor dem Einfluss der Sünde schützen. Um Gottes Gnade zu erkennen und zu empfangen, müssen wir zunächst verstehen, dass das alttestamentliche Gesetz nicht mit der Absicht gegeben wurde, Leben zu bringen, sondern als Leitfaden für ein Leben innerhalb der Grenzen dessen, was für Gott annehmbar ist, zu dienen und vor der Strafe für die Übertretung dieses Gesetzes zu warnen.

*Wenn ihr nicht darauf achtet, alle Worte dieses Gesetzes zu tun, die in diesem Buch geschrieben sind, damit ihr diesen herrlichen und furchterregenden Namen fürchtet, DEN HERRN, euren Gott, so wird der HERR eure Plagen und die eurer Nachkommen wunderbar machen, nämlich große und lang anhaltende Plagen und schwere und lang anhaltende Krankheiten. Und er wird alle Krankheiten Ägyptens, vor denen du dich gefürchtet hast, über dich bringen, und sie werden an dir haften. Auch alle Krankheiten und Plagegeister, die nicht im Buch dieses Gesetzes geschrieben sind, wird der Herr über euch bringen, bis ihr vertilgt seid. Und ihr werdet nur noch wenige sein, während ihr so zahlreich wart wie die Sterne am Himmel, weil ihr der Stimme des HERRN, eures Gottes, nicht gehorcht habt. (Deuteronomium 28:58-62)*

Letztlich wies das Gesetz auf die Notwendigkeit des Opfers Christi in unserem Namen hin, das uns durch den Glauben an ihn in einen neuen und besseren Bund bringen würde:

*Bevor aber der Glaube kam, wurden wir unter dem Gesetz gehalten, verschlossen für den Glauben, der später offenbart werden sollte. Darum war das Gesetz unser Zuchtmeister, uns zu Christus zu bringen, damit wir durch den Glauben gerechtfertigt würden. Nachdem aber der Glaube gekommen ist, sind wir nicht mehr unter einem Zuchtmeister. Denn ihr seid alle Gottes durch den Glauben an Christus Jesus. Denn so viele von euch auf Christus getauft worden sind, haben Christus angezogen. (Galater 3:23-27)*

*Denn das Gesetz ist durch Mose gegeben worden, die Gnade und die Wahrheit aber ist durch Jesus Christus gekommen.  
(Johannes 1:17)*

Satan und seine Dämonen sind gekommen, um die Menschen zu entmutigen, zu quälen, zu belästigen, zu missbrauchen und schließlich zu zerstören, indem sie sie daran hindern, das Leben in Fülle zu empfangen und zu leben, das Gott für wünscht. Jesus kam, um ein Leben in Fülle im Reich Gottes zu ermöglichen

Gott für alle, die an ihn glauben. In Johannes 10,10 sagte Jesus,

*Der Dieb kommt nicht, sondern um zu stehlen, zu töten und zu verderben. Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.*

Wir haben gesehen, dass wir, wenn wir vorsätzlich gegen Gott sündigen und seinem Wort nicht gehorchen - als Praxis und Lebensstil -, geistliche Finsternis in unser Leben einladen und uns (und manchmal auch unsere Lieben) anfällig für geistliche Angriffe und dämonische Unterdrückung machen. Das soll nicht heißen, dass jeder Angriff auf unser Leben das Ergebnis eines Fehlverhaltens oder einer Sünde ist, die wir begangen haben; wir müssen jedoch verstehen, dass ein Versäumnis, nach dem Wort Gottes zu handeln, uns unnötigerweise negativen geistlichen Konsequenzen aussetzen kann. Manchmal sind wir uns nicht bewusst, dass wir gegen Gottes Wort verstoßen und uns angreifbar machen. In den kommenden Kapiteln werden wir einige konkrete Möglichkeiten untersuchen, wie wir dämonische Portale in unserem Leben öffnen können und wie wir sie wieder schließen können, damit wir in Frieden und Freiheit leben können. Doch zunächst müssen wir unsere wiederhergestellte Autorität und Zuständigkeit als Gläubige an Jesus Christus besser verstehen.

### **GEBET DER BEFREIUNG**

Himmlischer Vater, danke, dass Du mich durch die Wirksamkeit des vergossenen Blutes Deines Sohnes Jesus Christus von meiner Schuld gegenüber Dir als meinem Schöpfer befreit hast. Durch Jesus stehe ich unter einem neuen Bund, der mir Macht und Autorität über Satan und vertraute Geister gibt. Deshalb bitte ich Dich, mir zu vergeben, wenn ich meinen Bund mit Dir verletzt und mich in geistliche Schuld begeben habe. Vergib mir für alle Bereiche meines Lebens, in denen ich mich aus Sturheit oder Eigenwillen nicht dem Geist Gottes unterworfen habe, was zu Knechtschaft durch dämonische Vereinbarungen geführt hat. Und für alle Türen, die ich vielleicht unwissentlich in meinem Leben geöffnet habe, bitte ich den Heiligen Geist, mir diese Bereiche zu offenbaren. Dein Wort sagt in Offenbarung 3,7, dass Jesus *"derjenige ist, der den Schlüssel Davids hat. Was er öffnet, kann niemand verschließen; und was er schließt, kann niemand öffnen."*<sup>7</sup> Deshalb bitte ich Dich, Herr, schließe alle Türen zum dämonischen Bereich, die ich unrechtmäßig geöffnet habe. Ich erkläre, dass ich frei bin, durch den Glauben und durch das Blut von Jesus Christus! Amen.

### **ERKENNTNISSE ZUR ÜBERWINDUNG**

1. Vertraute Geister sind wie Schuldeneintreiber, denn sie verfolgen Menschen, die gegen geistliche Vereinbarungen verstoßen haben und in "geistliche Schuld" geraten sind.
2. Dämonische Pfandrechte führen dazu, dass Menschen immer wieder mit den gleichen Hindernissen und Problemen zu kämpfen haben. Der Grund dafür ist, dass ein vertrauter Geist in einen Bereich ihres Lebens eingedrungen ist, und er muss durch geistige Kraft entfernt werden.
3. Willentliche, unbußfertige Sünde ist das wirksamste Mittel, mit dem dämonische Mächte in das Leben von Gläubigen eindringen.
4. Das Erlösungswerk Jesu bestand nicht nur darin, unsere Seelen von der Sünde zu erlösen - so bedeutsam dieses Werk auch war -, sondern auch darin, unsere geistliche Zuständigkeit wiederherzustellen und uns zum Sieg über den Feind zu befähigen.

## PRAKTIKUM

1. Schreiben Sie die Bereiche in Ihrem Leben auf, in denen Sie von Gott Offenbarung über die Befreiung von geistlichen Schulden und dämonischen Pfandrechten erhalten möchten.
2. Wenn Sie weitere Offenbarungen und Einsichten von Gott erhalten, beten Sie und bitten Sie Gott um Vergebung für die Bereiche, in denen Sie dem Teufel in Ihrem Leben einen Fuß in die Tür gesetzt haben.
3. Lesen Sie diese Verse und prägen Sie sie sich ein:

*Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer Sünde tut, der ist der Sünde Knecht (Johannes 8,34).*

*Und gebt dem Teufel nicht Raum. (Epheser 4:27)*

*Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit. (1. Johannes 1,9)*

---

<sup>1</sup>Lexico.com, s.v. "Schulden" <https://www.lexico.com/en/definition/debt.>,

<sup>2</sup>Lexico.com, s.v. "Pfandrecht" <https://www.lexico.com/definition/lien.>,

<sup>3</sup>Lexico.com, s.v. "Portal" <https://www.lexico.com/definition/portal.>,

<sup>4</sup>Lexico.com, s.v. "jurisdiction, <https://www.lexico.com/definition/jurisdiction.>

<sup>5</sup>*Merriam-Webster.com Dictionary*, s.v. "indentured servant", <https://www.merriam-webster.com/dictionary/indentured%20servant.>

<sup>6</sup>*Strong's Exhaustive Concordance of the Bible*, STRONG, © 1980, 1986, und abgetreten an World Bible Publishers, Inc.

<sup>7</sup>NLT.

## Die Autorität des Gläubigen

*"Siehe, ich gebe dir Macht, auf Schlangen und Skorpione zu treten und über alle Gewalt des Feindes: und nichts soll euch schaden."*

Als Gläubige des Neuen Testaments haben wir übernatürliche Autorität erhalten, um vertraute Geister durch den Namen Jesu und die Kraft des Heiligen Geistes zu überwinden. Ich kann diesen Punkt nicht genug betonen. Wenn wir jedoch erfolgreich in dieser Vollmacht handeln wollen, müssen wir verstehen, wie Vollmacht funktioniert.

Stellen Sie sich vor, eine Person fährt mit fünfundsechzig Meilen pro Stunde auf einer Straße mit fünfundzwanzig Meilen pro Stunde, und sie wird von der Polizei verfolgt. Die Person würde wahrscheinlich die blinkenden Lichter des Polizeiautos bemerken und abbremsen, an den Straßenrand fahren, das Fenster herunterkurbeln und dem Beamten den Führerschein und die Zulassung zeigen. Der Polizeibeamte würde sie wahrscheinlich fragen, ob sie die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit kennen, und sie fragen, warum sie so schnell gefahren sind.

Die meisten vernünftigen Menschen würden mit dem Beamten kooperieren und ihm großen Respekt entgegenbringen. Und warum? Wegen der rechtlichen des Polizeibeamten. Es gibt zwar einige Menschen, die den Anweisungen der Polizei nicht gehorchen würden, aber solche Personen sind bei weitem die Ausnahme. Polizeibeamte haben die Befugnis, Personen, die gegen das Gesetz verstoßen, zu konfrontieren, festzunehmen und zu verhaften. Wenn die Person, die gegen das Gesetz verstößt, nicht auf das Abzeichen der Autorität reagiert, ist der Beamte befugt, Gewalt anzuwenden, um diese Autorität zu untermauern. Dies wird normalerweise dazu führen, dass die Person, mit der sie konfrontiert wird, die Anweisungen des Beamten befolgt.

Stellen Sie sich nun einen Polizeibeamten vor, der sich nicht an die Rechtsstaatlichkeit hält. Er würde seine Fähigkeit gefährden, in seinem Amt zu handeln. Wäre der Beamte korrupt, würde er ein Auge zudrücken, wenn Verbrechen begangen werden, und den Gesetzesbrechern erlauben, zu tun, was sie wollen, würde er sich der Vernachlässigung des ihm übertragenen Vertrauens schuldig machen.

### **IN GEISTIGER KRAFT UND AUTORITÄT HANDELN**

In vielerlei Hinsicht sind wir wie geistliche Polizisten. Wir haben von Jesus Christus die Autorität erhalten, dämonischen Mächten entgegenzutreten, sie festzunehmen und zu verhaften. Und wenn wir uns in unserem geistlichen Leben an das Gesetz halten, erkennen vertraute Geister und andere dämonische Mächte unsere Autorität an.

Im Gegensatz zu natürlichen Polizisten wird die Autorität, die wir haben, nicht von einer irdischen Institution unterstützt, sondern vom ganzen Himmel! Ich werde dieses Konzept in Kürze näher erläutern. Das bedeutet nicht, dass dämonische Mächte nicht weiterhin versuchen werden, geistliche Gesetze zu brechen oder Zerstörung in das Leben von Menschen zu bringen. Aber es bedeutet, dass wir als Gläubige die rechtliche Befugnis haben, diesen Geistern entgegenzutreten und mit ihnen entsprechend umzugehen.

Denken Sie daran, dass nichts in unserem spirituellen Leben ohne unsere Erlaubnis funktionieren kann - weder im positiven noch im negativen Sinne - und aus diesem Grund suchen vertraute Geister ständig nach einer Erlaubnis, um zu wirken. Auch hier gilt, dass sie nur in den Bereichen unseres Lebens wirken können, zu denen wir ihnen Zugang gewähren. Ich habe buchstäblich mit Hunderttausenden von Menschen gesprochen, die mit der Unterdrückung durch dämonische Mächte zu kämpfen haben.

Einige dieser dämonischen Mächte manifestieren sich in Form von Krankheit, andere in Form von Sucht, Zwang oder Unheil. Eines ist jedoch sicher: Wenn es dämonische Aktivität gibt (vor allem anhaltende Aktivität), wurde im geistigen Bereich irgendeine Form von Vereinbarung getroffen - entweder von Seiten des Einzelnen oder von Seiten einer Person, die Einfluss auf sein Leben hat. Diese Vereinbarung kann bewusst oder unbewusst sein.

Vor vielen Jahren sprach ich mit einer Frau, die mit einer chronischen Krankheit zu kämpfen hatte. Bei ihr wurde diese Krankheit in sehr jungem Alter diagnostiziert, so dass sie fast ihr ganzes Leben lang damit gelebt hatte. Wenn sie einen Anfall erlebte, brach sie oft wegen der enormen Schmerzen zusammen, die sie verursachte. Eines Tages fragte ich sie, ob sie ganz sein wolle. In diesem Moment wurde ihr klar, dass sie sich mit einem Geist der Schwäche eingelassen hatte - einem vertrauten Geist.

Es ist nicht ungewöhnlich, dass Menschen mit bestimmten Krankheiten sich um andere versammeln und mit ihnen eine Gemeinschaft bilden, die auf ihren gemeinsamen Leiden basiert. Ich bin zwar ein Befürworter von Selbsthilfegruppen, aber wir müssen aufpassen, dass wir keine "Gemeinschaft" um Dämonen herum aufbauen. Leider haben viele Menschen unwissentlich dämonischen Wesenheiten ihre Zustimmung gegeben, weil sie eine Geschichte geglaubt haben, die unwahr und unbiblisch war. Zum Beispiel denken sie vielleicht, dass ihr Zustand chronisch und hoffnungslos ist. Geliebte, das ist eine Lüge aus der Grube der Finsternis. Sie können geheilt werden! Sie können frei sein! Sie können in jedem Bereich Ihres Lebens ganz sein. Die Dämonen wollen jedoch nicht, dass Sie glauben, dass dies möglich ist oder dass Sie in dieser Wahrheit leben. Sie werden Sie quälen, belästigen, unterdrücken und bedrängen, um ihre Tür offen zu halten - die Tür der Zustimmung.

## **VIER GRUNDSÄTZE FÜR DIE AUSÜBUNG GEISTLICHER AUTORITÄT**

Um Autorität über dämonische Mächte ausüben zu können, müssen wir vier wichtige geistliche Prinzipien verstehen und unser Leben danach ausrichten. Wie bei anderen Wahrheiten auch, überschneiden sich diese Prinzipien, aber es ist wichtig, jeden Aspekt zu erkennen.

### **1. ALLE AUTORITÄT UND MACHT HABEN EINE QUELLE**

Erstens: Alle Autorität und Macht haben eine Quelle. Die Art und das Ausmaß von Autorität und Macht wird durch ihre Quelle bestimmt. Gott ist allumfassend, und deshalb ist er unsere wichtigste Quelle für alles, was wir für "*Leben und Gottseligkeit*" brauchen (2 Petrus 1,3).

Letztlich kommt alle Macht aus dem geistigen Bereich, auch das Leben selbst. In Johannes 1,1-4 lesen wir:

*Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Derselbe war im Anfang bei Gott. Alle Dinge sind durch ihn gemacht, und ohne ihn ist nichts gemacht, was gemacht ist. In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.*

Als geschaffene Wesen wurde uns von Gott das Leben eingehaucht. Die Heilige Schrift sagt uns: "*Denn in ihm leben und bewegen wir uns und haben unser Dasein*" (Apostelgeschichte 17,28). Daher muss jede Kraft, in der und durch die wir handeln, von Gott kommen, der die legale Quelle aller unvergänglichen Dinge ist. Diese Kraft wird durch Übertragung (Verbindung) gewonnen (empfangen). Wo es keine Verbindung gibt, gibt es auch keine Kraft!

Stellen Sie sich vor, dass eines Ihrer Elektrogeräte nicht an der Steckdose angeschlossen ist und keine Batterien hat. Nun stellen Sie sich vor, Sie drücken den "Ein"-Knopf an diesem Gerät. Was passiert? Sie haben es erraten! Absolut nichts. Das gleiche Prinzip gilt für unser geistliches Leben. Wenn wir versuchen, im geistlichen Bereich zu arbeiten

Wenn wir die Macht und Autorität, die uns unser himmlischer Vater gegeben hat, nicht aufrechterhalten, ohne eine gesunde Verbindung zu ihm aufrechtzuerhalten, wird diese Macht und Autorität keine Kraft haben. Jesus lehrte uns:

*Bleibt in mir, und ich bleibe in euch. Wie die Rebe nicht von sich aus Frucht bringen kann, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so könnt auch ihr nicht in mir bleiben.*  
(Johannes 15,4)

Dieser Vers weist auf die Verbindung zwischen dem Zweig - uns, den Gläubigen - und dem Weinstock - Jesus in seiner vollständigen und göttlichen Person - hin, die notwendig ist, damit wir in Kraft wandeln können. Wir haben kein Leben und keine Kraft aus Kraft. Wenn wir mit Gott verbunden bleiben, ist es unvermeidlich, "Frucht zu bringen" oder Ergebnisse für sein Reich zu erzielen. Es ist eine übernatürliche Folge der Verbindung mit dem Einen, der Leben *ist*. Es ist unmöglich, leer auszugehen, wenn Gott das Ruder in unserem Leben in der Hand hat.

## 2. BEFUGNISSE UND MACHT ERHALTEN ODER ÜBERTRAGEN WERDEN

Zweitens müssen wir im Zusammenhang mit dem Wissen, dass Gott unsere letzte Quelle ist, verstehen, dass alle wahre Autorität empfangen oder übertragen wird. Wie ich bereits erwähnt habe, haben wir außerhalb von Jesus keine geistliche Autorität. Wir müssen eine Ebene des Drucks, der Offenbarung erfahren, die uns zu der Überzeugung bringt, dass wir ohne Christus nichts tun können. (Siehe Johannes 15,4.) Ohne die *Übertragung* von dem einen und einzigen, allmächtigen, lebendigen Gott können wir keine wirkliche, nachhaltige Macht haben. Wenn wir mit irgendeiner übernatürlichen oder natürlichen Macht arbeiten, die nicht mit dem Wort Gottes übereinstimmt, ist diese Macht illegal, unrechtmäßig und kann Menschen unter Einfluss dämonischer Geister bringen.

Im Gegensatz zu dem, was viele Gläubige denken, ist das Sitzen in einer Kirchenbank keine Qualifikation, um Gottes Kraft zu empfangen. Wie können wir das wissen? Es gibt viele Gläubige, die seit Jahren die Kirche besuchen, aber Gottes Kraft nicht ausüben - und vielleicht nie ausgeübt haben. Sie haben seine Macht nicht in ihrem Leben erfahren oder gesehen, wie sie sich in ihren Familien zeigt.

Es ist notwendig, dass wir zuerst von Gott *empfangen*, um vom Himmel aus wirken zu können. Das hat nichts damit zu tun, dass wir Kopfwissen über ihn erlangen. Vielmehr ist es eine bewusste Offenbarung der Kraft Gottes, die aufgrund der Gegenwart und des Wirkens des Heiligen Geistes in unserem Leben zu uns und durch uns fließt. Wir müssen den Geist Gottes als denjenigen anerkennen, der in uns lebt. Durch ihn haben wir übernatürliche Fähigkeiten und die Überzeugung, *dass "Christus in euch ist"* (Kolosser 1,27), um in Macht und Autorität zu handeln.

Wir müssen verstehen, dass vertraute Geister nicht in Umgebungen leben können, in denen Gottes Gegenwart und sein Geist - ich wage es zu sagen - *ständig* zugegen sind. Die großen Männer Gottes in der Apostelgeschichte mussten ständig im geistlichen Sieg wandeln, um die Ergebnisse des Reiches Gottes zu sehen. Es wäre für sie schwierig gewesen, die anhaltende Bewegung Gottes zu sehen, wenn sie sich nicht seiner Macht und seiner Art, die Dinge zu tun, hingeeben hätten.

Kurz bevor Jesus in den Himmel auffuhr, sagte er seinen Jüngern, sie sollten in Jerusalem warten, bis sie himmlische Macht *erhalten* hätten:

*Und siehe, ich sende die Verheißung meines Vaters auf euch. Bleibt aber in der Stadt Jerusalem, bis ihr mit Kraft aus der ausgestattet werdet.* (Lukas 24:49)

*Ihr aber werdet Kraft empfangen, nachdem der Heilige Geist auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und in*

*Samaria und bis an Ende der Erde. (Apostelgeschichte 1:8)*

Nach der Auferstehung Christi war es notwendig, dass seine Nachfolger den Geist Gottes empfangen, damit sie in der Lage waren, so zu wirken wie er, als er auf Erde wandelte. Apostelgeschichte 10,38 erinnert uns daran:

*Gott hat Jesus von Nazareth mit dem Heiligen Geist und mit Kraft gesalbt; der ging umher und tat Gutes und heilte alle, die vom Teufel geplagt waren; denn Gott war mit ihm.*

Das Maß an Autorität und Macht, das übertragen wird, hängt von der Stärke dessen ab, was delegiert wird. In den Evangelien bezog sich Jesus bei der Beauftragung seiner Jünger auf delegierte Macht:

*Siehe, ich gebe euch Macht, auf Schlangen und Skorpione zu treten und über alle Gewalt des Feindes; und nichts wird euch schaden. (Lukas 10:19)*

*Und Jesus kam und redete zu ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker und taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe; und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Matthäus 28:18-20)*

Die Befugnis wird von einer Person (oder einer Regierung) an eine andere delegiert. Delegierte Autorität ist das Recht, im Namen desjenigen zu handeln, der die höchste Autorität hat. Vorhin haben wir darüber gesprochen, dass Christus für den Gläubigen der einzige legale Zugang zu Macht und Autorität ist. Die geistliche Autorität, die jeder Christ besitzt, kommt also allein von Jesus. Wir haben keine geistliche Autorität außerhalb von ihm.

Jesus hat seine Macht und Autorität ganz bewusst an seine Jünger delegiert, auch an uns:

*Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke, die ich tue, auch tun; und er wird größere als diese tun; denn ich gehe zum Vater. (Johannes 14:12)*

Christus übertrug seinen Aposteln und anderen Jüngern Vollmacht, damit die Menschen, denen sie begegneten, überall das Leben Jesu kennenlernten - das Leben desjenigen, dem alle Macht und Gewalt im Himmel und auf Erden verliehen worden war. So wurden die Jünger mit der Macht ausgestattet, zu heilen und die Gebundenen zu befreien. Heilung und Befreiung waren Kennzeichen des Dienstes Jesu, als er Erde war. Durch den Heiligen Geist werden die Jünger Jesu also demjenigen gleich, der sie beauftragt und gesandt hat, und sie wiederholen seine Taten.

*Und mit großer Kraft gaben die Apostel Zeugnis von der Auferstehung des Herrn Jesus; und große Gnade war über sie alle. (Apostelgeschichte 4:33)*

Um also vom Himmel zu empfangen, damit wir vom Himmel aus wirken können, müssen wir mit dem Himmel verbunden sein. Wir müssen in der Lage sein, das zu manifestieren, was Christus uns zur Verfügung gestellt hat. Das bedeutet, dass wir in unserem Leben mit Gott bewusst und gehorsam sein müssen. Wenn wir den Sieg erfahren wollen, den Christus für uns errungen hat, und wenn wir in demonstrativer Kraft wirken wollen, dürfen wir nicht selbstgefällig oder rebellisch sein. Als geborene

Wiederum müssen wir als Gläubige mit dem Reich Gottes durch das Wort verbunden sein, das das Handbuch dafür ist, wie wir in der Autorität des Reiches Gottes handeln. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir unser Leben dem Herrn übergeben, bereit sind, um Christi willen Opfer zu bringen, und uns für Gottes Reich zur Verfügung halten.

### 3. AUTORITÄT UND BEFUGNIS SIND ZUSTÄNDIGKEITSBEREICHE

Drittens müssen wir uns daran erinnern, dass Autorität und Macht mit Rechtsprechung zu tun haben. In Kapitel 1 haben wir das Wort *Gerichtsbarkeit* im Zusammenhang mit Gottes ursprünglichem Auftrag für die Menschen im Garten Eden sowie in Bezug auf die gesetzlichen Rechte böser Geister auf unser Leben besprochen, wenn wir ihnen eine Einladung oder Öffnung geben. Schauen wir uns die Bedeutung des Begriffs der Gerichtsbarkeit an: "die offizielle Befugnis, rechtliche Entscheidungen und Urteile zu treffen" und "der Umfang der Befugnis, rechtliche Entscheidungen und Urteile zu treffen". Alle Autorität im Reich Gottes funktioniert nach dem göttlichen Prinzip der Gerichtsbarkeit.

Um ein Beispiel aus dem irdischen Bereich zu verwenden: Ein einzelner Polizeibeamter ist nicht an jedem Ort in seiner Gemeinde, seinem Bundesstaat und seinem Land zuständig. Der Beamte ist befugt, die ihm übertragene Autorität innerhalb des spezifischen Reviers oder der Gerichtsbarkeit auszuüben, dem er unter der Aufsicht seines Vorgesetzten zugewiesen wurde. Als Gläubige haben wir juristische Autorität über Dämonen und über den Teufel selbst. Wir haben jedoch keine Autorität über den Willen eines anderen Menschen. Gott selbst mischt sich nicht in den menschlichen Willen ein.

Es ist auch wichtig zu wissen, dass es verschiedene Ebenen der geistlichen Autorität gibt. Als Jesus erklärte: *"Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden"* (Matthäus 28,18), erkannte er an, dass die Autorität und Macht, die er besaß, ihm von seinem himmlischen Vater verliehen wurde. Das griechische Wort, das in diesem Vers mit *"Macht"* übersetzt wird, ist *exousia*, was oft mit "Autorität" übersetzt wird. Der Vater war immer die Quelle des Lebens und der Macht des Sohnes. Jesus erkannte auch die Zuständigkeit seiner Autorität an: *"im Himmel und auf der Erde"*. Er sandte die Apostel mit der gleichen Vollmacht aus, die er selbst hatte. Und wenn sie die gleiche Autorität hatten, dann ist es nur logisch, dass die Autorität auch die *gleiche* Zuständigkeit hatte. Als Nachfolger Jesu haben auch wir die Vollmacht *"im Himmel und auf Erden"* erhalten. Halleluja! Das sollte für jemanden eine gute Nachricht sein!

Dieser Grundsatz hat nicht nur für den einzelnen Gläubigen, sondern auch für die Kirche als Ganzes große Bedeutung. In Matthäus 16,18 sagt Jesus: *"Ich will meine Gemeinde bauen"*. Das griechische Wort, das mit *"Gemeinde"* übersetzt wird, ist *ekklesia*, was sich unter anderem auf eine "Versammlung" oder "Gesetzgebung" bezieht. Die Kirche ist eine geistliche Gemeinschaft, die mit himmlischer Macht und Autorität ausgestattet ist; wir haben die Fähigkeit erhalten, geistliche Gesetze zu erlassen. Gott hat dem Leib Christi Autorität über Regionen und Territorien verliehen. Aber wenn die Kirche kollektiv ihre geistliche Autorität aufgibt, kann sie Raum für das Wirken dämonischer Geister schaffen.

Wenn wir uns mit den Plänen des Feindes arrangieren, indem wir Kompromisse und Zugeständnisse machen, werden unsere Städte und Gemeinden tiefgreifend geschädigt. Vor Jahren lebte ich in einer von Kriminalität und Drogen verseuchten Gegend. Gegenüber meinem Haus befand sich ein Crack-Haus. Die Bewohner dieses Crack-Hauses waren auch in Drogenhandel und Prostitution verwickelt. Eines Tages fragte mich meine Schwiegermutter, ob ich wüsste, was in diesem Haus vor sich ginge. Natürlich wusste ich, was vor sich ging, aber ich sagte ihr, dass wir nichts dagegen tun könnten. Daraufhin rief sie aus: "Ich dachte, Sie hätten das Sagen!"

Ihre Antwort hat mich schockiert und gleichzeitig herausgefordert. Ich sagte zu mir: "Sie hat Recht! Ich habe die Autorität in Christus." Am selben Tag ging ich an den Rand meiner Veranda und

Ich sagte: "Im Namen Jesu erkläre ich, dass dieses Haus geschlossen wird", und ging zurück in meine Wohnung. Zwei Wochen später war das Crack-Haus verlassen und wurde schließlich von der Stadt beschlagnahmt. Wir haben keine einzige staatliche Stelle wegen des Problems angerufen, obwohl es nichts Falsches ist, die Behörden anzurufen. Stattdessen gingen wir das Problem auf geistlicher Ebene an. Stellen Sie sich vor, was passieren würde, wenn Kirchen in ganz Amerika mit Autorität erklären würden, dass der Menschenhandel, die Prostitution und die Crack-Häuser in ihren Städten aufhören und verschwinden würden!

#### 4. AUTORITÄT UND MACHT HABEN IHREN PREIS

Viertens müssen wir uns darüber im Klaren sein, dass die Ausübung von Autorität und Macht im Reich Gottes ihren Preis hat. Es handelt sich nicht um eine passive Haltung. Autorität funktioniert nur, wenn man sich an die Anweisungen desjenigen, der sie an delegiert. Das bedeutet, dass wir uns nicht von Gottes Handbuch oder Wort entfremden können und trotzdem die legale Macht behalten, zu handeln. Wenn es dem Feind gelingt, uns von unserer geistlichen Quelle abzuschneiden, kann er uns unsere Macht nehmen.

Jesus Christus war sich der Quelle seiner Macht bewusst und erkannte sie bewusst an:

*Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich aus tun, sondern was er den Vater tun sieht; denn was dieser tut, das tut auch der Sohn. (Johannes 5:19)*

Bei Millionen von Menschen ist es so, dass sie, selbst nachdem sie Christus empfangen und die Erfahrung der Wiedergeburt gemacht haben, innerhalb kürzester Zeit lauwarm oder kalt werden, was die Dinge Gottes betrifft. Warum ist das so? Es gibt verschiedene Faktoren. Vielleicht wurden sie nicht zu Jüngern gemacht oder haben keine Verbindung zu ihrer Ortsgemeinde (falls sie eine hatten) und sind deshalb in Stagnation verfallen. Ich betone dies, weil ich weiß, wie leicht es sein kann, sich von Gott und dem Leben seines Geistes zu entfernen oder sich von ihm zu lösen.

Es spielt keine Rolle, wie ekstatisch oder glanzvoll unsere Begegnungen mit Gott sein mögen, der Verkläger der Brüder ist immer auf einer Mission, um unsere Aufmerksamkeit vom Schöpfer abzulenken, damit wir nicht in die volle Manifestation seiner Macht in uns kommen. Denken Sie daran, dass Satans Motivation darin besteht, "zu stehlen, zu töten und zu zerstören" (Johannes 10:10). Ja, es kostet etwas, unsere Beziehung zu Gott aufrechtzuerhalten, z. B. Wachsamkeit und das ständige Zulassen, dass sein Wort uns in das Bild seines Sohnes verwandelt. Die Kosten sind jedoch höher, wenn wir uns von Gott und seinem Wort sowie vom Leib Christi entfremden.

Jesus handelte immer in der Salbung, für die er auf die Erde kam. Aber wir müssen uns daran erinnern, was es Jesus gekostet hat, uns zu erlösen. Christi Gehorsam gegenüber Gott, dem Vater, verlangte von ihm, innerhalb der Parameter zu handeln, die der Vater ihm gegeben hatte, und sich ganz auf die Kraft des Heiligen Geistes zu verlassen. Jesus zahlte nicht nur den Preis des Gehorsams und des Opfers während der drei Jahre seines Dienstes, sondern er zahlte auch den höchsten Preis

-den Tod am Kreuz. Deshalb hat der Vater ihn "weit über alle Fürstentümer und Gewalten und Mächte und Herrschaften und über jeden Namen, der genannt wird, gesetzt, nicht allein in dieser Welt, sondern auch in der zukünftigen" (Epheser 1,21). Ich danke dir, Jesus!

Weil Jesus den vollen Preis bezahlt hat, für unsere Sünden gestorben und triumphierend auferstanden ist, ist er, der uns unterstützen und helfen kann. Sie und ich funktionieren aus seiner Kraft, nicht aus unserer eigenen.

*Dem aber, der da vermag, alles zu tun, was wir bitten oder denken, nach der Kraft, die in uns wirkt. (Epheser 3:20)*

Es ist die Aufgabe Jesu, zu retten und zu befreien, und es ist unsere Aufgabe, in ihm zu bleiben. Noch einmal: Es ist seine Kraft, die in uns wirkt, wenn wir mit unserer Quelle verbunden bleiben. Deshalb muss unsere Haltung in Christus bewusst sein. Wir müssen ihm zur Verfügung stehen, damit er uns für seine Zwecke gebrauchen kann; wir müssen unsere Zeit und Energie opfern, um das Wort Gottes zu lesen, zu studieren und darüber zu meditieren; wir müssen so handeln, wie Gott es will, und uns seinen Plänen für unser Leben hingeben.

Christus lebt in und durch uns, um die Realität des Reiches Gottes hier auf Erden zu errichten und zu verwirklichen:

*Denn du [Jesus, das Lamm] bist geschlachtet worden und hast uns durch dein Blut zu Gott erlöst aus allerlei Geschlecht und Zunge und Volk und Nation und hast uns unserem Gott zu Königen und Priestern gemacht, und wir werden herrschen auf Erden. (Offenbarung 5:9-10)*

Jeder und jede von uns hat eine Berufung für unser Leben. Wie wir in dieser Berufung funktionieren, hängt von unserer Verbindung zur Quelle der Kraft ab - unserer bewussten Hingabe an Gott. Jesus sagte: *"Denn viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt"* (Matthäus 22,14). Damit wir in der Manifestation dessen wandeln können, was Christus am Kreuz und durch seine Auferstehung für uns gewirkt hat, müssen seine Autorität und seine Macht in unserem Leben sichtbar sein.

Sie und ich mussten Christus erst empfangen, bevor wir in seiner Vollmacht wandeln konnten. Als wir sein vergossenes Blut für uns akzeptierten, als Gott uns ein gewisses Maß an Glauben schenkte, um dem Ruf zur Erlösung zu folgen und uns zu Jesus zu bekennen, als wir glaubten und die Gabe des innewohnenden Heiligen Geistes empfangen - all diese Aspekte waren ein Beweis dafür, dass Jesus uns zu sich rief, damit wir unter seiner Autorität und in der Kraft seines Geistes ein Segen für andere sein konnten.

*um ihnen die Augen zu öffnen und sie von der Finsternis zum Licht zu wenden und von der Macht des Satans zu Gott, damit sie Vergebung der Sünden empfangen und ein Erbteil unter denen, die geheiligt sind durch den Glauben an mich (Apostelgeschichte 26,18).*

Ihnen wurde alles gegeben, was Sie brauchen, um die Realität Ihrer Erlösung zu leben, um *"von Glaube zu Glaube"* (Römer 1:17) und *"von Herrlichkeit zu Herrlichkeit"* (2. Korinther 3:18 NKJV) zu gehen, um die Berufung Gottes in Ihrem Leben zu erfüllen. Beachten Sie, dass ich nicht gesagt habe, dass Sie "Ihren Job ausüben". Ihr Job ist das, wofür Sie *bezahlt* werden, aber Ihre Berufung ist das, wofür Sie *gemacht* sind. Ein Satz frisch gedruckter Visitenkarten mit dem Titel "Pastor" oder "Apostel" oder "Evangelist" ist nicht das, was Sie für den Dienst qualifiziert. Gehorsam gegenüber Gott und seinem Wort ist das, was in Ihrem Leben übernatürliche Früchte tragen wird. Wir entehren Gott, unseren Schöpfer, wenn wir seiner Art, Dinge zu tun, nicht gehorchen. Und wann immer wir unser Haupt oder unsere Autorität entehren, verlieren wir an Einfluss. Das gilt nicht nur für unsere Beziehung zu Gott, sondern auch für unsere Beziehungen zu den Menschen, denen er Autorität über uns verliehen hat, um uns auf unserem natürlichen und geistlichen Weg auf der Erde zu führen.

Denken Sie daran, dass die Gläubigen in der Apostelgeschichte nur deshalb große Werke tun konnten, weil sie mit ihrer Quelle verbunden waren. Ihre Werke standen immer im Einklang mit den Parametern des Evangeliums, das sie empfangen hatten, und der Kraft des Heiligen Geistes, der in ihnen wirkte. Paulus schrieb,

*Denn das Reich Gottes besteht nicht im Wort, sondern in der Kraft. (1. Korinther 4,20)*

*...durch mächtige Zeichen und Wunder, durch die Kraft des Geistes Gottes, so daß ich von Jerusalem an und ringsumher bis nach Illyricum das Evangelium von Christus vollständig verkündigt habe. (Römer 15,19)*

## **UNTER GOTTES SCHUTZ STEHEN**

Zum Abschluss dieses Kapitels über die Autorität des Gläubigen möchte ich noch einmal betonen, dass alles, was aus dem geistlichen Bereich kommt, die Erlaubnis braucht, um frei auf der physischen Erde zu wirken. Wir müssen Gott ständig gehorsam sein und unter seinem Schutz stehen, um Autorität über vertraute Geister zu haben - sowohl um zu verhindern, dass sie überhaupt in unser Leben eindringen, als auch um unsere Autorität über sie wiederzuerlangen, nachdem wir ihnen eine Chance gegeben haben.

In Numeri 22 gibt es eine sehr interessante Geschichte über einen rückfälligen Propheten namens Bileam, dessen prophetischer Dienst durch seine Liebe zum Geld verunreinigt wurde. Menschen mit einer prophetischen Gabe in ihrem Leben müssen besonders darauf achten, dass sie sich nicht durch die Liebe zum Geld verunreinigen. Diese Geschichte ist auch ein sehr detailliertes Beispiel dafür, wie vertraute Geister arbeiten.

*[Da sandte der König Balak von Moab Boten zu Bileam, dem Sohn Beors, nach Pethor, das am Strom des Landes der Kinder seines Volkes liegt, um ihn zu rufen und ihm zu sagen: Siehe, es ist ein Volk aus Ägypten gezogen; siehe, es bedeckt das Land und bleibt mir gegenüber: So komm nun und verfluche mir dieses Volk; denn sie sind mir zu mächtig; vielleicht werde ich siegen, daß wir sie schlagen und ich sie aus dem Lande vertreibe; denn ich weiß, daß, wen du segnest, der ist gesegnet, und wen du verfluchst, der ist verflucht. Und die Ältesten der Moabiter und die Ältesten der Midianiter machten sich auf den Weg und hatten den Lohn der Weissagung in ihrer Hand; und sie kamen zu Bileam und redeten mit ihm die Worte Balaks. (Numeri 22:5-7)*

König Balak von Moab war von den Israeliten eingeschüchtert und wollte sie deshalb vernichten. Er wusste, dass Bileam ein treffsicherer Prophet war, und er wollte Bileam eine stattliche Summe Geld zahlen, damit er einen Fluch über Gottes Volk ausspricht. In der antiken Welt waren Flüche verbale Äußerungen oder Verwünschungen, die geistliche Autorität haben konnten. Solche Flüche setzten geistige Kräfte in Bewegung, die Unglück, Krankheit, Unheil, Zerstörung und/oder sogar Tod verursachen konnten.

Es ist sehr wichtig zu verstehen, dass heidnische Völker wie die Moabiter mit dämonischen Mächten im Bunde standen und von ihnen beherrscht wurden. Sie hassten Israel wegen der Geister, die sie beherrschten. König Balak besaß nicht die geistliche Autorität, die Israeliten selbst zu verfluchen, also suchte er Bileam, um seine Drecksarbeit zu erledigen. Wenn Sie die Geschichte kennen, wissen Sie natürlich, dass die Dinge nicht nach dem Plan des Königs Balak liefen. Anstatt die Israeliten zu verfluchen, segnete Bileam sie und sagte später: *"Wie soll ich verfluchen, wem Gott nicht verflucht hat, oder wie soll ich trotzen, wem der Herr nicht getrotzt hat"* (Numeri 23,8).

Die Wendung in der Geschichte kommt zwei Kapitel später, in Numeri 25:

*Und Israel wohnte zu Schittim, und das Volk fing an, mit den Töchtern Moabs Hurerei zu treiben. Und sie riefen das Volk zu den Opfern ihrer Götter; und das Volk aß und warf sich vor ihren Göttern nieder. Und Israel verband sich mit Baal-Peor, und der Zorn des HERRN entbrannte über Israel. (Numeri 25:1-3)*

Obwohl König Balak die Israeliten nicht durch göttliche Verwünschung verfluchen konnte, brachten die Israeliten einen Fluch über sich selbst, indem sie gegen geistliche Gesetze verstießen. Viele der Männer heirateten moabitische Frauen und luden so vertraute Geister ein, ihr Volk zu verunreinigen. Sie beteiligten sich an götzendienerischen Praktiken. Sie schlossen einen Bund mit dem Volk, das sie vernichten wollte; damit öffneten sie die Tür für geistliche Konsequenzen und provozierten Gott, sie zu richten. Das ist es, was Gott Mose befahl, mit denen zu tun, die Baal-Peor anbeteten:

*Nehmt alle Köpfe des Volkes und hängt sie vor dem HERRN gegen die Sonne auf, damit der grimmige Zorn des HERRN von Israel abgewendet werde. Und Mose sprach zu den Richtern Israels: Schlachtet einen jeden seiner Männer, die sich mit Baal-Peor verbunden haben!* (Numeri 25:4-5)

Wow! Diese Abfolge von Ereignissen ist eine tiefgreifende Offenbarung über geistliche Kriegsführung. Die Moabiter repräsentieren dämonische Mächte. Sie verehrten Dämonen, die sich als Gottheiten verkleideten. Sie führten böse Rituale durch und verunreinigten das Land, das sie bewohnten. Auch hier ist ihre Verbindung mit dämonischen Mächten der Grund, warum sie den Israeliten stets feindlich gesinnt waren. Solange die Israeliten unter göttlichem Schutz standen, konnten ihre Feinde sie nicht erfolgreich verfluchen. Wenn sie jedoch diesen Schutz verließen, waren sie für den Fluch anfällig.

Dem Ankläger der Brüder ist es gleichgültig, auf welche Weise Sie Zerstörung erfahren - sei es durch Selbstverurteilung, geistliche Unterdrückung oder Gericht -, solange er im geistlichen Bereich eine legale Anklage erheben kann. Der Apostel Paulus ermahnte die Römer:

*Gebt auch nicht eure Glieder der Sünde hin als Werkzeuge der Ungerechtigkeit, gebt euch Gott hin als Lebendige von den Toten und eure Glieder Gott als Werkzeuge der Gerechtigkeit... Wisst ihr nicht, dass ihr dem, dem ihr euch zu gehorchen gebt, seine Knechte seid, dem ihr gehorcht, sei es der Sünde zum Tod, sei es dem Gehorsam zur Gerechtigkeit?... Ich rede nach Menschenart wegen der Schwachheit eures Fleisches; denn wie ihr eure Glieder der Unreinheit und der Ungerechtigkeit der Ungerechtigkeit dienstbar gemacht habt, **so macht jetzt eure Glieder der Gerechtigkeit der Heiligkeit dienstbar.*** (Römer 6:13, 16, 19)

Eine Wörterbuchdefinition des Verbs "nachgeben" lautet: "unter Kraft oder Druck nachgeben." <sup>111</sup> Das griechische Wort, das in der obigen Passage mit "nachgeben" übersetzt wird, ist *paristēmi*. Im wörtlichen Sinne hat es mehrere Bedeutungen: "neben oder in die Nähe stellen", "zur Hand nehmen", "bereitstellen", "eine Person oder Sache zur Verfügung stellen", "präsentieren oder zeigen" und "heranbringen". Im übertragenen Sinne kann das Wort "in die Gemeinschaft oder Intimität bringen" bedeuten.

In der Vergangenheit haben wir uns vielleicht unwissentlich (oder wissentlich) dem Einfluss vertrauter Geister gebeugt. Aber jetzt, da wir das Wesen dieser bösen Geister verstehen und wissen, wie sie versuchen, in unser Leben einzudringen, können wir ihre Unterdrückung beenden, indem wir uns stattdessen aktiv Gott hingeben. Wir können Buße tun und den Herrn suchen, indem wir uns ihm anvertrauen und seinem Wort gehorchen. Dann wird er unsere geistliche Autorität und Macht wiederherstellen, um vertraute Geister zu besiegen und sie aus unserem geistlichen Herrschaftsbereich zu vertreiben. Denken Sie an diese Worte von Paulus:

*Damit ihr wisst, was die Hoffnung seiner Berufung ist und der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen und die Kraft seiner Macht über uns, die wir glauben, nach dem Wirken seiner mächtigen Kraft. (Epheser 1:18-19)*

### **GEBET DER BEFREIUNG**

Himmlicher Vater, ich danke Dir für die geistliche Autorität und Macht, die Du mir durch Christus Jesus gegeben hast. Du hast mir die Fähigkeit verliehen, dämonische Mächte zu konfrontieren, zu ergreifen und zu verhaften. Solange ich mich in meinem geistlichen Leben an das Gesetz halte, werden vertraute Geister und andere dämonische Mächte meine Autorität anerkennen, und sie können aufgehalten und vertrieben werden. Ich übergebe mich Dir vollständig und bitte Dich, mir zu helfen, mein Leben nach den geistigen Prinzipien der Autorität auszurichten. Ich erkenne Dich als die einzige Quelle meiner Autorität und Macht an. Ich bitte Dich, mir als Rebe zu helfen, ständig mit Dir, dem Weinstock, verbunden zu bleiben. Lass mich die Kraft des Heiligen Geistes, die mich durchströmt, erkennen und mich ihr unterwerfen, damit ich in meinem eigenen Leben siegreich wandeln und mithelfen kann, das Reich Gottes auf Erden so zu bauen, wie es im Himmel ist: indem ich jedem, der mir begegnet, Heilung, Befreiung und Deine verwandelnde Liebe bringe. In Jesu Namen, Amen!

### **ERKENNTNISSE ZUR ÜBERWINDUNG**

1. Wenn wir erfolgreich mit geistlicher Autorität arbeiten wollen, müssen wir verstehen, wie Autorität funktioniert.
2. Wir haben von Jesus Christus die Autorität erhalten, dämonischen Mächten entgegenzutreten, sie zu fassen und zu verhaften. Wenn wir uns in unserem geistlichen Leben an das Gesetz halten, erkennen vertraute Geister und andere dämonische Mächte unsere Autorität an.
3. Aufgrund des Heiligen Geistes, der uns innewohnt, haben wir übernatürliche Fähigkeiten und die Überzeugung, dass "*Christus in euch ist*" (Kolosser 1,27), um in Kraft und Autorität zu handeln.
4. Um Autorität über dämonische Mächte ausüben zu können, müssen wir diese vier wichtigen geistlichen Prinzipien verstehen und unser Leben danach ausrichten:  
(1) alle Vollmachten und Befugnisse haben eine Quelle; (2) Vollmachten und Befugnisse werden empfangen oder übertragen; (3) Vollmachten und Befugnisse sind gerichtsabhängig; (4) Vollmachten und Befugnisse haben einen Preis.

### **FRAGEN SIE SICH SELBST**

1. Handle ich in der geistlichen Autorität, die Christus für mich vorgesehen hat? Warum oder warum nicht?
2. Welches der vier Prinzipien spiritueller Autorität muss ich zu diesem Zeitpunkt in meinem Leben besonders berücksichtigen?
3. Wenn ich mich von Gottes Autorität entfernt habe, welche Schritte kann ich dann unternehmen, um mich ihm zu unterwerfen und mein geistliches Erbe wiederzuerlangen?

---

<sup>1</sup> Lexico.com, s.v. "yield, <https://www.lexico.com/definition/yield>.

## Dämonische Portale: Emotionen und Gedanken

*"Schließlich, liebe Brüder, alles, was wahr ist, alles, was ehrlich ist, alles, was gerecht ist, alles, was rein ist, alles, was lieblich ist, alles, was von gutem Ruf ist, wenn es eine Tugend und ein Lob gibt, über diese Dinge nachdenken."*

Jetzt, da wir unsere geistliche Autorität in Christus kennen, sind wir bereit, die verschiedenen Türen, die der Feind benutzt, um in unser Leben einzudringen, genauer zu betrachten. Um auf unsere frühere Analogie zurückzukommen, sind dämonische Mächte wie Moskitos, die versuchen, sich Zugang zu verschaffen, um sich von Gläubigen zu "ernähren". Wenn wir durch Sünde und Unwissenheit geistliche Türen offen lassen, erlauben wir diesen unerwünschten Gästen, sich in unserem Leben festzusetzen und Verwirrung, Frustration, Verwüstung, Krankheit, Unglück, Zerstörung, Verzweiflung und sogar Tod zu verursachen.

Einige dieser dämonischen Portale haben ähnliche Elemente, aber jedes ist wichtig, um einzeln besprochen zu werden. In diesem Kapitel werden wir dämonische Portale untersuchen, die mit unseren Emotionen und Gedanken zu tun haben, und in Kapitel 5 werden wir Portale untersuchen, die mit Flüchen und Seelenbindungen zu tun haben.

### BELEIDIGUNG UND UNVERZEIHLICHKEIT

Eine der Möglichkeiten, wie wir unser Leben für geistliche Schulden und dämonische Pfandrechte öffnen, besteht darin, dass wir an einer Beleidigung festhalten und uns weigern, anderen zu vergeben. Ich glaube sogar, dass Beleidigung oder Unversöhnlichkeit das größte Einfallstor für Dämonisierung und Unterdrückung ist. Meiner Meinung nach werden durch Beleidigung mehr vertraute Geister in das Leben von Menschen eingeladen als durch jedes andere Mittel. Der Apostel Paulus schrieb,

*Ich ermahne euch aber, Brüder, achtet auf die, die Spaltungen und Ärgernisse anrichten gegen die Lehre, die ihr gelernt habt, und meidet sie. (Römer 16:17)*

Paulus verwendet in diesem Vers ein sehr interessantes griechisches Wort für "Vergehen" - skandalon. Das ist der Begriff, von dem das englische Wort *scandal* abgeleitet wurde. *Skandalon* bedeutet wörtlich "eine Falle", "eine Schlinge" oder "ein Hindernis, das einem in den Weg gelegt wird und einen zum Stolpern oder Fallen bringt, (ein Stolperstein, Anlass zum Stolpern), d.h. ein Felsen, der eine Ursache zum Stolpern ist". Dies ist ein Wortbild für einen Vogelfänger, der eine Falle für seine Beute aufstellt. Wenn der Vogel den Köder aufnimmt, wird er gefangen und schließlich getötet. Mit anderen Worten: Beleidigung ist eine Falle, die Satan aufgestellt hat, um Menschen in geistliche Knechtschaft und sogar in den geistlichen Tod zu führen. Oft verstehen die Menschen nicht, wie schwerwiegend die Folgen sind, wenn sie in ihrem Leben Beleidigungen beherbergen. Aber die Folgen sind so ernst, dass Jesus uns Folgendes lehrte:

*Wenn du nun deine Gabe zum Altar bringst und dort daran denkst, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so lass deine Gabe vor dem Altar liegen und geh hin; versöhne dich zuerst mit deinem Bruder, und dann komm und bringe deine Gabe dar. (Matthäus 5:23-24)*

Unser Herr lehrt uns, dass Beleidigung unsere Anbetung und unser Opfer behindern kann. Das wissen auch die Dämonen, und deshalb versuchen vertraute Geister immer wieder, den Gläubigen den Stolperstein der Beleidigung vor die Nase zu setzen. Ein beleidigter Christ ist ein gebundener Christ. Wenn wir von jemandem oder etwas beleidigt bleiben, kann das zu Unversöhnlichkeit, Bitterkeit, geistigem Aufruhr, geistlicher Schwäche und körperlicher Gebrechlichkeit führen.

Wenn wir an eine dämonisierte Person denken, stellen wir uns oft jemanden vor, der sich auf dem Boden wälzt oder wie ein Hund bellt, aber es gibt noch viel heimtückischere Anzeichen für dämonischen Einfluss im Leben eines Menschen. Eine verminderte geistliche Sehkraft, die Unfähigkeit, die Stimme Gottes zu hören, ständige Zyklen von Sünde und Niederlagen und ein anhaltendes Gefühl der Qual sind alles Anzeichen dafür, dass eine Person unter dem Einfluss eines oder mehrerer vertrauter Geister steht. Der Schlüssel zur Erfahrung von Freiheit liegt darin, die Beleidigung loszulassen, egal wie berechtigt sie zu sein scheint. Sie müssen die bewusste Entscheidung treffen, dass Sie nicht länger unter der Knechtschaft des Feindes leben wollen.

Wir müssen verstehen, wie Unversöhnlichkeit dazu führen kann, dass im geistlichen Bereich ein Rechtsanspruch gegen uns erhoben wird. Die Bibel gibt dazu eine sehr tiefgründige Darstellung. Im Matthäus-Evangelium, Kapitel 18, lehrt Jesus seine Jünger über die Macht und Notwendigkeit der Vergebung:

*Da trat Petrus zu ihm und sprach: Herr, wie oft soll mein Bruder an mir sündigen, und ich werde ihm vergeben, bis zu siebenmal? Jesus spricht zu ihm: Ich sage dir nicht: bis siebenmal, sondern: bis siebenmal sieben. Darum wird das Himmelreich einem König gleichgestellt, der mit seinen Knechten abrechnete. Und als er anfing zu rechnen, wurde einer zu ihm gebracht, der war ihm zehntausend Zentner schuldig. Da er aber nicht bezahlen konnte, befahl sein Herr, ihn zu verkaufen und sein Weib und seine Kinder und alles, was er hatte, und zu bezahlen. Da fiel der Knecht nieder und betete ihn an und sprach: Herr, habe Geduld mit mir, und ich will dir alles bezahlen. Da erbarmte sich der Herr dieses Knechtes und ließ ihn los und ihm die Schuld. Derselbe Knecht aber ging hinaus und fand einen seiner Mitknechte, der war ihm hundert Pfennige schuldig; und er legte die Hände an ihn, packte ihn am Hals und sprach: Bezahle mir, was du schuldig bist. Da fiel ihm sein Mitknecht zu Füßen und bat ihn und sprach: Habe Geduld mit mir, so will ich dir alles bezahlen. Er aber wollte nicht, sondern ging hin und warf ihn ins Gefängnis, bis er die Schuld bezahle. Als nun seine Mitknechte sahen, was geschehen war, taten sie sehr leid und kamen und sagten ihrem Herrn alles, was geschehen war. Da rief ihn sein Herr und sprach zu ihm: Du böser Knecht, ich habe dir die ganze Schuld vergeben, weil du mich darum gebeten hast; hättest du dich nicht auch über deinen Mitknecht erbarmen sollen, wie ich mich über dich erbarmt habe? Da wurde sein Herr zornig und übergab ihn den Peinigern, bis er alles bezahlt hätte, was er schuldig war. Also wird auch mein himmlischer Vater mit euch tun, wenn ihr nicht von Herzen einem jeden seine Schuld vergebt. (Matthäus 18:21-35)*

Anhand dieser Veranschaulichung sehen wir, dass im Reich Gottes ein sehr mächtiges geistliches Gesetz, das "Gesetz der Gegenseitigkeit", in Kraft ist. Dem Knecht wurde eine Schuld vergeben, die er nicht bezahlen konnte. Selbst wenn er den Rest seines Lebens gearbeitet hätte, wäre er nicht in der Lage gewesen, genug Geld anzuhäufen, um seine Schulden zu bezahlen. Wahrscheinlich hätten seine Kinder nach seinem Tod die Schuld geerbt. Beachten Sie, dass der Herr anordnete, dass der Mann, seine Frau und seine Kinder in die Sklaverei verkauft werden sollten. Der Mann flehte seinen Herrn buchstäblich an, Geduld zu haben und einen Aufschub zu gewähren

damit er die gesamte Schuld zurückzahlen konnte. Anstatt den Tilgungsplan für das Darlehen zu verlängern, hatte der Herr Mitleid mit dem Diener und erließ ihm die Schulden vollständig. Der Mann wurde vollständig von der Schuld befreit und war nicht mehr zur Rückzahlung verpflichtet. Daher war die Strafe für diese Schuld nicht mehr einklagbar. Dies ist ein sehr wichtiges geistliches Prinzip.

Doch anstatt sich zu freuen und dankbar zu sein, ging der Mann sofort los, um eine Schuld einzutreiben, die einer seiner Mitknechte ihm schuldete. Im Text wird angedeutet, dass diese Schuld unabhängig von der Schuld war, die dem Mann zuvor vergeben worden war. Obwohl der Mitknecht um Gnade bat und eine Fristverlängerung verlangte (genau wie er selbst), weigerte er sich, Gnade walten zu lassen, und ließ den anderen Mann ins Gefängnis werfen, bis er die Schuld vollständig zurückzahlen konnte. Dies war das genaue Gegenteil der Gnade, die der erste Knecht erfahren hatte. Natürlich erfuhr der Herr, was geschehen war, und er wurde sehr zornig. Beachten Sie diesen Teil des Textes:

*Da rief ihn sein Herr und sprach zu ihm: Du böser Knecht, ich habe dir die ganze Schuld vergeben, weil du mich darum gebeten hast; solltest du dich nicht auch über deinen Mitknecht erbarmen, wie ich mich über dich erbarmt habe? Da wurde sein Herr zornig und übergab ihn den Peinigern, bis er alles bezahlte, was er schuldig war. (Matthäus 18:32-34)*

"Sein Herr ... übergab ihn den Peinigern, bis er alles bezahlte, was ihm zustand." Das Wort "Peiniger" wird mit dem griechischen Wort *basanistēs* übersetzt, das "Inquisitor" oder "Kerkermeister" bedeuten kann; es stammt von einem Verb, das "foltern" oder "quälen" bedeutet. Dieser Begriff weist auf die Unterdrückung und Belästigung durch dämonische Mächte hin. Weil dieser Knecht ein geistliches Gesetz brach, öffnete er den "Schuldeneintreibern" in seinem Leben die Tür. Seine Weigerung, seinem Mitknecht zu vergeben, brachte ihn wieder unter das Gesetz und ließ seine Schuld wieder aufleben. Diese Schuld wurde von "Peinigern" vollstreckt, die das Recht hatten, ihn so lange zu quälen, bis die Schuld vollständig beglichen war.

Millionen von Christen werden von Schuldeneintreibern gequält, weil sie in Bitterkeit und Unversöhnlichkeit leben oder weil sie sich geweigert haben, Vereinbarungen mit dämonischen Mächten zu brechen. Jedes menschliche Wesen auf dem Planeten Erde schuldete Gott aufgrund der Übertretung Adams eine Schuld. Die Folge dieser Schuld war der Tod (sowohl geistig als auch körperlich). Wenn wir uns weigern, denen zu vergeben, die sich an uns vergangen haben, ist das so, als würden wir die Wirksamkeit des Kreuzes negieren und behaupten, dass das Blut Jesu nicht genug war. Auf diese Weise handeln wir nach dem Gesetz und nicht nach der Gnade. Wie der böse Knecht laufen wir Gefahr, die unverdiente Gunst unseres Meisters abzulehnen und uns für ein Leben nach der Gesetzlichkeit zu entscheiden. Wenn wir nach dem Gesetz leben, ist das geistliche Gesetz der Gegenseitigkeit in vollem Umfang in Kraft, und die Dämonen haben eine rechtliche Grundlage, um die geschuldete Schuld einzutreiben.

## **FEAR**

Ein weiteres Mittel, das die dämonischen Geister nutzen, um in unser Leben einzudringen, ist die Schwelle der Angst. Ich habe oft gesagt, dass die Angst die Essenglocke für dämonische Mächte ist. So wie Nagetiere von Nahrung angezogen werden, werden dämonische Geister von der Angst angezogen. Doch die Bibel sagt uns,

*Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und gesunden Verstandes. (2 Timotheus 1:7)*

Das griechische Wort, das diesem Vers mit "Furcht" wiedergegeben wird, ist *deilia*, was "Furchtsamkeit", "Ängstlichkeit" oder "Feigheit" bedeutet. Paulus bezeichnet die Furcht als einen "Geist". Es liegt auf der Hand

dass die Furcht, wenn sie ein Geist ist, kein Geist ist, der von Gott stammt, weil seine *"vollkommene Liebe die Furcht vertreibt"* (1. Johannes 4,18). Daher muss sie vom Teufel kommen. Der Geist der Angst ist ein böser Geist, und er kann auch anderen vertrauten Geistern die Tür öffnen. Stellen Sie sich einen Türsteher vor. Die Aufgabe eines Türstehers ist es, den Gästen, die das Gebäude einer Einrichtung betreten wollen, die Tür zu öffnen. Der Geist der Angst ist der Türsteher der geistigen Welt. Er öffnet den dämonischen Geistern wie Angst, Depression, Krankheit, Verwirrung, Unglück und Tod den Eingang.

Jede Art von Angst kann Knechtschaft erzeugen. Wenn wir unser Leben Geist der Angst befreien, entlassen wir den Türsteher, der den Zugang zu dämonischen Mächten ermöglicht. In meiner Erfahrung als Seelsorger für Kranke habe ich zum Beispiel festgestellt, dass es leichter ist, die Krankheit selbst loszuwerden, wenn man die Angst vor der Krankheit beseitigt hat. In ähnlicher Weise ist es einfacher, den Geist der Ablehnung loszuwerden, wenn man die Angst vor Ablehnung beseitigt hat. Das Gleiche gilt für andere Arten von Unterdrückung.

Wie können wir den Geist der Angst überwinden? Wir müssen zunächst die Erkenntnis gewinnen, dass Angst das Gegenteil von Glauben ist. Sie verzerrt unsere Wahrnehmung der Realität und lähmt uns. Schauen wir uns diese Bibelstellen an, die sich auf den Glauben und die Angst beziehen:

*So spricht der HERR: Verflucht sei der Mensch, der sich auf Menschen verlässt und Fleisch zu seinem Arm macht und dessen Herz sich vom HERRN abwendet. (Jeremia 17:5)*

*Siehe, die Seele, die sich erhebt, ist nicht aufrecht in ihm; aber der Gerechte wird durch seinen Glauben leben. (Habakkuk 2:4)*

*Der Gerechte aber wird aus Glauben leben; wer aber zurückweicht, an dem hat meine Seele kein Gefallen. (Hebräer 10:38)*

Der Glaube überwindet die Angst, denn der Ewige, dem wir vertrauen, ist größer als alle unsere Ängste. Der Glaube beruht auf der Wahrheit, während die Angst auf einer Lüge beruht. Sowohl Angst als auch Glaube haben ihren Ursprung in dem, was wir hören. Wenn wir also die Erzählung ändern, werden wir auch das Ergebnis ändern. Wir müssen unseren Verstand und unser Herz mit Gottes Wort sättigen und darauf vertrauen, dass er diesem Wort treu bleibt.

*Denn ihr habt nicht den Geist der Knechtschaft empfangen, um euch zu fürchten, sondern ihr habt den Geist der Kindschaft empfangen, durch den wir rufen: Abba, Vater! (Römer 8,15)*

*Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und dies ist der Sieg, der die Welt überwindet, nämlich unser Glaube. (1 Johannes 5:4)*

Da die Angst die Menschen so fest im Griff haben kann, dass sie zu einer dämonischen Pforte wird, bitte ich Sie, sich jetzt einen Moment Zeit zu nehmen und für die Befreiung vom Geist der Angst zu beten:

Vater, im Namen Jesu übernehme ich die Herrschaft über den Geist der Angst in meinem Leben. Ich wende das Blut Jesu auf meinen bewussten und unbewussten Geist an und erkläre, dass ich den Geist Christi habe. Angst hat weder in meinem Herzen noch in meinem Verstand Platz; deshalb verweigere ich jedem dämonischen Geist, der versucht, durch Angst in mich einzudringen, den Zugang. Ich übe meine Autorität in Christus aus und vertreibe jeden Dämon und vertrauten Geist, der mit Angst verbunden ist, im Namen Jesu! Amen.

## **NEGATIVE GEDANKEN UND MEDITATIONEN**

Wir müssen ständig über unsere Gedanken und Meditationen wachen, ganz gleich, ob sie sich um Angst oder andere negative Gefühle oder Ideen drehen. Ich habe oft gesagt, dass *"deine Meditation deine Medizin ist"*. In der Heiligen Schrift hat das Wort *Meditation* eine große Bedeutung.

eine andere Bedeutung als die moderne Anwendung in vielen Kreisen heute (einschließlich New-Age-Gruppen), wie z. B. das Wiederholen eines Mantras. Kurz bevor Josua die Israeliten in das verheißene Land führte, sagte der Herr zu ihm,

*Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Munde weichen, sondern du sollst Tag und Nacht darüber nachsinnen, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht; denn dann wirst du deinen Weg erfolgreich gehen, und dann wirst du guten Erfolg haben. (Josua 1:8)*

In diesem Vers ist das hebräische Wort, das mit "meditieren" übersetzt wird, *hagah*, was "stöhnen oder murmeln (wie unter dem Atem)" bedeutet. Diese alte hebräische Praxis wurde verwendet, um die Tora zu rezitieren. Sie war ein wirksames Mittel zum Auswendiglernen der Schrift. Leider erkennen viele Menschen nicht die heimtückischen Versuche des Feindes, ihr Leben durch ihre Gedanken und Meditationen zu kapern und sie davon abzuhalten, sich auf Gottes Wort zu konzentrieren.

So funktioniert es: Satan sendet Gedanken an Menschen, die diese Gedanken dann zu einer Meditation werden lassen; sie sprechen sie immer wieder, bis die Worte in Erscheinung treten. Eine Frau, die eine Fehlgeburt hatte und jetzt wieder schwanger ist, könnte zum Beispiel den Gedanken empfangen: "Das nächste Kind wird eine Fehl- oder Totgeburt sein!" Sie fährt fort, diesen Gedanken zu hegen, und beginnt vielleicht, ihn auszusprechen. Dieser Vorgang kann dem Geist der Fehlgeburt Tür und Tor öffnen und schließlich zu einer physischen Fehlgeburt des ungeborenen Kindes führen. Dann wird sie von wohlmeinenden Gläubigen umringt, die ihr versichern, dass Gott ihr Kind "genommen" hat. Die Wahrheit ist jedoch, dass der Ankläger ihr Kind genommen hat.

Eine wertvolle Freundin unserer Familie erlitt mehrere Fehlgeburten und litt infolgedessen unter Depressionen. Ihr wurde beigebracht und sie glaubte, dass Gott derjenige war, der ihre Fehlgeburten verursachte. Das ging so weit, dass sie nicht einmal mehr schwanger werden wollte. Eines Tages sprach ich mit ihr und sagte ihr, dass es nicht Gottes Wille sei, dass sie diese Fehlgeburten habe. Ich zeigte ihr diesen Abschnitt der Heiligen Schrift:

*Und ihr sollt dem HERRN, eurem Gott, dienen, und er wird euer Brot und euer Wasser segnen; und ich will die Krankheit aus eurer Mitte wegnehmen. Und nichts soll in eurem Lande unfruchtbar sein und seine Jungen werfen; die Zahl eurer Tage will ich erfüllen. (Exodus 23:25-26)*

Diese Frau war schockiert! Sie hatte keine Ahnung, dass es Satan war, der ihre ungeborenen Kinder entführte. Manchmal vertreten wir unwissentlich falsche (und in bestimmten Fällen dämonische) Lehren, die unsere Fähigkeit beeinträchtigen, in der Autorität des Königreichs zu handeln. Hier ein weiteres Beispiel: Viele Menschen glauben nicht, dass ihnen von Gott vergeben wird, weil sie eine legalistische Botschaft der Religion angenommen haben, die sich als das Evangelium von Jesus Christus ausgibt. Die Heilige Schrift lehrt uns, dass wir allein durch Gnade und Glauben gerechtfertigt sind. (Siehe Epheser 2:8-9.) Aber der Verkläger der Brüder nutzt die Unwissenheit und Angst der Gläubigen durch diese falsche Lehre aus, indem er sie glauben macht, dass die Schwierigkeiten, die sie durchmachen, das Ergebnis ihrer vergangenen Sünden sind. In der Tat hat die Sünde natürliche und geistliche Folgen; wenn wir jedoch eine Lüge über die Wirksamkeit des Opfers Jesu für uns glauben, können wir unwissentlich die Tür für vertraute Geister öffnen.

Denken Sie daran, dass der Teufel der "Vater der Lüge" ist. (Siehe Johannes 8:44.) Wenn Ihre Theologie auf Niederlagen oder Verzweiflung beruht, laufen Sie Gefahr, Flüche aus Ihrem Mund loszulassen, die dämonische Mächte einladen und ermutigen. (Ich bespreche diesen Prozess ausführlicher in

kommenden Kapiteln). Geliebte, wir dürfen dem Feind keinen Raum geben. Manchmal kann das viel heimtückischer sein, als uns bewusst ist. Vielleicht hat man Sie gelehrt, dass es nicht Gottes Wille ist, zu heilen, oder dass er Krankheit benutzt, um uns eine Lektion zu erteilen. Oder vielleicht haben Sie den Eindruck gewonnen, dass Gott ein Gott der ständigen Bestrafung oder des Gerichts ist. Meine Freunde, das sind Lügen! Jesus ist gekommen, um uns das Leben in Fülle zu schenken. (Siehe Johannes 10:10.) Halleluja!

## DECEPTION

Eine Pforte, die der Feind benutzt, um sich Zugang zu unserem Leben zu verschaffen, und die mit der Tür der negativen Gedanken und Meditationen zusammenhängt, ist die Pforte der Täuschung. Der Apostel Paulus schrieb in 1 Timotheus 4:1:

*Der Geist spricht aber ausdrücklich davon, dass in der letzten Zeit einige vom Glauben abfallen werden, indem sie verführerischen Geistern und Lehren des Teufels Beachtung schenken.*

Die dämonischen Lehren, auf die sich Paulus bezieht, sind heute ziemlich weit verbreitet. Unzählige Male musste ich mich mit solchen Lehren in meinem Leben und im Leben anderer auseinandersetzen. Deshalb empfehle ich Menschen, die sich von Sekten oder falschen Religionen gelöst haben, oft, einen Prozess der geistlichen Befreiung zu durchlaufen. Ich erinnere mich an einen Fall, in dem eine Frau den Mormonentum verlassen hatte. Diese Religion lehrt, dass Jesus der Bruder Luzifers ist und dass Gott mehrere Ehefrauen im ganzen Universum hat. Was für verrückte Lehren! Dennoch betonte diese Frau oft, dass sie im Mormonentum mehr Liebe erfahren habe als jetzt im Christentum. Dazu kann ich nichts sagen, aber ich weiß, dass sie sich weigerte, ihre phantastischen Vorstellungen von den dämonischen Praktiken, an denen sie früher beteiligt war, aufzugeben. Folglich wurde sie von dämonischen Mächten stark bedrängt. Sie klagte ständig über gesundheitliche Probleme und andere körperliche und emotionale Angriffe. Durch ihren eigenen Beruf hatte sie dem Feind legale Rechte eingeräumt.

In Römer 7,11 schreibt Paulus,

*Denn die Sünde hat mich durch das Gebot verführt und hat mich dadurch getötet.*

Das griechische Wort, das in diesem Vers mit "getäuscht" übersetzt wird, ist *exapataō*, was "ganz verführen", "betören" oder "täuschen" bedeutet. Eine der Wörterbuch-Definitionen von "täuschen" ist "jemanden absichtlich dazu bringen, etwas zu glauben, was nicht wahr ist, besonders zum persönlichen Vorteil." <sup>1</sup>

Der Ankläger benutzt Lügen als geistiges Portal, das vertrauten Geistern legalen Zugang gewährt, um Gläubige zu quälen und zu unterdrücken. Als Vater der Lüge ist es das Ziel des Teufels, die Menschen dazu zu bringen, etwas zu glauben, was nicht wahr ist. Jeder Bereich der dämonischen Knechtschaft im Leben eines Gläubigen ist mit einer Lüge verbunden, die er über Gott, sich selbst oder andere angenommen hat. Diese Lüge macht sie blind für die Wahrheit von Gottes Wort und bringt sie dazu, von seinem Plan für ihr Leben abzuweichen.

Vielen Menschen wurde zum Beispiel gesagt, sie würden wie ein Familienmitglied werden, im negativen Sinne. Sobald eine Person einem negativen Geständnis oder einem über ihr Leben gesprochenen Wortfluch zustimmt, öffnet sie die Tür für einen Geist der Täuschung. Dies wiederum öffnet das Tor zu vertrauten Geistern, die versuchen, die Zustimmung zu dieser Lüge als Grundlage für die Ausführung ihrer bössartigen Pläne zu nutzen. Aber denken Sie daran: Dämonen haben keine Macht, solange wir nicht auf ihre Lüge hereinfliegen.

Ein weiteres Beispiel ist, dass viele Gläubige sich Lügen über die Kirche zu eigen gemacht haben. Was will ich damit sagen? Ich bin froh, dass Sie fragen! Sie haben vielleicht eine ablehnende Haltung gegenüber dem Leib Christi, oft als Ergebnis einer negativen Erfahrung, die sie in einer örtlichen Gemeinde gemacht haben, oder negativer Gefühle, die ihnen von anderen religiösen Menschen mitgeteilt wurden. Sie werden oft Dinge hören wie: "Es gibt keine Liebe in der Kirche!" oder "Die Kirche ist voller Heuchler!" Diese pauschale Aussage ist eine Lüge, die ihnen Tür und Tor öffnet, um sich täuschen zu lassen und vertraute Geister wie Beleidigung, falsche Lehren und Verblendung anzunehmen, um nur einige zu nennen.

Die Geister der Täuschung überzeugen ihre Opfer davon, die heimtückische Lüge zu glauben, dass die Kirche vom "Reich Gottes" getrennt ist, so dass sie eine Lehre vertreten, die besagt: "Es geht nicht um die Kirche, es geht um das Reich Gottes!" Sie kommen zu der Überzeugung, dass sie die "Kirche" oder "Gemeinschaft" nicht brauchen, weil sie "selbst von Gott hören". Wenn dies geschieht, verlieren die Menschen typischerweise ihre Freude am Herrn und erleben allmählich einen Rückgang ihrer geistlichen Autorität und Kraft. Das führt oft zu Einsamkeit, Verwirrung und dämonischen Qualen.

Der Schlüssel zur Befreiung von solchen satanischen Peinigern liegt darin, sich von den Lügen des Feindes zu lösen und das dämonische Tor zu schließen, indem man eine biblische Lehre über die Kirche *und* das Reich Gottes annimmt. Ich möchte klarstellen, dass es zwar wahr ist, dass ein Mensch die Kirche besuchen und sich an religiösen Aktivitäten beteiligen kann und trotzdem von Gott entfernt ist, aber die Vorstellung, dass Gott eine Haltung der Verachtung für seine Kirche fördert, steht im Widerspruch zur Heiligen Schrift und ist teuflisch. Kein aufrichtiger Ehemann würde es gutheißen, wenn sich jemand negativ über seine Frau äußert; die Kirche ist die Braut Christi, und trotz aller Schwächen der Menschen in ihr hielt Jesus die Kirche für "zum Sterben schön"!

Jesus sagte: *"Wenn ihr in meinem Wort bleibt, dann seid ihr wirklich meine Jünger, und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen"* (Johannes 8:31-32). Der Schlüssel zur Freiheit ist die Erkenntnis der Wahrheit. Beachten Sie, dass Jesus nicht sagte: "Und ihr werdet von der Wahrheit 'hören', und sie wird euch frei machen." Es ist nicht die Wahrheit allein, die Sie *hören*, sondern vielmehr die Wahrheit, die Sie in Ihrem Herzen *kennen*, die Sie frei macht. Lüge und Betrug versklaven uns. Aber wenn wir die Wahrheit kennenlernen und erfahren, werden wir von der Macht der Lüge befreit. Der Schlüssel zu einem Leben in Freiheit liegt darin, die Lügen des Feindes abzulehnen und sich Gottes Wahrheit zu eigen zu machen.

Im nächsten Kapitel setzen wir unsere Erforschung dämonischer Portale fort, indem wir Öffnungen im Zusammenhang mit Flüchen und Seelenbindungen untersuchen.

## **GEBET DER BEFREIUNG**

Vater, im Namen Deines Sohnes Jesus komme ich demütig zu Dir und bitte Dich, mir alles zu vergeben, was meinen Weg mit Dir beeinträchtigt und dämonische Pforten in mein Leben geöffnet hat, einschließlich der Pforten der Beleidigung, der Angst, der negativen Gedanken und Meditationen und der Täuschung. Ich bitte um die Hilfe des Heiligen Geistes, um alle negativen Denkmuster zu erneuern, die mich veranlasst haben, außerhalb Deines Segens zu wandeln. Ich bete gegen alle Formen der Täuschung, denen ich unterlegen bin, und ich wehre mich gegen jede zukünftige Täuschung. Ich bitte Dich auch, mir zu helfen, den Leib Christi so zu sehen, wie Du ihn siehst. Hilf mir, Dein Wort, und nur Dein Wort, als meine letzte Wahrheit zu betrachten. Für mich und meine Familie erkläre ich gemäß Jesaja 54,17, dass *"keine Waffe, die gegen mich geschmiedet wird, Erfolg haben wird; und jede Zunge, die sich gegen mich erhebt, werde ich im Gericht verurteilen"*. Von diesem Tag an wandle ich in der Gerechtigkeit und Wahrheit des lebendigen Wortes Gottes - Jesus, meinem Herrn und Meister.

Erlöser! Amen!

## ERKENNTNISSE ZUR ÜBERWINDUNG

1. Beleidigung oder Unversöhnlichkeit können das größte Tor zur Dämonisierung und Unterdrückung sein.
2. Der Glaube überwindet die Angst, denn der Ewige, auf den wir vertrauen, ist größer als alle unsere Ängste.
3. Wir müssen über unsere Gedanken und Meditationen wachen, egal ob sie sich um Angst oder andere negative Emotionen oder Ideen drehen. "Deine Meditation ist deine Medizin."
4. Jeder Bereich der dämonischen Knechtschaft im Leben eines Gläubigen ist mit einer Lüge verbunden, die er über Gott, sich selbst oder andere angenommen hat. Diese Lüge macht sie blind für die Wahrheit von Gottes Wort und bringt sie dazu, von seinem Plan für ihr Leben abzuweichen.

## PRAKTIKUM

1. Schreiben Sie ein Vergehen auf, das jemand gegen Sie begangen hat und das Sie im noch belastet. Wie hat sich das Festhalten an dieser Beleidigung auf Ihr Leben ausgewirkt? Übergeben Sie diese Beleidigung Gott und bitten Sie ihn, dass er Sie befähigt, dem Täter vollständig zu vergeben und Ihr Leben weiterzuführen. Schreiben Sie ein persönliches Gebet der Übergabe und des Loslassens neben das Vergehen, das Sie aufgelistet haben.
2. Was ist im Moment Ihre größte Angst? Schlagen Sie Bibelstellen nach, die Ihren Glauben an Gott als Ihren Versorger und Erhalter in allen Dingen stärken. Loben Sie Gott laut und sagen Sie ihm, dass Sie darauf vertrauen, dass er alle Ihre Ängste überwinden wird.
3. Können Sie einen Bereich in Ihrem Leben nennen, in dem Sie eine Lüge als Wahrheit akzeptiert haben oder getäuscht wurden? Welche Wahrheiten aus Gottes Wort wirken dieser Lüge oder Täuschung entgegen? Schreiben Sie Ihre Gedanken dazu auf. Wenn Ihnen keine Lügen einfallen, die Sie angenommen haben, bitten Sie den Heiligen Geist, Ihnen zu offenbaren, ob Sie unwissentlich eine dämonische Lüge angenommen haben oder in irgendeiner Weise der Täuschung verfallen sind.

---

<sup>†</sup>Lexico.com, s.v. "deceive, <https://www.lexico.com/definition/deceive>.

## Dämonische Portale: Flüche und Seelenbindungen

*"Lasst euch nicht täuschen, Gott lässt sich nicht spotten; denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten."*

Lassen Sie uns nun damit fortfahren, Portale zu identifizieren, die der Feind benutzt, um in unser Leben einzudringen, um uns zu unterdrücken und unsere Arbeit in Gottes Reich zu behindern. In diesem Kapitel werden wir Öffnungen besprechen, die mit den negativen Worten zu tun haben, die wir sprechen, und mit den Bindungen und Bündnissen, die wir eingehen.

### SCHLECHTE KOMMUNIKATION

Der Einfluss unserer Kommunikation, insbesondere der Worte, die wir sprechen, ist so bedeutsam, dass ich ihm später in diesem Buch ein ganzes Kapitel mit dem Titel "Die Macht des gesprochenen Wortes" widme. In diesem Abschnitt werden wir uns ansehen, wie schlechte Kommunikation zu einem offenen Tor für die Angriffe des Feindes wird.

*Lasst euch nicht täuschen: Böse Gespräche [oder Gefährten] verderben gute Sitten ["Charakter" NLT]. (1. Korinther 15:33)*

Die Heilige Schrift sagt uns, dass *"böse Reden die guten Sitten verderben"*, also den guten Charakter. Der Ausdruck *"böse Reden"* kommt von zwei griechischen Begriffen. Der erste ist *kakos*, der von einem Wortstamm abgeleitet ist, der unter anderem "böse", "lästig" oder "schädlich" bedeutet. Der zweite Begriff ist *homilia*, was so viel wie "Gesellschaft", "Verkehr" oder "Gemeinschaft" bedeutet. *Homilia* ist der Ursprung unseres englischen Wortes *homily*, "eine religiöse Ansprache, die in erster Linie der geistigen Erbauung und nicht der Belehrung dient." <sup>1</sup>

Im Wesentlichen informierte Paulus die Gemeinde in Korinth darüber, dass sie sich nicht durch böse Reden oder Gespräche täuschen lassen sollte und dass böse Kommunikation Verderben bringen kann. Das Wort *"verderben"* wird hier mit dem griechischen Wort *phtheirō* übersetzt, das "verderben" oder "zerstören" bedeutet. Dieses Wort hatte in der alten jüdischen Religion die Bedeutung "den Tempel entweihen" <sup>2</sup>

Mit anderen Worten: Böse Gespräche können unser geistliches Leben verunreinigen. An welcher Art von Gesprächen nehmen Sie teil? Sind Sie schon einmal mit einem Gefühl der Unreinheit aus einem Gespräch gegangen? Ein solches Gefühl kommt daher, dass negative Worte sehr mächtig sein können.

In meinem Buch *Unmasking the Accuser* erzähle ich eine Geschichte über eine Vision, die mir der Herr einmal gegeben hat. In dieser Vision sah ich zwei Christen, die sich auf dem Parkplatz einer örtlichen Kirche unterhielten. Als ich genauer hinsah, bemerkte ich, dass auf jeder ihrer Schultern zwei kleine Dämonen saßen. Während sich die beiden Gemeindeglieder weiter unterhielten, flüsterten die Dämonen ihnen Klatsch und Tratsch ins Ohr. Dann begannen die beiden Gemeindeglieder zu sprechen, was die Dämonen ihnen zuflüsterten. Als sie dies taten, erbrachen die Dämonen auf jeden von ihnen. Ich fragte den Herrn, was diese Vision bedeutete, und er sagte: "Das Erbrochene war Verleumdung und Klatsch". Er sagte auch, dass "diese Verleumdungen und dieses Geschwätz die Abwässer der Hölle sind".

Klatsch und Tratsch ist einer der vielen Zugänge, über die wir durch die Worte, die wir sprechen, und die Gespräche, die wir führen, eine geistliche Verunreinigung erfahren können. Wir müssen erkennen, dass Gespräche erbauen können, aber sie können auch verunreinigen! Einer der

Der größte Irrglaube in der Kirche ist, dass "wenn es nur ein Gespräch istes niemandem schadet". Nichts könnte weiter von der Wahrheit entfernt sein. Diskussionen können gefährlich sein. Sie haben die Fähigkeit, Samen zu säen, die später eine Ernte hervorbringen werden. Wir müssen unsere Ohren, unsere Herzen und unseren Verstand wachsam vor geistiger Verunreinigung bewahren. Lasst uns unsere Tore bewachen!

## HEXEREI UND OKKULTISMUS

Eine weitere Pforte, durch die vertraute Geister in das Leben der Gläubigen eindringen, ist die Tür der Hexerei und des Okkulten. Es ist wichtig zu erkennen, dass Hexerei von Gott ausdrücklich verboten ist. So sagte der Herr den Israeliten in seinen Geboten: *"Du sollst nicht zulassen, dass eine Hexe lebt"* (Exodus 22:18). Warum bringt Gott einen solchen Hass gegen Hexerei zum Ausdruck? Warum forderte er im Alten Testament eine so strenge Bestrafung für diejenigen, die Hexerei praktizierten?

Wir müssen verstehen, dass die Hexerei von Satan in die Menschheit eingeführt wurde. Der Apostel Paulus schrieb,

*Ich fürchte aber, dass, wie die Schlange Eva durch ihre List verführte, auch euer Geist nicht verführt werde von der Einfalt, die in Christus ist. (2. Korinther 11,3)*

Paulus verwendet das Wort *"betört"* in Bezug auf den Austausch zwischen Eva und der Schlange in Genesis 3. Das griechische Wort bedeutet "getäuscht", aber es hat im Kontext der Schrift eine viel komplexere Bedeutung. Zunächst einmal ist das Wort *"Schlange"* im Buch Genesis eine Redewendung für Zauberei und Weissagung. Der hebräische Wortstamm *nāḥaš* bedeutet eigentlich "Wahrsagerei betreiben". Wir könnten sagen, dass die Schlange Eva in den Bann der Hexerei gezogen hat. Beachten Sie, was sie sagt, als sie von Gott zur Rede gestellt wird:

*Und Gott, der Herr, sprach zu der Frau: Was hast du getan? Und die Frau sprach: Die Schlange hat mich verführt, und ich habe gegessen (1. Mose 3,13).*

Eva sagt im Wesentlichen, dass sie dazu verführt oder verhext wurde, von der Frucht des Baumes der Erkenntnis von Gut und Böse zu essen. Dies war die erste Begegnung der Menschheit mit "dem Unbekannten". Satan nutzte Evas Neugierde auf das Unbekannte aus, um sie zu manipulieren und zu kontrollieren und den Menschen letztlich ihrer geistigen Autorität zu berauben. Das Wort *Okkultismus* wird im Wörterbuch als "übernatürliche, mystische oder magische Überzeugungen, Praktiken oder Phänomene" definiert. Es kommt von dem lateinischen Wort *occultare*, das "verborgen", "geheim" oder "verborgen" bedeutet. <sup>3</sup> Beachten Sie, dass Satan Eva mit dem Angebot verführte, verborgenes oder geheimes Wissen zu erlangen, das sie nicht besaß (was eine Lüge war).

So wie Eva durch die Verführung der Schlange in ihrem Verstand so verdorben wurde, dass sich ihre Sichtweise änderte und sie vorsätzlich in den Ungehorsam einwilligte, stehen diejenigen, die Hexerei praktizieren, unter dem Bann des Teufels. Sie werden vielleicht von dem Wunsch getrieben, etwas zu erfahren, von dem sie glauben, dass Gott es vor ihnen verborgen hat, oder von dem sie glauben, dass er es ihnen vorenthalten hat. Diese Haltung hat ihre Wurzeln in der Rebellion (Unglaube) gegen Gott. Satan ist ein Rebell, und diejenigen, die Hexerei praktizieren, verhalten sich genau wie er.

*Denn Aufsässigkeit ist wie die Sünde der Hexerei, und Widerspenstigkeit ist wie Ungerechtigkeit und Götzendienst. (1 Samuel 15:23)*

Die Bibel sagt uns, dass Rebellion Hexerei ist und dass Hexerei Rebellion ist. Wenn Menschen sich an Hexerei beteiligen, ob wissentlich oder unwissentlich, verletzen sie Gottes geistliche Gesetze und laden im Grunde dämonische Geister ein, in ihrem Leben zu wirken. Hexerei bringt geistliche Verderbnis und Verschmutzung mit sich. Dieser Abschnitt soll Sie nicht abergläubisch machen, sondern aufzeigen, wie wichtig es ist, Ihr Herz und Ihr Leben vor böartigen und heimtückischen Kräften zu schützen, die versuchen, Sie geistlich zu behindern. Alles, was Sie in diesem oder im nächsten Leben wissen müssen, sollte von Gott kommen. Sie dürfen keine Horoskope oder Chakren konsultieren, um irdisches oder spirituelles Wissen zu erlangen; dies ist okkultes oder illegales Wissen.

Außerdem ist jeder Versuch, den Willen einer anderen Person zu manipulieren oder zu kontrollieren, ebenfalls eine Form der Hexerei. Vermeiden Sie okkulte Praktiken, die vertraute Geister in Ihr Leben und Ihr Zuhause einladen. Zu solchen Praktiken gehören:

- Wahrsagerei
- Ahnenverehrung
- Santería
- Juju
- Obia
- Schwarze Magie
- Weiße Magie
- Illusionismus
- Voodoo
- Horoskope
- Kristalle
- Hellseher
- Medien
- Energieheilung
- Reiki
- Yoga
- Beten zu oder Kommunizieren mit den Toten (Nekromantie)
- Singen
- Die Macht des positiven Denkens/Gesetz der Anziehung
- Geistige Führer
- Charme, Zaubersprüche oder Verzauberungen
- Dämonische Filme oder Artefakte
- Teeblätter lesen

Diese Liste ist zwar nicht erschöpfend, aber sie kann Ihnen eine Vorstellung davon vermitteln, welche Dinge Sie vermeiden sollten. Bitten Sie den Heiligen Geist, Sie zu leiten, welche spezifischen Dinge in Ihrem Leben verboten werden sollten. Halten Sie sich von allen Praktiken fern, die nicht auf Jesus hinweisen

als den einzigen legalen Zugang zum Übernatürlichen.

## GENERATIONSFLÜCHE

Eine weitere dämonische Pforte, vor der wir auf der Hut sein müssen, ist die Pforte der Generationsflüche. Der Herr sagte den Israeliten:

*Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen von irgend etwas das oben im Himmel oder unten auf Erden oder im Wasser unter der Erde ist; du sollst dich nicht vor ihnen niederwerfen noch ihnen dienen; denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifernder Gott, der die Missetat der Väter heimsucht an den Kindern bis ins dritte und vierte Glied derer, die mich hassen. (Exodus 20:4-5)*

Gott warnte sein Volk davor, dass es durch den Götzendienst einem "Generationsfluch" ausgesetzt sein würde. Ungerechtigkeit oder Übertretung - ein Verstoß gegen ein geistliches Gesetz - schafft die rechtliche Grundlage für einen Fluch. In der obigen Passage ist das hebräische Wort *pāqad*, das mit "besuchen" in der Formulierung "die Missetat besuchen" übersetzt wird, was neben anderen Bedeutungen auch "beachten", "aufpassen", "anklagen" oder "zur Rechenschaft gezogen werden" bedeuten kann. Gott sagte den alten Israeliten, dass er die nächsten Generationen für die ihrer Vorfahren zur Rechenschaft ziehen würde, wenn sie Götzendienst betreiben würden.

Im Buch Hesekiel finden wir jedoch ein prophetisches Wort, das für diese Diskussion sehr wichtig ist, weil es auf eine neutestamentliche Realität hinweist:

*Die Seele, die sündigt, die soll sterben. Der Sohn soll des Vaters Missetat nicht tragen, und der Vater soll des Sohnes Missetat nicht tragen; die Gerechtigkeit des Gerechten soll auf ihm sein, und die Bosheit des Gottlosen soll auf ihm sein. (Hesekiel 18:20)*

Die Bibel sagt uns, dass aufgrund des Werks Jesu am Kreuz die Kinder nicht mehr die Schuld ihrer Väter tragen müssen. Jeder Einzelne ist für seine eigenen Sünden verantwortlich und rechenschaftspflichtig. Christus hat einen Weg zur Vergebung unserer individuellen Sünden und zur Reinigung von den Flüchen der Generationen geschaffen.

Eine der interessantesten Geschichten in der Bibel ist meines Erachtens der Bericht über die Königin Esther und ihren Onkel Mordechai. Im Wesentlichen ist dies eine Geschichte über den Erhalt des jüdischen Volkes im persischen Reich durch den Mut eines jungen jüdischen Mädchens und die Weisheit ihres Mentors Mordechai. Aber diese ist noch viel mehr: Diese Erzählung gibt uns einen guten Einblick in die Wirkungsweise von Geistern und Generationsflüchen.

*Nach diesen Dingen beförderte der König Ahasveros [auch Xerxes genannt] Haman, den Sohn Hammedathas, den Agagiter, und setzte ihn vor alle Fürsten, die bei ihm waren. Und alle Knechte des Königs, die im Tor des Königs waren, verneigten sich und verehrten Haman; denn der König hatte es ihm befohlen. Mordechai aber verneigte sich nicht und warf sich nicht vor ihm nieder. Da sprachen die Knechte des Königs, die im Tor des Königs waren, zu Mordechai: Warum übertrittst du des Königs Gebot? Und da sie täglich mit ihm redeten und er nicht auf sie hörte, sagten sie es Haman an, ob er Mardochais Sache nicht halten würde; denn er hatte ihnen gesagt, dass er ein Jude sei. Und als Haman sah, dass Mordechai sich nicht beugte ihm keine Ehrerbietung erwies, da wurde Haman voll Zorns. Und er dachte an Hohn*

*und legte Hand an Mardochai allein; denn sie hatten ihm das Volk Mardochais gezeigt. Darum trachtete Haman danach, alle Juden zu vertilgen, die im ganzen Reich des Ahasveros waren, auch das Volk Mardochais. Im ersten Monat, das ist der Monat Nisan, im zwölften Jahr des Königs Ahasveros, warfen sie Pur, das ist das Los, vor Haman, von Tag zu Tag und von Monat zu Monat, bis zum zwölften Monat, das ist der Monat Adar. Und Haman sprach zum König Ahasveros: Es ist ein Volk zerstreut und verstreut unter den Leuten in allen Provinzen deines Reiches; und ihre Gesetze sind verschieden von allen Völkern, und sie halten sich nicht an die Gesetze **des** Königs; darum ist es nicht zum Nutzen **des** Königs, sie zu erlauben. Wenn es dem König gefällt, so soll geschrieben werden, daß sie vertilgt werden; und ich will zehntausend Zentner Silber in die Hände derer geben, die das Geschäft leiten, daß sie es in die Schatzkammern **des** Königs bringen. Und der König nahm seinen Ring von seiner Hand und gab ihn Haman, dem Sohn Hammedatas, des Agagters, dem Feind **der** Juden. (Esther 3:1-10)*

Der wichtigste Faktor in dieser Geschichte ist, dass Haman, der mächtigste Beamte im persischen Reich, ein Agagiter war. Haman war ein Nachkomme von Agag. Sie fragen sich vielleicht: "Wer ist Agag, und warum ist diese Tatsache über Hamans Abstammung so wichtig?" Ich bin froh, dass Sie fragen!

Agag war der König der Amalekiter während der Regierungszeit von König Saul. Damals hatte Gott Saul angewiesen, alle Amalekiter zu vernichten, auch König Agag, aber Saul beschloss stattdessen, den König zu verschonen. Dieser einzige Akt des Trotzes und der Rebellion war viel schwerwiegender, als Saul sich je hätte vorstellen können, denn er hatte Auswirkungen auf die ganze Generation. Als Folge seiner Sünde wurde Saul vom Amt des Königs ausgeschlossen. Aber was vielleicht noch schlimmer war: Agag durfte Nachkommen zeugen. (Siehe 1. Samuel 15:1-29.)

Viele Jahre später leben die Kinder Israels im Exil im Perserreich unter König Ahasverus. Haman, ein direkter Nachkomme von König Agag, hatte eine der mächtigsten Positionen in der Welt inne. Er hasste das jüdische Volk und wollte es vernichten lassen. Sein Vorfahre Agag war ein Feind Israels gewesen, der den satanischen Auftrag hatte, das Volk (und den Samen) zu vernichten, durch den der Messias Israels in die Welt kommen würde. Der vertraute Geist in Hamans Blutlinie versuchte, einen dämonischen Auftrag auszuführen, der in früheren Generationen verhindert worden war.

Beachten Sie, dass die einzige Handlung, die diesen Generationsfluch auslöste, Mordechais Weigerung war, sich Haman zu beugen. Geliebte, wann immer wir uns weigern, uns dem Teufel zu beugen, wird es Vergeltung geben. Aber seid getrost! Erinnern Sie sich daran, dass die Heilige Schrift sagt: "*Größer ist der, der in euch ist, als der, der in der Welt ist*" (1. Johannes 4:4).

Schließlich riefen die Kinder Israels ein nationales Fasten aus, um sich vor dem Herrn zu demütigen und seine Hilfe zu suchen, und Gott vereitelte auf übernatürliche Weise Hamans Pläne und bewahrte sein Volk. Das jüdische Purimfest wird gefeiert, um daran zu erinnern, was Gott in dieser Zeit für Israel getan hat. Haman wurde tatsächlich an seinem eigenen Galgen aufgehängt, den er für Mordechai vorgesehen hatte. Dieser Vorfall war mehr als nur ein Akt des Eingreifens Gottes; es war seine Entlarvung eines vertrauten Geistes, der der nächsten Generation Verderben bringen und die Verwirklichung seines Erlösungsplans verhindern wollte.

König Agag hatte also einen Bund mit dämonischen Mächten geschlossen, um Israel in seiner Generation zu vernichten. Dies begründete eine geistliche Schuld, die weitergegeben wurde durch

seine Blutlinie, so dass Haman im gleichen Geist wie Agag handelte. Geistige Schulden und dämonische Pfandrechte bleiben so lange bestehen, bis sie eingetrieben oder beglichen sind. Deshalb musste Jesus das Opferlamm werden; er erfüllte die Schuld, die die gesamte Menschheit hatte, und wir können nun frei von jedem Generationsfluch sein. (Siehe z. B. Johannes 3:16-17.)

In Christus sind wir von den Flüchen der Generationen erlöst, weil Jesus selbst für uns zum Fluch wurde und die Strafe der Sünde für uns auf sich nahm: *Christus hat uns von dem Fluch des Gesetzes erlöst, indem er für uns zum Fluch wurde; denn es steht geschrieben: "Verflucht ist jeder, der am Holz hängt"* (Galater 3,13). Das ist eine gute Nachricht! Wir müssen nicht mehr unter der Strafe für die Sünden unserer Väter und Mütter oder der Generationen vor ihnen leben. Dies gilt jedoch nur für diejenigen, die *in Christus* sind und sich ihre Rechte unter dem neuen Bund aneignen. Gott ist nicht der Einzige, der die Sünden in der Blutlinie zur Kenntnis nimmt. Der Ankläger der Brüder versucht, unbußfertige Sünde und Ungerechtigkeit auszunutzen, um dämonische Hochburgen zu verbreiten.

Eines der besten irdischen Beispiele für dieses geistige Konzept ist die Emanzipationsproklamation:

Präsident Abraham Lincoln erließ die Emanzipationsproklamation am 1. Januar 1863, als sich die Nation dem dritten Jahr eines blutigen Bürgerkriegs näherte. In der Proklamation wurde erklärt, dass "alle als Sklaven gehaltenen Personen" in den rebellischen Staaten "frei sind und von nun an frei sein werden." <sup>4</sup>

Die Emanzipationsproklamation befreite alle Sklaven in den konföderierten Staaten, aber nicht alle Sklaven in allen Staaten der Union. Die Sklaven in Texas wurden durch die Emanzipationsproklamation im Jahr 1863 befreit, aber sie wussten nichts davon (dieses Wissen war ihnen von ihren angeblichen Herren vorenthalten worden). Ja! Ironischerweise gab es in Teilen des Südens immer noch Sklaven, die nichts von dieser Proklamation wussten und weiterhin als Sklaven lebten, bis die Unionsarmee eintraf und sie darüber informierte. Die Befreiung der Sklaven in Texas am 19. Juni 1865 wird als "Juneteenth" bezeichnet und heute in den Vereinigten Staaten als nationaler Feiertag begangen. Die volle Freiheit wurde allen Sklaven in den Vereinigten Staaten durch den Dreizehnten Zusatzartikel zur Verfassung gewährt, der im Dezember 1865 ratifiziert wurde.

Der Grund, warum ich mich auf die Emanzipationsproklamation beziehe, ist die Tatsache, dass es sehr wohl möglich ist, von etwas befreit zu werden, ohne es zu wissen, und als Folge davon negativ beeinflusst zu werden. Haben Sie sich jemals gefragt, warum so viele Gläubige, die den Herrn lieben, ständig an Körper krank sind? Haben Sie sich jemals gefragt, warum die Kinder wohlmeinender Christen oft mit denselben Problemen zu kämpfen haben wie Kinder weltlicher oder nichtchristlicher Eltern? Einer der Gründe dafür ist der Einfluss der bekannten Geister. Viele Gläubige sind von dem Fluch erlöst worden, aber sie leben immer noch unbewusst unter den Auswirkungen dieses Fluchs. Deshalb haben so viele Menschen mit geistlichen, emotionalen und körperlichen Fesseln zu kämpfen.

## **GOTTLOSE SEELENBINDUNGEN UND GEISTERÜBERTRAGUNGEN**

Eine weitere Möglichkeit, wie vertraute Geister Zugang zum Leben der Menschen erhalten, sind gottlose "Seelenbindungen" und Bündnisse. Einfach ausgedrückt ist ein Seelenband ein Band, das den Verstand, den Willen und die Gefühle zweier Personen oder einer Gruppe von Personen umfasst. Ein Seelenband ist im Wesentlichen ein Band, das durch Geschlechtsverkehr, Intimität und/oder Gemeinschaft zustande kommt. Es gibt gute seelische Bindungen, wie das biblische Beispiel von Jonathan und David (siehe 1. Samuel 18,1) oder die Bindung zwischen Mann und Frau in einer von Gott sanktionierten Ehe.

Es gibt jedoch auch negative seelische Bindungen, bei denen die Bindung oder der Bund nicht von Gott sanktioniert oder autorisiert ist. Die Heilige Schrift ermahnt uns:

*Und habt keine Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, sondern weist sie zurecht.* (Epheser 5:11)

*Seid nicht ungleich mit Ungläubigen gejocht; denn was für eine Gemeinschaft hat die Gerechtigkeit mit der Ungerechtigkeit, und was für eine Gemeinschaft hat das Licht mit der Finsternis?* (2 Korinther 6:14)

In diesem Vers werden wir ermahnt, nicht mit Ungläubigen ein ungleiches Paar zu sein. Der Vers fährt fort: *"Was für eine Gemeinschaft hat die Gerechtigkeit mit der Ungerechtigkeit, und was für eine Gemeinschaft hat das Licht mit der Finsternis?"* Das Wort *"Gemeinschaft"* wird mit dem griechischen Wort *metochē* übersetzt, das "Teilen", "Gemeinschaft" oder "Gemeinschaft" bedeutet. Das griechische Wort für *"Gemeinschaft"* ist *koinōnia*, was "Gemeinschaft", "Vereinigung", "Gemeinschaft", "Kommunion", "gemeinsame Teilnahme" oder "Verkehr" bedeuten kann.

Wenn wir Gemeinschaft mit Ungerechtigkeit oder mit der Finsternis haben, wirkt sich das nachteilig auf unser geistliches Leben aus und kann Seelenbindungen schaffen. Die Menschen, mit denen wir in Gemeinschaft sind, können vertraute Geister einladen. Deshalb sagt uns die Heilige Schrift mit Ungläubigen und Gottlosen nicht *"ungleich gepaart"* sein sollen. Gott sagte den Israeliten, sie sollten sich nicht mit heidnischen Völkern vermischen oder mit ihnen verkehren, weil dies dem Götzendienst und der geistlichen Verunreinigung Tür und Tor öffnen würde.

Es gibt bestimmte Menschen, die sich dämonischen Mächten unterworfen haben und die möglicherweise die Freude aus Ihnen "heraussaugen" können. Wir könnten sie "geistige Vampire" nennen. Haben Sie schon einmal ein Telefongespräch mit jemandem beendet und sich ausgelaugt gefühlt? Das kann tatsächlich ein Zeichen dafür sein, dass Sie sich in der Gesellschaft von jemandem befinden, der von einem vertrauten Geist beeinflusst wird. In der Mythologie ist ein Vampir eine verstorbene Person, die das Blut und die Lebenskraft von lebenden Menschen aussaugt. In ihrem Bemühen, ihr eigenes Leben wiederzubeleben, zerstören die Vampire unweigerlich das Leben ihrer Opfer.

Eine andere Analogie ist die einer Zecke, die einen Menschen mit Borreliose infiziert. In einigen Fällen und bei bestimmten Zeckenarten, die mit dem Bakterium *Borrelia burgdorferi* infiziert sind, kann es zu einer Übertragung dieses Bakteriums von der Zecke auf den Wirt kommen, was eine Infektion verursacht. Zu den Symptomen gehören Fieber, Schüttelfrost, Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, geschwollene Lymphknoten und sogar noch schlimmere Zustände. Ebenso gibt es bestimmte Menschen, die vertraute Geister beherbergen, die unbeabsichtigt die Menschen infizieren, an denen sie sich festhalten. Deshalb müssen wir darauf achten, abhängige Beziehungen zu vermeiden, die unser Leben für geistige Fesseln öffnen können. Wir müssen uns auch der Notwendigkeit von Grenzen in Beziehungen und in der Beratung bewusst sein.

Ich hörte das Zeugnis eines Menschen, dessen Freund ständig unter Unglück, Verwirrung und allgemeiner Negativität litt. Dieser Mensch gab seinem Freund oft Ratschläge und hing mit herum. Eines Tages nahm er den Freund zu einer Sportveranstaltung mit, weil dieser kein Auto besaß. Auf dem Heimweg von der Veranstaltung gerieten sie in einen schweren Autounfall, bei dem das Fahrzeug einen Totalschaden erlitt. Oberflächlich betrachtet mag dies wie ein Zufall erscheinen, aber aus spiritueller Sicht war der Unfall nicht willkürlich. Wir müssen verstehen, dass unsere Verbindungen zu Menschen den Geistern, die in ihrem Leben wirken, Zugang zu unserem Leben gewähren können. In dem Leben des Freundes wirkte ein Geist des Unglücks und des Chaos, und infolgedessen konnte der vertraute Geist von ihm auf jemanden übertragen werden, der ihm nahe stand.

Wenn Sie regelmäßig mit negativen Menschen zusammen sind, werden Sie deshalb oft negative Gedanken und Einstellungen haben. Wenn Sie Gemeinschaft mit unmoralischen Menschen haben, werden Sie vielleicht von unmoralischen Gedanken verleitet oder fühlen sich zu unmoralischem Verhalten hingezogen. Mein Vater zitierte oft das Sprichwort "Gleich und gleich gesellt sich gern". Wir müssen uns darüber im Klaren sein, dass es sehr wichtig ist, mit wem wir uns verbinden, mit wem wir Gemeinschaft pflegen oder wen wir heiraten.

Ein biblisches Beispiel für gottlose seelische Bindungen und Zugehörigkeiten ist der Bericht über die Königin Isebel, die heidnische Ehefrau von Ahab, einem König von Israel zur Zeit des Propheten Elia. Im Buch der 1. Könige lesen wir über die Verbindung zwischen Ahab und Isebel:

*Und es geschah, **als wäre es ihm ein Leichtes** gewesen, in den Sünden Jerobeams, des Sohnes Nebats, zu wandeln, daß er Isebel, die Tochter Ethbaals, des Königs der Zidonier, zum Weibe nahm und hinging und dem Baal diente und ihn anbetete. (1 Könige 16:31)*

Die Bibel erzählt uns, dass Ahab in den Sünden seines Vorgängers Jerobeam wandelte, der die Götzenanbetung förderte; aber zu allem Übel heiratete Ahab Isebel. Aus dem Text können wir schließen, dass die Heirat mit Isebel an sich schon eine Sünde gegen Gott war. Und warum? Im selben Vers heißt es: "*Er nahm sich Isebel zur Frau, die Tochter Ethbaals, des Königs der Zidonier*". Isebel war die Tochter des Königs von Zidon, dessen Name wörtlich "mit Baal" oder "unter der Gunst Baals" bedeutet. Den Israeliten war es verboten, sich mit heidnischen Völkern zu vermählen. Ethbaal war nicht nur ein heidnischer König, sondern auch ein Priester von Baal, dem phönizischen Gott der Fruchtbarkeit und der Ernte. Baal wurde oft als "der Herr der Ernte" oder "der Herr des Donners" bezeichnet.

Die Ehe zwischen Ahab und Isebel war eine dämonische Absprache zwischen vertrauten Geistern, um dem Geist des Baal das Recht zu geben, in Israel Götzenaltäre zu errichten. Diese verhängnisvolle Situation kommt in der Originalsprache des Textes auch im Namen Isebels zum Ausdruck, der unter anderem die Bedeutung "Baal ist der Ehemann von" hat. Ahab heiratete also nicht nur Isebel, sondern ging einen Bund mit dem Geist des Baal ein. Folglich brachte er als König von Israel die gesamte Nation in einen Bund mit Baal!

Der Name Isebel kann auch "unkeusch" bedeuten, und Isebel arbeitete tatsächlich mit Manipulation, Verführung, Einschüchterung und Kontrolle. Obwohl Ahab der König war, war Isebel diejenige, die "das Sagen hatte".

Die Sünde von König Ahab brachte einen Fluch über das Volk Israel, und Elia konfrontierte Ahab mit dieser Bosheit:

*Und Elia, der Tischbiter, der aus den Einwohnern von Gilead war, sprach zu Ahab: So wahr der HERR, der Gott Israels, lebt, vor dem ich stehe, es soll in diesen Jahren weder Tau noch Regen geben, sondern wie ich es gesagt habe. (1 Könige 17:1)*

Elias Konfrontation mit König Ahab war eigentlich eine Konfrontation mit dem Geist des Baal. Der Prophet sprach einen Erlass über den Himmel (und die dämonischen Geister in der Atmosphäre), der verhinderte, dass Regen oder Tau das ganze Land berührte. Und warum? Israel hatte sich dem Gott Baal zugewandt und erhoffte sich von Baal den Tau des Himmels. Die Dürre war eine Strafe Gottes.

Obwohl Isebel eine historische Figur war, ist der "Geist der Isebel" ein vertrauter Geist, der auch heute noch die Menschen bewohnt und beeinflusst. Wie die ursprüngliche Isebel ist auch der Geist Isebels durch Götzendienst, Verführung, Manipulation und Kontrolle gekennzeichnet. Wir sehen dies

Geist, der im Leben von Frauen und Männern auf der ganzen Welt wirkt. Jesus sagte es der Gemeinde in Thyatira,

*Ich habe aber etwas gegen dich, weil du zulässt, dass das Weib Isebel, die sich Prophetin nennt, meine Knechte lehrt und verführt, Unzucht zu treiben und Götzenopfer zu essen (Offenbarung 2,20).*

Warum sollte Jesus eine Frau erwähnen, die schon seit Hunderten von Jahren tot ist? Er bezog sich nicht auf die historische Königin Isebel, sondern vielmehr auf den *Geist*, den sie repräsentiert. Beachten Sie, dass der Vorwurf lautete: *"Sie lassen zu, dass dieses Weib Isebel, die sich Prophetin nennt, meine Knechte lehrt und verführt, Unzucht zu treiben und Götzenopfer zu essen."* Wenn es in irgendeinem Bereich unseres Lebens Götzendienst gibt, werden wir anfällig für den Isebel-Geist.

Oft wird der Isebel-Geist von Generation zu Generation weitergegeben, von der Mutter an die Tochter, vom Vater an den Sohn oder sogar von Tanten und Onkeln an Nichten und Neffen. Haben Sie jemals unter einer herrschsüchtigen Leitung gestanden? Haben Sie jemals eine Frau erlebt, die manipulativ und kontrollierend war? Ich möchte klarstellen, dass nicht jede Frau, die stark und durchsetzungsfähig ist, eine "Isebel" ist. Viele Frauen sind durch die falsche Anschuldigung, einen Isebel-Geist zu haben, verletzt worden. Mit diesem Begriff sollten wir nicht so leichtfertig umgehen. Aber jeder Mensch, der von diesem herrschsüchtigen Geist gefesselt ist, braucht eine ernsthafte Befreiung und eine radikale Begegnung mit der Liebe Gottes.

Wir müssen wachsam sein gegenüber Rechtsansprüchen im geistlichen Bereich, die von Geistern der Finsternis verübt werden. Wir müssen uns selbst gegenüber ehrlich sein, wenn es um Bereiche in unserem Leben geht, in denen wir uns mit dem Feind auf Menschen, Umstände und Situationen geeinigt haben, die nicht mit dem Wort Gottes übereinstimmen. Wir stehen nicht mehr unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade Gottes. Deshalb sind unsere Schulden von Christus durch den Glauben . Wir müssen uns von allen Vereinbarungen lösen, die uns oder andere als Geiseln in Bereichen geistlicher Schuld halten, wie Bitterkeit, Manipulation und Kontrolle. Wir dürfen *keinen* Bund mit dämonischen Mächten eingehen, die uns, unsere Häuser und unsere Generationslinien unterwandern können. Wenn wir uns derzeit in einer solchen Situation befinden, kann Jesus Christus uns durch sein Blut und sein stellvertretendes Opfer wiederherstellen.

Ich bete, dass diese beiden letzten Kapitel Ihnen die Augen für die dämonischen Portale geöffnet haben, die Sie vielleicht versehentlich in Ihrem Leben geöffnet haben, damit Sie lernen können, sie zu schließen und in der Freiheit zu leben, die Christus für Sie gewonnen hat.

## **GEBET DER BEFREIUNG**

Vater, im Namen Jesu danke ich Dir für das Wort Gottes, das die Wahrheit in mein Leben bringt. Ich danke Dir, dass Dein Heiliger Geist in mir lebt und die Bereiche meines Lebens ans Licht bringt, die der Prüfung und Reinigung bedürfen. Ich bete, dass ich von diesem Tag an den Wunsch habe, Dir die Stellen zu zeigen, an denen ich dem Feind erlaubt habe, Fuß zu fassen, damit Du den Reinigungs- und Heilungsprozess beginnen kannst. Ich übernehme die Autorität über alle vertrauten Geister, denen ich die Erlaubnis gegeben habe, in mein Leben einzutreten, sei es aus eigenem Willen, aus Unwissenheit oder durch meine familiäre Blutlinie. Ich bitte um das Blut Jesu für mich und meine Familie und danke Dir, dass **Jesu Blut** alle unsere Sünden bedeckt. Ich erkläre auch, dass meine Zunge mich oder andere segnen und nicht verfluchen wird. Ich annulliere alle Wortflüche in meiner Blutlinie, mit denen ich eine Vereinbarung getroffen habe. Ich erkläre, dass diese Worte keine Wirkung auf mich haben.

Leben. Ich lehne jede Täuschung ab, zu der ich durch Rebellion oder Teilnahme an Hexerei, Okkultismus oder jeder anderen Form des illegalen Zugangs zu Wissen Zugang gefunden habe. Ich erkenne gemäß Galater 3,13 an, dass Christus für mich zum Fluch wurde, und dass meine Familie und ich nicht unter **Satans** Agenda zu wandeln brauchen, sondern Deinen Auftrag für unser Leben erfüllen können. Ich hebe alle früheren Muster der Zerstörung durch Flüche auf und unterwerfe mich und meine Familie bereitwillig der Wahrheit Deines Wortes. Ich bin gesegnet und nicht verflucht durch das Blut Deines Sohnes. In **JESU** mächtigem Namen, Amen!

## **ERKENNTNISSE ZUR ÜBERWINDUNG**

1. Gespräche haben die Fähigkeit, Samen zu säen, die später eine Ernte hervorbringen werden. Wir müssen unsere Ohren, unsere Herzen und unseren Verstand wachsam vor geistiger Verunreinigung bewahren.
2. Wenn Menschen sich wissentlich oder unwissentlich an Hexerei beteiligen, verletzen sie Gottes geistige Gesetze und laden im Grunde dämonische Geister ein, in ihrem Leben zu wirken.
3. Christus hat einen Weg der Vergebung für unsere individuellen Sünden und der Reinigung für die Flüche der Generationen geschaffen.
4. Wir müssen uns selbst gegenüber ehrlich sein, wenn es um Bereiche in unserem Leben geht, in denen wir uns mit dem Feind auf Menschen, Umstände und Situationen geeinigt haben, die nicht mit dem Wort Gottes übereinstimmen.

## **FRAGEN SIE SICH SELBST**

1. Auf welche Weise habe ich mich mit böser Kommunikation beschäftigt oder an ihr teilgenommen? Wie werde ich in Zukunft der Versuchung widerstehen, mich an böser Kommunikation zu beteiligen?
2. Gibt es Anzeichen für Hexerei und/oder okkulte Praktiken in meinem Leben oder in meiner familiären Blutlinie, die unter Gottes Autorität gebracht und gereinigt werden müssen?
3. Mit wem bin ich verbunden oder verbringe ich Zeit mit jemandem, der eine Belastung für meinen geistlichen Weg mit Christus darstellt?

---

<sup>1</sup>Lexico.com, s.v. "homily" <https://www.lexico.com/definition/homily>.,

<sup>2</sup>Siehe *Strong's*, G5351, <https://www.biblestudytools.com/lexicons/greek/kjv/phtheiro.html>.

<sup>3</sup>Lexico.com, s.v. "okkult" <https://www.lexico.com/en/definition/occult>.,

<sup>4</sup>"The Emancipation Proclamation", National Archives, <https://www.archives.gov/exhibits/featured-documents/emancipation-proclamation>.

## Die Heilung der verwundeten Seele

*"Geliebte, ich wünsche dir vor allem, dass es dir gut geht und du gesund bist, so wie es deiner Seele gut geht."*

Wir müssen geistliche und emotionale Heilung erfahren, um die Versuche des Feindes zu vereiteln, durch die Bereiche, die wir in den letzten beiden Kapiteln besprochen haben, sowie durch andere Bereiche Zugang zu unserem Leben zu erlangen. Damit wir in der Fülle unserer Freiheit in Christus wandeln können, müssen wir bereit sein, unsere verwundeten Bereiche demjenigen zu überlassen, der alle Wunden heilt und unsere Seelen wiederherstellt.

Einer meiner Lieblingsabschnitte in der Heiligen Schrift ist der Psalm 23, geschrieben von König David. Und eine meiner Lieblingsstellen in diesem Psalm ist der Vers, in dem es heißt: *"Er erquickt meine Seele; er leitet mich auf den Wegen der Gerechtigkeit um seines Namens willen"* (Vers 3). Warum ist dieser Vers ein so wichtiger in der Heiligen Schrift? David, der König von Israel, erlebte viele verheerende Situationen und Umstände. Er wurde von seinen älteren Brüdern verstoßen. Er wurde in sehr jungem Alter zum König gesalbt. Er wurde von seinem Vorgänger, König Saul, mit einem Speer beworfen. Saul verfolgte ihn mehrere Jahre lang, und er musste um sein Leben fliehen und sich manchmal in Höhlen verstecken. Im Laufe seines Lebens wurde David von mehreren Mordanschlägen bedroht, und er hatte auch mit den Folgen seiner Beteiligung an einer ehebrecherischen Affäre und einem Mord zu kämpfen. Zu sagen, dass König David ein Trauma erlebt hatte, wäre eine Untertreibung. Gerade er kannte den Wert der Wiederherstellung. Und Psalm 23 bringt zum Ausdruck, dass Gott, unser Hirte, Seelen wiederherstellt.

Unzählige Gläubige leiden unter den lähmenden Auswirkungen eines emotionalen Traumas, da sie bewusst oder unbewusst seelischen Kummer erleben. Aber Gott ist nicht nur daran interessiert, dass Sie körperlich geheilt oder geistlich erneuert werden; er ist sehr an dem Zustand Ihrer Seele interessiert. In 3. Johannes 1,2 heißt es: *"Geliebte, ich will vor allem, dass es euch gut geht und ihr gesund seid, so wie es auch eurer Seele gut geht."* Beachten Sie, dass der Verfasser des Textes andeutet, dass unser Leben in dem Maße gedeihen wird, wie unsere Seele gedeiht. Was ist damit gemeint? Das griechische Wort, das diesem Vers mit *"gedeihen"* und *"gedeihen"* übersetzt wird, ist *euodoō*, was so viel bedeutet wie "eine erfolgreiche und zügige Reise gewähren" oder "auf einem direkten und leichten Weg führen".

Dämonische Geister nutzen die zersplitterten Stellen in unserer Seele aus, um dort ihr schändliches Treiben zu verankern. Ich habe gehört, dass man nie einen "ganzen" Menschen finden wird, der an Sünde und Sucht gebunden ist. Ich glaube, diese Aussage ist wahr. Gott will nicht, dass wir am Ende unseres Lebens in einer Schubkarre vor das Himmelstor gekarrt und in Stücken ausgekippt werden, damit die Engel sie auffegen können. Es ist sein Wille, dass wir ganz durchs Leben gehen und nicht zersplittert und gebrochen. Und in diesem Kapitel möchte Sie lehren, wie Sie "Seelenwunden" erkennen und der Kraft Gottes erlauben können, Sie vollständig wiederherzustellen. Halleluja!

### SEELENWUNDEN

Was ist eine seelische Wunde, und wie gehen wir mit einer solchen Wunde um? Eine Seelenwunde ist im Grunde jeder Bereich in unserem Verstand, unserem Willen oder unseren Gefühlen, der durch ein Trauma, Schmerz oder ein anderes verheerendes Ereignis im Leben Schaden genommen hat. Eine häufige Ursache für eine Seelenwunde ist Ablehnung. Wenn eine Person Ablehnung erfährt, hat sie den Eindruck, dass sie unerwünscht, inakzeptabel, ungeliebt und unwürdig ist. Ablehnung ist ein ganz normaler Teil des Lebens; wir alle werden in bestimmten Situationen eine Form von Ablehnung erfahren.

Situationen und in bestimmten Phasen unseres Lebens. Wir können solche Momente nutzen, um zu lernen, Gott zu vertrauen, seine Liebe zu empfangen und persönlich zu wachsen. Wenn wir jedoch Ablehnung verinnerlichen, wird sie zu einer seelischen Wunde.

Wenn eine Seelenwunde unbehandelt bleibt, kann sie tatsächlich ein Wurzelsystem entwickeln und zu einer bitteren Wurzel werden, durch die vertraute Geister unser Leben bewohnen können. In den nächsten Abschnitten hebe ich häufige Ursachen von Seelenwunden hervor und beschreibe ihre Merkmale. Dies ist nicht unbedingt eine vollständige Liste von seelischen Wunden, aber es ist ein Leitfaden, der Ihnen helfen kann, Bereiche in Ihrem Leben zu erkennen und zu konfrontieren, in denen Sie seelisch verwundet wurden, so dass Sie diese Bereiche dem Herrn übergeben und durch die Kraft des Heiligen Geistes dauerhafte Freiheit erlangen können.

### VÄTERLICHE WUNDEN

Ich habe bereits erwähnt, dass Ablehnung eine der Hauptursachen für seelische Wunden ist, aber es gibt verschiedene Arten der Ablehnung, die unterschiedliche Wunden verursachen. Eine Wunde, die Menschen häufig erleiden, ist das, was ich eine "Vaterwunde" nenne. Ein Beispiel dafür finden wir in der Bibel in der Beziehung zwischen König Saul und seinem Sohn Jonathan.

*Da entbrannte **Sauls** Zorn gegen Jonatan, und er sprach zu ihm: Du Sohn des abtrünnigen, widerspenstigen Weibes, weiß ich nicht, daß du den Sohn Isais erwählt hast zu deiner eigenen Schande und zur Schande der Blöße **deiner** Mutter? (1 Samuel 20:30)*

Saul nannte seinen eigenen Sohn "*Du Sohn der perversen, rebellischen Frau*". Das ist wahrscheinlich nicht die beste Art, einen jungen Mann zu erziehen. Saul war wütend, dass Jonatan David bevorzugte, und er warf sogar einen Speer nach seinem Sohn (siehe 1. Samuel 20,33).

Vielleicht wurden Sie nicht mit einem Speer beworfen, aber vielleicht hatten Sie einen emotional abwesenden oder verbal missbrauchenden Vater. Vielleicht haben Sie Ihren Vater nicht gekannt, als Sie aufwuchsen (und kennen ihn vielleicht immer noch nicht), und Sie haben das Fehlen einer Vaterfigur in Ihrem Leben gespürt. Solche Erfahrungen können der Seele Wunden zufügen, auch wenn die Verwundung unbewusst geschieht.

Mein Vater war in unserem Haus anwesend, aber er arbeitete oft und zeigte mir gegenüber nur selten Zuneigung. Allerdings verstand er es sehr gut, mich zu disziplinieren. Ich wusste nicht, was es bedeutete, die Worte "Ich liebe dich" von einer männlichen Figur zu hören. Erst viel später im Leben wurde mir klar, dass ich durch den Mangel an Bestätigung und Zuneigung meines Vaters emotional verletzt worden war. Ich sage das nicht, um meinen Vater zu verunglimpfen; er hat wirklich das Beste getan, was er tun konnte. Es ist jedoch wichtig, dass wir die tieferen Ursachen für die Verletzungen und Verwundungen in unserem Leben verstehen.

Im Folgenden finden Sie einige Anzeichen dafür, dass Sie möglicherweise eine Vaterwunde haben:

- Unfähigkeit, sich Autoritäten zu unterwerfen und ihnen zu vertrauen (insbesondere männlichen Autoritäten)
- Extreme Sturheit und/oder Eigenwilligkeit
- Verminderte Fähigkeit, ein Ziel und eine Vision für das eigene Leben zu erkennen
- Dysfunktionale Beziehungen zu Männern
- Starke Neigung zur Rebellion gegen Gott
- Verdacht

- Selbstzweifel
- Verunsicherung
- Verwechslung der Identität
- Selbstsabotage

## **MUTTER WUNDEN**

Die Rolle der Mutter ist von zentraler Bedeutung für die Entwicklung einer gesunden Atmosphäre der Fürsorge, Liebe, Freude und Geborgenheit im Haus. Wenn Ihre Mutter selbst zutiefst verletzt war oder mit toxischen Emotionen arbeitete, haben Sie vielleicht unbewusst "Mutterwunden" erlitten. Im Gegensatz zu Vaterwunden können Mutterwunden tatsächlich in utero (noch im Mutterleib) zugefügt werden. So wie die Plazenta einer schwangeren Frau ihr Baby mit lebenswichtigen Nährstoffen versorgt, können auch ihr emotionaler Zustand und das Trauma, das sie in ihrem Leben erlebt hat, auf ihr ungeborenes Kind übertragen werden. Deshalb übertreiben die Menschen nicht immer, wenn sie sagen, sie seien "so geboren". Dämonische Geister können ein ungeborenes Kind mit Ablehnung, Perversion, Wut und sogar Sucht befallen, bevor es überhaupt geboren ist.

Hinzu kommt, dass viele Menschen von kontrollierenden, manipulativen, ängstlichen, kritischen und/oder anderweitig negativen Müttern erzogen wurden. Anstatt eine Atmosphäre der Fürsorge und Akzeptanz zu schaffen, förderten diese Mütter eine Atmosphäre des Chaos und der Ablehnung. Die Bibel sagt,

*Eine kluge Frau baut ihr Haus, aber eine törichte Frau reißt es mit den Händen ab.*  
(Sprüche 14:1)

Das hebräische Wort, das mit "baut" übersetzt wird, ist *bānā*, was so viel bedeutet wie "aufbauen" und "fortbestehen lassen". Die Aufgabe einer Ehefrau und Mutter ist es, die Kontinuität im Haus und bei den Kindern zu fördern. Aber die Bibel sagt, dass die törichte Frau "ihr Haus mit ihren Händen ". Das hebräische Wort für "ausreißen" ist *hāras*, das unter anderem "niederreißen" und "zerstören" bedeutet. Dieser Vers ist tiefgründig. Eine Frau hat die Macht, ihr Haus (einschließlich ihres Mannes und ihrer Kinder) aufzubauen oder ihre Familie zu zerstören.

Hier sind einige Anzeichen dafür, dass Sie möglicherweise eine Mutterwunde haben:

- Manipulativ und kontrollierend
- Überkritisch und wertend
- Unfähigkeit, Liebe zu geben und zu empfangen
- Schwierigkeiten, Gefühle auszudrücken oder Zuneigung zu zeigen
- Kodependenz, Anhänglichkeit
- Misogynie (Hass oder negative Gefühle gegenüber Frauen)
- Furcht vor Verlassenheit
- Zwanghaftes und zwanghaftes Verhalten
- Sexuelle Perversion und Sucht
- Unfähigkeit, enge Beziehungen zu pflegen

## SPIRITUELLER MISSBRAUCH

Es gibt verschiedene Arten von Missbrauch, darunter körperlicher, verbaler, geistiger, finanzieller und anderer. Jede dieser Arten von Missbrauch kann Traumata und seelische Wunden verursachen. Für die Zwecke dieses Kapitels konzentriere ich mich jedoch auf geistigen und emotionalen Missbrauch. Und warum? Weil die beiden wichtigsten Teile eines Menschen sein Geist und seine Seele sind.

Ich habe im Laufe der Jahre für Tausende von Menschen gebetet und sie beraten, die Opfer von jemandem waren, der ihre geistliche Autorität missbraucht hat. In meinem Buch *Unmasking the Accuser (Den Ankläger entlarven)* befasste ich mich mit einem Zustand, den ich PTSD (pastorale traumatische Belastungsstörung) nenne. So wie viele Menschen durch ein schweres Trauma (z. B. Krieg, den tragischen Tod eines geliebten Menschen oder eine Naturkatastrophe) eine posttraumatische Belastungsstörung erlitten haben, gibt es auch im Leib Christi zahllose Menschen, die die verheerenden Folgen geistlichen und emotionalen Missbrauchs erlebt haben, oft durch eine Person in geistlicher Leitung. Satan ist der *Verkläger* der Brüder, aber viele Leiter, die unter dämonischem Einfluss stehen, fungieren als "*Missbraucher* der Brüder".

Der Grund, warum emotionaler und geistlicher Missbrauch so verheerend sind, liegt darin, dass Menschen mit geistlicher Autorität Gott repräsentieren, und wenn diese Leiter ihre Autorität missbrauchen, ist es für ihre Opfer oft sehr schwierig, zwischen dem Schmerz des Missbrauchs und ihrer persönlichen Beziehung zum Herrn zu unterscheiden. Wenn Sie unter geistlichem Missbrauch gelitten haben, möchte ich, dass Sie dies wirklich verstehen: *Gott hat Sie nicht missbraucht, aber diejenigen, die ihn vertreten, haben es getan.*

Menschen, die Opfer von geistlichem Missbrauch geworden sind, können seelische Wunden erleiden, die nur schwer zu überwinden sind. Zum Glück ist die Macht Gottes größer als der Schmerz des Missbrauchs. Unser himmlischer Vater ist mehr als fähig, uns zu heilen und wiederherzustellen, wenn wir ihn mit einem Herzen voller Aufrichtigkeit und Demut anrufen. Vielleicht müssen wir auch die Hilfe eines vertrauenswürdigen christlichen Seelsorgers in Anspruch nehmen.

Ich erinnere mich an ein Gespräch mit jemandem, der Opfer eines extremen geistlichen Missbrauchs geworden war. Sie hatte von ihrem Pastor falsche prophetische Worte erhalten, die sie überzeugten, eine Person zu heiraten, die zufällig eine Hexe war. Sie wurden von diesem Pastor ständig kritisiert, verurteilt und kontrolliert. Es wurde ihnen sogar gesagt, dass sie krank werden und sterben würden, wenn sie die Gemeinschaft verlassen würden. Freunde, diese Art von kontrollierendem Verhalten ist dämonisch! Wenn Sie sich unter dieser Art von missbräuchlicher Führung befinden, empfehle ich Ihnen, sofort auszutreten und sich von einem lizenzierten Seelsorger oder einem anderen Geistlichen beraten zu lassen, der qualifiziert ist, in diesem Bereich Einblick zu geben.

Eine andere Form des geistlichen und emotionalen Missbrauchs besteht darin, dass diejenigen, die eine Kirche leiten, ihren Einfluss und ihre Macht dazu nutzen, die Menschen zu sich selbst zu ziehen, statt zu Gott. Das ist eine Form der Hexerei. Wenn Menschen sich ihrem Pastor mehr verpflichtet fühlen als Jesus selbst, ist das ein ernstes Problem. Verstehen Sie mich bitte nicht falsch: Ich glaube daran, dass wir die Menschen, die über uns Autorität haben, ehren sollten. Wenn jedoch Ehre zur Anbetung wird, ist ein anderer Geist am Werk als der Heilige Geist. Wir alle sollten unsere geistlichen Führer lieben und sie hoch achten. Wir sollten sogar unser Bestes tun, um sie so weit wie möglich zu segnen. Aber auch hier gilt, dass wir diese Dinge dem Herrn gemäß der Heiligen Schrift tun sollten; und das sollte uns näher zu Gott bringen und nicht zu Dissonanzen und Chaos in unserem geistlichen Leben führen.

Geistlicher Missbrauch kann auch in Form von Gedankenspielen ausgeübt werden. Viele Christen verlieren buchstäblich den Verstand, wenn sie unter bestimmten Leitern in der Kirche sitzen, die sie "vergasen" (sie psychologisch manipulieren), dann aber ihre Worte und ihr Verhalten leugnen.

in einer Art und Weise, die die ihnen unterstellten Personen an ihrer eigenen Vernunft zweifeln lässt.

Hier sind einige Anzeichen dafür, dass Sie geistig missbraucht werden:

- Verminderte Fähigkeit, die Stimme Gottes zu hören
- Unproduktives geistiges und emotionales Leben
- Furcht vor dem Menschen
- Ständige geistige und körperliche Gebrechlichkeit
- Isolation von Familienmitgliedern und Freunden
- Nicht mehr in der Lage, rationale Entscheidungen zu treffen
- Ständiger Streit und Verwirrung im eigenen geistlichen Leben
- Rückschritt im spirituellen Leben
- Unglück und Verwüstung im Leben eines Menschen
- Extremer finanzieller Mangel und Armut

### **DÄMONISCHE RÜCKSTÄNDE**

Haben Sie schon einmal jemanden sagen hören, dass er eine schwierige Prüfung oder Zeit in seinem Leben durchgemacht hat, aber irgendwie sah er nicht so aus, als hätte er ein solches Trauma erlebt? Sie hatten übernatürliche Gnade erhalten, die ihnen half, diese Zeit zu überstehen, und man sah es an der Freude und dem Frieden auf ihrem Gesicht; sie waren sogar inmitten ihrer Schwierigkeiten geistlich gestärkt worden. Dann gibt es andere, die Zeugnis davon ablegen, wie sie bestimmte Herausforderungen oder Schwierigkeiten überwunden haben, aber es scheint oft, als ob etwas in der Gleichung fehlt. Und warum? Wenn es um die Heilung einer verwundeten Seele geht, ist die Frage nicht, was eine Person durchgemacht hat, sondern vielmehr, wie viel von dem, was sie durchgemacht hat, als "Rückstand" zurückbleibt.

In der Bibel heißt es, dass der allmächtige Gott die Israeliten *"mit mächtiger Hand ... und mit Zeichen und Wundern"* (Deuteronomium 26:8) aus Ägypten herausgeführt hat. Doch nur etwa ein Jahr später, als Mose auf den Berg Sinai stieg, um das Gesetz Gottes zu empfangen, zwangen die Israeliten Aaron, ihnen ein goldenes Kalb zu machen, das sie anbeten sollten, und erklärten: *"Das sind deine Götter, Israel, die dich aus Ägyptenland geführt haben"* (2. Mose 32,4). Woher hatten die Israeliten eine solche Vorstellung? Es waren die Überbleibsel aus Ägypten! Sogar das Gold, mit dem das Kalb geschmiedet wurde, stammte aus ihrer Zeit in Ägypten. (Siehe Exodus 12:35-36; 32:2-3.)

Gott ist nicht nur daran interessiert, uns aus Ägypten herauszuholen; er will *Ägypten aus uns herausholen*. Gott sei gepriesen! Leider hat sich in der Kirche eine falsche "Gnaden"-Botschaft durchgesetzt, die die Menschen davon überzeugt, dass sie, weil Jesus alles bezahlt hat, nichts weiter tun müssen, um in der Freiheit zu leben, die Christus für sie gewonnen hat. Nichts könnte weiter von der Wahrheit entfernt sein. Die Bibel sagt,

*Da wir nun diese Verheißungen haben, meine Lieben, lasst uns uns reinigen von aller Unreinheit des Fleisches und des Geistes und die Heiligkeit vollenden in der Furcht Gottes.* (2. Korinther 7,1)

Dieser Vers beschreibt, was wir oft als "Heiligung" bezeichnen. Das griechische Wort, das mit *"reinigen"* übersetzt wird, ist *katharizō*, was unter anderem "durch Reinigung entfernen" und "weihen" bedeutet. Auch wenn unser geistliches Wesen wiedergeboren ist

Nach 2. Korinther 5,17 müssen wir das Wort Gottes und die Kraft des Heiligen Geistes auf unsere Seelen (Verstand, Wille und Gefühle) anwenden, um uns das Reich Gottes in unserem Leben in seiner Fülle anzueignen.

Der Ankläger der Brüder versucht oft, Menschen davon zu überzeugen, dass sie nicht wirklich wiedergeboren sind, weil sie sich in einem bestimmten Bereich ihres Lebens schwer tun oder von Dämonen angegriffen werden. Das ist *nicht wahr*. Vielmehr bedeutet dies oft, dass wir es mit Rückständen in unserer Seele zu tun haben - zum Beispiel mit alten Gedanken, Suggestionen und Mustern. Das Wörterbuch definiert das Wort *Rückstand* als "eine kleine Menge von etwas, die zurückbleibt, nachdem der Hauptteil verschwunden ist oder genommen oder benutzt wurde." <sup>1</sup>Ich will damit nicht sagen, dass in Ihnen eine kleine Menge der sündigen Natur zurückgeblieben ist, von der Sie nicht durch das Blut Jesu gereinigt wurden, als Sie wiedergeboren wurden. Vielmehr will ich damit sagen, dass wir in unserem Leben oft Umstände erleben, die dazu neigen, einen "Rückstand" zu hinterlassen, den wir beseitigen müssen. Im Alten Testament wies Gott die Israeliten oft an, die heidnischen Bewohner des Landes auszurotten, damit es keine Rückstände gibt, die sie in der Zukunft heimsuchen könnten.

Vor Jahren machte ich eine verheerende Zeit in meinem Dienst durch. Ehrlich gesagt, dachte ich damals nicht, dass mein Dienst überleben würde. Durch die Gnade Gottes habe ich diese schwierige Zeit überstanden, aber ich war nachlässig, wenn es um die *Rückstände* ging, die zurückblieben. Dann fragte mich der Herr: "Sohn, hast du auf das geachtet, was zurückgeblieben ist?" Viele Pastoren kommen nie über eine Beleidigung, einen Verrat oder eine Kirchenspaltung hinweg, weil der Geist der Beleidigung, der durch sie gewirkt hat, noch lange nach dem Tod des Täters präsent ist. Wir müssen vergeben und zulassen, dass das Feuer Gottes uns von allen Verletzungen, Enttäuschungen und Bitterkeiten reinigt, mit denen der Feind in Zukunft zu operieren versuchen würde. Wie ich schon in anderen Zusammenhängen gesagt habe, müssen wir tun, was David tat, und "Goliath den Kopf abschlagen" (siehe 1. Samuel 17,51), damit in künftigen Generationen keine "Riesen" mehr auftauchen werden.

## **INNERE HEILUNG**

Wir müssen begreifen, dass unser himmlischer Vater zu den verwundeten Stellen in unserem Leben sprechen und sie mit seiner allumfassenden Liebe heilen möchte. Psalm 103:2-4 sagt:

*Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht all seine Wohltaten. Er vergibt dir alle deine Missetaten, er heilt alle deine Krankheiten, er erlöst dein Leben vom Verderben, er krönt dich mit Güte und Barmherzigkeit.*

Vor Jahren war ich in Liberia, Westafrika, und traf während einer Dorfevangelisationen eine junge Frau, die durch den dortigen Bürgerkrieg vertrieben worden war. Ihre Eltern waren von einer Miliz getötet worden, und sie war als Waise im Dschungel aufgewachsen. Sie war eine hübsche junge Frau, aber sie war aufgrund ihrer Erlebnisse emotional abgetrennt und traumatisiert. Man konnte buchstäblich den Schmerz in ihren Augen sehen. In einer der Dienstsitzungen begann ich, ihr zu dienen, und ich begleitete sie durch eine Zeit der inneren Heilung. Ich betete, dass der Geist des Traumas aus ihrem Leben verschwinden möge. Sie hat buchstäblich geweint und gejammert. Es war das erste Mal, dass sie sich mit ihrem Trauma auseinandersetzte, und sie erfuhr Heilung. Gott sei gepriesen!

Oft tragen wir tief in unserem Unterbewusstsein Wunden, mit denen wir uns nie auseinandergesetzt haben. Der Teufel nutzt diese tief sitzenden Wunden aus, um unser Denken und Verhalten zu manipulieren und so zu versuchen, Knechtschaft und Leid in unser Leben zu bringen. Ich fordere Sie erneut auf: Geben Sie ihm keinen Raum! Die Macht des Kreuzes ist wirksam bei der Heilung der

verwundete Seele. Wie König David erklärte: *"Er erquickt meine Seele"* (Psalm 23,3). Der Hirte Ihrer Seele ist bereit, fähig und willens, Sie zu befreien und Sie von all Ihren Krankheiten zu heilen, sowohl geistlich als auch körperlich. In der Tat hat er Sie bereits vor zweitausend Jahren durch seinen Tod am Kreuz geheilt! Es ist an der Zeit, dass Sie in der Fülle von Jesu vollendetem Werk wandeln und das Leben genießen, für das er gestorben und auferstanden ist.

### **GEBET DER BEFREIUNG**

Himmlicher Vater, ich danke Dir für Deine Liebe und das Opfer Deines Sohnes, Jesus Christus. Dein Wort sagt in Römer 5,8, dass *"Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren"*. Ich danke Dir, dass ich aufgrund des Opfers Jesu in einem geistlichen Sieg wandeln kann. Deshalb tue ich Buße für allen Schmerz, alle Verletzungen, Missverständnisse, Kränkungen und Traumata aus meiner Vergangenheit und meiner Gegenwart. Ich beschließe, niemanden für die seelischen Wunden, die er mir zugefügt hat, als Geisel zu nehmen, weil das vergossene Blut Christi für mich ausreichend ist. Ich bitte Dich, mir zu vergeben, dass ich meine Wunden vergöttert habe, anstatt Deine vollständige Erlösung für mein Leben zu suchen. In diesem Augenblick entscheide ich mich als Akt meines Willens, Deinem heiligen Feuer zu erlauben, mich von allen Verletzungen, Enttäuschungen und Bitterkeiten zu reinigen, mit denen der Feind heute und in Zukunft zu operieren versucht. Ich trenne mich von allen Verbindungen zu dämonischen Rückständen aus geistigem und emotionalem Missbrauch und erkläre, dass ich von heute an in vollständiger Heilung von innen nach außen wandle. In Jesus' mächtigem Namen, Amen!

### **ERKENNTNISSE ZUR ÜBERWINDUNG**

1. Wir müssen geistig und seelisch geheilt werden, um die Versuche des Feindes, in unser Leben einzudringen, zu vereiteln.
2. Eine Seelenwunde ist im Grunde jeder Bereich in unserem Verstand, unserem Willen oder unseren Gefühlen, der durch ein Trauma, Schmerz oder ein anderes verheerendes Ereignis im Leben Schaden genommen hat.
3. Einige häufige Seelenwunden sind "Vaterwunden", "Mutterwunden" und geistiger Missbrauch.
4. Der Hirte Ihrer Seele ist bereit, fähig und willens, Sie von all Ihren Krankheiten zu befreien und zu heilen, sowohl von geistigen als auch von körperlichen.

### **PRAKTIKUM**

1. Ermitteln Sie Bereiche Ihres Lebens, in denen Sie ein Trauma und/oder seelische Wunden im Sinne dieses Kapitels erlebt haben. Beten Sie über jeden Bereich und bitten Sie Jesus, den guten Hirten, Ihrer Seele Heilung und Wiederherstellung zu bringen.
  2. Treffen Sie die Entscheidung, all jenen zu vergeben und loszulassen, die Ihnen seelische Wunden zugefügt haben, und erkennen Sie, dass Sie sich dabei auf Gottes Kraft und Liebe verlassen müssen.
  3. Denken Sie an eine bestimmte Person, sei es ein Familienmitglied, ein Freund oder ein Kollege, der an einer seelischen Wunde leidet. Suchen Sie unter der Führung des Herrn nach Wegen, wie Sie dieser Person eine Ermutigung sein können, und bitten Sie Gott, dass er Ihnen hilft, seine heilende Liebe zu vermitteln.
-

<sup>1</sup>[Lexico.com](https://www.lexico.com/en/definition/residue), s.v. "Rückstand" [https://www.lexico.com/en/definition/residue.](https://www.lexico.com/en/definition/residue),

## Die Macht des gesprochenen Wortes

*"Tod und Leben stehen in der Macht der Zunge, und wer sie liebt, wird von ihrer Frucht essen."*

*"Segnet die, die euch verfolgen; segnet und flucht nicht."*

Die Worte, die wir sprechen, und die Worte, die wir von anderen empfangen, sind für unser geistiges Wohlbefinden so bedeutsam, dass wir diesen Bereich unseres Lebens sorgfältig bedenken müssen, wenn wir lernen, den Einfluss vertrauter Geister zu überwinden.

### DIE GEISTIGE WELT WIRD VON WORTEN BEHERRSCHT

Die Macht der Zunge ist ein ständiges Thema in der Heiligen Schrift. Wenn etwas in die Atmosphäre gesprochen wird, kann es die Realität verändern. Einfach ausgedrückt: Der geistliche Bereich wird von Worten beherrscht. Die Wahrheit ist, dass Worte etwas schaffen oder zerstören können. Meiner Erfahrung nach wird jedoch in der Kirche nichts so sehr unterschätzt wie die tiefgreifende Macht unserer Worte. So viele Christen auf der ganzen Welt sind sich nicht bewusst, welche Auswirkungen ihre Worte haben. Wie wir im nächsten Kapitel weiter ausführen werden, funktioniert die unsichtbare Welt auf der Grundlage des "Gesetzes der Erlaubnis". Wenn wir sprechen, geben wir geistlichen Kräften die Erlaubnis oder die Lizenz zum Handeln. Unsere Worte setzen in der unsichtbaren Welt Dinge in Bewegung, die sich anschließend in der natürlichen Welt manifestieren.

Falls Sie sich fragen, ob dieser Prozess ein "New Age"-Konzept ist, möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf Hebräer 11:3 lenken:

*Durch den Glauben verstehen wir, dass die Welten durch das Wort Gottes erschaffen wurden, so dass die Dinge, die wir sehen, nicht aus den Dingen gemacht wurden, die erscheinen.*

Die Welt, die wir kennen, wurde durch das gesprochene Wort Gottes erschaffen, eingerichtet und in die richtige Ordnung gebracht. Wenn wir also Gottes Wort sprechen, verändert es buchstäblich unsere Welt. Sie müssen verstehen, dass das "positive Denken" und das "Bekenntnis" der Neuzeit eine Fälschung des Bekenntnisses und der Erklärung sind, die in der Heiligen Schrift gelehrt werden. Als Christen laden wir nicht das "Universum" oder "positive Energie" ein, uns zu helfen, sondern wir nutzen die geistliche Autorität, die Gott uns durch sein Wort und seinen Heiligen Geist gegeben hat, um seinen Willen auf Erden zu verwirklichen. Jesus sagte,

*Und ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben. Was immer ihr auf Erden verbietet, wird im Himmel verboten sein, und was immer ihr auf Erden erlaubt, wird im Himmel erlaubt sein. (Matthäus 16:19 NLT)*

### WAS WIR SAGEN, ZÄHLT

Es ist unbestreitbar, dass das, was wir sagen, wichtig ist. Unsere Worte haben eine größere Wirkung auf uns, als uns oft bewusst ist. Und was wir sagen, wirkt sich nicht nur auf *uns selbst* aus, sondern auch auf die Menschen um uns herum. Dies gilt sowohl für positive als auch für negative Worte. Die Heilige Schrift sagt uns:

*Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit; so ist die Zunge unter unsern Gliedern, daß sie den ganzen Leib verunreinigt und den Lauf der Natur in Brand setzt; und sie wird von der Hölle in Brand gesetzt. Denn alle Arten von Tieren, Vögeln, Schlangen und Meerestieren sind gezähmt und von den Menschen gezähmt worden:*

*aber die Zunge kann niemand zähmen; sie ist ein unbändiges Übel, voll tödlichen Giftes. Damit loben wir Gott, den Vater, und damit verfluchen wir die Menschen, die nach dem Bilde Gottes geschaffen sind. Aus demselben Mund kommt Segen und Fluch. Meine Brüder, so sollte es nicht sein. Schüttet ein Brunnen an derselben Stelle süßes und bitteres Wasser aus? Kann ein Feigenbaum, meine Brüder, Ölfrüchte tragen oder ein Weinstock Feigen? So kann auch kein Brunnen salziges und frisches Wasser spenden. (Jakobus 3,6-12)*

Die Bibel sagt auch, dass *"Tod und Leben in der Macht der Zunge stehen"* (Sprüche 18:21). Das hebräische Wort, das in diesem Vers mit *"Macht"* übersetzt wird, ist *yād*, was wörtlich "Hand" bedeutet. Wir könnten sagen, dass "Tod und Leben in der *Hand* der Zunge liegen". Eine andere Betrachtungsweise wäre also, die Zunge als ein Abbruchwerkzeug zu betrachten, das zerstören kann, oder als ein Instrument, das gestalten und aufbauen kann.

### **DER MUND: EIN GEISTIGER TORWÄCHTER**

Das Sprechen von Segen und die Verkündigung der Verheißungen Gottes können Türen der Gunst, des Wachstums und des Wohlstands in unserem Leben öffnen. Das Sprechen von Dingen, die dem Willen Gottes widersprechen, kann jedoch dem Einfluss und der Unterdrückung durch dämonische Mächte Tür und Tor öffnen. So können z. B. Aussagen wie "Diese Kopfschmerzen bringen mich um!" zu Gebrechen und sogar zu einem Geist des vorzeitigen Todes führen, wenn sie mit Nachdruck ausgesprochen werden.

Was ihr verkündet, lasst ihr zu! *Verbietet* ihr dämonische Aktivitäten oder dämonische Aktivitäten mit den Worten, die Sie sprechen, *zulassen*?

Viele Menschen haben dem Teufel und seinen Dämonen auf diese unwissentlich Rechte eingeräumt. Eines der Dinge, die wir also vollständig erkennen müssen, ist die Macht der Zunge in Bezug auf rechtliche Rechte im geistlichen Bereich. Wir sind dafür verantwortlich, die geistliche Gerichtsbarkeit zu schützen, die Gott uns gegeben hat. Denken Sie daran, dass das Wort *Gerichtsbarkeit* von der Kombination der beiden lateinischen Wörter *jur* (Gesetz) und *dictio* (Spruch) abgeleitet ist, was wir so interpretieren könnten, dass es "das Gesetz des Spruchs" bedeutet.

Dies ist eines der wichtigsten geistlichen Prinzipien, die der Herr mir je offenbart hat. Während einer bestimmten Zeit in meinem Leben machte ich einen ungewöhnlichen geistlichen Kampf durch, und ich fragte den Herrn, welche Tür ich dem Feind geöffnet hatte. Die Antwort, die ich erhielt, hätte mich nicht schockieren sollen, obwohl sie es tat. Der Herr sagte: "Dein Mund ist die offene Tür!"

Jesus lehrte, dass wir für das, was wir sagen, verantwortlich sind:

*Jedes unnütze Wort, das die Menschen reden, werden sie am Tag des Gerichts verantworten müssen. Denn durch eure Worte werdet ihr gerechtfertigt werden, und durch eure Worte werdet ihr verurteilt werden. (Matthäus 12:36-37)*

Ich möchte Ihre Aufmerksamkeit auf den Satz lenken: *"Denn durch eure Worte werdet ihr gerechtfertigt werden, und durch eure Worte werdet ihr verurteilt werden."* Das griechische Wort für *"gerechtfertigt"* ist *dikaioō*, das unter anderem "gerecht machen oder so, wie er sein sollte" oder "erklären, aussprechen, dass jemand gerecht, gerecht oder so ist, wie er sein sollte" bedeutet. Das Wort, das mit *"verurteilt"* übersetzt wird, ist *katadikazō*, was so viel bedeutet wie "ein Urteil fällen, jemanden für schuldig erklären" oder "verurteilen". Dies sind juristische Begriffe. Unsere Worte haben die rechtliche Autorität, entweder Rechtfertigung oder Verurteilung zu bringen. Als der Herr zu mir darüber sprach, dass mein Mund ein Tor ist, durch das ich ungewöhnliche Kämpfe erlebe, war ich absolut schockiert, weil ich erkannte, dass ich nicht von einer äußeren Macht heimgesucht wurde. Stattdessen hatte ich dem Feind legale Rechte gegeben.

durch die Worte, die ich gesagt hatte!

## **VERFLUCHUNGEN UND BÖSE AUFTRÄGE**

Erinnern Sie sich daran, dass Ungerechtigkeit oder Übertretung (Verletzung eines geistlichen Gesetzes) einen Fluch rechtlich begründen kann. Wir haben darüber in der Erzählung von Bileam gesprochen. Der Prophet konnte die Israeliten nicht verfluchen, weil sie von Gott gesegnet waren. Aber dann gingen die Israeliten einen gottlosen, götzendienerischen Vertrag mit den Moabitern ein und erlebten die Auswirkungen eines Fluchs, indem sie unter das Gericht Gottes kamen. Flüche umfassen die geistlichen Folgen der Sünde. Adam und Eva wurden "verflucht", nachdem sie im Garten Eden gegen Gottes Gesetz verstoßen hatten.

In Römer 12,14 fordert uns die Bibel auf, nicht zu fluchen: *"Segnet die, die euch verfolgen, segnet und flucht nicht."* Dies ist kein einfaches Verbot der Gotteslästerung, sondern hat einen viel tieferen Sinn. Das griechische Wort, das in Römer 12,14 mit *"Fluch"* übersetzt wird, ist *kataraomai*, was wörtlich "verfluchen", "verdammnen" oder "Böses verfluchen" bedeutet. In der Heiligen Schrift bezieht sich ein Fluch oft auf eine Verwünschung des Bösen, was bedeutet, dass man schlecht oder böse über oder gegen jemanden spricht. Es ist klar, dass der Ankläger der Brüder in dieser Branche tätig ist!

Dies ist ein sehr wichtiger geistlicher Grundsatz. Vertraute Geister benutzen die Flüche der Menschen (wiederum Worte der Verwünschung, die gegen andere ausgesprochen werden), um ihre bösen Absichten zu verwirklichen. Allzu oft unterstützen wir sie bei diesen Aufträgen. Ich habe oft gesagt, dass *die Zunge eine Landebahn für den Teufel ist*.

Jeden Tag "verfluchen" Millionen von Menschen versehentlich sich selbst oder andere, ohne sich über die Auswirkungen ihrer Worte im geistlichen Bereich im Klaren zu sein. Wenn man zulässt, dass Worte aus dem Mund kommen, die dem Willen Gottes widersprechen, kann man dämonischen Mächten die Tür öffnen. Als ob die gesprochenen Worte nicht schon böse genug wären, ist auch jede böswillige Absicht hinter den Worten mächtig. Im Reich des Geistes haben unsere Worte Gewicht.

Deshalb müssen Eltern aufpassen, was sie zu ihren Kindern sagen. Eine Mutter könnte zum Beispiel in einem Moment der Frustration zu ihrem Sohn sagen: "Du kannst nichts richtig machen!" Diese Worte können geistige Kräfte in Bewegung setzen, die sich negativ auf den Sohn auswirken können.

Sobald ein Fluch ausgesprochen wird und der Empfänger des Fluches ihn in irgendeiner Weise akzeptiert, hat der Fluch Macht. Diese Realität basiert auf dem "Gesetz der Zustimmung", das sowohl negative als auch positive Anwendungen hat. Erinnern Sie sich daran, was Jesus über die Macht der Zustimmung im Gebet gelehrt hat:

*Wiederum sage ich euch: Wenn zwei von euch auf Erden übereinstimmen in einer Sache, um die sie bitten, so wird es ihnen von meinem Vater im Himmel erfüllt werden. (Matthäus 18:19)*

Leider kann die Macht des Einverständnisses auch auf zerstörerische Weise wirken. Ich erinnere mich lebhaft daran, wie ich einer jungen Frau diente, die mir erzählte, dass ihr früherer geistlicher Leiter einen Wortfluch über sie ausgesprochen hatte, der besagte, dass sie an ihrem Körper Gebrechen haben würde. Ein "Wortfluch" bezieht sich auf eine Verwünschung des Bösen, die mit geistlicher Autorität ausgesprochen wird. Da diese Frau unter der Autorität des geistlichen Leiters stand, hatten die Worte, die der Leiter sprach, Wirkung (vor allem, wenn man bedenkt, dass sie unter dem Deckmantel der Prophetie gesprochen wurden). Nachdem sie den Dienst verlassen hatte, fand sie buchstäblich eine Masse in ihrem Körper. Diese Art von Situation kommt nur allzu oft vor. Übereinstimmung ist Ermächtigung. Der Moment, in dem Sie mit jemandem (oder

etwas), geben Sie dieser Person (oder Sache) Macht. Jede sogenannte Prophezeiung ist *nicht* von Gott! Unser himmlischer Vater plagt die Menschen nicht mit Krebs oder einer anderen Krankheit. Sie müssen die Zustimmung zu allen Wortflüchen, die über Ihr Leben gesprochen wurden, aufgeben und stattdessen anfangen, Gottes Wahrheit zu verkünden. Sie können bekennen: "Ich bin an meinem Körper geheilt. Ich wandle in göttlicher Gesundheit! Ich werde ein langes und fruchtbares Leben führen, im Namen Jesu!"

## **VERFLUCHUNGEN OHNE GRUND**

In Sprüche 26,2 heißt : *"Wie ein Vogel, der umherfliegt, wie eine Schwalbe, die fliegt, so wird der Fluch nicht ohne Ursache kommen."* Um wirksam zu sein, muss ein Fluch eine "Ursache" oder eine Grundlage haben, um in Bewegung gesetzt zu werden. Das hebräische Wort, das im obigen Vers mit *"grundlos"* wiedergegeben wird, ist *hinnām*, dessen Bedeutungen unter anderem "umsonst", "ohne Grund", "umsonst", "vergeblich" und "unverdient" sind. Wenn es keine Öffnung für den Fluch gibt, hat er keine Macht.

Menschen haben tatsächlich Flüche über mich ausgesprochen, entweder persönlich, durch schriftliche Notizen oder per E-Mail. Aber ich weise jeden Fluch im Namen Jesu zurück und schicke ihn in den Abgrund der Hölle zurück. Die Bibel sagt ganz klar: *"Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, soll Erfolg haben, und jede Zunge, die sich zum Gericht gegen dich erhebt, soll von dir verurteilt werden. Das ist das Erbe der Knechte des HERRN, und ihre Gerechtigkeit ist von mir, spricht der HERR"* (Jesaja 54,17).

Wie bereits erwähnt, waren Flüche in der Antike verbale Äußerungen oder Verwünschungen, die von bösen Geistern beeinflusst wurden und geistige Autorität besaßen. Diese verbalen Äußerungen hatten die Fähigkeit, Kräfte wie Krankheit, Unheil, Zerstörung und/oder sogar den Tod herbeizuführen. Ja! Worte können etwas schaffen oder zerstören.

Wenn die Macht unserer Worte Segen oder Fluch über unser Leben oder das Leben anderer auslösen kann, dann ist es gut möglich, dass viele Unglücke, die Menschen erleben, das Ergebnis von negativen Worten sind, die von ihnen, zu ihnen oder über sie gesprochen wurden. Sie werden feststellen, dass es in bestimmten Jahreszeiten häufig zu Unfällen und Unglücksfällen kommt. Dies kann ein Zeichen dafür sein, dass Wortflüche in die Atmosphäre freigesetzt werden. Wir müssen diese Mittel erkennen und ihnen mit dem Blut Jesu und der Autorität seines Namens entgegentreten.

## **GOTTES SEGEN FREISETZEN**

Wir sollten immer versuchen, mit unseren Worten aufzubauen und nicht zu zerstören. In der Bibel heißt es: *"Ein Mensch wird mit Gutem gesättigt werden durch die Frucht seines Mundes; und der Lohn seiner Hände wird ihm zuteil werden"* (Sprüche 12,14).

Als ich meinen Dienst antrat, wurde mir gesagt, dass die Stadt, in der wir leben, Tampa Bay, Florida, ein sehr schwieriger Ort zum Seelsorgen sei. Ich hörte die Leute oft Dinge sagen wie: "Das ist ein hartes Pflaster!" Andere bezeichneten die Stadt als "geistlichen Friedhof". Diese Worte kamen von Pastoren, die von Gott geistliche Autorität über die Gebiete erhalten hatten, zu deren Seelsorge der Herr sie berufen hatte, und doch waren ihre Worte negativ und voller Niederlagen. Kein Wunder, dass es so schwierig war, dort zu dienen! Sie (nicht der Teufel) hatten den Geistern der Unterdrückung, der Knechtschaft und der Stagnation das Recht gegeben, die geistliche Atmosphäre der Stadt zu belagern. Diese Geister hatten die Aufgabe, die geistlichen Leiter zu verzögern und zu entmutigen.

Je mehr ich mich auf diese Erzählung einließ, desto schwieriger wurde es für mich als Pastor und für meine Gemeinde, zu wachsen. Dann, eines Tages, offenbarte der Herr, was ich und so viele

die andere Pastoren dem geistlichen Gefüge unserer Stadt angetan hatten. Ich begann zu verkünden, dass Tampa Bay "die Bucht des Heiligen Geistes" sei. Diese Änderung des Dekrets begann, unsere Kirchenkultur umzugestalten und zu verändern. Wir brachen durch, und unsere Kirche begann zu blühen!

*Und du sollst beschließen, und es soll dir gelingen, und das Licht soll auf deine Wege scheinen. (Hiob 22:28)*

Gott möchte, dass wir durch unsere Worte, die sich auf die Heilige Schrift stützen, Segen über unsere Familien, Häuser, Gemeinden, Städte und Nationen bringen. Wenn Sie darauf achten, was Sie sagen, und wenn Sie alle Wortflüche und Aussagen, die im Widerspruch zu Gottes Wort stehen, aktiv zurückweisen, denken Sie an diese Wahrheit:

*Christus hat uns vom Fluch des Gesetzes erlöst, indem er für uns zum Fluch wurde; denn es steht geschrieben: "Verflucht ist jeder, der am Holz hängt", damit der Segen Abrahams durch Jesus Christus auf die Heiden komme, damit wir durch den Glauben die Verheißung des Geistes empfangen. (Galater 3:13-14)*

### **GEBET DER BEFREIUNG**

Himmlicher Vater, ich erkenne an, dass Du willst, dass meine Worte Deine Wahrheit, Deine Liebe und Deinen Segen in die Welt bringen. Ich tue Buße für all die Zeiten, in denen ich meine Worte für negative Zwecke benutzt habe - indem ich über meine Umstände geklagt, eine Atmosphäre der Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung geschaffen oder schlecht über andere Menschen gesprochen habe. Ich breche alle negativen Vereinbarungen, die ich mit den geistlichen Mächten der Finsternis getroffen habe, und bitte Dich, mir zu vergeben und mich von aller Ungerechtigkeit zu reinigen. Ich danke Dir, dass Christus mich von dem Fluch des Gesetzes erlöst hat. Vater, erfülle mich von neuem mit Deinem Heiligen Geist, und möge jedes Wort, das ich spreche, die Frucht der Gerechtigkeit Jesu widerspiegeln. Lass es keinen Grund geben, dass irgendein Fluch Macht in meinem Leben hat, während ich auf Deinen Wegen wandle. In Jesu Namen, Amen.

### **ERKENNTNISSE ZUR ÜBERWINDUNG**

1. Die geistige Welt wird von Worten beherrscht. Wenn wir sprechen, geben wir geistigen Kräften die Erlaubnis oder die Lizenz zum Handeln. Unsere Worte setzen in der unsichtbaren Welt Dinge in Bewegung, die sich anschließend in der natürlichen Welt manifestieren.
2. Die Bibel sagt, dass *"Tod und Leben in der Macht der Zunge liegen"*. (Sprüche 18:21). Was du verkündest, lässt du zu.
3. Das Sprechen von Segen und die Verkündigung der Verheißungen Gottes können Türen der Gunst, des Wachstums und des Wohlstands in unserem Leben öffnen.
4. Ungerechtigkeit oder Übertretung (Verstoß gegen ein geistiges Gesetz) gibt einem Fluch eine rechtliche Grundlage, aber ein Fluch ohne Grund hat keine Macht.

### **FRAGEN SIE SICH SELBST**

1. Welche Worte spreche ich regelmäßig über den Zustand meines Lebens? *Verbiete* ich mit diesen Worten dämonische Aktivitäten oder *erlaube ich* sie?

2. Was ist das erste, was ich sage, wenn etwas schief läuft? Wenn es eine negative Aussage ist, wie kann ich sie ändern, um sie mit Gottes Wort in Einklang zu bringen?
3. Ist das, was ich zu oder über andere Menschen sage, positiv oder negativ? Wie kann ich zu anderen in einer Weise sprechen, die sie aufrichtet und ermutigt und sie letztlich auf ihren liebenden und allmächtigen himmlischen Vater verweist?

## Das Gesetz der Anziehung

*"Seid nicht ungleich mit den Ungläubigen verbunden; denn was hat die Gerechtigkeit mit der Ungerechtigkeit zu schaffen? und welche Gemeinschaft hat das Licht mit der Finsternis?"*

Wir haben bereits über die Kraft der geistlichen Meditation gesprochen, die tiefgreifende Auswirkungen auf uns hat, wenn wir das Wort Gottes lesen und darüber nachdenken und erlauben, unseren Geist zu erneuern, unsere negativen und fehlerhaften Denkmuster zu verändern und uns dem Bild Jesu anzugleichen. Wir haben jedoch auch darüber gesprochen, wie das geistliche Prinzip der Meditation von der New-Age-Gemeinschaft übernommen (ich würde sogar wagen zu sagen "gekapert") und zu etwas verdreht wurde, das sich weit von dem unterscheidet, was Gott ursprünglich beabsichtigt hatte.

Viele Menschen auf der ganzen Welt geben sich mit einer gefälschten Version des Glaubens zufrieden. Sie besuchen Konferenzen und Motivationsseminare, um zu lernen, wie sie die Macht des Geistes nutzen können, um in ihren Beziehungen, Unternehmen und Karrieren erfolgreich zu sein. Die meisten dieser Anleitungen scheinen sehr harmlos zu sein, aber sie können viel teuflischer sein, als die Menschen ahnen: Positives Denken, Chanten, Channeling und Visualisieren sind alles Methoden, die auf diesen Seminaren gelehrt werden. Diese Methoden werden auch bei der Ausübung von Hexerei eingesetzt.

Ich erinnere mich genau, dass ich im Internet einen Vortrag eines sehr beliebten Motivationsredners gesehen habe, der die Zuhörer aufforderte, ihre Hände zu heben und "das Universum durch sich fließen zu lassen". Der Herr offenbarte mir, dass die Menschen in diesem Auditorium (alle fünfzehntausend) vertraute Geister in ihr Leben einluden. Diese vertrauten Geister schienen zunächst Segen zu bringen, aber dann begannen sie, Flüche und Zerstörung zu bringen. Das ist der Grund, warum viele erfolgreiche Geschäftsleute, die solche Praktiken anwenden, um Erfolg zu haben, am Ende oft mit zerbrochenen Ehen, zerrütteten Familien und sogar einer gescheiterten Gesundheit dastehen. Und warum? Weil ihr Erfolg durch dämonische Mächte zustande gekommen ist.

Die Bibel sagt uns: *"Der Segen des Herrn macht reich, und er fügt keinen Kummer hinzu"* (Sprüche 10,22). Gottes Segen ist nicht mit Flüchen behaftet. Der Feind hingegen nimmt den Menschen immer viel mehr, als er ihnen gibt. Deshalb müssen wir sehr vorsichtig sein, welche Geister wir in Leben einladen und anziehen.

Der New-Age-Ansatz zur Meditation wird oft als "Gesetz der Anziehung" bezeichnet, das das Konzept der Macht unserer Worte beinhaltet. Um es klar zu sagen: Das Gesetz der Anziehung ist ein spirituelles Prinzip, aber vielleicht nicht so, wie Sie vielleicht denken. Es besagt, dass sich Ihre Wünsche materialisieren werden, wenn Sie sich nur stark genug auf bestimmte Dinge konzentrieren und sie in die Atmosphäre sprechen. Dies ist eine sehr beliebte Philosophie, die sogar in vielen christlichen Kreisen vertreten wird. Denken Sie daran, dass der Teufel ein Fälscher ist; er ist zu keinen originellen Ideen fähig. Wie wir bereits erwähnt haben, sind Bekenntnis und Erklärung zwar biblische Konzepte, aber jeder Versuch, die geistliche Welt oder Gott selbst zu manipulieren, um Ihre fleischlichen Wünsche zu erfüllen, ist nicht von Gott.

Du hörst die Leute vielleicht Dinge sagen wie: "Das Universum hat mich mit diesem Haus gesegnet" oder "Das Universum hat mir dieses Auto gegeben". Geliebte, das Universum segnet niemanden! Gott ist die Quelle allen Lebens und aller Segnungen. (Siehe Jakobus 1:17.) Leider sind viele

Die Menschen laden durch diese heimtückischen New-Age-Praktiken vertraute Geister ein. Im letzten Kapitel haben wir besprochen, dass wir, wenn wir sprechen, geistige Kräfte in Bewegung setzen, die uns zum Guten oder zum Bösen beeinflussen können. Die Frage ist: *Was ziehen wir mit unseren Gedanken, Meditationen und Worten an?*

### **DÄMONISCHE MAGNETISCHE ANZIEHUNGSKRAFT**

Das Gesetz der Anziehung wirkt auf verschiedene Weise. Bei der Vertiefung des Verständnisses der Funktionsweise dieses Gesetzes ist es wichtig, dass wir erkennen, dass nicht jede Anziehung natürlich ist. Das Wort *Anziehung* wird unterschiedlich definiert als "der Akt, der Prozess oder die Kraft des Anziehens", "persönlicher Charme", "die Aktion oder die Kraft, eine Reaktion hervorzurufen: eine anziehende Eigenschaft" und "eine Kraft, die zwischen Materieteilchen wirkt und dazu neigt, sie zusammenzuziehen und ihrer Trennung zu widerstehen." <sup>1</sup>

Jeder Mensch auf diesem Planeten fühlt sich von Natur aus zu anderen Menschen, Orten und Dingen hingezogen. Es mag einen bestimmten Tonfall, ein bestimmtes Aussehen, einen bestimmten Stil oder eine bestimmte Farbe geben, die ihre Aufmerksamkeit erregen. Diese Anziehungskraft beruht auf der Persönlichkeit, der Erziehung und der Sozialisation. Es gibt jedoch auch so etwas wie dämonische Anziehung. Das sind Anziehungskräfte, die durch vertraute Geister begünstigt werden.

Eine Frau, die in einer Beziehung mit ihrem Lebensgefährten missbraucht wurde, kann sich zum Beispiel zu dem gleichen Persönlichkeitsprofil bei verschiedenen Männern hingezogen fühlen, die sich nicht kennen. Es kann sogar sein, dass sie in eine andere Stadt oder einen anderen Bundesstaat umzieht und dort immer wieder Beziehungen mit demselben Typus von missbrauchendem Mann eingeht.

Ein weiteres Beispiel: Zwei Menschen, die in der Vergangenheit sexuell unmoralisch gelebt haben, werden sich irgendwie in einer großen Kirche wiederfinden. Obwohl diese Kirche vielleicht Tausende von Mitgliedern hat, fühlen sie sich hingezogen und treffen sich bald. Obwohl sie sich dessen oft nicht bewusst sind, ist die Kraft, die sie zueinander zieht, ein Geist der Lust. Ich hörte zum Beispiel die Geschichte eines Pastors, der einen Mann und eine Frau, die in verschiedenen, aber nahe gelegenen Bundesstaaten lebten, getrennt betreute. Der Mann war gemäßregelt worden, weil er sich in unangemessener Weise mit Frauen in seiner Gemeinde eingelassen hatte. Die Frau hatte mehrere Affären mit Männern gehabt und suchte nach Befreiung. Der Pastor erzählte mir, dass in ihrer Gegend eine regionale Konferenz stattfand, an der beide Personen teilnahmen. Obwohl sie sich noch nie zuvor begegnet waren und Hunderte von Menschen anwesend waren, sah man, wie sie sich von einem großen Raum aus immer näher kamen. Schließlich trafen sie sich am Kaffeetisch und kamen ins Gespräch. Schließlich tauschten sie Nummern aus und verabredeten sich. Diese Art von Szenario ist sehr häufig.

Das Gesetz der Anziehung wirkt auch in anderen Arten von Vereinigungen. Ein Freund von mir erzählte mir, dass er in eine Sekte verwickelt war und es nicht bemerkt hatte. Schließlich erkannte er, dass er sie um seines geistigen Wohlbefindens willen verlassen musste. Außerdem war dies nicht das erste Mal, dass er sich unwissentlich einer Sekte angeschlossen hatte. Der Herr sagte ihm später, dass der Grund, warum er sich immer wieder zu Sekten hingezogen fühlte, darin lag, dass in seinem Leben ein Geist der Täuschung wirkte. Als er zum Herrn umkehrte, dem Geist der Täuschung entgegentrat und sich von diesem dämonischen Geist lossagte, gehörte er nie wieder einer Sekte an. Halleluja!

### **BESCHWÖRUNG OKKULTER KRÄFTE**

Manchmal wird das Gesetz der Anziehung durch den Einsatz von okkulten Kräften manifestiert. Wenn Sie mit meinem Dienst vertraut sind, wissen Sie, dass ich ausführlich über das Gesetz der Anziehung gelehrt habe.

Gefahren der Hexerei. Wir haben einige dieser Gefahren in früheren Kapiteln besprochen. Leider sind viele Christen unwissentlich in dieses okkulte Verhalten verwickelt. Es gibt viele Aspekte der Hexerei, aber die beiden, auf die wir uns in diesem Buch konzentrieren, sind (1) Manipulation, Kontrolle und Beherrschung und (2) der Einsatz der Macht böser Geister. Diese beiden Aspekte sind oft miteinander verbunden.

Haben Sie schon einmal eine Person angesehen und gesagt: "Ich möchte mit ihr in Verbindung treten"? Viele von uns haben so etwas schon gesagt, entweder in Gedanken oder laut ausgesprochen. Es ist eigentlich nichts Falsches an dem Wunsch, mit jemandem in Verbindung zu treten, z. B. mit einem potenziellen Freund, einem Pastor, der unseren geistlichen Zustand tief anspricht, oder sogar mit einem Mentor. Doch dieser Wunsch wird gefährlich und sündhaft, wenn sich Menschen auf okkulte Mächte berufen, um die von ihnen gesuchten Verbindungen herzustellen. Ein Mann zum Beispiel, der in einer Kirche eine romantische Beziehung zu einer Frau aufbauen möchte, aber die Spiritualität als Schleier benutzt, um sein lüsternes Verlangen zu verbergen, ruft tatsächlich vertraute Geister an. Oder eine Person, die vorgibt, eine Verbindung mit einem Ministerium zu spirituellen Zwecken herzustellen, in Wirklichkeit aber als einziges Motiv für die Verbindung finanzielle Unterstützung sucht, ruft ebenfalls vertraute Geister herbei.

Es kommt sogar vor, dass eine Frau oder ein Mann sich über eine bestimmte Person sagt: "Ich will sie haben" - unabhängig davon, ob diese Person bereits verheiratet ist oder in einer festen Beziehung lebt. Solche Gedanken und Erklärungen können vertrauten Geistern die Tür öffnen, die die Stimme des Heiligen Geistes imitieren, um diese bösen Wünsche als geistlich und gerechtfertigt zu "bestätigen". Die Person, die eine Beziehung wünscht, kann durch falsche Träume, Visionen und geistliche Begegnungen getäuscht werden. Ich spreche natürlich nicht davon, dass wir die Führung des Heiligen Geistes suchen, der uns zieht und uns mit Menschen und Orten für Gottes Zwecke verbindet. Ich spreche davon, dass wir (wissentlich oder unwissentlich) ungöttliche geistliche Kräfte einsetzen, um Verbindungen zu erhalten, die Gott nicht gebilligt hat, oder um böse Wünsche zu manifestieren.

Unabhängig davon, ob Sie ein neuer oder ein erfahrener Gläubiger sind, fragen Sie sich vielleicht, wie Sie sicher sein können, dass Sie Gottes Stimme hören, oder wie Sie zwischen der Stimme des Heiligen Geistes und der Stimme eines dämonischen Geistes unterscheiden können. Ich verstehe, dass dies eine ernste Frage für viele Gläubige ist, die sich in Situationen befinden, in denen sie über Gottes Willen im Unklaren sind. Lassen Sie sich jedoch von folgendem leiten: Der Heilige Geist wird Sie immer in alle Wahrheit führen. So lehrt es uns die Heilige Schrift. (Siehe Johannes 16:13.) Daher können Sie sicher sein, dass der Heilige Geist Sie niemals zu einem Verhalten verleiten oder in Versuchung führen würde, das im Widerspruch zu Gottes Wort steht.

Einmal kam eine Frau zu mir, um zu beten, und erzählte mir, dass Gott ihr den Mann gezeigt hatte, der ihr Ehemann werden sollte - nur dass er mit einer anderen verheiratet war. Sie sagte, der Herr habe ihr offenbart, dass seine Frau sterben würde und sie und der Mann dann verheiratet sein würden. Sie bestand darauf, dass Gott sie leitete, für den Tod der Frau zu beten. Ich sagte dieser Frau unmissverständlich, dass diese Idee von einem dämonischen Geist und nicht vom Heiligen Geist stammte. So lächerlich diese Geschichte auch erscheinen mag, sie ist tatsächlich passiert. Es gibt viele Menschen im Leib Christi, die durch solche dämonischen Geister gebunden sind. Wenn Sie merken, dass Sie auf ähnliche Weise getäuscht wurden, tun Sie sofort Buße und bitten Sie Gott, Sie von dem vertrauten Geist zu befreien. In Christus gibt es Freiheit und Heilung.

## **"RÜCKSTÄNDE" UND DÄMONISCHE ANZIEHUNG**

Wie die Frau in der vorigen Geschichte sind sich viele Menschen nicht bewusst, dass in ihrem Leben heimtückische, vertraute Geister am Werk sind. Ich sage den Menschen oft, dass sie eine Bestandsaufnahme dessen machen sollen, was sie "anzieht" oder anlockt. Das kann ihnen helfen, die Anwesenheit eines bösen Geistes zu erkennen. Fragen Sie sich Folgendes: "Was zieht mich an?" "Wen will ich

?" "Was ist eine gemeinsame Eigenschaft der Menschen in meinem Umfeld?"

Ich bin seit einigen Jahren Pastor und habe festgestellt, dass viele Menschen dazu neigen, sich auf der Grundlage des Geistes, der in ihnen wirkt, auf andere zu konzentrieren. Ich habe zum Beispiel festgestellt, dass Menschen, die beleidigt sind, dazu neigen, sich zu anderen Menschen in der Kirche zu wenden, die ebenfalls beleidigt sind. Wenn Sie sehr genau hinschauen, Sie feststellen, dass die beleidigte Person ihre anfängliche Beschwerde nie zu beliebigen Person in der Kirche bringt. Sie bringen die Beleidigung immer zu jemandem, von dem sie glauben, dass er dieselbe Meinung vertritt.

Die meisten von uns werden zumindest einige Beziehungen zu Freunden haben, die auf gesunden Interessen beruhen. Aber wir müssen das gesamte Spektrum unserer Beziehungen bewerten. Erleben Sie zum Beispiel, dass Sie sich manchmal zu Leuten hingezogen fühlen, die klatschen? Oder machen Sie in jeder Kirche, die Sie besuchen, die gleichen negativen oder missbräuchlichen Erfahrungen? Das könnte ein Hinweis darauf sein, dass ein vertrauter Geist am Werk ist.

Wie wir in Kapitel 6, "Heilung der verwundeten Seele", besprochen haben, es manchmal einen "Rückstand" von Verletzungen oder negativen Einstellungen, die in unserem Leben zurückgeblieben sind, weil wir unsere Vergangenheit nicht vollständig Gott übergeben haben oder emotional nicht vollständig geheilt wurden. Diese Rückstände können vertraute Geister anziehen, die eine Gelegenheit suchen, legal in unser Leben einzutreten. Haben Sie schon einmal gedacht, Sie seien von etwas befreit, aber dann tauchte das Problem wieder auf? Das heißt nicht, dass Gott nicht in Ihnen gewirkt hat, aber es kann bedeuten, dass in bestimmten Bereichen Ihrer Seele noch mehr Arbeit zu tun ist.

Ich erinnere mich deutlich an eine Zeit in meinem Leben, in der Gott mich von einem Geist der Lust befreite. Ich durchlebte eine Zeit großer Prüfungen und Versuchungen und wurde in meinem Geist von lüsternen Gedanken angegriffen. Ich wandte mich im Gebet an Gott, und während ich ein Gebet der Befreiung und des Durchbruchs sprach, fühlte es sich an, als ob ein Vogel von meinem Kopf wegflog und sich in die Ferne entfernte. Etwas zerbrach buchstäblich. Ich hatte in diesem Bereich schon einmal Befreiung erlebt, aber der Heilige Geist wirkte nun tiefer in meiner Seele, was mich letztendlich von der Macht dieses Geistes befreien würde. Und obwohl ich auf übernatürliche Weise vom Einfluss dieses dämonischen Geistes befreit war, musste ich, um einen reinen Geist zu bewahren, eine bewusste, tägliche Entscheidung treffen, Gottes Wort zu gehorchen und *"die jugendlichen Begierden zu fliehen"*:

*Flieht auch die jugendlichen Lüste, sondern folgt der Gerechtigkeit, dem Glauben, der Liebe und dem Frieden mit denen, die den Herrn aus reinem Herzen anrufen. (2 Timotheus 2:22)*

Nachdem wir von Gott von einem bestimmten Problem befreit worden sind, sollten wir, auch wenn wir uns täglich verpflichten müssen, Gottes Wege zu gehen, nicht weiterhin jeden Tag mit diesem Problem kämpfen. Wenn dies geschieht, kann es bedeuten, dass es tatsächlich einen Rückstand gibt, der angegangen werden muss. Wenn wir uns damit nicht auseinandersetzen, kann uns dieser Rückstand zur Sünde hinziehen und letztlich zu tieferen Ebenen der Knechtschaft führen. Das ist der Grund, warum viele Leiter in ihrem Leben mit dem Herrn Schwierigkeiten haben. Sie lieben Gott, aber sie müssen einen geistlichen Hausputz durchführen, um die verschiedenen Bereiche der Sünde und Knechtschaft in ihrem Leben anzugehen. Entgegen der landläufigen Meinung "verschwinden" Dämonen nicht einfach mit der Zeit; wenn wir uns ihnen nicht stellen, werden sie sogar noch stärker. Ich glaube, dass Gott die Gemeinde durch eine tiefere Ebene der Reinigung und Heiligung führt, die sein Volk befähigen wird, in seiner Herrlichkeit so zu wirken, wie er es beabsichtigt. Für die nächste große Bewegung des Geistes Gottes brauchen wir *"reine Hände und ein reines Herz"* (Psalm 24,4).

Wir sehen die Auswirkungen solcher persönlichen "Rückstände" im Leben von Mose. Mose floh aus Ägypten, weil er einen Mann im Zorn ermordet hatte. (Siehe Exodus 2:11-15.) Beachten Sie das,

Jahre später hinderte ihn das gleiche Problem des Zorns daran, das verheißene Land zu betreten. Mose wurde wütend auf die Israeliten und schlug gegen den Felsen, den Gott ihm nur aufgetragen hatte, mit ihm zu sprechen (eine Tat, die im Vergleich zu einem Mord verblasst erscheinen mag), und wegen seines Ungehorsams konnte er nicht mit den Israeliten in das Land einziehen. Und warum? Beide Handlungen waren von demselben Geist motiviert: Es war der Geist des Zorns! Natürlich handelte Mose unter dem alten Bund; er war nicht wiedergeboren, und der Heilige Geist wohnte nicht in ihm. Aber wir haben den Vorteil des reinigenden Blutes Jesu und die Gegenwart des Heiligen Geistes als unser Führer und Tröster, um solche Rückstände in unserem Leben zu überwinden.

Wenn Sie in einem Kreislauf der Sünde oder der Niederlage gefangen sind, erklären Sie, dass das Blut Jesu die Macht und den Sog dieses dämonischen Geistes bricht. Wir werden in Kapitel 11, "Die Macht des Blutes", mehr über die Anwendung des Blutes Jesu auf unser Leben zur Befreiung sprechen.

### **GOTTES LIEBE: DAS DÄMONENABWEHRENDE MITTEL**

Vor Jahren war ich im Ausland tätig und hatte eine sehr intensive Zeit der Predigt. Danach brachte der Pastor der Gastgemeinde zwei junge Frauen zu mir in den Altarraum zum Gebet. Er bat mich, für sie zu beten, dass sie heiraten, da sie beide weit über dem Alter waren, das manche als "heiratsfähig" bezeichnen würden. Als ich für eine der jungen Frauen betete, sagte mir der Herr, dass sie ein gottloses Seelenband hatte. In dem Moment, in dem ich (durch den Dolmetscher) sagte, dass es eine Seelenverwandschaft gab, begann diese junge Frau sofort, einen dämonischen Geist zu manifestieren. Ihre Augen wurden blutunterlaufen, und sie begann in ihrer Sprache zu schreien. Dann spuckte sie den gastgebenden Pastor und seine Frau an.

In dieser Frau steckten viele Dämonen, und da ich mit Befreiung vertraut war, begann ich, die bösen Geister auszutreiben, sobald sie sich manifestierten. Dann fragte ich einen der Geister, wie er in sie eindringen konnte. Bevor er antworten konnte, offenbarte mir der Heilige Geist die Antwort, und ich sagte: "Es geschah durch deine Großmutter!" In dem Moment, als ich diese Wahrheit offenbarte, begann die junge Frau zu schreien. Aber dieser Schrei war anders. Als ich dem vertrauten Geist in ihr sagte, er solle gehen, begann er zu schreien: "Nein, nein, nein!" Es war fast ein Schrei der Verzweiflung. Schließlich kam ein geistiges Wort der Erkenntnis zu mir, und ich teilte der jungen Frau mit: "Gott liebt dich bedingungslos." Sie begann zu weinen und sagte, dass ihr die Dinge, die sie getan hatte, niemals vergeben werden könnten. Ich bat Gott, sie in seiner Liebe zu taufen, und ich konnte sehen, wie der Griff des Geistes der Perversion, der Verwirrung und des Todes gebrochen wurde. Schließlich war sie völlig frei. Gott sei gepriesen!

Diese Erfahrung lehrte mich eine tiefe Lektion über Dämonen: Sie können die Liebe Gottes nicht ertragen! Die Agape-Liebe Gottes ist wie ein Abwehrmittel für die Mächte der Finsternis. Die Bibel sagt: *"Die Liebe versagt nie; aber wenn es Weissagungen gibt, werden sie versagen; wenn es Zungen gibt, werden sie aufhören; wenn es Wissen gibt, wird es verschwinden"* (1. Korinther 13,8). Die Liebe Gottes ist die stärkste Kraft im Universum. Wenn wir in der bedingungslosen Agape-Liebe Gottes leben, verlieren die dämonischen Mächte ihren Einfluss und ihre Kraft. Die Liebe Gottes kann alle satanischen Bindungen durchbrechen. Halleluja!

### **DIE MACHT DER ERLAUBNIS**

Im Zusammenhang mit dem Gesetz der Zustimmung sollten wir niemals die Macht der Erlaubnis unterschätzen. Das Wort *Erlaubnis* wird als "Zustimmung" oder "Ermächtigung" definiert. <sup>2</sup>In diesem Buch haben wir darüber gesprochen, wie vertraute Geister

suchen ständig unser Einverständnis, damit sie in unserem Leben wirken können. Wir müssen immer darauf achten, was wir zulassen, denn was immer wir zulassen, autorisieren wir, und was immer wir autorisieren, ermächtigen wir.

Gott warnte die Israeliten davor, einen Bund mit den Bewohnern des Landes Kanaan zu schließen, da es sonst zu einer "Schlinge" für sie werden könnte:

*Hüte dich, daß du nicht einen Bund machst mit den Einwohnern des Landes, da du hinziehst, daß es dir nicht zum Fallstrick werde; sondern du sollst ihre Altäre zerstören und ihre Bilder zerbrechen und ihre Ascherabilder abhauen; denn du sollst keinen andern Gott anbeten; denn der HERR, dessen Name Eiferer ist, ist ein eifersüchtiger Gott: Damit du nicht einen Bund machst mit den Bewohnern des Landes und sie ihren Göttern nachlaufen und ihren Göttern opfern und einer dich anruft und du von seinem Opfer isst und du ihre Töchter für deine Söhne nimmst und ihre Töchter ihren Göttern nachlaufen und deine Söhne ihren Göttern nachlaufen. (Exodus 34:12-16)*

Bei der Betrachtung dieses Abschnitts sollten wir uns die Beziehung zwischen geistlicher Erlaubnis und gesetzlichen Rechten vergegenwärtigen. Zum eigenen Schutz der Israeliten ermahnte Gott sein Volk, keine unerlaubten Bündnisse mit heidnischen Völkern zu schließen. Der Herr wusste, dass diese Bündnisse dämonische Pforten öffnen könnten, die Israel in geistliche Knechtschaft führen würden. Das gleiche Prinzip gilt auch für uns heute. Es reicht nicht aus, dass wir uns selbst vom Bösen fernhalten; wir müssen uns auch davon fernhalten, mit denen, die das Böse praktizieren, übereinzustimmen.

Können Sie sich vorstellen, dass Sie Ihren Freund zu einem Spirituosengeschäft fahren, damit er es ausrauben kann? Und angenommen, dieser Freund würde erwischt. Wären Sie überrascht, wenn Sie zusammen mit ihm verhaftet würden? Stellen Sie sich nun vor, Sie stünden vor dem Richter und fragten: "Warum werde ich wegen Raubes angeklagt?" Im Gerichtssaal würde man Sie wahrscheinlich auslachen. Und warum? Weil Sie ein williger Komplize und Helfer bei einem Verbrechen waren. Sie haben die Straftat nicht begangen, aber Sie haben ihr zugestimmt, sie erlaubt, genehmigt und unterstützt.

Dämonen erkennen die Macht der von uns erteilten Erlaubnis. Deshalb versuchen sie ständig, die Gläubigen zu verführen, damit sie ihren Plänen zustimmen. Denken Sie daran: Der Teufel kann ohne Ihre Erlaubnis nichts in Ihrem Leben tun! Dämonen können ohne Ihre Erlaubnis nicht in Ihr Haus kommen; deshalb ist es so wichtig, was Sie in Ihr Haus lassen. Viele Gläubige bringen gottlose Artefakte, Gegenstände, Bilder und andere Berührungspunkte ins Haus, die böse Geister einladen. Unzählige andere Christen sehen sich verderbliche Bilder wie pornografische Filme an, die vertraute Geister in ihr Heim bringen. Es ist traurig, wenn man bedenkt, dass viele Kinder in christlichen Haushalten Pornografie ausgesetzt sind. Ich sage das nicht, um irgendjemanden zu verurteilen, der in diesen Bereichen zu kämpfen hat, sondern um einen tieferen Einblick in die Orte in Ihrem Leben zu geben, die vielleicht eine Atmosphäre schaffen, die der Gegenwart Gottes entgegengesetzt ist.

## **DAS GESETZ DER ALTÄRE**

In der gesamten Bibel finden wir das Gesetz der Altäre, das im Hinblick auf das Gesetz der Übereinstimmung von großer Bedeutung ist. In der antiken Welt wurden Altäre benutzt, um die Gegenwart und die Macht geistiger Wesen herbeizurufen. Das Errichten von Altären für den Herrn schien für die Menschen in der Bibel intuitiv zu sein. Als Jakob zum Beispiel eine übernatürliche Heimsuchung von Gott erhielt, baute er dem Herrn einen Altar, um sich an seine göttliche Begegnung zu erinnern. (Siehe 1. Mose 28,10-22.) In 1. Mose 15 befahl Gott Abraham

einen Altar errichten, bevor sie einen Bund mit schließen.

Wie wir in Kapitel 10, "Verzicht auf böse Bündnisse und Eide", näher erläutern werden, ist Gott ein Gott der Bündnisse und Altäre. Doch die Israeliten bauten nicht nur Altäre, um Gott zu ehren und zu verehren. Wenn sie rebellisch waren, errichteten sie oft Altäre, um "fremde Götter" anzurufen. (Siehe z. B. Deuteronomium 32:16; 1 Samuel 7:3.) Es ist wichtig zu verstehen, dass andere Götter nicht existieren; daher waren (und sind) diese "fremden Götter" Dämonen, einschließlich vertrauter Geister. Heute ist ein Altar ein Ort, an dem wir geistige Mächte einladen, anrufen und mit ihnen kommunizieren.

Ein Altar erteilt einer geistigen Macht die Erlaubnis, an einem bestimmten Ort oder in einem bestimmten Gebiet zu wirken. Wenn diese Macht böse ist, muss sie ausgeschaltet werden. Im Alten Testament befahl Gott seinem Volk, wenn es sich am Götzendienst beteiligte, die Altäre abzureißen und/oder zu reinigen. Die Könige Israels, die aktiv versuchten, dem Herrn zu gehorchen, entfernten heidnische Altäre aus dem Land, wie wir in diesem Beispiel sehen:

*Und Asa tat, was gut und recht war in den Augen des HERRN, seines Gottes; denn er tat weg die Altäre der fremden Götter und die Höhen und zerbrach die Bilder und hieb die Ascherabilder ab und gebot Juda, daß sie den HERRN, ihrer Väter Gott, suchten und taten nach dem Gesetz und Gebot. (2. Chronik 14:2-4)*

Die wahre Macht eines Volkes hängt von der Reinheit seines Altars ab, ein Thema, auf das wir später in diesem Buch zurückkommen werden. In der berühmten Schlacht zwischen dem Propheten Elia und den Propheten Baals stand der Altar im Mittelpunkt dieser Auseinandersetzung. In Wirklichkeit war dies kein Kampf zwischen einem Propheten Gottes und den Propheten Baals, sondern ein Kampf zwischen dem Altar Jehovas und dem Altar Baals. Sie wissen vielleicht, wie dieser Kampf ausging. Sagen wir einfach, dass es kein Wettstreit war: Jehova bewies kraftvoll und unmissverständlich, dass er der einzige und wahre Gott ist. (Siehe 1. Könige 18:17-40.)

Eines Tages wurde ich gebeten, für einen kleinen Jungen mit zerebraler Lähmung zu beten, der an den Rollstuhl gefesselt war. Seine Mutter wollte, dass er Heilung erfährt. Als ich und andere Gläubige über ihm beteten, offenbarte der Herr, dass ein dämonischer Geist an diesem Gebrechen beteiligt war. Ich fragte die Mutter, ob sie jemals mit dem Okkulten zu tun gehabt habe, und sie senkte den Kopf und sagte: "Ja!" Es stellte sich heraus, dass sie ihren kleinen Sohn zu einer Hellseherin und Hexe gebracht hatte. In dem Moment, in dem wir der Mutter sagten, dass sie ihren Sohn nicht mehr zu einer Hellseherin bringen könne, manifestierte der Junge den bösesten Geist, den ich je gesehen hatte. Er schrie, spuckte und beschuldigte seine Mutter, ihm zu schaden. Gott sagte mir, dass der Geist der Lähmung ein legales Recht hatte, dort zu sein, weil ihm durch Hexerei die Erlaubnis gegeben worden war, und dass die Mutter dieses Kindes nicht bereit war, Buße zu tun und diese Sünde loszulassen. Ich kann Ihnen nicht sagen, wie oft ich ein ähnliches Szenario bei verschiedenen Menschen erlebt habe. In gewisser Weise hatte diese Mutter einen bösen Altar in ihrem Leben errichtet, der dämonischen Geistern (einschließlich des Geistes der Schwäche) die Erlaubnis gab, in ihrem Leben zu wirken und ihre Familie anzugreifen.

Manchmal scheinen wir alles getan zu haben, was wir wissen, um unreine Geister zu vertreiben, und die Dämonen wollen trotzdem nicht gehen. Wenn wir es mit dämonischen Geistern zu tun haben, die hartnäckig und hartnäckig zu sein scheinen, müssen wir zuerst feststellen, ob der Geist einen legalen Grund hat, zu bleiben oder nicht. Ein gutes Beispiel für dieses Prinzip findet sich in der Apostelgeschichte:

*Da nahmen sich einige der vagabundierenden Juden, Exorzisten, vor, über die, die böse Geister hatten, den Namen des Herrn Jesus zu rufen, und sagten: Wir beschwören euch bei Jesus, den Paulus predigt. Und es waren sieben Söhne des einen Sceva, eines*

*Jude und Oberster der Priester, der das tat. Und der böse Geist antwortete und sprach: Jesus kenne ich, und Paulus kenne ich; wer aber bist du? Und der Mensch, in dem der böse Geist war, sprang auf sie und überwältigte sie und gewann die Oberhand über sie, so dass sie nackt und verwundet aus dem Haus flohen. (Apostelgeschichte 19:13-16)*

Aus diesem Bericht geht hervor, dass es religiöse Juden waren, die versuchten, einen dämonischen Geist aus einem Mann auszutreiben, aber sie gingen den Dämon falsch an. Sie wandten eine rituelle Methode an und versuchten, den Geist durch *"den Namen des Herrn Jesus ..., den Paulus predigt"* zu beschwören. Das griechische Wort, das in diesem Abschnitt mit *"beschwören"* übersetzt wird, ist *horkizō*, was so viel bedeutet wie "zu einem Eid zwingen" oder "einen Eid leisten". Diese umherziehenden Juden versuchten, den Geist zu einem Eid zu zwingen, um ihn zum Gehen zu bewegen, und die Bibel sagt, dass der Geist antwortete, indem er sagte: *"Jesus kenne ich, und Paulus kenne ich; aber wer bist du?"*

Die sieben Söhne Scevas konnten den dämonischen Geist nicht austreiben, weil sie nicht die Autorität dazu hatten, da sie nicht wirklich an Jesus Christus glaubten. Sie versuchten, den Namen Jesu und den Namen seines Apostels Paulus zu benutzen, aber sie kannten Jesus selbst nicht, und sie standen nicht im rechten Verhältnis zu Gott. Der böse Geist erkannte all dies; dieser Geist kam nicht nur nicht heraus, sondern er wandte sich auch gegen die Männer und schlug sie schwer. In ähnlicher Weise versuchen heute viele Menschen, einen Namen zu benutzen, den sie nicht wirklich kennen. Wenn sie beten, sagen sie "Im Namen Jesu" nur als Ritual, um die Dinge zu bekommen, die sie sich wünschen; sie unterwerfen sich nicht wirklich der Autorität dieses Namens. Beim Beten im Namen Jesu geht es um mehr als nur um die Verwendung einer Floskel; es geht um Vertrautheit mit ihm und um Hingabe an ihn. Wir müssen sicherstellen, dass unser Leben dem Herrn Jesus untergeordnet ist, bevor wir in seiner Autorität wandeln können.

Eine der wichtigsten Lektionen, die ich je im Befreiungsdienst gelernt habe, kam eines Abends, als ich eine Heilungsschule leitete. Diese Schulen sollen Gläubige lehren, wie sie anderen Heilung und Freiheit schenken und selbst Heilung empfangen können. Dieser Abend war sehr interessant, um es vorsichtig auszudrücken. Es war eine Frau anwesend, die begann, sich dämonisch zu manifestieren. Sie war störend, zeigte ständige Ausbrüche und Ausdrücke des Spottes. Nachdem ich dieses Verhalten eine Weile ertragen hatte, beschloss ich, den dämonischen Geist, der durch sie wirkte, zur Rede zu stellen (ich kann jedoch nicht behaupten, dass ich von Gott gehört habe). Ich war sehr frustriert, also rief ich sie auf, um den Dämon auszutreiben, und sie begann zu lachen. Das machte mich noch mehr wütend. Dann kam eine große Anzahl von Menschen in einem geistlichen "Gruppenansturm" zum Altar, um zu versuchen, den Dämon auszutreiben. Je mehr die Leute die Frau anschrien, desto mehr lachte sie, und desto chaotischer wurde die Atmosphäre.

Leider haben wir im Fleisch und nicht im Geist gehandelt. Jesus sagte: *"Was aus dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; was aber aus dem Geist geboren ist, das ist Geist"* (Johannes 3,6). Bei einer anderen Gelegenheit sagte Jesus: *"Wie kann der Satan den Satan austreiben?"* (Markus 3,23). Mit den Worten von Dr. Martin Luther King Jr. "Die Finsternis kann die Finsternis nicht vertreiben; das kann nur das Licht."

Nachdem wir einige Zeit versucht hatten, mit diesem dämonischen Geist umzugehen, sagte ich allen, sie sollten sich zurückziehen und ihre Konfrontation ignorieren. Einige Leute brachten sie nach draußen, und ich fuhr fort, der Gemeinde zu dienen. Schließlich brachten sie sie zurück in die Kirche. Zu diesem Zeitpunkt sprach ich mit dem bösen Geist und sagte ihm, dass er nicht mehr sprechen, und die Frau wurde still.

Danach fragte ich den Herrn, warum die Frau nicht sofort befreit worden war. Das erste, was er sagte, war, dass der böse Geist das Recht hatte, dort zu sein. Der Geist

In dieser Frau herrschte ein Geist des Chaos und der Verwirrung. Und je chaotischer wir mit ihr umgingen, desto mehr legale Gründe hatte der Geist, zu wirken. Zweitens sagte mir der Herr, dass wir die dämonische Festung gestärkt hatten, indem wir uns auf einen Geist der Frustration eingelassen hatten. An diesem Tag lernte ich die Bedeutung der Sanftmut. Jesus hat sich nie über dämonische Mächte aufgeregt, sondern immer im Frieden und in der Kraft Gottes gehandelt. Die Heilige Schrift ermahnt uns, nicht zu kämpfen:

*Der Knecht des Herrn soll nicht zanken, sondern sanftmütig sein zu allen Menschen, gelehrig und geduldig.... (1 Timotheus 2:24)*

Wenn wir mit dämonischen Geistern zu tun haben oder ihnen begegnen, müssen wir uns immer vom Geist Gottes leiten lassen und in Liebe handeln. Bitterkeit, Zorn, Furcht, Hass und Chaos geben dem Ankläger der Brüder den Boden und ziehen böse Geister an. Aus diesem Grund sind einige so genannte Befreiungsprediger unwirksam, wenn es darum geht, Menschen aus der Knechtschaft zu befreien. Sie schreien, schreien, schämen sich und verstricken sich in ein Drama, das der gefesselten Person nicht hilft. Im Gegensatz dazu haben wir, wenn unser Dienst den biblischen Prinzipien gemäß der Autorität der Gläubigen folgte, unzählige Menschen gesehen, die durch die Kraft Gottes geheilt, befreit und freigelassen wurden.

Einige dämonische Geister werden geschickt, um uns Frustration und Erschöpfung zu bringen. Ich bin fest davon überzeugt, dass nicht jeder Dämon unsere Aufmerksamkeit, Zeit und Energie verdient. Eine der größten Waffen Satans ist die Ablenkung. Wir müssen darauf achten, dass wir uns nicht von einem Angriff des Feindes verzehren lassen, sondern auf den Herrn konzentriert bleiben.

Lasst uns versuchen, uns ganz auf den Willen Gottes für unser Leben auszurichten. Der Vater möchte, dass wir in Freiheit leben, und wir müssen uns an seine Wege halten, und nur an seine Wege, um vollständige Freiheit von jeder dämonischen Festung zu erfahren. Wir müssen aufpassen, dass wir keine vertrauten Geister anziehen oder uns unwissend an Satans Absicht beteiligen, durch Zustimmung und Erlaubnis Zugang zu unserem Leben zu erhalten. Wir müssen umkehren, wenn wir bewusst oder unbewusst "fremde Götter" in unser Leben eingeladen haben. Lasst uns uns vor dem Herrn demütigen und ohne Anmaßung in der Kraft des Geistes alle vertrauten Geister zurückweisen und vertreiben, die versuchen, durch das Gesetz der Anziehung zu wirken.

## **GEBET DER BEFREIUNG**

Vater Gott, ich danke Dir, dass Du mir durch das Opfer **Jesu** und die Kraft seines mächtigen und unvergleichlichen Namens einen Weg zur Freiheit und ewigen Gerechtigkeit gebahnt hast. Ich erkläre und beschließe, dass Jesus Christus mich gemäß Johannes 8,36 bereits befreit hat. Deshalb verzichte ich auf jede Vereinbarung mit falschen Göttern, die ich aus eigenem Willen oder aus Unwissenheit eingegangen bin. Ich erkläre, dass Satan keine Macht über mich hat, denn ich bin frei in Christus. Ich danke Dir, dass ich als Kind des allerhöchsten Gottes die volle Autorität habe, alles, was nicht von Dir ist, aus mir, meiner Familie und meinem Haus zu vertreiben, und ich tue es jetzt. Ich erkläre, dass mein Mund den Willen Gottes für mein Leben aussprechen wird, gemäß seinem Wort. Ich werde nur über das Leben sprechen, nicht über den Tod - was Furcht, Entmutigung, Angst, Chaos und Verwirrung einschließt. Ich lade den Heiligen Geist ein, mein Führer und mein Schutzschild gegen den Geist der Religion und alle Arten von trügerischen Praktiken und Ritualen zu sein. Ich übe meine geistliche Autorität aus, wie sie mir Jesus in Lukas 10,19 gegeben hat, um die Macht des Feindes zu überwinden, egal in welcher Form oder auf welche Weise er kommt. Ich erkläre, dass der Feind in allen Belangen, die mich, meine Familie und mein Haus betreffen, besiegt ist. In **Jesu** mächtigem Namen, Amen!

## ERKENNTNISSE ZUR ÜBERWINDUNG

1. Das Gesetz der Anziehung wirkt durch gefälschte Meditation, dämonische magnetische Anziehungskräfte, die Anrufung okkultur Mächte, geistige "Rückstände", die Macht der Erlaubnis und dämonische Altäre.
2. Der Heilige Geist wird uns immer in alle Wahrheit leiten; der Geist würde uns niemals zu einem Verhalten verleiten oder in Versuchung führen, das im Widerspruch zu Gottes Wort steht.
3. Wenn wir in der bedingungslosen Agape-Liebe Gottes leben, verlieren die dämonischen Mächte ihren Einfluss und ihre Kraft. Die Liebe Gottes kann alle satanischen Anhaftungen durchbrechen.
4. Bitterkeit, Wut, Angst, Hass und Chaos geben dem Ankläger der Brüder den Boden und ziehen böse Geister an. Wenn wir mit dämonischen Geistern zu tun haben oder ihnen entgegentreten, müssen wir uns immer vom Geist Gottes leiten lassen und in Liebe handeln.

## PRAKTIKUM

1. Stellen Sie sich die folgenden Fragen, die in diesem vorgeschlagen werden: "Was zieht mich an?" "Zu wem ziehe ich mich hin?" "Was ist ein gemeinsames Merkmal der Menschen in meinem Umfeld?" Notieren Sie Ihre Antworten und überlegen Sie, ob Sie in Bezug auf Ihre Hobbys, Ihre Arbeit und Ihre Beziehungen eine ungesunde Anziehungskraft ausüben. Wenn ja, beten Sie über diese Bereiche und schreiben Sie auf, wie Sie beginnen werden, diese Anziehungskräfte aus Ihrem Leben zu entfernen. Suchen Sie Hilfe bei einem vertrauenswürdigen christlichen Seelsorger, wenn Sie verführt wurden und glauben, Sie hätten die Erlaubnis, Ehebruch zu begehen oder ein anderes Verhalten an den Tag zu legen, das im Widerspruch zu Gottes Wort steht.
2. Überlegen Sie, auf welche Weise Sie möglicherweise die Erlaubnis, Genehmigung oder Unterstützung für die Schaffung einer Atmosphäre gegeben haben, die der Gegenwart Gottes in Ihrem Haus entgegengesetzt ist. (Wenn möglich und angemessen, sprechen Sie auch mit Ihren Familienmitgliedern darüber). Überlegen Sie, was Sie sich ansehen (im Internet oder im Fernsehen), was Sie lesen und welche Themen Sie in Ihren Gesprächen behandeln. Wenn Sie Bereiche entdecken, die sich negativ auf geistliche Atmosphäre in Ihrem Haus auswirken, überlegen Sie, wie Sie diese negativen Einflüsse beseitigen können, um Gott mit Ihrem ganzen Leben zu ehren und Ihr Haus vor dämonischen Anhaftungen zu schützen.
3. Haben Sie sich geweigert, eine Vereinbarung mit einem gottlosen "Altar" zu brechen (z. B. an okkulten Verbindungen oder Praktiken festzuhalten)? Wenn ja, tun Sie sofort Buße und bitten Sie Gott, Sie vollständig zu reinigen. Treffen Sie sich mit gottesfürchtigen, vertrauenswürdigen geistlichen Leitern, um über Ihren Wunsch zu beten, völlig frei von diesen Anziehungen und Verbindungen zu sein.

---

<sup>1</sup>Merriam-Webster.com Dictionary, s.v. "attraction", <https://www.merriam-webster.com/dictionary/attraction>.

<sup>2</sup>Lexico.com, s.v. "permission" [https://www.lexico.com/en/definition/permission.](https://www.lexico.com/en/definition/permission),

## Ungöttliche Seelenbindungen und Anhaftungen brechen

*"So habt denn diese Verheißungen, meine Lieben,  
Lasst uns uns reinigen von aller Unreinheit des Fleisches und des  
Geistes und die Heiligkeit vollenden in der Furcht Gottes."*

In diesem Kapitel werden wir einen tieferen Blick auf die Implikationen und Konsequenzen von gottlosen Seelenbindungen und anderen Anhaftungen werfen. Auf diese Weise können Sie auf diese Verbindungen in Ihrem eigenen Leben aufmerksam werden und darauf vorbereitet sein, ihnen zu entsagen und von dämonischer Unterdrückung befreit zu werden.

Während ich gebetet, Fürbitte gehalten, gefastet und Menschen gedient habe, die mit vertrauten Geistern zu kämpfen hatten, hat der Herr mir immer mehr Offenbarung über Seelenverbindungen gegeben. Dies ist ein Gebiet, zu dem ich viele Fragen und Gebetsanliegen erhalte. Obwohl sich mein Dienst in erster Linie mit dem Übernatürlichen befasst, sind die meisten Fragen, die ich erhalte, auf Beziehungen bezogen. Dies ist ein Bereich, den viele Menschen nicht verstehen.

In Kapitel 5 haben wir darüber gesprochen, dass illegale Seelenbindungen eines der Portale sind, die vertraute Geister benutzen, um in unser Leben einzudringen. Wenn wir in geistlichem Sieg und Freiheit leben wollen, müssen wir die Macht der ungöttlichen Seelenbindungen brechen. Denken Sie daran, dass ein Seelenband ein Band ist, das den Verstand, den Willen und die Gefühle zweier Personen oder einer Gruppe von Menschen umfasst. Ein solches Band kann durch Geschlechtsverkehr, Intimität und/oder Gemeinschaft entstehen. Wir haben bereits festgestellt, dass es gute seelische Bindungen gibt, wie im biblischen Beispiel von Jonathan und David. Weitere positive Beispiele aus der Heiligen Schrift sind Rut und Naomi, Paulus und Barnabas sowie Paulus und Timotheus. Es gibt noch andere Arten positiver seelischer Bindungen, wie das Band zwischen Mann und Frau in einer gottgefälligen Ehe oder zwischen Mutter und Tochter, Vater und Sohn, einer geistlichen Mutter und einer geistlichen Tochter oder einem geistlichen Vater und einem geistlichen Sohn. Wir wissen jedoch, dass es auch negative seelische Bindungen gibt, bei denen die Bindung oder der Bund nicht von Gott autorisiert oder sanktioniert ist.

Ungöttliche seelische Bindungen zu durchtrennen ist eine Notwendigkeit im Leben eines jeden, aber besonders für einen Gläubigen. Seelische Bindungen aufrechtzuerhalten ist gefährlich für unser Leben und unser Wachstum in Gott. Christus Jesus hat sein Blut vergossen, um uns den Sieg über alle dämonischen Bindungen zu geben, und wir müssen in die volle Freiheit eintreten, die er uns geschenkt hat.

Wie wir in einem früheren gelernt haben, kann es, wenn ein Mensch eine Seelenverbindung mit jemandem eingeht, zu einer Übertragung von dämonischem Einfluss und Unterdrückung kommen. Welche Geister auch immer der Partner oder Freund des Menschen in sich trug, sie haben nun das Recht, ihn zu befallen. Das ist der Grund, warum Menschen, die nie mit einer bestimmten Art von Leiden oder Fesseln zu tun hatten, plötzlich anfangen, mit diesem Problem zu kämpfen, sobald eine Seelenverbindung hergestellt ist. Jemand, der nie mit Depressionen oder Angstzuständen zu tun hatte, wird anfangen, Depressionen oder Angstzustände zu erleben. Oder jemand, der nie ein Problem mit Pornografie hatte, wird plötzlich mit Lust und Perversion zu kämpfen haben. Es wurde eine unerlaubte Verbindung mit etwas Ungesetzlichem im geistigen Bereich hergestellt, und das öffnete die Tür zu vertrauten Geistern.

Diese Übertragung ist vergleichbar mit den rechtlichen Folgen einer Ehe, in der ein Ehepartner kreditunwürdig ist und Schulden angehäuft hat, der andere Ehepartner aber nach dem Gesetz gleichermaßen für die Rückzahlung des Geldes verantwortlich ist. Warum? Weil die Ehe

Der Vertrag ermöglicht den Gläubigern des ersten Ehegatten den Zugriff auf den Ehemann oder die Ehefrau.

Negative seelische Bindungen übertragen nicht nur sündige Einstellungen und Tendenzen von einer Person auf die andere, sondern sie formen manchmal auch die ganze Persönlichkeit eines Menschen um. Eine Frau mag aufgeschlossen und fröhlich sein, aber wenn der falsche Mann in ihr Leben tritt, wird sie plötzlich asozial, verschlossen oder reizbar. Ein Mann mag sehr verantwortungsbewusst, engagiert und diszipliniert sein, aber wenn die falsche Frau in sein Leben tritt, wird er unverantwortlich, gedankenlos und rücksichtslos. Diese Fesseln und Festungen sind durch eine illegale Seelenbindung in sein Leben getreten.

## **KANÄLE FÜR GOTTLOSE SEELENBINDUNGEN**

### **ILLEGALE SEXUELLE HANDLUNGEN**

In 1. Korinther 6,16 schreibt Paulus,

*Wisst ihr nicht, dass der, der mit einer Hure verbunden ist, ein Leib ist?*

Der zweite Teil dieses Verses ist ein direkter Verweis auf Genesis 2:24, wo es heißt,

*Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und sie werden ein Fleisch sein.*

Die Bibel sagt, dass ein Mann oder eine Frau, der/die sich mit jemandem in sexueller Unmoral vergnügt (in diesem speziellen Fall spricht die Schrift von Beziehungen mit einer Prostituierten), tatsächlich mit dieser Person verbunden wird und sie *"ein Fleisch"* werden. Dies ist eine gottlose Seelenverbindung, die verheerende geistliche Folgen haben kann. Wenn Sie sexuelle Beziehungen mit jemandem haben, mit dem Sie nicht verheiratet sind, gehen Sie eine illegale Verbindung ein, die von Gott weder gebilligt noch gesegnet wird. Eine solche Verbindung öffnet die Tür zu dämonischen Seelenbindungen und auch zu geistlicher Unterdrückung. Viele Menschen haben mit dieser erschütternden Realität zu kämpfen.

Wenn Menschen Geschlechtsverkehr haben, gehen sie eine Verbindung ein, die im geistlichen Bereich als Bund anerkannt wird. In biblischen Zeiten vollzog ein Paar die Ehe durch Geschlechtsverkehr, um sie rechtlich zu besiegeln. Nicht die Zeremonie machte sie zu einem Ehepaar, sondern die sexuelle Vereinigung. Aufgrund der hypersexuellen Kultur, in der wir heute leben, denken die Menschen oft nicht über die Schwere von Sex vor der Ehe oder Sex außerhalb der Ehe nach.

Eine außereheliche sexuelle Beziehung schafft zwar sowohl für Männer als auch für Frauen schädliche seelische Bindungen, aber es scheint, dass vor allem Frauen unter den tiefgreifenden emotionalen Folgen zu leiden scheinen. In dem Moment, in dem eine Frau mit einem Mann schläft, geht sie eine seelische Bindung mit ihm ein. Deshalb hat sie, auch wenn sie eine andere Beziehung eingeht oder sogar einen anderen Mann heiratet, immer noch einen früheren "spirituellen Ehemann". Ein früherer spiritueller Ehemann oder frühere spirituelle Ehemänner können eine Quelle von Ehestreitigkeiten, sexuellen Schwierigkeiten und sogar unerlaubten Träumen sein, die Qualen verursachen. In manchen Ehen kann es sich buchstäblich so anfühlen, als ob sich ein Wesen zwischen Mann und Frau stellt und sie daran hindert, so zu werden, wie sie eigentlich sein sollten. Ich habe verheiratete Menschen beraten, die sich aufgrund einer bereits bestehenden ungöttlichen Seelenverbindung nicht mit ihrem Ehepartner verbinden können. Das liegt daran, dass die frühere Bindung die neue Verbindung blockiert.

In der Versicherungswelt kann eine Vorerkrankung jemanden daran hindern, Versicherungsschutz zu erhalten. Auch im Geiste gibt es Vorerkrankungen. Auch hier gilt, dass eine

Eine Person kann von Beziehungen betroffen sein, die vor ihrer Ehe bestanden. Ihre Seele war mit jemandem unrechtmäßig verbunden, und das öffnete die Tür zu vertrauten Geistern, die sie in der Vergangenheit gefangen halten.

Im Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth verwendet er eine Sprache, die zu dieser Zeit jeder verstanden hätte. Korinth war eine Stadt, die für ihre Unmoral berüchtigt war. Im ersten Jahrhundert war die Tempelprostitution weit verbreitet. In Korinth gab es einen Tempel der Aphrodite, in dem Hunderte von Tempelprostituierten arbeiteten. "Priesterinnen" wurden in Bildform dargestellt, um den Männern zu zeigen, wo sich der Tempel befand. Diese Priesterinnen verübten sexuell unsittliche Handlungen, um die falschen Gottheiten zu verehren, die sie anbeteten. Wir wissen aus der Schrift, dass sie in Wirklichkeit dämonische Geister verehrten.

*Ich sage aber, dass das, was die Heiden opfern, sie den Teufeln opfern und nicht Gott; und ich will nicht, dass ihr mit den Teufeln Gemeinschaft habt. (1. Korinther 10,20)*

Wenn die Menschen diese satanische Anbetung ausübten, öffneten sie ihre Seelen für dämonischen Befall und in einigen sogar für dämonische Besessenheit. So weit hergeholt uns dieses Szenario in der heutigen Zeit auch erscheinen mag, so sehr sind viele Menschen heute mit einer ähnlichen Praxis beschäftigt. Jedes Mal, wenn sie durch Sünde eine gottlose Seelenverbindung eingehen, bringt dies eine dämonische Macht mit sich.

Paulus schrieb den obigen Abschnitt, weil die Gläubigen in der korinthischen Gemeinde mit Unmoral zu kämpfen hatten. Die Stadt Korinth war eine der unmoralischsten Städte des ersten Jahrhunderts, und diese Landschaft der Perversion hatte sich in die Kirche eingeschlichen. Die Gemeinde beteiligte sich sogar an Aktivitäten, an denen nicht einmal die Heiden teilnahmen. Allein dieser Aspekt zeigt, wie dämonisch und beunruhigend dieses Verhalten war. Es war eine schwere Anklage gegen die korinthische Gemeinde, und Paulus tadelte die Christen, damit sie umkehrten und ihrer Freiheit in Christus entsprechend lebten. Er kannte die geistlichen Konsequenzen ihres Verhaltens.

Vor Jahren, als ich im Ausland tätig war, kam eine junge Frau zu mir und bat um Gebet. Sie beklagte sich, dass sie, obwohl sie klug und attraktiv war und Gott liebte, nie heiraten konnte. Jedes Mal, wenn sie sich auf eine neue Beziehung einließ, passierte etwas, das diese Beziehung sabotierte. Sie hatte sich schon mehrmals verlobt, aber jedes Mal war die Hochzeit abgesagt worden, sogar noch eine Woche vor der geplanten Zeremonie. Als die junge Frau mich frustriert ansah, sagte ich ihr, dass sie gottlose Seelenbindungen lösen müsse. Als ich das sagte, starrte sie mich an, und ihre Augen wurden blutunterlaufen. Ich betete ein einfaches Befreiungsgebet über sie, um die gottlosen Seelenbände zu lösen, und sie war frei! Im folgenden Jahr heiratete sie einen wunderbaren christlichen Mann. Wir müssen die Ansteckung mit gottlosen Seelenbindungen in unserem eigenen Leben stoppen und verhindern, dass sie sich auf unsere Kinder und die nachfolgenden Generationen auswirken.

Lassen Sie mich eine Warnung aussprechen: Nicht in allen Fällen, in denen jemand Probleme mit Beziehungen hat oder nicht zu heiraten scheint, ist eine gottlose Seelenverwandtschaft das Problem. Dies ist keine pauschale Aussage, die auf die Situation aller Menschen zutrifft. Aber oft sind solche Beziehungsprobleme die Folge eines ungöttlichen Seelenbandes.

#### PORTALE FÜR AUGEN- UND OHRENSCHÜTZER

Wie wir bereits erwähnt haben, werden Seelenverbindungen nicht nur durch sexuelle Verbindungen hergestellt. Sie können durch jede Art von spiritueller, mentaler, emotionaler oder physischer Bindung entstehen. Seelenbindungen können zum Beispiel durch die Augenpforten entstehen. Wenn eine Person Pornografie anschaut, gelten die gleichen spirituellen Prinzipien. Das Wort

*Pornografie* kommt vom griechischen Wort *pornographos*, was wörtlich "Schreiben über Prostituierte" bedeutet; es kommt von *pornē*, "Prostituierte", und *graphein*, "schreiben". <sup>1</sup>

Jesus sagte: *"Wer eine Frau ansieht, um sie zu begehren, hat schon in seinem Herzen Ehebruch mit ihr begangen"* (Matthäus 5,28). Viele Gläubige haben ihr Leben durch Pornografie für vertraute Geister geöffnet (einschließlich Bindungen mit geistlichen Ehemännern oder Ehefrauen). Täuschen Sie nicht, wenn Sie sich mit Pornografie beschäftigen, laden Sie dämonische Geister in Ihr Leben ein. Solche Geister können Menschen jahrzehntelang quälen, selbst wenn ihre Opfer nicht verstehen, was die Ursache ihrer Unterdrückung ist. Unzählige Frauen und Männer haben mir erzählt, dass sie im Schlaf von bösen Geistern gequält werden. Einige haben berichtet, dass ein dämonisches Wesen sie in ihren Träumen besucht und sie eine sexuelle Begegnung mit diesem Geist hatten. Wenn diese Menschen aufwachen, fühlen sie sich beschämt und besudelt.

Nicht nur Augentore, sondern auch Ohrentore können ein Mittel sein, um Seelen aneinander zu binden. Sogar Gespräche können dich an jemanden binden. Das war der Fall bei Eva im Garten Eden. Eva geriet in Schwierigkeiten, weil sie auf die falschen Worte der Schlange einging. Sie hörte auf ein Wesen, das voll des Bösen war, und aufgrund dessen, was sie unterhielt, wurde sie verführt. (Siehe 1. Mose 3,1-7.)

In Kapitel 5 erzählte ich die Geschichte eines Mannes, der sich mit einem Menschen anfreundete, der in seinem Leben ständig Unglück erlebte. Durch ihre Freundschaft übertrug sich dieser Geist des Unheils auf das Leben des Mannes, so dass er einen schweren Autounfall erlitt. Vielleicht sind Sie eng mit Menschen befreundet, die einen Geist des Unheils oder der Finsternis in Ihr eigenes Leben bringen. Viele Menschen warten darauf, dass Gott etwas für sie tut oder ihnen Erleichterung verschafft, aber Gott sagt: "Nein, du musst diese Seelenverbindung lösen; du musst die Verbindung unterbrechen, die dem Feind Zugang zu deinem Leben verschafft." Sobald Sie die Verbindung im Namen Jesu unterbrechen, schließen Sie die Tür zu dem, was Sie quält, und Sie werden in der Lage sein, im Sinne Gottes voranzukommen.

#### ASSOZIATIONEN MIT ÜBERWACHUNGSGEISTERN

Eine andere Art und Weise, wie der Feind versucht, in unser Leben einzudringen und Gottes Absichten zu vereiteln, besteht darin, "Überwachungsgeister" einzusetzen, um uns zu untergraben und uns in dämonische Anhaftungen zu ziehen.

Zunächst müssen wir den Unterschied zwischen einem "dienenden Geist" und einem "überwachenden Geist" verstehen. Gott sendet uns *"dienende Geister"* oder seine Engel, um uns zu helfen.

*Sind sie [die Engel] nicht alle dienstbare Geister, ausgesandt, um denen zu dienen, die Erben des Heils sein sollen?* (Hebräer 1:14)

Engel sind mächtige, von Gott geschaffene geistige Wesen, die Gott als Helfer zu uns sendet. Das griechische Wort *"angelos"* in Hebräer 1,14 bedeutet "ein Bote". Gott wird sowohl menschliche Vertreter als auch Engelwesen schicken, die den Auftrag haben, Ihnen zu helfen und Sie zu ermutigen. Er wird Ihnen Menschen zur Verfügung stellen, die Sie ermutigen, Ihnen dienen und für Sie Fürsprache einlegen können. Diese Menschen sind gesandt worden, um Sie zu schützen, nicht um Sie bloßzustellen; sie sind da, um Sie zu stärken und Sie zu befähigen, dorthin zu gelangen, wohin Sie berufen sind zu gehen. Sie sind "dienende Geister".

Aber es gibt Boten Gottes und es gibt Boten Satans. Gott sendet Diener, aber Satan sendet Überwacher. Gott sendet Fürsprecher, aber der Teufel sendet Abfangjäger. Überwacher und Abfangjäger können böse Geister sein, oder sie können Menschen sein, die der Feind für seine Zwecke benutzt. Diese Beobachter und Abfangjäger suchen

um herauszufinden, in welchen Bereichen Sie Schwächen haben, wo Sie anfällig sind, wo man Sie eines Fehlverhaltens bezichtigen kann.

Viele Menschen haben eine falsche Vorstellung von Satan und seiner Arbeitsweise. Entgegen der landläufigen Meinung ist der Feind nicht allwissend; er weiß nicht alles. Denken Sie daran, dass der Teufel nicht Gott ist. Er ist ein endliches, geschaffenes Wesen, und die einzige Möglichkeit für ihn, Informationen über Gottes Volk zu erhalten, besteht darin, Nachforschungen anzustellen und Daten zu sammeln. Deshalb setzt er böse Geister ein, um uns zu überwachen, um uns zu untersuchen und Informationen über uns zu sammeln.

Ich werde nie ein Erlebnis vergessen, das ich vor vielen Jahren in meinem Schlafzimmer hatte und bei dem ich fast erstickt wäre. Ich konnte nicht atmen und sank buchstäblich in mir zusammen; ich hatte das Gefühl, dass die Dunkelheit direkt über mir schwebte. Ich schrie: "Ich binde dich, Geist der Unterdrückung!" Als ich diese Worte aussprach, brach das Gefühl des Erstickens buchstäblich von mir ab. Gleichzeitig wurden meine geistigen Augen geöffnet, und ich sah ein Wesen, das wie ein Krake oder eine Qualle aussah, über meinem Bett schweben. Als dieser Geist mich sah, wirkte er schockiert, denn ich sollte ihn nicht sehen können. Ich sollte nicht wissen, dass dieser Dämon anwesend war. Ein erfolgreicher Spion gibt niemals seine wahre Identität und seinen Auftrag preis.

Ich habe gerade ein Beispiel für einen bösen Geist gegeben, aber wie ich bereits schrieb, wirken Überwachungsgeister oft durch Menschen oder benutzen sie für satanische Zwecke. Sie fragen sich vielleicht: "Gibt es eine biblische Grundlage für diesen Gedanken?" Schauen wir uns die biblische Geschichte von Nehemia an. Nehemia lebte mit vielen anderen Israeliten im persischen Exil, nachdem die Babylonier viele Jahre zuvor in Israel einmarschiert waren und einen Teil der Juden gefangen genommen hatten. Die Perser hatten daraufhin die Babylonier besiegt, und Nehemia war zum Mundschenk des persischen Königs ernannt worden, eine Position, in der er großes Vertrauen genoss. Der Herr legte Nehemia ans Herz, nach Israel zurückzukehren und die zerbrochenen Mauern Jerusalems, die während des babylonischen Angriffs zerstört worden waren, wiederaufzubauen. Nehemia betete und fragte dann den König, ob er zurückkehren dürfe, um diese Aufgabe zu erfüllen, und Gottes Gunst war auf ihn gerichtet; der König gewährte Nehemias Bitte und stellte sogar Baumaterial zur Verfügung.

Als jedoch einige Feinde Israels von dem Wiederaufbauplan erfuhren, wurden sie sehr wütend.

*Als Sanballat, der Horoniter, und Tobija, der Knecht, der Ammoniter, davon hörten, betrückte es sie sehr, dass ein Mann gekommen war, der das Wohl der Kinder Israel suchte. (Nehemia 2:10)*

Zwei der Personen, die versuchten, Nehemias Mission zu vereiteln, waren Sanballat und Tobija. Sanballat war ein Horoniter; er stammte wahrscheinlich aus einem Gebiet namens Horonaim in Moab. Im Hebräischen bedeutet der Name Sanballat "Stärke". Sanballat hatte einen Gefährten namens Tobija, einen Ammoniter, dessen Name "Jehovah ist gut" bedeutet. Diese Namen scheinen ironisch, wenn man bedenkt, dass sie sich gegen Nehemia stellten.

Als Nehemia mit dem Wiederaufbau der Mauern von Jerusalem begann, tauchten Sanballat und Tobija sofort auf. Sie waren nicht da, um Unterstützung zu leisten, sondern um diejenigen zu überwachen, die die Mauern wieder aufbauen wollten. Sie waren nicht da, um den hebräischen Bauarbeitern zu helfen, sondern um sie aufzuhalten. Sie wollten verhindern, dass die Arbeit weitergeht.

Während der Herausforderungen, denen er sich beim Wiederaufbau der Mauern gegenüber sah, erkannte Nehemia den Charakter seiner Gegner. In Nehemia 2 sehen wir seine Unterscheidungskraft und sein strategisches Vorgehen, als seine Gegner sich über den Eifer der Juden bei ihrer Arbeit lustig machten

und beschuldigten Nehemia des Fehlverhaltens.

*Als aber Sanballat, der Horoniter, und Tobija, der Knecht, der Ammoniter, und Geschem, der Araber, es hörten, sie uns und verachteten uns und sprachen: Was ist das für ein Ding, das ihr tut? wollt ihr euch gegen den König auflehnen? (Nehemia 2:19)*

Daraufhin antwortete Nehemia:

*Der Gott des Himmels will uns helfen; darum wollen wir, seine Knechte, aufstehen und bauen; **ihr aber habt kein Teil, kein Recht und kein Denkmal in Jerusalem.** (Nehemia 2:20)*

Nehemia machte Sanballat, Tobija und ihrem Mitstreiter Geschem klar, dass sie kein Los und keinen Anteil am Wiederaufbau Jerusalems hatten. Sie hatten kein Mitspracherecht, und sie hatten nichts mit dem Auftrag und dem Ziel zu tun, also schloss er sie aus und verwehrte Sanballat und den anderen den Zugang zu ihm.

Ebenso müssen wir Autorität über Kontrollgeister - ob dämonische Geister oder Menschen - übernehmen und ihnen im Namen Jesu den Zugang zu uns versperren. Viele Gläubige verwechseln Liebe mit uneingeschränktem Zugang; ja, wir sollen jeden mit Gottes Liebe lieben, aber das bedeutet nicht, dass wir jedem engen Zugang zu uns gewähren sollen. Als die Jünger Jesu ihn fragten, warum er in Gleichnissen zu den Massen sprach, sagte er,

*Denn euch ist es gegeben, die Geheimnisse des Himmelreichs zu erkennen; ihnen aber ist es nicht gegeben. (Matthäus 13:11)*

Bitte beachten Sie, dass das Wissen um die Existenz von Überwachungsgeistern kein Grund ist, Furcht oder Misstrauen zu hegen, sondern vielmehr Weisheit und Unterscheidungsvermögen zu üben. Dies wird Sie in die Lage versetzen, den Unterschied zwischen einem Freund und einem Feind zu erkennen.

In diesem Zusammenhang müssen wir verstehen, dass Satan ein falscher Prophet ist; er ist nicht in der Lage, uns echte prophetische Worte von Gott zu geben. Wenn der Feind Ihnen also durch einen Überwachungsgeist (entweder geistlich oder menschlich) etwas sagt, dann tut er das nicht, um zu verkünden, was *sein* wird. Er tut es, um zu sehen, welcher falschen Idee *Sie vielleicht zustimmen*. Noch einmal: Satan ist nicht allwissend, also muss er Sie beobachten, um Ihre Wünsche und Schwächen zu kennen. Ich verwende gerne das Beispiel der "Cookies" aus der Computertechnik, wenn ich diese Art der geistlichen Kriegsführung erkläre. Falls Sie mit diesem Begriff nicht vertraut sind, hier ist die technische Definition:

Eine kleine Datei oder ein Teil einer Datei, die auf dem Computer eines World-Wide-Web-Benutzers gespeichert ist, von einem Website-Server erstellt und anschließend gelesen wird und persönliche Informationen enthält (z. B. einen Benutzer-Identifizierungscode, individuelle Einstellungen oder eine Aufzeichnung der besuchten Seiten)<sup>2</sup>

Nehmen wir zum Beispiel an, Sie besuchen die Website eines Schnellrestaurants und geben eine Bestellung auf. Wenn Sie sich dann auf Ihrer Social-Media-Seite einloggen, taucht plötzlich immer wieder Werbung für dieses Restaurant auf. Und warum? Weil Cookies Ihre Online-Aktivitäten verfolgt haben. Cookie-Software erforscht Ihre Interessen und Wünsche, um zu bestimmen, welche Bilder und Angebote Ihnen präsentiert werden sollen. Der Feind bedient sich einer ähnlichen Methode: Er präsentiert uns Verlockungen auf der Grundlage dessen, worauf wir reagieren und worauf wir "anbeißen", wie ein Fisch, der einem bestimmten Köder nachstellt.

Da der Feind ständig versucht, herauszufinden, was wir tun, müssen wir die Autorität über alle satanischen Überwachungssysteme übernehmen, die uns möglicherweise kontrollieren. Wir wissen, dass der Teufel "*der Verkläger [der] Brüder*" ist (Offenbarung 12:10). Das griechische Wort für "*Verkläger*" ist *katēgoreō*, was so viel bedeutet wie "anklagen", wie ein Kläger. Der Teufel verführt uns zur Sünde, und dann hält er uns beim Sündigen fest. Er verführt uns, etwas zu tun, und versucht dann, das, was er uns aufgetragen hat, gegen uns zu verwenden. Das ist sein modus operandi.

Es kann sein, dass Sie von Menschen umgeben sind, die im Geiste der Überwachung handeln. Sie sind nicht da, um Sie zu unterstützen oder Ihnen zu helfen. Sie sind da, um Sie zu überwachen und Informationen über Sie zu sammeln. Sie wollen herausfinden, was Sie tun, damit sie Ihren Auftrag von Gott behindern oder ganz blockieren können. Solche Menschen werden von Überwachungsgeistern beeinflusst.

Um ihre Überwachung durchzuführen, bedienen sich manche Menschen der Macht der Hexerei, z. B. der Astralprojektion, bei der sich eine Person durch eine Astralebene projiziert, um andere Menschen zu beobachten. Die Person, die die Astralprojektion benutzt, dehnt sich aus der Ferne (im Geiste) in die Räume der Häuser der Menschen aus, um zu sehen, was vor sich geht.

Ich bin einmal dieser Art von Überwachungsgeist begegnet. Jemand kam zu mir, als ich auf einer meiner Dienstreisen in Übersee war, und er dachte, er sei "prophetisch" und teilte mir Folgendes mit: "Ich war im Geiste in deinem Haus." Diese Person lebte in einer der ärmeren Gegenden der Welt und war noch nie außerhalb ihres Landes gereist; sie war in ihrem ganzen Leben noch nie auch nur einen Tag in den Vereinigten Staaten gewesen. Sie hatte auch keine Möglichkeit, Google Maps oder eine ähnliche Methode zu benutzen, um mein Haus im Internet zu sehen. Dennoch war ihre Beschreibung des Aussehens meines Hauses, meines Autos und meiner Einfahrt zutreffend. In diesem Moment musste ich die Autorität über diesen Geist übernehmen. Ich sagte: "Ich übernehme die Autorität über dich, du Überwachungsgeist. Du bist kein Prophet. Du bist ein Dämon. Wer gibt dir das Recht, in meinem Haus zu sein? Ich habe dir nicht die Erlaubnis gegeben, in meinem Haus zu sein. Ich habe dir nicht die Erlaubnis gegeben, mich zu beobachten."

Bitte verstehen Sie, dass ich nicht sage, dass jeder, der ein Wort der Erkenntnis oder eine Vision hat, ein beobachtender Geist ist. Gott gibt geistliche Gaben, und er kann einem wahren Propheten ein Wort der Erkenntnis oder eine Einsicht oder eine Vision über Sie geben, um Sie zu ermutigen und zu stärken. Was ich damit sagen will, ist, dass Sie es manchmal nicht mit einem dienenden, sondern mit einem überwachenden Geist zu tun haben, und dass Sie für Ihr geistliches Wohlbefinden den Unterschied kennen müssen.

Als Gläubiger müssen Sie in Weisheit wandeln und lernen, mit der Gabe der Unterscheidung, die Ihnen der Heilige Geist schenkt, wirksam umzugehen. (Siehe z. B. 1. Korinther 12:10.) Ihre Unterscheidungskraft muss höher sein als je zuvor. Sie müssen in der Lage sein, die Anwesenheit von Überwachungsgeistern zu erkennen, die durch Menschen wirken. Achten Sie darauf, das Wort Gottes zu lesen und zu studieren und im Gebet nahe bei Gott zu bleiben und auf seine Führung und Leitung zu hören. Ihre Sinne müssen geschärft werden, um zwischen Gut und Böse zu unterscheiden:

*Die feste Speise aber gehört denen, die volljährig sind, denen, die durch den Gebrauch ihre Sinne geschult haben, Gutes und Böses zu unterscheiden. (Hebräer 5:14)*

So sollten Sie in der Lage sein zu erkennen: "Diese Person sollte ich nicht in meinen inneren Kreis lassen. Ich erkenne, dass das nicht ihre Aufgabe ist." Sie müssen kein Gebetsanliegen einreichen, Ihren Traum oder Ihre Vision offenbaren oder Ihre Pläne mit

jeden, den du triffst, sondern nur die, denen du im Herrn vertraust. Denken Sie daran, dass manche Menschen nicht geschickt werden, um Ihnen zu dienen, sondern um Sie zu beobachten. Manche Menschen gehen in die Kirchen nicht mit der Absicht zu dienen oder zu empfangen, sondern um zu beobachten. Ich habe dieses Szenario schon oft erlebt. Das erste, was sie entdecken wollen, sind Ihre Schwächen. In diesem Sinne haben sie einen "Delilah-Geist".

Delila, von der wir im Buch der Richter lesen, war von einem Überwachungsgeist besessen. Sie wurde von den Philistern bestochen, Simson zu überwachen, um das Geheimnis Stärke herauszufinden und herauszufinden, wie sie ihn besiegen könnten. (Siehe Richter 16.) Diejenigen, die einen Überwachungsgeist in sich tragen, werden sich danach erkundigen, in welchen Bereichen Sie kämpfen und womit Sie zu tun haben. Sie werden darauf bestehen, dass sie etwas über Ihre Schwierigkeiten erfahren wollen, damit sie wissen, wie sie für Sie beten können. In Wirklichkeit geht es ihnen um "Ausbeutung", nicht um "Gebet". Sie wollen Informationen über Sie sammeln, damit diese Informationen gegen Sie verwendet werden können oder als Anschuldigung gegen Sie vorgebracht werden können.

Lassen Sie mich noch einmal klarstellen: Ich sage nicht, dass jeder, der sich nach Ihrem Wohlergehen erkundigt, ein Überwachungsgeist ist, denn es gibt aufrichtige christliche Leiter und Freunde, die Ihr geistliches Wachstum unterstützen und aufrichtig für Sie beten wollen. Vielmehr beziehe ich mich auf dämonische Geister und Menschen, die unter ihrem Einfluss arbeiten. Hier kommt unser großes Bedürfnis nach Unterscheidungsvermögen zum Tragen.

#### GEISTER DER PRÄVENTION

Überwachungsgeister können in Übereinstimmung mit einem Geist der Verhinderung arbeiten. Wenn Sie zu etwas berufen sind, wird der Teufel alles in seiner Macht Stehende tun, um Sie daran zu hindern, Ihr Ziel zu erreichen. Eines der Mittel, die er dabei einsetzt, ist der Geist der Verhinderung. Niemand hat mir diesen Geist im Seminar oder gar in einer Bibelstunde beigebracht; ich habe ihn in den Schützengräben des Vollzeitdienstes entdeckt. Es gibt jedoch biblische Beispiele dafür, darunter eines aus dem Leben des Propheten Daniel.

Daniel, der im babylonischen Exil lebte, betete und fastete für das jüdische Volk, als ihm einer der Engel Gottes erschien. Dieser Engel teilte Daniel mit, dass sein Gebet erhört worden war, als er einundzwanzig Tage zuvor zu beten begonnen hatte. Der himmlische Bote war sofort mit einer Antwort vom Himmel gesandt worden, aber der *Fürst des Königreichs Persien hatte ihm "widerstanden"*.

*Da sprach er [der Engel] zu mir: Fürchte dich nicht, Daniel; denn von dem ersten Tage an, da du dein Herz gesetzt hast, zu verstehen und dich vor deinem Gott zu kasteien, sind deine Worte erhört worden, und ich bin um deiner Worte willen gekommen. Aber der Fürst des Königreichs Persien widerstand mir ein und zwanzig Tage; aber siehe, Michael, einer der obersten Fürsten, kam zu Hilfe, und ich blieb daselbst bei den Königen von Persien. Nun bin ich gekommen, um dir zu zeigen, was deinem Volk in der letzten Zeit widerfahren wird; denn das Gesicht ist noch viele Tage lang. (Daniel 10:12- 14)*

Aus Daniels Begegnung mit diesem Engel lernen wir, dass es einen unsichtbaren Bereich gibt, der die menschlichen Ereignisse beeinflusst, und dass die Mächte der Finsternis versuchen, Gottes Pläne zu verzögern oder zu verhindern. Beachten Sie, dass der Engel sagte: *"Ich bin wegen deiner Worte gekommen"*. Die Fähigkeit, die Aktivitäten der Engel zu veranlassen, ist ein weiterer Aspekt der geistlichen Autorität, die wir als Gläubige haben, wenn wir beten und Erklärungen nach Gottes Willen abgeben. Für die Zwecke dieses Buches möchte ich mich jedoch auf die Tatsache konzentrieren, dass es einen Geist der Verhinderung in Form eines dämonischen Fürstentums im himmlischen Bereich gab.

Das hebräische Wort, das in der obigen Passage mit *"widerstehen"* übersetzt wird, ist *'amad*, dessen Bedeutungen unter anderem "verzögern", "stillstehen", "aufhören (sich zu bewegen oder etwas zu tun)" oder "aufhören" sind. Es gibt geistliche Kräfte, die versuchen, unser Leben zu verzögern, uns zu entmutigen und uns zu überzeugen, dass Gott unsere Gebete nicht erhört hat (und nicht erhört). Der Teufel ist ein Lügner! Ich bin der festen Überzeugung, dass die Geister der Verhinderung und Verzögerung nicht nur im himmlischen Bereich wirken, sondern auch durch menschliche Vertreter. Dies ist ein weiterer Grund, warum wir eine Bestandsaufnahme unserer Beziehungen machen müssen. Eine der Strategien des Feindes ist es, durch heimtückische Anhaftungen Verzögerungen zu verursachen.

### GEISTER DER SABOTAGE

Kontrollierende Geister versuchen nicht nur, Gottes Pläne zu verzögern und zu verhindern, sondern sie versuchen auch, sie zu sabotieren. Wir haben bereits festgestellt, dass *"böse Verbindungen [oder Gefährten] gute Sitten ["Charakter" NLT] verderben"* (1. Korinther 15:33). Es ist jedoch wichtig für uns zu verstehen, wie diese Verderbnis in Verbindung mit seelischen Bindungen funktioniert. Zum Beispiel sagt die Bibel:

*Mit einem zornigen Mann sollst du nicht Freundschaft schließen, und mit einem wütenden Mann sollst du nicht gehen, damit du nicht seine Wege kennlernst und deiner Seele ein Fallstrick wird. (Sprüche 22:24- 25)*

Die Heilige Schrift sagt uns, dass wir keine Freundschaft mit einem zornigen Menschen schließen sollen, damit wir nicht seine Wege annehmen und unsere Seelen verstricken. Das hebräische Wort, das in diesem Vers mit *"Freundschaft"* übersetzt wird, ist *rā'ā*, was neben vielen anderen Bedeutungen auch "mit jemandem zusammen sein" bedeuten kann. Dieses Wort hat die Bedeutung von Schafen, die zusammen auf einer Weide grasen. Viele Menschen sind sich nicht bewusst, dass sie sich durch falsche Zugehörigkeiten und Verbindungen einem Geist der Sabotage aussetzen. Das Wort *Sabotage* bedeutet "etwas absichtlich zerstören, beschädigen oder behindern, insbesondere um einen politischen oder militärischen Vorteil zu erlangen."<sup>3</sup> Denken Sie daran, dass vertraute Geister versuchen, unser Leben und unsere Bestimmung zu untergraben, unsere Berufung zu behindern und unsere geistliche Vision und unseren Eifer zu schwächen.

Der Apostel Paulus hatte während seines Dienstes mit Geistern der Sabotage zu tun. Ein Beispiel: Paulus und Barnabas predigten in der Stadt Ikonium, und während sie Juden und Griechen für den Herrn gewannen, stifteten religiöse Menschen Streit an:

*Aber die ungläubigen Juden hetzten die Heiden auf und machten ihren Geist böse gegen die Brüder. (Apostelgeschichte 14:2)*

Schließlich mussten Paulus und Barnabas in eine andere Region fliehen, wo sie weiterhin das Evangelium verkündeten. (Siehe Apostelgeschichte 14,7.) Die Sabotage konnte nicht verhindern, dass das Evangelium überall verkündet wurde, wo Paulus hinging.

Ein weiteres biblisches Beispiel ist der Bericht von Nehemia, der sich weiterhin dem Widerstand von Sanballat, Tobija und anderen ausgesetzt sah, obwohl er sie widerlegt hatte.

*Als aber Sanballat, Tobija, die Araber, Ammoniter und Asdoditer hörten, dass die Mauern Jerusalems aufgerichtet waren und dass man anfing, die Risse zu stopfen, wurden sie sehr zornig und verschworen sich alle miteinander, zu kommen und gegen Jerusalem zu kämpfen und es zu verhindern. Wir aber beteten zu unserem Gott und hielten Tag und Nacht Wache gegen sie, um ihretwillen. (Nehemia 4:7-9)*

Nehemia erkannte, dass Sanballat und Tobija in einem Geist der Sabotage handelten, um die Israeliten von der Erfüllung ihres Auftrags abzuhalten. Manchmal versuchen Menschen hartnäckig, unser Leben oder unsere Arbeit zu überwachen, zu verzögern und zu sabotieren. In solchen Fällen müssen wir fest auf den Herrn vertrauen, wie Nehemia es tat. In Nehemia 6,1-3 lesen wir:

*Als nun Sanballat und Tobija und Geschem, der Araber, und die andern unserer Feinde hörten, daß ich die Mauer gebaut hatte und kein Loch mehr darin war (obwohl ich zu der Zeit die Türen an den Toren noch nicht angebracht hatte), sandten Sanballat und Geschem zu mir und ließen mir sagen: Kommt, laßt uns zusammenkommen in einem der Dörfer in der Ebene von Ono. Aber sie dachten, sie könnten mir Böses tun. Und ich sandte Boten zu ihnen und ließ ihnen sagen: Ich habe ein großes Werk zu tun, daß ich nicht hinabsteigen kann; warum soll das Werk aufhören, während ich es verlasse und zu euch hinabsteige?*

Auch hier sehen wir, wie Nehemia Unterscheidungsvermögen zeigt und sich nicht zu einer Bindung an diejenigen verleiten lässt, die ihm Schaden zufügen und versuchen würden, seine von Gott gegebene Aufgabe zu verhindern. Vor Jahren, als meine Frau und ich gerade mit unserem Dienst begannen, suchten wir die Verbindung zu verschiedenen Pastoren und Diensten, um Unterstützung zu bekommen. Irgendwann begannen wir, mit einigen anderen Diensten Gemeinschaft und Partnerschaft zu pflegen. Mit einem bestimmten Dienst wollten wir eine tiefere Partnerschaft eingehen, als Gott meiner Frau einen Traum schenkte, in dem dieser Dienst uns Schildkröten schenkte. Als sie aus dem Traum erwachte, wusste sie sofort, was das bedeutete, und warnte mich, dass eine Zusammenarbeit mit dieser Gruppe unserem eigenen Werk jahrelange Stagnation bringen würde. Wir haben uns nie mit dieser Gruppe zusammengetan, und sie hat schließlich ihre Arbeit eingestellt. Wären wir mit ihnen verbunden gewesen, hätte das unseren geistlichen Fortschritt behindert.

## **DIE ANSTECKUNG STOPPEN**

Die meisten von uns sind in irgendeiner Form krank geworden. Vielleicht war es eine Erkältung oder ein Virus, wie die Grippe oder das Coronavirus. Unabhängig von ihrem Schweregrad brauchen alle Viren eine Verbindung, um sich zu übertragen. Genauso wie Viren zwischen Menschen übertragen werden können, die sich in unmittelbarer Nähe zueinander befinden, können dämonische Geister durch ungöttliche Seelenverbindungen und Anhaftungen übertragen werden. Eine der wichtigsten Möglichkeiten, wie wir die Übertragung dämonischer Aufgaben stoppen können, besteht darin, unautorisierte Verbindungen zu kappen.

Gott sagt, dass es für die Kirche an der Zeit ist, sich von ungesunden seelischen Bindungen und Verbindungen zu befreien. Solange Sie eine seelische Verbindung nicht durchtrennen, wird es schwierig sein, die Verbindung zu lösen, die dem Feind Zugang zu Ihnen verschafft hat. Aber es gibt eine gute Nachricht: Sie können frei sein! Sie müssen eine Entscheidung treffen, dass Sie diese gottlosen Bindungen durch die Kraft Christi auflösen werden. Ich lade Sie ein, dies jetzt zu tun.

## **GEBET DER BEFREIUNG**

Vater, in Römer 10,13 hast du gesagt, dass jeder, der den Namen des Herrn anruft, gerettet wird. Du kennst alle meine Bedürfnisse. Du weißt, was mich bindet, quält und befleckt - jeder böse, unreine Geist. Im Namen Jesu bitte ich, mich zu befreien und mich von allen gottlosen Seelenbindungen und Anhaftungen zu befreien. Ich erkläre, dass alles, was von dämonischen Mächten in mein Leben gepflanzt wurde, durch die Kraft des Blutes Jesu entwurzelt wird. Vater, ich erkläre jede unerlaubte Verbindung, die nicht von Dir begründet wurde, für ungültig. Ich übernehme die Autorität über sie, ich verzichte auf sie und lehne sie ab. Ich breche alle seelischen Bindungen mit jeder

und alle spirituellen Ehemänner oder Ehefrauen und jeden ruchlosen Geist, der mit ihnen verbunden ist. Ich breche auch die Macht jedes Überwachungsgeistes, der in meine Beziehungen und mein Heim geschickt wird. Ich annulliere jeden bösen Geist, der den Auftrag hat, meine Privatsphäre zu verletzen oder die Pläne, die Du für mich hast, zu behindern. Ich deaktiviere auch jeden Technologie, die eingesetzt wird, um mich gegen Ihren Willen zu überwachen, jedes gottlose Überwachungssystem, das geschickt wurde, um mich zu überwachen, um ihrer "Basis" Dinge zu melden, die verwendet werden können, um Anschuldigungen gegen mich zu erheben.

Vater, ich danke Dir, dass ich von jeder gottlosen Verbindung und Vereinigung befreit bin, einschließlich Geistern der Verhinderung und Sabotage. Als ein Kind Gottes bin ich von jeder bösen Bindung befreit. Ich bin befreit von jeder geistlichen Knechtschaft. Ich verzichte auf alles, was in meinem Leben Perversion verursacht, auf alles, was in meinem Leben Hindernisse verursacht, auf alles, was in meinem Leben Mangel verursacht. Ich empfangen das reinigende Blut von Jesus für meinen Geist, meine Seele und meinen Körper. Ich erkläre, dass ich völlig frei bin, in Jesu Namen! Amen.

## **ERKENNTNISSE ZUR ÜBERWINDUNG**

1. Die Aufrechterhaltung seelischer Bindungen ist gefährlich für unser Leben und unser Wachstum in Gott. Jesus Christus hat sein Blut vergossen, um uns den Sieg über alle dämonischen Bindungen zu geben, und wir müssen in die volle Freiheit eintreten, die er uns geschenkt hat.
2. Zu den Kanälen für ungöttliche Seelenbindungen und Anhaftungen gehören unerlaubte sexuelle Beziehungen, Augen- und Ohrenportale und Verbindungen mit Überwachungsgeistern, einschließlich Geistern der Verhinderung und Sabotage.
3. Satan ist ein endliches, erschaffenes Wesen, und die einzige Möglichkeit für ihn, Informationen über Gottes Volk zu erhalten, besteht darin, Nachforschungen anzustellen und Daten zu sammeln. Er benutzt böse Geister, um uns zu überwachen, um uns zu untersuchen und Informationen zu sammeln. Um Überwachungsgeister zu erkennen und zu beseitigen, müssen wir in Weisheit wandeln und lernen, mit der Gabe der Unterscheidung durch den Heiligen Geist effektiv zu arbeiten.
4. Eine der wichtigsten Möglichkeiten, die Übertragung dämonischer Aufgaben zu stoppen, besteht darin, unerlaubte Verbindungen zu kappen. Sie müssen die Entscheidung treffen, dass Sie gottlose Seelenbindungen und Anhaftungen durch die Kraft Christi auflösen werden.

## **FRAGEN SIE SICH SELBST**

1. Welche seelischen Bindungen haben Sie in Ihrem Leben festgestellt, die gelöst werden müssen? Wie wollen Sie diese Bereiche ganz Gott überlassen, um diese Bindungen zu lösen?
2. Sind Sie in Ihrem Leben oder in Ihrem Dienst schon einmal Menschen begegnet, die eher dazu da waren, zu überwachen, als zu dienen? Was geschah in dieser Situation? Wie werden Sie auf der Grundlage dessen, was Sie in diesem Kapitel gelernt haben, in Zukunft auf solche Situationen reagieren?
3. Wie werden Sie gemäß Hebräer 5,14 aktiv Ihre Sinne schärfen, um Gut und Böse zu unterscheiden?

<sup>2</sup>*Merriam-Webster.com Dictionary*, s.v. "cookie", <https://www.merriam-webster.com/dictionary/cookie>.

<sup>3</sup>Lexico.com, s.v. "sabotage", <https://www.lexico.com/en/definition/sabotage>.

## Verzicht auf böse Bündnisse und Eide

*"Was? Wisst ihr nicht, dass euer Leib der Tempel des Heiligen Geistes ist, der in ist, den ihr von Gott habt, und dass ihr nicht euer eigen seid?"*

Zuvor haben wir uns mit dem spirituellen Prinzip befasst, dass die Worte, die wir sprechen, spirituelle Mächte - wohlwollende oder böswillige - einladen und herbeirufen können, in unserem Leben zu wirken. Wir haben auch über die Dynamik von Generationsflüchen gesprochen und darüber, wie diese Flüche eine verheerende Wirkung auf das Leben der Menschen haben können, sowohl geistig als auch körperlich. An diesem Punkt ist es wichtig, dass wir das Wesen von Bündnissen und Schwüren und ihre Verbindung zum Wirken vertrauter Geister besser verstehen. Auf diese Weise werden wir in der Lage sein, uns von bösen Bündnissen und Schwüren zu lösen, die uns bedrängen.

### POSITIVE BÜNDNISSE UND SCHWÜRE IN DER BIBEL

Wir finden das Konzept der Bündnisse überall in der Heiligen Schrift, sowohl im Alten als auch im Neuen Testament. Es gibt sowohl gottgefällige Bündnisse und Schwüre als auch ungöttliche. In diesem Kapitel werden wir uns hauptsächlich mit den gottlosen Bündnissen befassen, aber wir wollen uns zunächst einige positive Beispiele ansehen. Das Wort "*Bund*" taucht zum ersten Mal in Genesis 6 auf, wo Gott mit Noah einen Bund schloss, dass er nach der Flut der Stammvater der menschlichen Ethnie sein würde:

*Mit dir aber will ich meinen Bund schließen, und du sollst in die Arche kommen, du und deine Söhne und deine Frau und die Frauen deiner Söhne mit dir. (1. Mose 6,18)*

Das hebräische Wort, das in diesem Vers mit "*Bund*" übersetzt wird, ist *berît*. Zu seinen Bedeutungen gehören "Bund", "Bündnis", "Unterpfang" und "Vereinbarung".

Das Wort "*Eid*" taucht in der Bibel zum ersten Mal in Genesis 26, 28-29 auf, wo Abimelech von Gerar einen Vertrag mit Isaak schließt:

*Wir sahen, daß der Herr mit euch war, und sprachen: Laßt uns einen Eid schwören zwischen uns und euch und einen Bund mit euch schließen, daß ihr uns nichts Böses tut, so wie wir euch nicht angerührt haben und euch nur Gutes getan haben und euch mit Frieden weggeschickt haben.*

Das hebräische Wort für "*Schwur*" ist *'ālâ*, was wörtlich "Verwünschung" oder "Fluch" bedeutet. Es stammt von einem Wurzelwort ab, das "schwören" oder "beschwören" bedeutet. Ein Eid kann definiert werden als "ein feierliches Versprechen, oft unter Berufung auf einen göttlichen Zeugen, in Bezug auf eine zukünftige Handlung oder ein zukünftiges Verhalten." <sup>1</sup>In der antiken Welt wurden Eide oft vor Gott abgelegt, und es gab spezifische Flüche oder geistliche Konsequenzen, die mit der Weigerung verbunden waren, den Eid zu ehren oder zu erfüllen.

Wenn ein Vertrag geschlossen wird, wird er in der Regel von einem Eid begleitet. Normalerweise wird ein Eid gegenüber einer gleich- oder höhergestellten Partei geleistet, damit derjenige, der den Eid ablegte, für die Bedingungen des Bundes verantwortlich ist. Im Fall des Bundes, den Gott mit Abraham schloss, konnte der Herr bei keinem Größeren schwören, also schwor er bei sich selbst

(siehe auch Hebräer 6,13):

*Und der Engel des HERRN rief Abraham zum zweiten Mal aus dem Himmel und sprach: Bei mir selbst habe ich geschworen, spricht der HERR, weil du dies getan und deinen Sohn, deinen einzigen Sohn, nicht zurückbehalten hast: Weil du dies getan hast und deinen einzigen Sohn nicht zurückbehalten hast, will ich dich segnen und deinen Samen mehren wie die Sterne am Himmel und wie den Sand am Meer; und dein Same soll das Tor seiner Feinde einnehmen, und durch deinen Samen sollen alle Völker der Erde gesegnet werden, weil du meiner Stimme gehorcht hast. (2. Mose 22,15-18)*

So können wir uns Bündnisse und Eide als feierliche Vereinbarungen vorstellen, die geistige Auswirkungen und Konsequenzen haben. In diesem Buch haben wir immer wieder über das Gesetz der Zustimmung gesprochen und darüber, dass alles im geistlichen Bereich auf der Grundlage von Erlaubnis funktioniert. Was immer wir zulassen, verleiht uns Macht. Und diese Macht wird durch die Einbeziehung von Bündnissen und Eiden noch verstärkt.

## **UNGÖTTLICHE EIDE UND BÜNDNISSE**

Mit diesem grundlegenden Verständnis von Bündnissen und Schwüren wollen wir nun untersuchen, welche Arten Bündnissen und Schwüren gottlos sind und eine Öffnung für vertraute Geister im Leben der Menschen schaffen.

### **GEHEIMGESELLSCHAFTEN UND BRÜDERLICHE ORDEN**

Viele Menschen haben durch ihre Beteiligung an bestimmten Organisationen unwissentlich einen Schwur mit dämonischen Mächten geleistet. Eines der häufigsten Beispiele dafür ist, wenn Menschen Schwüre bei Geheimgesellschaften (wie den Freimaurern oder den Shriners) ablegen. Aus diesem Grund wird der Begriff "Gelöbnis" oft in Bezug auf den Beitritt zu solchen Organisationen verwendet. Die Menschen sind sich jedoch oft nicht bewusst, mit welchem Gebilde sie sich zusammentun.

Als ich ein Kind war, besuchte ich das Haus eines Verwandten und fand im Schrank ein Ritualbuch. Ich hatte keine Ahnung, was das Buch war, aber ich war sehr neugierig und holte es heraus, um es zu lesen. Als ich jedoch begann, das Buch zu öffnen, riss es mir einer meiner Verwandten buchstäblich aus der Hand und sagte mir, dass ich es nicht lesen dürfe. Das war für mich damals sehr verwirrend. Ich fragte sie nach dem Grund, aber sie haben mir nie wirklich geantwortet. Später fand ich heraus, dass dieses Buch mit der Freimaurerei in Verbindung stand. Mir auch klar, dass die Embleme auf diesem speziellen Ritualbuch dämonisch waren und angeblich Verbindungen zu Baphomet und Pan hatten, zwei dämonischen Wesenheiten, die in der antiken Welt verehrt wurden. Solche Verbindungen zum Okkulten haben viele Menschen für vertraute Geister und Flüche wie Unglück, Geisteskrankheit, Familienstreitigkeiten, Gebrechen und vorzeitigen Tod geöffnet, um nur einige zu nennen. Ich habe zahllosen Menschen gedient, die in solchen Organisationen tätig waren, und ich habe viele Berichte über Unheil im Leben ihrer Kinder und Familienmitglieder gehört. Geliebte, Geheimgesellschaften haben ihre Wurzeln in Götzendienst, Okkultismus und geistlicher Finsternis. Gott sagt uns, dass wir keine anderen Götter vor ihm haben sollen. (Siehe Exodus 20:3.)

Als ich auf dem College war, erwog ich, einer Studentenverbindung beizutreten. Ich wusste, dass die Burschenschaft nicht mit meinem christlichen Glauben übereinstimmte, aber es gab viele "Christen", die mir sagten, dass es völlig akzeptabel sei, ihr beizutreten, denn schließlich sei "So-und-so ein Christ, und sie haben zugesagt!" Die ganze Zeit über hatte ich das Gefühl, dass das falsch war. In der Nacht, in der ich das Gelöbnis ablegen sollte, hörte ich die Stimme Gottes zu mir sprechen: "Mein Sohn, du kannst das Gelöbnis ablegen, aber du wirst es ohne mich tun müssen." Die Furcht Gottes überkam mich auf eine Weise, die ich nicht beschreiben kann. Ich wusste, dass

Wenn ich das Gelöbnis ablegen würde, hätte das schwerwiegende geistige Konsequenzen.

Der Apostel Paulus mahnt:

*Seid nicht ungleich geeint mit den Ungläubigen; denn welche Gemeinschaft hat die Gerechtigkeit mit der Ungerechtigkeit, und welche Gemeinschaft hat das Licht mit der Finsternis? Und welche Einigkeit hat Christus mit Belial? oder was hat der Gläubige mit dem Ungläubigen? Denn ihr seid der Tempel des lebendigen Gottes, wie Gott gesagt hat: "Ich will in ihnen wohnen und in ihnen wandeln, und ich will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein. Darum geht aus ihrer Mitte heraus und sondert euch ab, spricht der Herr, und rührt das Unreine nicht an; so will ich euch aufnehmen und euch ein Vater sein, und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein, spricht der Herr, der Allmächtige. (2. Korinther 6,14-18)*

Gott befiehlt uns, uns von Vereinbarungen mit gottlosen Dingen und Menschen fernzuhalten. Das Licht ist der Finsternis entgegengesetzt, und die beiden werden niemals in Übereinstimmung sein. Wenn wiedergeborene Christen sich mit Menschen, Dingen und Organisationen verbinden, die gegen Gott sind, verkehren sie mit der Finsternis. Als Paulus die rhetorische Frage stellte: *"Und welche Übereinstimmung hat Christus mit Belial?"*, war das griechische Wort, das er für *"Übereinstimmung"* verwendete, *symphōnēsis*, was *"Übereinstimmung"* oder *"Übereinstimmung"* bedeutet. Dieser Begriff ist mit dem englischen Wort *symphony* verwandt.

Womit sind Sie einverstanden? Womit sind Sie synchronisiert? Womit sind Sie in Harmonie? Die Bibel sagt uns, dass wir nicht berühren sollen, was unrein ist. Das bezieht sich nicht auf physische Keime, sondern auf geistige Unreinheit.

#### UNGÖTTLICHE BLUTSBANDE UND BINDUNGEN

Die meisten von uns hatten irgendwann in ihrem Leben einen besten Freund oder einen "Blutsbruder oder eine Blutsschwester", zu dem oder der wir eine tiefe Beziehung hatten. Selbst wenn Sie keinen solchen Freund hatten, ist Ihnen das Konzept wahrscheinlich vertraut. Das sind Menschen, mit denen wir eine "Seelenverwandtschaft" eingegangen sind. Denken Sie daran, dass eine Seelenverbindung eine starke Bindung an eine andere Person ist, die den Verstand, den Willen und die Gefühle einschließt.

In der Antike schlossen die Menschen Bündnisse, indem sie ihr Blut vermischten. Es war üblich, dass sich zwei Männer die Handgelenke durchstachen und sie dann miteinander verbanden, um sich in einer Bundesbeziehung zu binden. In der heutigen Kultur können Bündnisse, einschließlich Bruder- und Schwesternschaften, auf viel weniger dramatische Weise geschlossen werden - sie können einfach eine Vereinbarung oder ein Band mit einem Freund, einem engen Verwandten, einem romantischen Partner oder sogar einem Mentor oder Mentee sein - aber sie sind immer noch bedeutsam.

Da solche Bündnisse positiv oder negativ sein können, müssen wir auf die Gelübde achten, die wir im Namen der Freundschaft ablegen. Ich bin zum Beispiel sehr loyal gegenüber meinen Freunden. Ich gehöre zu den Menschen, mit denen man sich ein Leben lang anfreunden kann. Diese Eigenschaft der Treue hat zwar eine positive Seite, hat mir aber im Laufe der Jahre viele geistige Probleme bereitet. Und warum? Manchmal war ich Dingen und Menschen gegenüber loyal, die nicht dem Willen Gottes für mich entsprachen.

Als ich ein Kind war, hatte ich einen sehr engen Freund, und ich fühlte mich ihm so verbunden, dass ich ihm in Situationen und Umstände folgte, die nicht gut für mich waren. Ich erinnere mich, dass ich zu einer Party ging, von der ich wusste, dass ich nicht hingehen sollte, nur weil ich meinen Freund unterstützen wollte. Das war eine Katastrophe, die mir sehr negative geistige Konsequenzen bescherte. Heute sind wir beide nicht mehr befreundet. Solche Erfahrungen zeigen, wie wichtig es ist, das Wesen von Bündnissen und Schwüren zu verstehen, selbst wenn sie

die wir vielleicht nicht laut aussprechen, aber dennoch in unserem Herzen verankern. Wie oft haben wir uns auf Dinge eingelassen, ohne ihre wahre Natur oder ihren geistigen Ursprung zu beachten? Oder wie oft haben wir unter geistigen, emotionalen oder sogar körperlichen Folgen gelitten, weil wir es versäumt haben, die geistigen Auswirkungen der Vereinbarungen und Beziehungen, die wir eingegangen sind, im Voraus zu prüfen?

Solange ein gottloser Bund oder Schwur aktiv ist, hat der dämonische Bereich eine rechtliche Grundlage, um die Bedingungen dieses Bundes oder Schwurs durchzusetzen. Eide halten uns an bestimmte Verhaltensweisen, Umstände, Orte und sogar Personen gebunden, bis sie aufgegeben und gebrochen werden. Aus diesem Grund können manche Menschen die Stadt, in der sie aufgewachsen sind, nicht verlassen. Deshalb ist es für manche Menschen fast unmöglich, mit bestimmten Gewohnheiten oder Verhaltensmustern zu brechen. Deshalb fühlen sich manche Menschen an bestimmte Personen gebunden oder ihnen gegenüber verpflichtet - egal, was passiert. Dies kann bei brüderlichen Schwüren der Fall sein; Menschen fühlen sich gezwungen, bestimmte Dinge für ihren Bruder oder ihre Schwester zu tun, auch wenn es gegen ihr eigenes Urteil oder das Wort Gottes im Allgemeinen verstößt.

Wie wir im vorigen erörtert haben, können ähnliche ungesunde Bündnisse in romantischen Beziehungen auftreten. Ich habe Situationen erlebt, in denen eine Frau nicht in der Lage ist, sich vom Vater ihrer Kinder zu trennen, selbst wenn sie rechtlich geschieden sind oder die Beziehung vor der Ehe beendet wurde. Sie ist nicht in der Lage, neue Männer kennen zu lernen oder gesunde Beziehungen, einschließlich platonischer Freundschaften, aufzubauen. Auch wenn die Frau und ihr früherer Ehemann rechtlich geschieden sind, haben sie das geistliche Band, das sie miteinander verbindet, nicht durchtrennt. Satan benutzt diesen gottlosen Bund, um neue, produktive Beziehungen zu vertreiben.

Das Gleiche gilt für unangemessene Beziehungen zwischen Eltern und Kindern. Nehmen wir an, eine alleinerziehende Mutter sagt ihrem Sohn, er dürfe niemals zulassen, dass sich eine Frau zwischen sie stellt. "Es gibt nur dich und mich, mein Kleiner! Für immer!" Wenn der Sohn, ob wissentlich oder unwissentlich, einen solchen geistlichen Bund akzeptiert, kann ihn das daran hindern, jemals zu heiraten, oder ihn davon abhalten, seiner Frau wirklich treu zu sein, wenn er doch heiratet (siehe 1. Mose 2,24). Hinter einer solchen Situation stehen vertraute Geister, die als geistliche Vollstrecker oder Inkassobüros agieren und verlangen, dass die Bedingungen von gottlosen Bündnissen und Schwüren erfüllt werden.

#### BITTERE WURZELURTEILE UND INNERE SCHWÜRE

Vor Jahren wurde ich von meinem Pastor in einer in das Konzept der bitteren Wurzelgerichte und inneren Gelübde eingeführt. Ehrlich gesagt, hatte ich damals Ahnung, wovon er sprach, aber inzwischen verstehe ich das Konzept sehr gut. Worauf beziehen sich die Begriffe "bittere Wurzelgerichte" und "innere Gelübde"? Und was haben sie mit Eiden und Bündnissen zu tun? Wenn Menschen traumatische Erfahrungen machen, vor allem, wenn diese Traumata sie weiterhin tief berühren, neigen sie dazu, Urteile aus dem Bauch heraus zu fällen und/oder sich selbst Versprechen zu geben, die auf einer negativen Motivation beruhen - nämlich dem Wunsch, das Trauma dieser schmerzhaften Umstände niemals zu wiederholen. Daher machen sie Aussagen wie: "Ich werde nie wieder heiraten!" oder "Ich werde nie wieder so sein wie meine Mutter oder mein Vater!" Dies sind klassische Beispiele für bittere Urteile und innere Schwüre.

Doch die Bibel lehrt uns:

*Richtet nicht, auf dass ihr nicht gerichtet werdet. Denn mit welchem Recht ihr richtet, werdet ihr gerichtet werden; und mit welchem Maß ihr messt, wird euch wieder zugemessen werden. Und warum seht ihr den Splitter in eures Bruders Auge, aber den Balken in eurem eigenen Auge seht ihr nicht? Oder wie wollt ihr sagen zu eurem*

*Bruder, lass mich den Splitter aus deinem Auge ziehen; und siehe, ein Balken ist in deinem eigenen Auge? Du Heuchler, zieh zuerst den Balken aus deinem eigenen Auge; dann wirst du klar sehen und den Splitter aus dem Auge **deines** Bruders ziehen. (Matthäus 7:1-5)*

Wahrscheinlich haben Sie inzwischen erkannt, dass die Bibel sehr genau ist, wenn sie sagt: *"Mit welchem Urteil ihr richtet, werdet ihr gerichtet werden."* Wenn Sie das nicht glauben, fragen Sie ein Elternteil, das seinen eigenen Vater und seine eigene Mutter dafür verurteilt hat, keine guten Eltern zu sein oder ihre Kinder nicht auf die effizienteste Weise zu erziehen. Viele Eltern mussten schon bereuen, dass sie sagten, sie würden nie die gleichen Fehler machen wie ihre eigenen Eltern. Und warum? Weil sie am Ende oft ähnliche Fehler machen. Dies kann auf das Vorhandensein von bitteren Urteilen zurückzuführen sein.

Jesus sagt, dass wir, wenn wir ein ungerechtes Urteil fällen, tatsächlich ein geistiges Gesetz der Gegenseitigkeit aktivieren. Wir verpflichten uns, uns der gleichen Dinge schuldig zu machen, für die wir andere verurteilt haben. Und warum? In Vers 5 des vorangegangenen Abschnitts das griechische Wort für *"Heuchler"* verwendet, um dieses Phänomen zu beschreiben; *hypokritēs* bedeutet "ein Bühnenspieler" oder "ein Schauspieler unter einem falschen Namen". In der Antike war ein "Heuchler" ein Schauspieler, der eine Maske trug, um sein Gesicht zu verdecken und seine Stimme zu verstärken. Aber diese Maske hinderte den Schauspieler daran, klar zu sehen. Bittere Urteile sind eine Form der geistigen Heuchelei, weil wir unsere eigenen Schwächen und Neigungen zur Schwäche nicht sehen. Wenn wir andere beurteilen, binden wir uns selbst an das, was wir beurteilt haben. Wenn wir Urteile fällen, die auf unseren Verletzungen, unserer Enttäuschung oder unserem Schmerz beruhen, setzen wir vertraute Geister frei, deren Aufgabe es ist dafür zu sorgen, dass wir dasselbe Verhalten zeigen.

Wie erkennen Sie, dass Sie ein Urteil mit bitteren Wurzeln haben? Solche Urteile entspringen, wie der Name schon sagt, der Saat der Bitterkeit. Ein junger Mann, der ohne seinen leiblichen Vater aufwächst, kann sich zum Beispiel wegen dieser Lücke in seinem Leben abgelehnt fühlen. Die Wunde der Ablehnung, die der junge Mann durch die Abwesenheit seines Vaters erleidet, wächst zu einer Wurzel der Bitterkeit heran; aus dieser bitteren Wurzel fällt er ein Urteil gegen alle Väter oder alle Männer, die ihn an seinen Vater erinnern. Der junge Mann sagt: "Ich werde nie so sein wie er!" Letztlich öffnet dieses Urteil mit der bitteren Wurzel die Tür zu denselben vertrauten Geistern, die die Abwesenheit seines Vaters verursacht haben. Wenn der Vater des jungen Mannes ein Alkoholiker oder ein Workaholic war und er seinen Vater dafür verurteilt hat, wird der junge Mann oft genau das werden, was er verurteilt hat. (Es ist wichtig anzumerken, dass nicht jeder, der einen abwesenden Elternteil hat, Gefühle der Ablehnung oder Bitterkeit erlebt, die dazu führen, dass er von vertrauten Geistern bedrängt wird).

Unabhängig von ihrem Ursprung können bittere Urteile und innere Gelübde dämonische Geister in unser Leben einladen. Wir müssen uns von diesen Urteilen und Gelübden lossagen, um die dämonischen Festungen zu brechen, die sie schaffen.

## BÖSE ALTARS

Ein weiterer Aspekt von Bündnissen und Eiden sind "böse Altäre". Wir haben früher in diesem Buch kurz über böse Altäre gesprochen, aber ich möchte dieses Konzept noch einmal aufgreifen, um Ihnen ein tieferes Verständnis dafür zu vermitteln, wie Altäre mit Bündnissen und Eiden zusammenhängen und wie böse Altäre bekämpft und gebrochen werden können.

Antike Altäre waren im Wesentlichen Opferstätten. Wir haben festgestellt, dass Altäre geistige Mächte einladen und anrufen. Wenn Menschen Gelübde auf einem Altar ablegen, der nicht von Gott ist, gehen sie eine Vereinbarung mit vertrauten Geistern ein. Diese Vereinbarungen sind wie legale Verträge in der spirituellen Welt. Damit ein Vertrag rechtlich bindend ist, muss es Folgendes geben

zwei Elemente: (1) Alle Parteien müssen sich über ein Angebot einig sein, das von einer Partei gemacht und von der anderen angenommen wird. (2) Es muss ein Austausch von etwas Wertvollem stattfinden.

Bei Gelübden, die auf einem bösen Altar abgelegt werden, verlangt die angeflehte spirituelle Macht ein Opfer im Austausch für eine bestimmte Manifestation dieser Macht. Es gibt viele technische Details bei Verträgen, aber wenn ein Vertrag nicht erfüllt wird, dann kann die Partei, die ihren Teil der Verpflichtung nicht erfüllt hat, als vertragsbrüchig betrachtet werden, es sei denn, der Vertrag wurde aus rechtlichen Gründen gebrochen.

Es gibt Fälle, in denen jemand ein Opfer auf einem bösen Altar darbringt, um etwas zu erhalten, das er sich wünscht, und dabei eine Vereinbarung mit einer dämonischen Macht trifft. Im Gegenzug weihen sie ihre unmittelbare Familie und/oder ihre Nachkommenschaft diesem bösen Geist. Eide und Bündnisse können also Auswirkungen auf die ganze Generation haben. Sie können jeden, der mit dieser Blutlinie verbunden ist, über Jahrzehnte hinweg beeinflussen. Deshalb ist es so wichtig, solche Eide und Bündnisse zu erkennen und sich entsprechend von ihnen loszusagen.

Ich erinnere mich an einen Fall, als ich für eine Frau betete, die mit chronischen Rückenschmerzen zu kämpfen hatte. Der Herr sagte mir, dass diese Frau mit dem Okkulten zu tun hatte. Als ich sie fragte, ob sie mit dem Okkulten zu tun habe, betonte sie nachdrücklich, dass sie nicht wisse, wovon ich spreche. Aufgrund des Wortes der Erkenntnis, das Gott mir gegeben hatte, fragte ich sie dann ganz offen: "Haben Sie mit dem Hinduismus zu tun?" und sie sagte: "Ja!" Sie sagte weiter, dass sie als Kind dem Hindu-Gott Vishnu geweiht war und eine zeremonielle Tätowierung erhalten hatte. Als ich ihr sagte, dass diese Verstrickung dämonisch sei und dass der Geist, der sie gequält hatte, seinen Griff lockern müsse, sprach eine männliche Stimme aus ihr heraus und sagte: "Ich werde sie niemals gehen lassen!" Die Menschen um uns herum waren schockiert, als sie diese Stimme hörten. Ich befahl, den bösen Altar zu zerstören und den Geist aus ihr herauszulassen, und sie wurde völlig befreit!

Sobald wir den bösen Altar identifiziert hatten, der dem vertrauten Geist der Unterdrückung legale Rechte gegeben hatte, wussten wir, wie dieser Geist sich Zugang verschafft hatte, und konnten ihn entsprechend austreiben. Wie viele Menschen werden von einem bösen Altar heimgesucht, dessen sie sich gar nicht bewusst sind?

Das Kreuz Jesu Christi ist die rechtliche Grundlage, auf der wir jeden gottlosen Eid, jede Vereinbarung, jeden Bund oder Vertrag aufheben können, der auf einem bösen Altar geschlossen wurde und unser Leben auf negative Weise beeinträchtigt. Wir müssen erklären, dass das vollendete Werk Jesu jede gottlose Vereinbarung aufhebt und uns von der Macht eines jeden bösen Altars befreit, im Namen Jesu!

Um dies zu tun, müssen wir in unserem eigenen Leben einen reinen Altar haben. Das bedeutet, dass wir eine klare Beziehung zu Gott haben und durch Jesus Christus einen guten Stand bei unserem himmlischen Vater haben. Es gibt einige sehr wichtige Prinzipien, die man verstehen muss, um einen göttlichen Altar zu haben:

- Die Macht eines Gläubigen beruht auf der Reinheit seines Altars.
- Die Reinheit des Altars bestimmt die Tiefe Ihrer Intimität mit Gott.
- Die Reinheit des Altars entscheidet über die Wirksamkeit Ihrer geistlichen Autorität.

Wir müssen erkennen, dass wir mächtige Akteure im irdischen Bereich sind, wo Christus uns durch sein Blut die Herrschaft gegeben hat. Sobald wir wiedergeboren sind, werden wir automatisch Bürger des Reiches Gottes und können vom Herrn für seine Zwecke eingesetzt werden. Deshalb sollte es uns alle als Gläubige etwas angehen, dass jeder geistliche Bund, an dem wir beteiligt sind, etwas anderes ist als der neue Bund in Jesus Christus, den er

versiegelt durch sein vergossenes Blut, würde Gottes Plan für uns vereiteln oder sich ihm widersetzen. Alles, was uns auf unserem geistlichen Weg beeinträchtigt, wird auch unsere Fähigkeit einschränken, von Gott zu hören und zu empfangen. Welche Vereinbarungen wir als Vertreter des Reiches Gottes hier auf Erden treffen, wird sich auch auf unsere Darstellung Christi auswirken.

Unser Körper, unser Geist und unsere Seele dienen Gott als Gefäße für seine Herrlichkeit. Der Apostel Paulus hat es ausgedrückt:

*Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch ist, den ihr von Gott habt, und dass ihr nicht euer Eigentum seid? (1. Korinther 6,19)*

Ja! Ihr Körper ist der Tempel des Heiligen Geistes, also sind Sie dafür verantwortlich, wie Sie Ihren Körper gebrauchen und welche Bündnisse Sie mit anderen durch Schwüre, Vereinbarungen, Gelübde oder Pakte eingehen. Christus will nicht, dass irgendein Teil von uns versklavt wird oder bösen Bündnissen unterworfen ist. Wir sind dazu aufgerufen, Gott in unserem Leib und in unserem Geist zu verherrlichen (siehe 1. Korinther 6,20), denn als Gläubige gehören wir alle dem Herrn.

## **ERKENNEN VON KOMPROMISSEN IN UNSEREM LEBEN**

Jede Art von geistiger Unreinheit verunreinigt die Seele. Wie wir im Beispiel der Frau gesehen haben, die dem Hindu-Gott geweiht war, geraten viele Menschen unwissentlich in die Knechtschaft von Eiden und Bündnissen durch Traditionen, Rituale, yogische Praktiken, übersinnliche Lesungen, dämonische Literatur, müßige Gespräche und alles andere, was ihnen durch ihre Augen- und Ohrenpfoten begegnet und nicht mit dem Willen und dem Wort Gottes übereinstimmt. Dies sind alles Einflüsse, die Ihre Seele - den Sitz Ihres Verstandes, Ihres Willens und Ihrer Gefühle - verunreinigen können. Denken Sie daran: Wenn Sie wiedergeboren sind, wird Ihr Geist mit Gott in Einklang gebracht, aber Ihre Seele und Ihr Körper müssen mit Hilfe des Heiligen Geistes diszipliniert werden. Sie müssen absichtlich und bewusst erkennen, wo Sie es zugelassen haben, dass geistliche Kompromisse in Ihr Leben eingedrungen sind, und sich von allen ungöttlichen Bündnissen und Schwüren lossagen.

In der Apostelgeschichte lesen wir, was geschah, als einige Einwohner von Ephesus an den Herrn Jesus glaubten:

*Und viele von denen, die seltsame Künste trieben, brachten ihre Bücher zusammen und verbrannten sie vor allen Leuten; und sie zählten ihren Wert und fanden ihn fünfzigtausend Silberlinge. (Apostelgeschichte 19:19)*

Das geistliche Reich ist ein Bündnisbereich, und der Verzicht auf böse Bündnisse, Eide und Altäre ist ein wesentlicher Bestandteil der Befreiung von der Macht vertrauter Geister. Denken Sie daran, mit wem oder was Sie einen Bund schließen, bestimmt, wem oder was Sie die Erlaubnis geben, Ihr geistliches (und manchmal auch körperliches) Leben zu besetzen. Im nächsten Kapitel werden wir weiter auf die Macht des Blutes Jesu eingehen, das uns von geistlicher Knechtschaft aller Art befreit. Es ist jedoch von entscheidender Bedeutung, dass Sie auch jeden Eid, jedes Ritual, jedes Recht, jedes Gelübde, jeden Pakt oder jeden Bund, den Sie eingegangen sind oder an dem Sie teilgenommen haben und der nicht von Gott ist, erkennen und ablehnen. Bitten Sie den Heiligen Geist, Ihnen diese Bündnisse, Schwüre und bösen Altäre zu offenbaren, damit Sie ihnen sofort abschwören können. Wenn Sie das Gefühl haben, dass in Ihrem Leben ein böser Bund, ein böser Schwur oder ein böser Altar wirksam ist, beten Sie bitte jetzt dieses Gebet.

## **GEBET DER BEFREIUNG**

Vater, im mächtigen Namen Jesu danke ich Dir für das, was Du bist, und für alles, was Du in meinem Leben getan hast. Ich erkenne an, dass ich durch das Opfer von Jesus Christus einen neuen Bund mit Dir habe. In diesem Augenblick verzichte ich auf jeden bösen Bund oder Schwur, der in meinem Leben gewirkt hat, sei es mit meinem Wissen oder ohne mein Wissen, und lehne ihn ab. Ich löse mich von allen Vereinbarungen, Pakten, Bruderschaften, Schwesternschaften oder götzendienerischen Praktiken, die Deinem Wort und Deinen Wegen zuwiderlaufen und/oder die leugnen, dass Jesus Christus der Sohn Gottes und das einzige Mittel zur ewigen Erlösung ist. Danke, Herr, dass Du jede Leere in meinem Leben mit der Gegenwart und Kraft des Heiligen Geistes füllst. Im Namen Jesu, Amen!

## **ERKENNTNISSE ZUR ÜBERWINDUNG**

1. Bündnisse und Eide sind feierliche Vereinbarungen, die geistige Auswirkungen und Konsequenzen haben. Was immer wir zulassen, gibt Macht. Und diese Macht wird durch die Einbeziehung von Bündnissen und Eiden noch verstärkt.
2. Menschen können durch Bündnisse und Schwüre von Geheimgesellschaften und brüderlichen Orden, gottlose Blutsbünde und Bindungen, bittere Wurzelgerichte und innere Gelübde sowie böse Altäre Öffnungen für vertraute Geister schaffen.
3. Die Macht eines Gläubigen beruht auf der Reinheit seines Altars (einer klaren Beziehung zum himmlischen Vater durch Jesus Christus); die Reinheit des Altars bestimmt die Tiefe seiner Intimität mit Gott; die Reinheit des Altars bestimmt die Wirksamkeit seiner geistlichen Autorität.
4. Sie müssen absichtlich und bewusst erkennen, wo Sie es zugelassen haben, dass geistliche Kompromisse in Ihr Leben eingedrungen sind, und sich von allen ungöttlichen Bündnissen und Schwüren lossagen.

## **PRAKTIKUM**

1. Bitten Sie Gott, Ihnen Bereiche in Ihrem Leben zu offenbaren, in denen Sie durch Ihr Engagement in Organisationen oder durch persönliche Bindungen mit anderen Menschen gottlose Bündnisse oder Schwüre eingegangen sind. Wenn er diese Bereiche offenbart, tun Sie sofort Buße und lösen Sie von Ihren ungesunden Bindungen an diese Beziehungen.
2. Erkennen Sie alle bitteren Urteile oder inneren Gelübde, die Sie in der Vergangenheit gemacht haben, besonders in Bezug auf Ihre Eltern oder andere Familienmitglieder. Verwerfen Sie diese Urteile und Gelübde und lassen Sie sich durch das Opfer und das Blut Jesu Christi von ihnen reinigen. Ersetzen Sie diese bitteren Gedanken, indem Sie Bibelstellen zitieren und auswendig lernen, die Gottes gute Absichten für Ihr Leben widerspiegeln, wie z. B. Jeremia 29,11: *"Denn ich weiß, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, dass ich euch ein gutes Ende gebe."*
3. Verpflichten Sie sich heute, einen reinen Altar in Ihrem Leben zu errichten:
  - Erkennen Sie bewusst, wo Sie geistliche Kompromisse in Ihrem Leben zugelassen haben. Verzichten Sie auf alle verbleibenden ungöttlichen Bündnisse und Schwüre, bitten Sie um

Gottes Vergebung, und nehmen Sie seine Reinigung an.

- Übergeben Sie Ihr ganzes Selbst von neuem an Gott und erkennen Sie, dass Ihr Körper der Tempel des Heiligen Geistes ist und dass *Sie ganz* dem Herrn gehören.
- Übernehmen Sie die Verantwortung dafür, wie Sie Ihren Körper gebrauchen, und überwachen Sie sorgfältig alle Bündnisse, die Sie mit anderen durch Bündnisse, Eide und andere Vereinbarungen eingehen.

---

<sup>1</sup> Lexico.com, s.v. "oath, <https://www.lexico.com/en/definition/oath>.

## Die Macht des Blutes

*"Denn das Leben des Fleisches ist im Blut, und ich habe es euch auf den Altar gegeben, um eure Seelen zu versöhnen; denn es ist das Blut, das die Seele versöhnt."*

Wir können nicht über die Beseitigung der Unterdrückung durch vertraute Geister in unserem Leben sprechen, ohne die Kraftquelle zu erwähnen, die den Einfluss dieser dämonischen Wesenheiten bricht. Das ultimative geistliche "gesetzliche Zahlungsmittel", das uns von der Verpflichtung und Strafe der Sünde und jedem damit verbundenen Fluch befreit, ist das Blut Jesu. Das ist richtig! Das Blut Jesu hat unser Lösegeld bezahlt und die Macht der Sünde, der Armut, der Krankheit und des Todes zerstört!

### DAS OPFER DES JOM KIPPUR (VERSÖHNUNGSTAG)

Um die Wirksamkeit des Blutes Jesu zu verstehen, wollen wir uns zunächst mit einem wichtigen geistlichen Grundsatz aus dem Wort Gottes befassen: *"Das Leben des Fleisches ist im Blut"* (Levitikus 17,11). Dieses Prinzip war die Grundlage aller alttestamentlichen Schlachtopfer. Das Verständnis des Opfers ist ein Schlüssel dazu, wie die geistliche Welt funktioniert und wie man vertraute Geister überwindet.

Nach dem Gesetz des Mose mussten die Israeliten jedes Jahr ein Opfer darbringen, um ihre Sünden zu sühnen und zu decken.

*Und am zehnten Tag dieses siebten Monats soll ein Versöhnungstag sein; der soll euch heilig sein, und ihr sollt eure Seelen betrüben und dem HERRN ein Feueropfer darbringen. (Levitikus 23:27)*

Einmal im Jahr nahm der Hohepriester zwei Tiere, den Sündenbock und den Opferbock. Auf den Sündenbock übertrug er durch Handauflegen die Sünden Israels und verbannte ihn in die Wüste. Der andere Bock sollte als Sündopfer verwendet werden; sein Blut sollte an den Gnadenstuhl im Allerheiligsten vergossen werden. (Siehe Levitikus 16:5-22.)

Dieses Opfer war die geistliche Sühne für Israels Sünde in diesem Jahr, aber das Opfer musste jedes Jahr befolgt werden, damit die Israeliten in der Vergebung und der richtigen Beziehung zu Gott bleiben konnten. Das jährliche Opfer reichte nicht aus, um das Volk dauerhaft zu reinigen, weil es jedes Jahr weiter sündigen würde, und so war ein immerwährendes Opfer erforderlich.

### JESUS, UNSER OPFERLAMM

Gott hatte jedoch einen Erlösungsplan, der das Problem der Sünde ein für alle Mal lösen würde: Sein eingeborener Sohn, Jesus, würde das Opfer für die Sünden der Welt bringen. Dieses Opfer würde nicht wiederholt werden müssen, sondern würde alle Gerechtigkeit erfüllen:

*Denn das Gesetz, das ein Schatten des zukünftigen Guten ist und nicht das Bild des Guten selbst, kann niemals mit den Opfern, die sie Jahr für Jahr darbringen, die Menschen, die zu ihm kommen, vollkommen machen. Denn hätten sie dann nicht aufgehört, geopfert zu werden, damit die Anbeter, wenn sie einmal geläutert wären, kein Gewissen der Sünden mehr hätten? Aber in diesen Opfern gibt es eine*

*alle Jahre wieder an die Sünden zu erinnern. Denn es ist nicht möglich, dass das Blut von Stieren und Böcken die Sünden wegnimmt. Darum spricht er, als er in die Welt kam: "Opfer und Gaben wolltest du nicht, sondern einen Leib hast du mir bereitet; an Brandopfern und Sündopfern hast du kein Gefallen gehabt. Da sprach ich: Siehe, ich komme, um deinen Willen zu tun, o Gott, wie es geschrieben steht in Buche, das über mich geschrieben ist. Oben, als Er sagte: "Opfer und Gaben und Brandopfer und Sündopfer wolltest Du nicht und hattest auch kein Gefallen daran, die durch das Gesetz dargebracht werden", da sagte Er: "Siehe, ich komme, Deinen Willen zu tun, o Gott. Er nimmt das erste weg, damit er das zweite aufrichten kann. Nach diesem Willen sind wir geheiligt durch die Opferung des Leibes Jesu Christi ein für allemal. (Hebräer 10:1-10)*

Die Bibel nennt Jesus *"das Lamm, das geschlachtet ist von Grundlegung der Welt an"* (Offenbarung 13:8). Dies ist eine Anspielung auf die Passahlämmer, die zur Zeit des Auszugs aus Ägypten geschlachtet wurden. Nach Gottes Anweisungen strichen die Israeliten das Blut dieser Lämmer an die Türrahmen ihrer Häuser, damit sie vom Todesengel befreit würden. (Siehe Exodus 12:1-28.)

Das Blut Jesu war das einzige Blut, das würdig war, den Preis für unsere Sünde zu zahlen, denn sein Blut ist sündlos. Jesus war das stellvertretende und versöhnende Opfer, das die Strafe der Sünde entfernte, den Fluch des Gesetzes brach und den Zorn Gottes von uns abwendete. Es ist, als hätten wir in dem Moment, in dem wir wiedergeboren wurden, eine geistliche Bluttransfusion erhalten. Jesu sündloses, fleckenloses, reines Blut entfernte jeden Fleck und Makel aus unserem geistlichen Leben - wir wurden vollständig gereinigt! Halleluja!

Der Verkläger der Brüder versteht dieses geistliche Gesetz sehr gut. Deshalb hasst er das Blut von Jesus. Das Blut Christi tilgt jede Schuld, die der Mensch jemals auf sich geladen hat. Wenn wir unseren Glauben und unser Vertrauen in Jesus als unser Opfer setzen und wenn wir unsere Sünden bekennen und bereuen, reinigt uns sein Blut von aller Ungerechtigkeit:

*Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit. (1. Johannes 1,9)*

Das Blut Jesu ist mächtiger als alles, was wir uns jemals vorstellen können. Sein Blut ist notwendig, um dämonische Festungen in Ihrem Leben und im Leben Ihrer Familienmitglieder zu brechen. Und warum? Weil das Leben Christi selbst in seinem Blut war und ist! Christus ist größer als alle Mächte der Finsternis zusammen. Sein Name und sein Blut sind stärker als jede Fessel oder Bedrängnis, die wir jemals erfahren könnten.

## **DIE MACHT, DAS BLUT ZU ERFLEHEN**

So wie ein Angeklagter seinen Fall vor einem menschlichen Gericht vorträgt, können Sie und ich das Blut Jesu vor den Gerichten des Himmels vorbringen. Wenn wir das tun, geschieht etwas Übernatürliches. Die Heerscharen der Hölle werden an die Niederlage erinnert, die sie erlitten haben, und an den Sieg, den wir in Christus haben.

Es bleibt die Frage, warum so viele Christen immer noch die Auswirkungen eines Fluchs in ihrem Leben erleben. Das ist eine sehr gute Frage. Christus hat uns vom Fluch erlöst, aber als Teilnehmer am neuen Bund müssen wir uns die mit diesem Bund verbundenen Verheißungen zu eigen machen. Dies ist eine geistliche Realität, die wir auf jeden Bereich unseres Lebens anwenden müssen. Wir müssen erklären, dass das Blut Jesu uns von aller Ungerechtigkeit gereinigt hat, und deshalb stehen wir vor Gott heilig und

unwiderlegbar. Wir müssen uns nicht mehr den Lügen des Feindes hingeben. Wir müssen nicht länger in Knechtschaft oder Niederlage leben.

*Christus hat uns vom Fluch des Gesetzes erlöst, indem er für uns zum Fluch wurde; denn es steht geschrieben: "Verflucht ist jeder, der am Holz hängt", damit der Segen Abrahams durch Jesus Christus auf die Heiden komme, damit wir durch den Glauben die Verheißung des Geistes empfangen. (Galater 3:13-14)*

Jesus hat den neuen Bund mit all seinen Verheißungen und Vorteilen mit seinem eigenen Blut ratifiziert. Nachdem wir wiedergeboren sind, müssen wir Anspruch auf das vollendete Werk Christi erheben, indem wir uns auf sein Blut berufen. "Die Berufung auf das Blut Jesu" ist mehr als nur ein Klischee. Es ist eine geistliche Offenbarung. Jedes Mal, wenn wir auf das Opfer Jesu für uns und unsere Familienmitglieder hinweisen, erleben wir sein Blut für unser Leben und das Leben derer, die wir lieben. Wenn Sie in irgendeinem Bereich Ihres Lebens Unterdrückung erleben, wenden Sie das Blut an!

### **DAS LEBEN IST IM BLUT**

*Denn das Leben des Fleisches ist im Blut, und ich habe es euch auf den Altar gegeben, um eure Seelen zu versöhnen; denn das Blut ist es, das die Seele versöhnt. (Levitikus 17:11)*

Zuvor haben wir gesehen, dass "das Leben des Fleisches im Blut ist". Wir haben festgestellt, dass dieses geistliche Prinzip die Grundlage für alle Opfer in der Bibel ist. Wir haben ferner festgestellt, dass das vergossene Blut Jesu Christi das Sühneopfer war, das für Gott annehmbar war, um den Fluch der Sünde und des Todes vollständig und dauerhaft aus unserem Leben zu nehmen.

Es ist wichtig, die tiefen geistlichen Auswirkungen des Blutes Jesu zu verstehen. Betrachten Sie die Natur des menschlichen Blutes. Das Blut versorgt nicht nur alle lebenswichtigen Organe des mit Sauerstoff und Nährstoffen, sondern ist auch Träger der Desoxyribonukleinsäure, kurz DNA. Was ist die Bedeutung der DNA? Lassen Sie uns zunächst definieren, was DNA eigentlich ist:

Ein selbstreplizierendes Material, das in fast allen lebenden Organismen als Hauptbestandteil der Chromosomen vorhanden ist. Es ist der Träger der genetischen Information. Jedes DNA-Molekül besteht aus zwei Strängen, die umeinander gewickelt sind und eine Doppelhelix bilden, eine Struktur wie eine Spiralleiter <sup>1</sup>

Die DNA ist der Code für alles biologische Leben. Deshalb ist Blut aus einer natürlichen Perspektive so wichtig. Die Frage ist, was ist die viel tiefere Bedeutung des Blutes Jesu? Durch das Blut Christi haben wir die geistige DNA des himmlischen Vaters in die Faser unseres geistigen Wesens aufgenommen. Durch das Blut Jesu und die Kraft und Gegenwart des Heiligen Geistes fließt das Leben Gottes in und durch uns.

Dämonen sind auf Blut fixiert, weil sie wissen, dass das Leben im Blut liegt. Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass in allen Horror- und Vampirfilmen die Betonung auf Blut liegt? In diesen Filmen konsumiert der Vampir Blut. Der Okkultist oder Hexenmeister sucht nach einer Jungfrau oder einer unschuldigen Person, die er opfern kann, um böse Geister zu beschwören. In der Hexerei und im Okkultismus wird das Blutopfer als Quelle der spirituellen Kraft benötigt. Wenn Menschen in der okkulten Welt aufsteigen, beginnen sie oft, Blutopfer zu bringen, um ihre Macht zu festigen und zu vergrößern. Die Opfer werden in der Regel immer abartiger und beunruhigender, je

ihr Durst nach Macht und Erfolg wächst. Vielleicht opfern sie sogar ein Familienmitglied oder ein kleines Kind.

Das ist auch der Grund, warum die Sünde der Abtreibung in den Augen Gottes so ungeheuerlich ist. Sie ist im Grunde das Blutopfer ungeborener Kinder auf dem "Altar des Molech". Molech, oder Moloch, war "ein heidnischer Gott, der vor allem von den Ammonitern mit grausamen Orgien angebetet wurde, bei denen kleine Kinder geopfert wurden".<sup>2</sup> Gott richtet die Völker tatsächlich nach dem Vergießen von unschuldigem Blut. Aber das reine Blut Jesu Christi wurde ein für allemal für unsere Sünden vergossen, und es hat für alle, die an ihn glauben, eine ewige Bundesbeziehung mit Gott begründet. Wenn wir Buße tun und glauben, können wir Vergebung und ein neues Leben in Christus empfangen.

### **DER LEIB UND DAS BLUT JESU IM GEMEINSCHAFTSMAHL**

*Da sprach Jesus zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohns esst und sein Blut trinkt, habt ihr kein Leben in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der hat das ewige Leben, und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag. Denn mein Fleisch ist wahrhaftig eine Speise, und mein Blut ist wahrhaftig ein Trank. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir, und ich bleibe in ihm. (Johannes 6:53- 56)*

Eine der umstrittensten Aussagen unseres Herrn findet sich in Johannes 6:53: "*Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohnes esst und sein Blut trinkt, habt ihr kein Leben in euch.*" Hat Jesus Kannibalismus befürwortet? Nein, natürlich nicht! Vielmehr hat diese Aussage eine tiefe geistliche Bedeutung. Sie bezieht sich im Wesentlichen auf das, was wir Abendmahl nennen würden (die Erfüllung des Passahseders). Wenn wir an Jesu Leib und Blut "teilhaben", indem wir sein Opfer am Kreuz annehmen und die geistlichen "Elemente" dieses Opfers in uns aufnehmen, essen und trinken wir tatsächlich seinen Leib und sein Blut. Vom geistlichen Standpunkt aus betrachtet, nehmen wir beim Abendmahl das übernatürliche Leben Jesu zu uns und werden mit seiner Fülle erfüllt. Mir ist klar, dass die Menschen unterschiedliche lehrmäßige Auffassungen davon haben, was das genau bedeutet. Es genügt jedoch zu sagen, dass wir eine Offenbarung darüber haben müssen, wer Jesus ist und was er am Kreuz durch seinen Leib und sein Blut vollbracht hat.

In 1. Korinther 11,17-31 gibt uns Paulus einen guten Einblick in das Abendmahl. Schauen wir uns einen Teil dieses Abschnitts an:

*Und als er [Jesus] gedankt hatte, brach er es [das Brot] und sprach: Nehmt und esst: Das ist mein Leib, der für euch gebrochen wird; das tut zu meinem Gedächtnis. Desgleichen nahm er auch den Kelch, nachdem er gegessen hatte, und sprach: Dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blut; dies tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis. (1 Korinther 11,24-25)*

Der Leib Jesu wurde gebrochen, damit unsere Körper geheilt werden können. Sein Blut wurde vergossen, damit unser Leben gereinigt werden konnte. Das Heilige Abendmahl ist nicht einfach nur eine Zeremonie oder ein Ritual; es ist in der Tat ein prophetischer Akt, der übernatürliche Befreiung und Heilung für diejenigen freisetzt, die daran teilnehmen. Ich glaube sogar, dass das Abendmahl eine Massenvernichtungswaffe gegen das Reich der Finsternis ist. Wenn wir den Leib Christi richtig erkennen und die Elemente mit einem Geist der Ehrfurcht und Offenbarung empfangen, wird buchstäblich der Himmel auf Erden frei.

### **HEILUNGSFRAGEN DES BLUTES**

Vor Jahren wurde bei meiner Frau Gloria während einer ihrer Schwangerschaften Schwangerschaftsdiabetes diagnostiziert. Das erste, was wir taten, als wir diese Diagnose erhielten, war, das Abendmahl zu empfangen. Wir haben das Blut Jesu auf ihren Körper aufgetragen und erklärt: "Das Blut Jesu ist frei von Diabetes; deshalb ist auch Glorias Blut frei von Diabetes, Namen Jesu." Dann aßen wir gemeinsam die Abendmahlselemente. Am nächsten Tag ging Gloria zum Arzt, und sie war frei von Diabetes! Diese Heilung kam zustande, ohne dass sie ihre Ernährung umgestellt hätte. Halleluja! Das Leben von Jesus ist im Blut!

Vor Jahren, als ich als Pastor anfang, hielten wir eine große Versammlung ab, und der Herr gab mir ein Wort der Erkenntnis über Frauen, die Blutprobleme hatten. Ich rief alle Frauen mit solchen Beschwerden zum Gebet an den Altar. Ich war überrascht, als sich der Altar mit Frauen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher ethnischer Herkunft füllte, die in diesem Bereich Probleme hatten. Ich begann, den Geist der Gebrechlichkeit zu verleugnen und auszutreiben und das Blut Jesu über diese speziellen Blutprobleme zu verkünden. Viele Menschen berichteten von einer sofortigen Manifestation von Heilung in ihrem Körper.

Auf einer Konferenz, die wir vor einiger Zeit veranstalteten, war eine Frau anwesend, bei der vor kurzem Myome diagnostiziert worden waren. Diese Erkrankung verursachte bei ihr eine Vielzahl von gesundheitlichen Problemen und Frustrationen. Als sie in der Sitzung saß, in der ich über das Blut Jesu lehrte, spürte sie, wie die Myome zu schmelzen begannen, so dass sie zur Toilette rannte und begann, die Myome aus ihrem Körper zu entfernen. Das Blut Jesu ist mächtiger als jede Krankheit, die Ihr Leben heute plagt.

Wie wir gesehen haben, steckt im Blut Jesu Christi eine übernatürliche Kraft. Das Blut ist der schlimmste Albtraum des Teufels. Wenn wir das Blut Jesu richtig auf unser Leben anwenden, kann es die Rechtsansprüche vertrauter Geister aufheben und unser Zuhause und unsere Blutlinie mit einer Hecke aus übernatürlichem Schutz bedecken.

*Gott aber beweist seine Liebe zu uns, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Umso mehr werden wir jetzt, da wir durch sein Blut gerechtfertigt sind, durch ihn vom Zorn errettet werden. Denn wenn wir, als wir noch Feinde waren, durch den Tod seines Sohnes mit Gott versöhnt worden sind, so werden wir, nachdem wir versöhnt sind, durch sein Leben gerettet werden. (Römer 5:8-10)*

Während Sie das Gebet der Befreiung für dieses Kapitel beten, wenden Sie das Blut Jesu als volle Bezahlung für alle ausstehenden geistlichen Schulden und dämonischen Pfandrechte an, die sich gegen Ihr Schicksal und Ihre Zukunft gerichtet haben.

### **GEBET DER BEFREIUNG**

Vater, ich erbitte das Blut Jesu über meinen Verstand, meinen Willen, meine Gefühle und meinen Körper. Ich breche die Macht des Feindes in meinem Leben. Ich wende das Blut Jesu als gesetzliches Zahlungsmittel und volle Bezahlung für alle ausstehenden geistlichen Schulden an, die ich habe. In Jesu Namen werden alle dämonischen Pfandrechte gegen mich erlassen, einschließlich der Pfandrechte der Krankheit, der Unfruchtbarkeit und der Fehlgeburt, der Geisteskrankheit, der Armut und jeder anderen Art von dämonischen Pfandrechten. Vater, in diesem Augenblick lasse ich alle Bitterkeit und Unversöhnlichkeit in meinem Herzen los. Ich vergebe jeder Person, die ich in der Gefangenschaft der Unversöhnlichkeit gehalten habe, einschließlich mir selbst, gemäß Matthäus 6,12, wo es heißt: *"Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern."*

Vater, ich danke Dir im Voraus, dass die Dinge, für die ich gebetet und an ich geglaubt habe, jetzt in meinem Leben Wirklichkeit werden. Ich erhalte durch die reinigende Kraft des am Kreuz vergossenen Blutes Jesu die volle

Manifestation meiner Identität in Christus, so dass ich von heute an beginnen kann, meinen Zweck und meine Aufgabe zu erfüllen. Ich lasse alle Scham, Schuld und Verurteilung los, denn sie sind nicht länger mein Anteil. Ich danke Dir, Jesus, dass Du ans Kreuz gegangen bist, um die Werke des Teufels in meinem Leben zu zerstören. Ich danke Dir, Herr, dass der Feind bereits besiegt ist. Ich beanspruche meine volle Freiheit, in **Jesu** mächtigem Namen! Amen.

### **ERKENNTNISSE ZUR ÜBERWINDUNG**

1. Ein wichtiger geistlicher Grundsatz, der im Wort Gottes zu finden ist, lautet: *"Das Leben Fleisches ist im Blut"* (Levitikus 17:11).
2. Das Blut Christi war das einzige Blut, das würdig war, den Preis für unsere Sünde zu zahlen, denn sein Blut ist sündlos. Er war das stellvertretende und versöhnende Opfer, das die Strafe der Sünde entfernte, den Fluch des Gesetzes brach und den Zorn Gottes von uns abwendete.
3. Das Heilige Abendmahl ist nicht einfach eine Zeremonie oder ein Ritual; es ist eine prophetische Handlung, die übernatürliche Befreiung und Heilung für diejenigen freisetzt, die daran teilnehmen. Das Abendmahl ist eine Waffe der Massenvernichtung für das Reich der Finsternis.
4. Im Blut Jesu Christi liegt übernatürliche Kraft und Heilung. Wenn wir das Blut Jesu richtig auf unser Leben anwenden, kann es die Rechtsansprüche vertrauter Geister aufheben und unser Heim und unsere Blutlinie mit einer Hecke übernatürlichen Schutzes bedecken.

### **FRAGEN SIE SICH SELBST**

1. Hat sich nach der Lektüre dieses Kapitels Ihre Sicht der Aneignung und Anwendung des Blutes Jesu auf Ihr Leben verändert? Wenn ja, auf welche Weise?
2. Was sagen Sie zu dieser Aussage? "Das Heilige Abendmahl ist nicht einfach eine Zeremonie oder ein Ritual; es ist in der Tat eine prophetische Handlung, die übernatürliche Befreiung und Heilung für diejenigen freisetzt, die daran teilnehmen"?
3. Wenden Sie das Blut Jesu auf jeden Bereich Ihres Lebens an? Wie werden Sie sein Blut heute auf ein Bedürfnis in Ihrem Leben anwenden?

---

<sup>1</sup>Lexico.com, s.v. "DNA" <https://www.lexico.com/en/definition/dna.>,

<sup>2</sup>Tenney, *Zondervan Pictorial Bible Dictionary*, 550.

## Der Geist: Unser geistiges Schlachtfeld

*"(Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig durch Gott, zu zerreißen, was fest ist, und zu zertrümmern die Einbildungen und alles, was sich hoch erhebt sich gegen die Erkenntnis Gottes zu wehren und jeden Gedanken gefangen zu nehmen unter den Gehorsam Christi."*

Im Gegensatz zu dem, was viele Menschen glauben, ist die geistliche Kriegsführung keine mystische oder ätherische Aktivität, die in einer fernen Dimension stattfindet. Das Schlachtfeld des geistlichen Kampfes liegt vielmehr *im Geist*. Das meiste, was der Feind versucht, um Gottes Volk in die Knechtschaft zu bringen, betrifft unsere Gedanken. Wenn wir versuchen, uns von vertrauten Geistern zu befreien und sie davon abzuhalten, in unserem Leben Fuß zu fassen, müssen wir sicher sein, dass wir verstehen, wo die geistlichen Schlachten geschlagen und gewonnen werden.

In 2. Korinther 10,5 verwendet Paulus ein sehr interessantes griechisches Wort für den Begriff, der mit *"Einbildungen"* übersetzt wird. Das Wort ist *logismos*, eine seiner Definitionen ist "ein Denken, das dem christlichen Glauben feindlich gesinnt ist". Vom Feind beeinflusste oder eingepflanzte Gedanken sind oft als logische Denkweise getarnt, aber in Wirklichkeit sind sie heimtückisch und böswillig. Vertraute Geister versuchen, dämonische Bilder, Ideen und Wahrnehmungen in unseren Verstand zu säen. Mit zerstörerischen Denkmustern versklaven sie ihre Opfer zu Haltungen und Denkweisen, die zu Verzweiflung, Niederlagen und in manchen Fällen zum Tod führen.

Der Wortstamm von *logismos* ist *logos*. In Bezug auf die Sprache kann sich dieser Begriff auf "ein Wort, von einer lebendigen Stimme geäußert; [es] verkörpert eine Vorstellung oder Idee" beziehen. Dementsprechend werden die Gedanken, die der Feind in den Köpfen der Gläubigen einpflanzt, zu "Stimmen in unseren Köpfen". Hatten Sie schon einmal das Gefühl, dass eine andere Stimme als die von Gott zu spricht? Ich spreche nicht von einer Schizophrenie wie aus dem Lehrbuch, bei der man tatsächlich Stimmen hört. Ich spreche von Gedanken und Eindrücken, die in unserem Geist wirken. Wenn wir uns nicht bewusst sind, woher die falschen Gedanken kommen, und nicht lernen, ihnen zu widerstehen, können sie zu einer mächtigen Stimme werden, die unser Leben negativ beeinflussen kann.

### FALSCHER PARADIGMEN

Ich kann nicht genug betonen, wie wichtig es ist, die Dynamik der geistlichen Kriegsführung in Bezug auf den Verstand zu verstehen. Dämonen versuchen, ihre bösen Absichten durch die Gedanken und das Leben von Menschen zum Ausdruck zu bringen, die bereit sind, sie aufzunehmen, sei es wissentlich oder unwissentlich. Das Ziel des Feindes ist es, Menschen geistlich abzulenken oder sogar zu ermorden, um sie daran zu hindern, ihre von Gott gegebenen Aufgaben und Bestimmungen zu erfüllen.

Vertraute Geister agieren tatsächlich im Rahmen unserer Denkmuster und Paradigmen. Ein "Paradigma" ist einfach ein Denkmuster. Zum Beispiel kann eine Person ein opferbasiertes Paradigma haben, das suggeriert, dass sie immer und um jeden Preis Anspruch auf Hilfe und Unterstützung hat. Menschen, die ein solches Paradigma haben, kämpfen oft mit Undankbarkeit und Anspruchsdenken. Sie bilden sich ein, dass die Welt ihnen viel schuldig ist. Sie fühlen sich vielleicht sogar verletzt oder zurückgewiesen, wenn Sie ihnen nicht geben, was sie sich wünschen. Und warum? Weil ihr Paradigma tief in die Struktur ihrer Gedanken, ihres Verhaltens und sogar ihrer Persönlichkeit eingebettet ist.

Wenn ein vertrauter Geist in das Paradigma einer Person eindringt, wird es für diese Person extrem schwierig, zwischen ihren eigenen Gedanken und den vom Feind eingepflanzten Gedanken zu unterscheiden. Aus diesem Grund ist die Unterscheidung der Geister eine so wichtige Gabe des Heiligen Geistes im Hinblick auf Heilung und Befreiung. Manchmal sind sich die Menschen gar nicht bewusst, dass ein großer Teil ihrer Gedankenwelt von dämonischen Geistern infiziert ist. Wenn ich mit jemandem eine Befreiungs- oder Heilungssitzung durchführe, stelle ich ihm oft Fragen zu seinem Leben und seinen Erfahrungen und stelle ihm anschließend bohrende Fragen zu seiner derzeitigen Geisteshaltung. In den meisten Fällen ist den Menschen, die ich berate, gar nicht bewusst, welchen Einfluss Dämonen auf ihre Denkweise haben.

Wir haben bereits festgestellt, dass wir uns darin üben müssen, die Stimme Gottes von der Stimme des Feindes zu unterscheiden. Deshalb sagte Jesus: *"Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir"* (Johannes 10,27). Zuvor hatte Jesus bei der Beschreibung der Beziehung zwischen Schafen und ihrem Hirten gesagt: *"Einem Fremden werden sie nicht folgen, sondern vor ihm fliehen"* (Vers 5).

Der Feind unserer Seelen versucht oft, Gottes Stimme im Leben der Gläubigen zu verstellen oder zu dämpfen. Hier gedeiht das dämonische Reich buchstäblich. Das Ziel der vertrauten Geister ist nicht nur, uns körperlich oder sogar geistlich anzugreifen, sondern auch, uns zu einer Denkweise zu bewegen, die dem Wort Gottes widerspricht. Sobald jemand eine falsche Denkweise angenommen hat, wird sie zu einer geistlichen Festung, die von dämonischen Mächten bewohnt werden kann. Die Stimme, auf die wir hören, wird die Stimme, die uns beherrscht.

Wie wir gesehen haben, ist es das Ziel des Feindes, Festungen in unserem Leben zu errichten, um Zugang und Einfluss zu gewinnen. Noch einmal: Was auch immer Zugang zu unserem Leben hat, hat die Fähigkeit, uns zu beeinflussen; und was auch immer Einfluss auf uns hat, kontrolliert unsere Geschicke. Der Teufel kann Ihre gottgegebene Bestimmung nicht schmälern, aber er kann versuchen, Sie davon abzubringen und/oder zu entmutigen, sie zu erreichen. Aber auch wenn wir uns in einem harten geistlichen Kampf befinden, der unseren Verstand und unsere Gedanken betrifft, haben wir geistliche Waffen, die größer sind als die unseres Feindes.

### **AUF WESSEN STIMME HÖREN SIE?**

Unzählige Male habe ich mich mit Christen unterhalten, die mir sagten: "Gott hat gesagt...", obwohl er es eigentlich nie gesagt hat. Woher weiß ich das? Weil das, was Gott angeblich gesagt hat, nicht mit seinem Wort oder seinen Wegen übereinstimmt. Manche Menschen glauben aufrichtig, dass Gott zu ihnen spricht, aber sie werden von vertrauten Geistern geleitet und beeinflusst, die seine Stimme vortäuschen, um diese Menschen in die Irre zu führen. Eine solche Instabilität ist eine dämonische Festung im Geist einer Person, die sie von einem Leben in Freiheit und Sieg abhält. Es ist, als ob die Person von innen heraus angegriffen wird.

Zum Beispiel kann eine Person sagen, Gott habe ihr gesagt, sie solle einer Kirche beitreten oder eine Stelle annehmen, nur um ein paar Tage später zurückzukommen und zu verkünden: "Gott hat mich freigelassen!" Moment! Was? Hat Gott seine Meinung so schnell geändert? Hat er seine Meinung überhaupt geändert? Dämonische Gedanken sind wie wechselnde Schatten. (Vgl. Jakobus 1,17.) Deshalb haben so viele Gläubige mit Unstimmigkeiten in ihren Gedanken und Gefühlen zu kämpfen. Dies ist die Ursache für so viel inneren Aufruhr und Verwirrung im Leben von Millionen von Menschen auf der ganzen Welt. Wenn man unter dem Einfluss vertrauter Geister steht, ist man wie eine Welle, *die hin und her geworfen wird*":

*auf daß wir hinfort nicht mehr Kinder seien, hin und her geworfen und umhergetrieben von allerlei Wind der Lehre durch die List der Menschen und Schlauheit, womit sie auflauern, um zu verführen, sondern daß wir die Wahrheit reden in Liebe und wachsen*

*in allen Dingen zu ihm hinauf, der das Haupt ist, nämlich Christus. (Epheser 4:14-15)*

Meine Lieben, nicht jede Stimme in eurem Kopf ist die Stimme Gottes. In der Tat spricht Gott oft gar nicht in unserem Kopf zu uns; er spricht hauptsächlich zu unseren Geistern. Verstehen Sie mich bitte nicht falsch: Wir alle machen manchmal Fehler und verstehen nicht, was Gott uns sagen will. Aber wenn jemand ständig sagt: "Gott hat gesagt", und dann kurze Zeit später darauf besteht, dass Gott etwas ganz anderes sagt, hat diese Person wahrscheinlich mit einem vertrauten Geist zu tun.

Gottes Stimme erzeugt keine mentale, geistige oder emotionale Instabilität in den Menschen. Seine Stimme ist unerschütterlich und erzeugt Frieden, nicht Verwirrung! Die Bibel sagt: *"Denn Gott ist nicht ein Urheber der Verwirrung, sondern des Friedens, wie in allen Gemeinden der Heiligen"* (1. Korinther 14,33). Wenn wir glauben, Gottes Stimme zu hören, aber diese Stimme in unserem Leben Verwirrung statt Frieden stiftet, können wir sicher sein, dass es nicht die Stimme Gottes ist.

### **DIE QUELLE ZU IDENTIFIZIEREN**

Als ich aufwuchs, war ich ein ziemlich ungestümes Kind, um es vorsichtig auszudrücken. Ich konnte keine fünf Minuten stillsitzen. Ich war oft draußen und spielte mit Stöcken oder kletterte auf Bäume. Meine Geschwister haben immer über meine Abenteuer und Possen gelacht. Sie lachen sogar heute noch darüber!

Manchmal habe ich im Haus oder im Freien Schattenboxen gemacht. Beim Schattenboxen schlägt man auf eine imaginäre Person ein, man schlägt also quasi in die Luft. Manchmal nutzen Boxer diese Methode zum Training, aber ich tat es, um aufgestaute Energie abzubauen. Was ich betonen möchte, ist, dass der Gegner eines Schattenboxers unsichtbar ist. Doch auch wenn er auf einen Gegner einprügelt, der nur in seiner Vorstellung existiert, wendet er Zeit und Energie auf.

In ähnlicher Weise sind zahllose Menschen erschöpft von einem geistigen Kampf, den sie nicht zu gewinnen scheinen, weil sie noch nicht erkannt haben, woher der Kampf kommt. Viele Gläubige erkennen nicht, dass das, wogegen sie kämpfen, eigentlich in ihrem eigenen Geist oder in ihrer eigenen Vorstellungskraft stattfindet. Sie führen im Grunde ein geistliches Schattenboxen.

Wenn wir es zulassen, benutzt der Feind unsere Erfahrungen, Traumata und Umstände, um Gedanken und Suggestionen in unseren Geist zu pflanzen und so dämonische Festungen zu errichten. Jeder zusätzliche Gedanke wird zu einem Ziegelstein in der Festung, die Satan zu bauen versucht, um seine Horden der Hölle zu beherbergen, die die Menschen von innen heraus heimsuchen und quälen. Dies sind geistige Angriffe von vertrauten Geistern, deren Ziel es ist, ewige Verurteilung, Entfremdung und Isolation zu bewirken.

Dies ist einer der Gründe, warum viele Christen mit Depressionen zu kämpfen haben. Der Feind greift ihren Verstand und ihre Gefühle an, was zu einem Geist der Verzweiflung und sogar des Todes führt. Diese Aussage ist keineswegs eine Verharmlosung von Depressionen; viele Menschen haben unter den verheerenden Folgen von Manie und Depression gelitten, aber ich glaube, dass es geistliche Ursachen für solche Zustände gibt, und ich glaube auch, dass es einen Ausweg gibt.

Während meines ersten Jahres im Dienst überkam mich ein Gefühl der Verzweiflung. Dieses Gefühl war unerklärlich, denn Gott tat große Dinge in meinem Leben; es hätte keinen Grund zur Verzweiflung geben dürfen. Ich erkannte nicht, dass dies ein dämonischer Angriff war. Man erkennt einen dämonischen Angriff unter anderem daran, dass die Umstände nicht mit dem übereinstimmen, was man tatsächlich fühlt. Wenn Sie plötzlich das Gefühl haben, dass Sie das Leben aufgeben wollen oder dass Sie niemand liebt, ist das ein Anzeichen dafür, dass

dass Sie von vertrauten Geistern heimgesucht werden.

In meinem Fall habe ich buchstäblich am Leben verzweifelt. Ich fragte mich, ob Gott mich überhaupt berufen hatte. Erst durch eine Offenbarung des Herrn erkannte ich, dass ich es mit einem Geist der Verzweiflung und mit einem Isebel-Geist zu tun hatte. Gott öffnete mir die Augen für das, was ich, wie auch viele andere Gemeindeleiter, unbewusst erlebt hatte. Um besser zu verstehen, wie das geschieht, wollen wir uns ein Beispiel aus dem Leben des Propheten Elia ansehen, der von demselben Geist heimgesucht wurde:

*Und Ahab erzählte Isebel alles, was Elia getan hatte, und auch, wie er alle Propheten mit dem Schwert erschlagen hatte. Da sandte Isebel einen Boten zu Elia und ließ ihm sagen: So sollen mir die Götter tun und noch mehr, wenn ich nicht bis morgen um diese Zeit dein Leben wie das Leben eines von ihnen mache. Und als er das sah, machte er sich auf und ging hin, um sein Leben zu retten, und kam nach Beerscheba, das zu Juda gehört, und ließ seinen Knecht daselbst. Er selbst aber ging eine Tagesreise in die Wüste und kam und setzte sich unter einen Wacholderbaum und bat für sich, dass er sterben möge, und sprach: Es ist genug; nun, HERR, nimm mein Leben weg; denn ich bin nicht besser als meine Väter. (1. Könige 19,1-4)*

Elia war von einem Geist der Bedrückung und Depression befallen. Die Bibel sagt, dass er *"für sich selbst um den Tod bat"*. Sie wissen, dass es ziemlich schlimm ist, wenn Sie Gott bitten, Ihnen das Leben zu nehmen! Dieser Angriff erfolgte in Form eines Wortfluchs (eine Form der Hexerei) aus dem Mund der Königin Isebel. Können Sie sich vorstellen, dass ein mächtiger Prophet, der gerade einen großen Sieg errungen hatte, vor Isebel wegläuft und Selbstmordgedanken und Gebete hat? So irrational diese Episode im Leben des Elias auch erscheinen mag, eine solche Reaktion ist im Leben von Millionen von Menschen sehr häufig anzutreffen. Hexerei greift den Verstand an und erzeugt Gefühle von Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit, Ablehnung und Selbstmord. Wir müssen lernen zu erkennen, dass solche Gedanken tatsächlich dämonisch sind.

Das Schöne daran ist, dass Sie, sobald Sie die Quelle des Angriffs identifiziert haben, die Autorität über die dämonischen Geister übernehmen können. Wenn Sie eine Offenbarung darüber haben, wer Sie in Christus sind und welche Autorität Sie als Gläubiger haben, können Sie sich von vertrauten Geistern trennen, die Ihnen zugewiesen wurden und Sie unaufhörlich angegriffen haben. Freunde, wir müssen diese dämonischen Hochburgen niederreißen!

## **MENTALE UND EMOTIONALE FESTUNGEN BRECHEN**

Um geistige und emotionale Festungen zu brechen, müssen wir nicht nur verstehen, wo die Kämpfe ausgetragen werden, sondern wir müssen auch sicherstellen, dass wir den Spielplatz des Teufels erkennen. Kehren wir zu Epheser 6,12 zurück, den wir in Kapitel 1 dieses Buches untersucht haben:

*Denn wir ringen nicht mit Fleisch und Blut, sondern Fürstentümern und Gewalten, mit den Machthabern der Finsternis dieser Welt und mit der geistlichen Bosheit in der Höhe. (Epheser 6:12)*

Ich habe bereits erwähnt, dass das griechische Wort für *"Finsternis"* *skotos* heißt. Eine der wörtlichen Bedeutungen von *skotos* ist "verdunkeltes Augenlicht oder Blindheit", und eine seiner bildlichen Bedeutungen ist "Unwissenheit in Bezug auf göttliche Dinge". Ein sehr grundlegendes, aber wichtiges geistliches Prinzip, das es zu verstehen gilt, ist, dass der Ankläger der Brüder die Herrschaft über das Reich der Finsternis hat. Wenn wir in der Dunkelheit agieren, befinden wir uns tatsächlich auf dem Spielplatz des Teufels. Wenn wir in der Dunkelheit agieren, bedeutet das, dass wir in Unwissenheit, Blindheit oder sogar im Verborgenen handeln. Der Teufel will uns unwissend halten und

Er will unsere wahren Probleme, Kämpfe und Auseinandersetzungen geheim halten, weil sie die dämonischen Geister, die unserem Leben zugewiesen wurden, stärken können.

Der Feind will also nicht, dass die Menschen die Methoden kennen, die er anwendet, und die Pläne, die er gegen sie schmiedet. Er will nicht, dass die Menschen die Festungen erkennen, die er in ihrem Verstand, ihrem Willen und ihren Gefühlen errichtet, denn wenn sie sich dieser Festungen bewusst sind, kann seine Macht gebrochen werden. Aber Wissen ist Macht!

In 2. Korinther 10,5 befiehlt uns die Bibel, *"die Einbildungen zu verwerfen und alles, was sich über die Erkenntnis Gottes erhebt, und jeden Gedanken gefangen zu nehmen unter den Gehorsam des Christus"*. Wenn das Licht der Wahrheit von Gottes Wort unsere Herzen und unseren Verstand erleuchtet, werden die wechselnden Schatten zerstreut.

Ein Schatten ist im Wesentlichen das Vorhandensein einer gewissen Dunkelheit. Im Gegensatz dazu sagt uns die Heilige Schrift:

*Dies ist nun die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkünden: Gott ist Licht, und in ihm ist keine Finsternis.* (1. Johannes 1,5)

*Und das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht begriffen.* (Johannes 1:5)

Der Schlüssel, um die Macht vertrauter Geister zu brechen, liegt darin, aus dem Wort Gottes Offenbarung über den Bereich zu erhalten, in dem man unterdrückt oder gequält wird. Wenn Sie zum Beispiel gedacht haben, dass Sie immer das Opfer sind oder dass jeder gegen Sie ist, und Sie schließlich zur Wahrheit kommen, dass Sie ein Sieger in Christus sind, können diese dämonischen Gedankenmuster beseitigt werden.

Der Feind will nicht, dass wir das, was er tut, ans Licht bringen. Millionen von Christen auf der ganzen Welt werden täglich mit Schuld, Scham und Verurteilung bombardiert. Die Scham, die sie empfinden, hält sie in einem Kreislauf von Niederlage und Knechtschaft. Es gibt ein altes Sprichwort: "Sag die Wahrheit und schäme dich des Teufels!" Dieser Spruch ist eigentlich sehr biblisch. Die Bibel sagt:

*Bekannt einander eure Fehler und betet, damit ihr geheilt werdet. Das wirksame, inbrünstige Gebet eines Gerechten ist sehr nützlich.* (Jakobus 5:16)

Der Apostel Jakobus ermahnt uns, einander unsere Fehler zu bekennen. Das griechische Wort, das mit *"bekennen"* übersetzt wird, ist *exomologeō*, was "bekennen: offen und freudig zugeben" bedeuten kann. Das griechische Wort für *"Fehler"* ist *paraptōma*, was soviel bedeutet wie "ein Fehltritt oder eine Abweichung von der Wahrheit und Aufrichtigkeit". Die Bibel fordert uns auf, zuzugeben, wo wir von der Wahrheit und Rechtschaffenheit abgewichen sind. Wenn wir Gott (und einem Ehepartner oder einem anderen engen Familienmitglied oder einem reifen Gläubigen) unsere Sünden eingestehen, bringen wir unsere Unzulänglichkeiten oder Kämpfe ans Licht und entziehen uns so dem Zugriff des Anklägers der Brüder. Denken Sie daran, dass der Teufel nur in der Finsternis wirken kann. Sobald wir unsere Sünde oder unser Versagen durch das Bekenntnis ans Licht bringen, verliert der lügende Teufel seine Macht über uns. Es spielt keine Rolle, wie peinlich die Sünde ist, Sie brauchen keine Angst mehr zu haben, verurteilt zu werden. Und warum? Die Bibel sagt es uns:

*So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch wandeln, sondern nach dem Geist.* (Römer 8:1)

Eine der größten Lügen, die der Feind den Christen erzählt, ist, dass die Menschen sie verurteilt werden, wenn sie ihre Sünden bekennen. Dies ist eine heimtückische Taktik des Anklägers, um uns in Knechtschaft zu halten. Die Wahrheit ist, dass die Menschen Sie vielleicht verurteilen oder kritisieren, aber die größere Wahrheit ist, dass Sie frei sein werden. Es ist besser, Gott zu gefallen als den Menschen. Das bedeutet nicht, dass wir herumlaufen und jedem unsere tiefsten, dunkelsten Geheimnisse erzählen sollten. Aber es bedeutet, dass wir bereit sein sollten, uns zu demütigen und zuzugeben, wenn wir uns in einer Sache geirrt haben.

Beachten Sie außerdem, dass Jakobus 5,16 sagt: "*Bekennet einander eure Fehler und betet, damit ihr geheilt werdet.*" Das griechische Wort für "geheilt" ist *iaomai*, was soviel bedeutet wie "heilen", "gesund machen", "von Fehlern und Sünden befreien", "das Heil herbeiführen". Wenn wir unsere Sünden mit einem aufrichtigen Herzen der Reue bekennen und unsere Fehler eingestehen, werden wir geheilt. Dämonen hassen die Wahrheit. Dämonen hassen das Licht. Sie hassen Rechenschaftspflicht. Wenn der Feind Ihr Leben gequält hat, bringen Sie Ihren Kampf vor das Licht von Gottes Angesicht. Demütigen Sie sich vor Gott, und seine Gnade wird Sie erlösen. Halleluja! Lasst uns jetzt beten!

### **GEBET DER BEFREIUNG**

Vater, ich erkenne gemäß 1. Korinther 2,16 an, dass Du mir den Geist Christi gegeben hast; daher haben vertraute Geister keinen Platz, um meinen Geist zu beeinflussen oder negativ zu beeinflussen. Ich übernehme die Autorität über jedes dämonische Gedankenmuster oder heimtückische Paradigma, das vertrauten Geistern legalen Zutritt zu meinem Leben verschafft hat. Ich verwerfe jede Vorstellung, die dem Wort Gottes widerspricht, und führe jeden Gedanken dem Gehorsam von Jesus Christus zu. In **JESU** Namen befehle ich, dass Unterdrückung, Depression, Verzweiflung und Gedanken der Ablehnung, Wertlosigkeit, Hoffnungslosigkeit und Selbstmord mich verlassen, und zwar jetzt! Alle Geisteskrankheiten und ihre Rückstände werden aus meinem Leben vertrieben. Ich bin frei! Ich danke Dir, Jesus!

### **ERKENNTNISSE ZUR ÜBERWINDUNG**

1. Das Schlachtfeld des geistlichen Krieges liegt im Geist.
2. Vertraute Geister wirken im Rahmen der Denkmuster und Paradigmen der Menschen. Wenn ein vertrauter Geist das Paradigma einer Person befällt, wird es für diese Person extrem schwierig, zwischen ihren eigenen Gedanken und den vom Feind eingepflanzten Gedanken zu unterscheiden.
3. Das Ziel vertrauter Geister ist nicht nur, uns körperlich oder sogar geistig anzugreifen, sondern uns zu einer Denkweise zu bewegen, die Wort Gottes widerspricht.
4. Um die Macht vertrauter Geister über unseren Verstand zu brechen, müssen wir Offenbarung aus dem Wort Gottes über den Bereich erhalten, in dem wir bedrängt oder gequält werden, wir müssen zugeben, wo wir von der Wahrheit und Rechtschaffenheit abgewichen sind, und wir müssen unsere Sünden vor Gott (und gegebenenfalls vor einem Ehepartner oder einem anderen engen Familienmitglied oder einem reifen Gläubigen) bekennen, mit der Gewissheit, dass es für diejenigen, die in Christus Jesus sind, keine Verurteilung gibt. Wir müssen falsche Ideen und Denkweisen zurückweisen, sobald wir sie in unserem Leben erkennen.

### **PRAKTIKUM**

1. Identifizieren Sie ein negatives Denkmuster oder Paradigma (z. B. ständige Gefühle der Verurteilung oder Entfremdung), durch das Sie getäuscht wurden und das Sie müssen. Geben Sie diese negative Denkweise an Gott ab und bitten Sie ihn, die falschen Gedanken durch seine heilenden, befreienden Wahrheiten zu ersetzen.
2. Schreiben Sie, aufbauend auf der obigen Übung, einige falsche und trügerische Gedanken auf, die Sie "und gefangen nehmen müssen unter den Gehorsam Christi" (2. Korinther 10,4-5). Unterwerfen Sie diese Gedanken der Wahrheit von Gottes Wort und erinnern Sie sich täglich an den Unterschied zwischen dem, was Gott über sie sagt und dem, was der Feind über sie sagen würde.
3. Entscheiden Sie sich, eine Sünde oder Schwäche demütig vor Gott und einem vertrauenswürdigen Freund oder Mentor zu bekennen. Bringen Sie diese Sünde oder Schwäche in das Licht Christi, damit Sie geheilt werden können. Falls nötig, suchen Sie zusätzlichen Rat bei einem qualifizierten christlichen Seelsorger.

## Verborgene Feinde entlarven

*"Und das wegen falscher Brüder, die unbemerkt hereingebracht wurden, die heimlich hereingekommen sind, um unsere Freiheit, die wir in Christus Jesus haben, auszuspionieren, damit sie uns in die Knechtschaft bringen."*

In Kapitel 12 haben wir darüber gesprochen, dass der Feind die Herrschaft über das Reich der Finsternis hat. Die Dunkelheit ist der Spielplatz des Teufels. Wir haben besprochen, wie vertraute Geister sich gerne hinter dem Schleier unserer eigenen Gedanken und Gefühle verstecken. In diesem Kapitel möchte ich die gefährliche Dynamik der "verborgenen Feinde" in unserem Leben weiter erforschen und zeigen, wie wir sie erkennen und entlarven können, damit wir größere Freiheit in Christus erfahren.

Ich habe immer gesagt, dass der gefährlichste Feind der ist, den man nicht sieht. David schrieb,

*Wer kann seine Fehler verstehen? reinige mich von geheimen Fehlern. Bewahre deinen Knecht auch vor anmaßenden Sünden; lass sie nicht über mich herrschen; dann werde ich aufrecht sein und unschuldig an der großen Übertretung. (Psalm 19:12-13)*

David bat Gott, ihn von "geheimen Fehlern" zu befreien. Das hebräische Wort, das mit "geheim" übersetzt wird, ist *sātar*, was "verstecken" oder "verbergen" bedeutet. Im Kontext dieser Schriftstelle scheint es, dass der gefährlichste Feind in uns steckt - unsere verborgenen Sünden und Missetaten. Es ist klar, dass je verborgener eine Sünde oder Ungerechtigkeit ist, desto größer ist die Gefahr, die sie für unser Leben und unser Schicksal darstellt. Ich glaube, dass König Davids Bitte an Gott, ihn von der verborgenen Sünde zu befreien, ein Vorbild für die geistliche Kriegsführung ist. Gott möchte jeden verborgenen Feind in unserem Leben entlarven, ob innerlich oder äußerlich. Halleluja!

### DER UNSICHTBARE GEGENSPIELER

Ein Freund von mir erzählte mir von einem Mann, der eine Konferenz besuchte, auf der mehrere berühmte Prediger sprachen. Dieser Mann war ein pensionierter Polizeibeamter. Während des Altardienstes bemerkte er eine bestimmte Person, die zum vorderen Teil der Kirche ging, um von einem bekannten Prediger Gebet zu erhalten. Der pensionierte Beamte konnte seinen Blick nicht von dem Mann abwenden, für den gebetet wurde. Dann überkam den Offizier etwas, und er rannte los und griff den Mann an, für den gebetet wurde. Alle in der Kirche waren erstaunt. Sie schrien ihn an, weil er das unschuldige Gemeindemitglied angegriffen hatte, und riefen: "Lassen Sie ihn los!"

Das Sicherheitsteam der Kirche eilte zum Tatort und bat den ehemaligen Offizier, den Mann aufstehen zu lassen. Sie sagten ihm, es sei nicht nötig, jemanden anzusprechen, da der Sicherheitsdienst anwesend sei. Widerwillig stand der pensionierte Beamte von dem Gemeindemitglied auf, forderte aber den Sicherheitsdienst auf, den Mann zu durchsuchen. Obwohl es keinen offensichtlichen Grund gab, ihn zu durchsuchen, willigte das Sicherheitsteam ein, weil der Beamte darauf bestand. Zu ihrer Überraschung fanden sie in seiner Tasche ein gezacktes Messer, mit dem er zugab, dass er dem Pfarrer die Kehle durchschneiden wollte!

Was wäre geschehen, wenn dieser ehemalige Polizeibeamte die Bedrohung nicht erkannt und entsprechend gehandelt hätte? Der Prediger wäre vielleicht vor seiner Zeit getötet worden. Aber die Dienstjahre des Beamten hatten ihm das Wissen und die

Erfahrung, um zu erkennen, dass etwas nicht in Ordnung ist, und um einzugreifen.

Wie der bekannte Pastor, der die Bedrohung für sein Leben nicht erkannte, leiden viele Christen in ihrem geistlichen Leben unter allen möglichen Bedrängnissen und Fesseln, weil sie den unsichtbaren Feind nicht bemerken. Sie sind sich nicht bewusst, dass dieser Feind eine Bedrohung für ihren dauerhaften geistlichen Lebenswandel und ihr Wachstum in Gott darstellt. Der unsichtbare Feind agiert in der *Dunkelheit* - mit anderen Worten, in unserer Unwissenheit. Wie wir bereits besprochen haben, können vertraute Geister als "Überwachungsgeister" oder Informanten fungieren, die dem Feind verkünden, wo es in unserem Leben offene Türen gibt. Es ist notwendig, dass diese verborgenen Feinde aufgedeckt werden, damit wir sie beseitigen und in Freiheit leben können. Wie dieser pensionierte Polizeibeamte müssen wir lernen, den "verborgenen Feind" zu erkennen und nach dem Wort Gottes zu handeln, um unsere Befreiung und Heilung zu sichern.

## **DIE UNTERSCHIEDUNG DER GEISTER**

Zuvor haben wir darüber gesprochen, wie wichtig es ist, die Gabe der Unterscheidung der Geister zu üben. Im Laufe der Jahre meines Lebens und meines Dienstes ist mir die Notwendigkeit der Unterscheidung immer deutlicher geworden. In der Tat hat mir die geistliche Unterscheidung bei einigen Gelegenheiten buchstäblich das Leben gerettet, und ich möchte mit Ihnen teilen, was ich über diesen wichtigen Bereich gelernt habe. Wir werden Wege erkunden, wie wir diese Gabe nutzen können, um verborgene Feinde zu erkennen, zu entlarven und zu überwinden.

Vor Jahren habe ich mit meinen Kindern eine Übung gemacht, um ihnen das Unterscheidungsvermögen zu vermitteln. Zuerst holte ich zwei durchsichtige Plastikbehälter aus der Küche und füllte Zucker in den einen und Salz in den anderen Behälter. Dann bat ich meine Kinder, mir zu sagen, welcher Behälter mit Salz und welcher mit Zucker gefüllt war. Wie Sie sich vorstellen können, war es für sie schwierig, die beiden Substanzen allein durch ihr Aussehen zu unterscheiden. Erst nach dem Probieren konnten sie den Unterschied feststellen. Ich erzählte ihnen, dass es in ihrem Leben Menschen und Umstände geben wird, die vielleicht so aussehen, aber in Wirklichkeit etwas ganz anderes sind, als sie zu sein scheinen. Ich wollte, dass sie verstehen, dass die Dinge nicht immer so sind, wie sie zu sein scheinen. Meine Kinder waren für diese Lektion sehr empfänglich.

Um besser zu verstehen, was es bedeutet, Unterscheidungsvermögen zu üben, sollten wir Hebräer 5:14 lesen:

*Die feste Speise aber gehört denen, die volljährig sind, die durch den Gebrauch ihre Sinne geschult haben, Gutes und Böses zu unterscheiden.*

Das griechische Wort, das mit "*unterscheiden*" übersetzt wird, heißt *diakrisis* und bedeutet "Unterscheidung, Unterscheidung, Beurteilung", d. h. den Unterschied zwischen zwei Dingen erkennen. Der Schreiber des Hebräerbriefs sagt uns im Wesentlichen, dass wir die geistliche Fähigkeit, zwischen Gut und Böse zu unterscheiden, üben müssen. Dies ist ein sehr wichtiges geistliches Prinzip, wenn es darum geht, vertraute Geister zu überwinden, denn die Unterschiede zwischen Gut und Böse sind nicht immer sofort offensichtlich.

In der Bibel heißt es: "*Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen, die Finsternis für Licht und Licht für Finsternis halten, die Bitteres für süß und Süßes für bitter halten!*" (Jesaja 5,20). Wir leben in einer Zeit, in der die geistlichen und moralischen Grenzen immer mehr verwischt werden. Leider ist unsere Kultur in diesen letzten Tagen immer abweichender geworden. Die größte Form der Täuschung ist der Glaube, dass die Dinge, die Gott als profan bezeichnet, heilig sind, und die Dinge, die Gott als heilig bezeichnet, profan sind.

Außerdem besteht die Gefahr, dass der dämonische Bereich für die natürlichen Augen unsichtbar ist. Daher gibt es Zeiten, in denen bössartige Kräfte am Werk sind, die für diejenigen, die nicht über die Fähigkeit verfügen, zwischen Gut und Böse zu unterscheiden, unerkennbar sind. Manchmal werden unsere "anmaßenden" oder "mutwilligen" (NLT) Sünden, wie David sie in Psalm 19,12 nannte, von dämonischen Geistern verursacht, ohne dass wir es wissen. Und manchmal werden unsere negativen äußeren Umstände von diesen verborgenen Feinden verursacht. Wir müssen in der Lage sein, solche Übergriffe des Reiches der Finsternis zu erkennen.

Vor einigen Jahren durchlebte ich den schlimmsten geistlichen Kampf, den ich je in meinem Leben als Christ erlebt habe. Was es noch schwieriger machte, war die Tatsache, dass ich dieser Zeit nicht genau wusste, wem ich vertrauen konnte. Haben Sie sich jemals so geföhlt? Ich hatte jemandem, der mir sehr nahe stand, großen Zugang zu meinem Leben gewöhrt, und der Teufel benutzte diese Person, um mich weiter anzugreifen. Als ich mich dieser Person anvertraute und ihr die Einzelheiten meines Schicksals mitteilte, wurde die Situation immer schlimmer, und ich konnte nicht verstehen, was da vor sich ging. Monate zuvor hatte der Herr mir den wahren Charakter dieser Person gezeigt, aber ich hatte mich geweigert, seine Warnungen anzunehmen oder zu beherzigen.

Eines Tages schenkte mir der Herr einen prophetischen Traum, in dem diese Person in dunklen Raum saß. Als ich sie wegen der Dinge, die sie tat und sagte, zur Rede stellen wollte, kam ein Messer aus ihrem Mund und wanderte zu ihrem Kopf. In dem Traum spürte ich eine starke Ermahnung des Herrn, mich nicht weiter mit dieser Person einzulassen. Als ich aus dem Traum aufwachte, begann ich zu beten. Der Herr sagte mir, dass diese Person Verleumdung als eine Form der Hexerei eingesetzt hatte. Ich wusste, dass es nichts bringen würde, wenn ich sie mit meiner eigenen Vernunft und Macht bekämpfte.

Stattdessen ging ich vor die Gerichte des Himmels und bat Gott, eine Verfügung gegen die Lügen und Verleumdungen zu erlassen, die von dieser Person ausgesprochen wurden. Ich übernahm die Autorität über den Geist der Hexerei, der in ihnen und durch sie wirkte, und zu meiner Überraschung begannen sich die Dinge zu wenden. Ich wurde aus dieser Situation befreit, und unser Dienst erfuhr ein größeres Maß an Segen und Wachstum als wir es bis dahin erlebt hatten.

Oftmals erkennen wir nicht, wenn bekannte Geister durch Menschen wirken. Aber wenn der Herr die unsichtbaren Feinde entlarvt, kann die Wirksamkeit ihrer Angriffe erheblich gemindert oder zunichte gemacht werden. Wir müssen unsere geistliche Autorität nutzen, um dem Teufel und seinen heimlichen Machenschaften das Handwerk zu legen.

## **DER GEIST DES JUDAS**

Betrachten wir eine andere Art und Weise, wie unsichtbare dämonische Geister im Leben der Menschen wirken. Wir alle kennen die sehr bekannten Evangelienberichte über Judas Iskariot, den Jünger, der Jesus verriet. Aber es gibt etwas in seiner Geschichte, von dem wir alle lernen können und das ich den "Judas-Geist" nenne. Wenn wir nämlich die Nuancen des Judas-Geistes nicht verstehen, laufen wir Gefahr, sein nächstes Opfer zu werden.

*Da fuhr der Satan in Judas, genannt Iskariot, aus der Zahl der Zwölf. Und er ging hin und beriet sich mit den Hohenpriestern und Hauptleuten, wie er ihn an sie verraten könnte. (Lukas 22:3-4)*

Der Name Judas ist eine Transliteration des Namens Juda, was wörtlich übersetzt "er soll gepriesen werden" bedeutet. Namen sind in der Bibel sehr wichtig, aber sie können eine noch tiefere Realität über den geistlichen Bereich offenbaren, wie zum Beispiel diese: Der Geist des Judas ist ein Geist des *falschen Lobes*. Einige der teuflischsten Angriffe, die ich in meinem Leben erlebt habe, wurden von falschem Lob begleitet. Falsches Lob ist ein deutliches Zeichen dafür, dass der Judas-Geist am Werk ist. Der Jünger Judas saß mit Jesus zusammen, aß mit ihm, und sogar

diente mit ihm, doch sein Herz war ein fruchtbarer Boden für Verrat und Verräterei. Ich glaube nicht, dass Judas ein äußerlich böser oder finsterer Mensch war, aber ich glaube, dass in seinem Leben ein Geist der Gier und des egoistischen Ehrgeizes herrschte, der zu seinem Verderben führte.

Wie kann jemand an einem Tag Ihr Loblied singen und Sie am nächsten Tag verleumden? Sie stehen unter dem Einfluss eines Judas-Geistes. Einer der Schlüssel zum Umgang mit diesem Geist ist es, dafür zu sorgen, dass Ihr eigenes Herz rein ist. Jesus sagte: *"Danach werde ich nicht mehr viel mit euch reden; denn der Fürst dieser Welt kommt und hat nichts in mir"* (Johannes 14,30). Was meinte er mit der Aussage *"der Fürst dieser Welt kommt und hat nichts in mir"*? Jesus wollte damit sagen, dass er nichts mit dem Fürsten dieser Welt, dem Teufel, gemein hat. Es gab keine Ähnlichkeiten oder Übereinstimmungen zwischen ihm und dem Feind. Daher gab es keine rechtliche Grundlage, mit der der Ankläger eine berechtigte Anklage gegen ihn erheben konnte.

Ich habe einmal eine sehr schwierige Erfahrung mit Verrat gemacht. Es war erschütternd, weil ich dachte, die betreffende Person sei mein Freund. Sie sangen oft mein Loblied, aber sie standen unter dem Einfluss eines Judasgeistes. Eines Tages kam ein Pastor aus Texas und predigte in unserer Gemeinde. Er rief mich aus der Menge heraus und gab mir ein tiefes Wort der Erkenntnis, indem er mir sagte, dass ich eine schwierige Zeit durchmache und dass ein Kampf um mein Herz stattfand. Dann sagte er mir, dass ich für genau die Person beten sollte, die mich verraten hatte. Ich war völlig schockiert über seine Worte, denn er wusste nichts über die Situation, in der ich mich zu diesem Zeitpunkt befand. Mir wurde klar, dass ich diesem biblischen Gebot gehorchen musste:

*Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.*  
(Römer 12:21)

Wir müssen unser Herz rein halten. Wir müssen in Liebe wandeln und frei vergeben. Dies sind Waffen gegen den Judas-Geist, die seinen Einfluss in unserem Leben und in unserem Dienst zurückdrängen werden. Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass Jesus am Kreuz gestorben ist, um uns von *allen* Formen der Schlechtigkeit, der Sünde und des geistlichen Todes zu befreien. Er starb auch für die Verräter in unserem Leben und Dienst. Es ist für uns unmöglich, die unsichtbaren, vertrauten Geister, die in anderen wirken, ohne die Unterscheidung und Führung des Heiligen Geistes zu überwinden. Wir müssen den Judasgeist dem Feuer des Heiligen Geistes unterwerfen und den Herrn um Hilfe bitten, für diejenigen zu beten, die unter dem Einfluss dieses dämonischen Geistes stehen.

## **DER VERLEUMDUNGSGEIST**

*Als aber Petrus nach Antiochia kam, widerstand ich ihm bis ins Angesicht, denn er war zu tadeln. Denn ehe denn jener von Jakobus kam, aß er mit den Heiden; als sie aber kamen, zog er sich zurück und sonderte sich ab aus Furcht vor denen, die von der Beschneidung waren. Und die anderen Juden verstellten sich auch mit ihm, so dass auch Barnabas von ihrer Verstellung mitgerissen wurde. (Galater 2:11-13)*

Im Buch der Galater befasst sich der Apostel Paulus mit dem Problem der Gesetzlichkeit und ihren schädlichen Auswirkungen auf die frühe Kirche. Er tadelt die "Judaisierer", also die Anhänger der Gesetzlichkeit, für ihre Heuchelei und ihre Behandlung der heidnischen Gläubigen. Was hat dieser Bericht mit vertrauten Geistern zu tun? Gute Frage! Es gibt einen unsichtbaren Geist der Täuschung, der heute in der Kirche wirkt und viel Frustration und Schmerz verursacht hat. Dieser Geist untergräbt Beziehungen, sät Zwietracht und Unfrieden und verführt sogar ahnungslose Gläubige dazu, eine Denkweise anzunehmen, die dem Evangelium Christi entgegengesetzt ist.

Viele Jahre lang hatte ich im Dienst mit Rückschlägen und Hindernissen zu kämpfen, die ich nicht verstehen oder erklären konnte. Wenn Sie jemals im Dienst gestanden haben, können Sie sich vielleicht mit dem identifizieren, was ich hier beschreibe. Ich erinnere mich zum Beispiel an einen konkreten Fall, bei dem ich zusammen mit einem anderen Pastor zu einem Auftritt in einem großen christlichen Fernsehsender eingeladen worden war. Damals war dies eine überwältigende Gelegenheit für unseren Dienst, die nötige Aufmerksamkeit zu erhalten. Als ich mich jedoch mit dem Produzenten in Verbindung setzte, um die letzten Details für die Sendung zu erfahren, erhielt ich nie eine Antwort. Ich rief mehrere Male an, ohne Erfolg. Später sah ich diese Fernsehsendung und sah, wie der Pastor, mit dem ich eingeladen worden war, interviewt wurde. Ich konnte nicht verstehen, warum man mich nicht eingeladen hatte, und doch kam mir das Ganze unheimlich bekannt vor. Zu verschiedenen Zeiten in meinem Leben waren ähnliche Dinge passiert, bei denen ich übergangen worden war. Ich nenne den vertrauten Geist, der hinter solchen Vorkommnissen steckt, den "Zerstreuungsgeist".

In Paulus' Beschreibung seiner berüchtigten Begegnung mit dem Apostel Petrus verwendet er das Wort *"verstellt"*. Das griechische Wort ist *synypokrinomai*, was "heuchlerisch handeln" bedeutet. Sich verstellen" bedeutet "sich unter einem falschen Anschein verstecken" oder "den Anschein erwecken". <sup>1</sup>Der Aspekt dieses Wortes, auf den ich mich konzentrieren möchte, ist Gedanke, dass es Menschen gibt, die sich einer bestimmten Gruppe von Menschen gegenüber auf eine bestimmte Art und Weise verhalten, dann aber einer anderen Gruppe von Menschen gegenüber auf eine andere Weise. Ich habe Fälle erlebt, in denen sich Geistliche in einem Umfeld wie Freunde verhalten, aber dieselben Geistlichen versuchen, die Arbeit des anderen in einem anderen Umfeld zu untergraben und zu sabotieren. Das ist nicht nur ein Charakterproblem dieser bestimmten Leiter; in ihrem Leben wirkt ein vertrauter Geist. Manchmal sind sich die Menschen der Tatsache nicht bewusst, dass der Geist der Verleumdung in ihnen und durch sie wirkt. Als ich schließlich eine Offenbarung darüber erhielt, was dieser Geist ist und wie er wirkt, begann ich, Autorität über ihn zu erlangen. Seitdem habe ich mehr Erfolg in meinem Leben und in meinen dienstlichen Beziehungen.

## **DEN GEIST DER SABOTAGE WIEDERENTDECKEN**

Vorhin haben wir über Geister der Sabotage gesprochen, die ihr hässliches Haupt erheben, indem sie Menschen in falsche Bindungen und Verbindungen ziehen, die ihren geistlichen Fortschritt in Gott behindern. Das Wirken solcher Geister ist oft verborgen. Sie werden jedoch leichter zu erkennen sein, wenn wir auf das Licht des Wortes Gottes und den Geist der Wahrheit schauen, um die wahren Absichten der Menschen zu enthüllen, mit denen wir im Leben zu tun haben. Wie Menschen, die von anderen Arten vertrauter Geister beeinflusst werden, sind sich viele, die kompromittiert wurden, indem sie einem Geist der Sabotage eine offene Tür gelassen haben, nicht bewusst, dass dieser Geist in ihnen wirkt.

Geliebte, wir dürfen nicht passiv gegenüber den vertrauten Geistern sein, die daran arbeiten, unseren Wandel in Christus zu untergraben. Es gibt unsichtbare dämonische Kräfte, die uns manipulieren oder versuchen, uns in Beziehungen und Erfahrungen hineinzuziehen, die dem widersprechen, was Gott mit uns vorhat. Wiederum arbeiten Geister der Sabotage daran, Gottes Plan und Bestimmung für unser Leben absichtlich zu zerstören, zu beschädigen oder zu behindern.

Wir müssen dieses wichtige geistliche Prinzip verstehen: Alles, was im natürlichen Bereich geschieht, wird durch etwas im geistlichen Bereich ausgelöst. Wenn Sie zum Beispiel einmal im Jahr Ihre Freunde zu wechseln scheinen, kann es sein, dass unsichtbare dämonische Kräfte Ihre wichtigen Beziehungen beeinflussen. Diese Geister versuchen, die Einstellung der Menschen Ihnen gegenüber negativ zu beeinflussen und umgekehrt. Achten Sie auf die geistige Atmosphäre, die bestimmte Ereignisse oder Umstände in Ihrem Leben umgibt. Wenn Sie ein Muster von beunruhigenden Ereignissen oder die Manifestation eines ungesunden Menschentyps in Ihrem Leben während einer bestimmten Periode oder Jahreszeit bemerken, dann haben Sie es vielleicht mit einem vertrauten Geist zu tun.

In einer Phase meines Lebens fiel mir auf, dass jedes Jahr etwa zur gleichen Zeit eine bestimmte Art von Störern in unseren Dienst kam. Es war, als hätten wir es mit der gleichen Person aus einer früheren Zeit zu tun, nur in einem anderen Körper. Manchmal besaß sie sogar dieselben Eigenschaften, dieselbe Persönlichkeit oder dieselben Eigenheiten wie die frühere Person. Achten Sie auf Vorkommnisse! Normalerweise benutzt der Feind solche Menschen oder Situationen, um Sie in einem Kreislauf der Verwirrung oder Konfrontation gefangen zu halten. Beginnen Sie, die Autorität über den Geist der Sabotage zu übernehmen, der in der Person oder den Umständen wirkt. Es spielt keine Rolle, wie die Dinge aussehen; stützen Sie sich auf die Gabe der Unterscheidung der Geister und bitten Sie Gott, das Verborgene aufzudecken. Wenn Gott den Feind entlarvt hat, leugnen Sie nicht, was Sie sehen. Durchbrechen Sie stattdessen den Kreislauf, in Jesu Namen!

## **MARINE GEISTER**

Wenn wir in der Gabe der Unterscheidung der Geister wachsen, können wir lernen, die geistige Atmosphäre um uns herum zu spüren und zu erkennen, wie vertraute Geister ihre Angriffe in der physischen Welt ausüben. In Kapitel 1 habe ich beschrieben, dass Fürstentümer und dämonische Geister nicht allgegenwärtig sind und dass sie deshalb als "territoriale Geister" verschiedenen Ländern, Regionen, Staaten, Städten und Gemeinden zugeordnet sind. Ich habe auch erwähnt, dass ich auf meinen Reisen festgestellt habe, dass bestimmte Länder oder Städte unter dem Einfluss bestimmter dämonischer Hochburgen stehen. Eine Art von Territorialgeist ist der "Meeresgeist".

Wie ich in meinem Buch *Kingdom Authority* geschrieben habe, hörte ich das erste Mal von Meeresgeistern, als ich vor einigen Jahren in Liberia, Westafrika, diente. Eines Nachts, als ich erschöpft war und mich nach einem langen Tag des Predigens und Lehrens erholte, schien ich einzuschlafen und zu träumen. Ich merkte jedoch, dass ich nicht wirklich träumte; ich war in Trance gefallen und sah eine Vision, die jedoch nicht von Gott stammte. In der Vision sah ich ein junges Mädchen, das etwa sieben oder acht Jahre alt war, und sie führte mich einen Weg entlang.

Ich fand es seltsam, dass das Gesicht des jungen Mädchens mit dem Gesicht eines Mädchens identisch war, das ich in der Grundschule gekannt hatte. Da mir ihr Gesicht bekannt vorkam, vertraute ich ihr, obwohl sie in der Vision noch nicht erwachsen war, sondern das gleiche Alter hatte, in dem ich sie kannte. Sie führte mich zu einem Gebäude, und wir gingen einen Gang entlang und dann durch eine Tür in einen Raum. Das Mädchen sagte: "Folge mir", und ich folgte ihr in Richtung Badezimmer. Dort verwandelte sie sich in eine erwachsene Frau mit einem anderen Gesicht, die lange Haare hatte, die verschiedene Teile ihres Körpers bedeckten, aber sie war nicht bekleidet. Dann sagte sie: "Berühre mich", und als ich meine Hände ausstreckte, um sie zu berühren, wurde mir klar, dass es sich um eine satanische Erscheinung handelte. Ich wusste, dass sie nicht von Gott, sondern vom Teufel war, und ich begann, Autorität über diesen Geist zu erlangen.

Ich erwachte aus der Trance, und dabei spürte ich die satanischste, teuflischste und schmutzigste Präsenz, die ich je in meinem Leben erlebt hatte. Ich rief sofort meine Frau an, und wir begannen, am Telefon zu beten. Die internationale Telefonrechnung belief sich auf neunhundert Dollar, aber ich musste den geistlichen Kampf mit der Unterstützung meiner Frau führen.

Am nächsten Tag fuhren meine Gastgeber zum Rotlichtviertel in Monrovia, und ich sah das Bild einer Frau an einer Hauswand. Es war das Bild genau der Frau, die ich im Traum gesehen hatte! Der Herr sprach zu mir und sagte: "Dies ist das Fürstentum dieser Region." Als ich mit dem örtlichen Pastor über diese Angelegenheit sprach, fragte ich ihn, was los sei. Ein Grund für meine Frage war, dass wir eine Reihe junger Frauen betreut hatten, und die meisten von ihnen waren unverheiratet und hatten Kinder geboren.

Kinder aus unehelichen Verhältnissen, hatten alle möglichen Probleme mit der Fortpflanzung, hatten Schwierigkeiten bei der Empfängnis oder erlitten Fehlgeburten. Der Pfarrer antwortete: "Meeresgeister".

Einige Gemeinschaften und Traditionen bezeichnen die Meeresgeister als "Meerjungfrauen". In Westafrika lautet der Begriff *mami wata*. In der Dominikanischen Republik und anderen lateinamerikanischen Karibikregionen werden die Meeresgeister als *Yemaya* oder die Königin des Meeres bezeichnet. Jede dieser Kulturen und auch frühere Zivilisationen haben anerkannt, dass es so etwas wie einen Meeresgeist, einen Meeresdämon oder eine Meerjungfrau gibt. Dabei handelt es sich um dämonische Geister, die die Aufgabe haben, Menschen zu verführen, zu manipulieren und zu kontrollieren, aber auch zu binden oder sie in die Sklaverei der Fleischeslust zu bringen.

Bei einer anderen Gelegenheit, als ich auf dem afrikanischen Kontinent predigte, hatte ich eine Begegnung mit einem Geist, der durch eine bestimmte Person wirkte, und ich wurde extrem krank. Ich hatte alle Symptome der Cholera; ich musste innerhalb weniger Stunden zwanzig- bis dreißigmal auf die Toilette gehen und verlor an Gewicht. Es war wirklich ein dämonischer Angriff. Schließlich sagte der Herr zu mir: "Wie lange willst du das noch ertragen?"

Nach der Begegnung mit diesem Geist hatte ich begonnen, in meinem Geist mit der Lust des Fleisches zu ringen. Es ging nicht darum, physische Sünden zu begehen, sondern eher um einen Kampf in meinen Gedanken. Ich war müde, lethargisch und versuchte, mich durchzukämpfen. Zu dieser Zeit rief mich eine meiner geistlichen Töchter an und sagte: "Apostel Kynan, ich habe dich im Traum gesehen, und in dem Traum lagst du auf deinem Bett. Als du auf deinem Bett lagst, waren Marinesoldaten, die Meerjungfrauen waren, um dich herum, und sie flüsterten dir ins Ohr. Dann sagten sie zueinander: "Er will uns nicht zuhören; wir versuchen alles, was wir können, aber er will nicht zuhören, er will einfach nicht zuhören. Danach haben sie dich verlassen, weil sie dich nicht fangen konnten, aber sie haben es versucht. Nachdem sie dich verlassen hatten, begannen sie, Pastoren gefangen zu nehmen und sie ins Meer zu werfen. Nachdem ich von ihrem Traum gehört hatte, verstand ich, was in meiner Situation vor sich ging; es war ein weiterer Angriff von Meeresgeistern.

Diese Art von Angriffen ist real. Meeresgeister sind Dämonen, die den Auftrag haben, Menschen zu verderben und zu zerstören, indem sie sie beeinflussen, der Lust, Verführung und Manipulation nachzugeben. Man kann mit Sicherheit sagen, dass hinter jedem größeren Fall, jedem größeren Skandal und jedem größeren moralischen Versagen im Leib Christi Meeresgeister und/oder Isebelgeister stecken. Bitte verstehen Sie, dass es hier nicht darum geht, Sündenböcke zu suchen oder Entschuldigungen für falsches Verhalten zu finden. Wir müssen für unser eigenes Handeln verantwortlich sein, wir müssen fleißig sein und in Heiligkeit wandeln, wie Christus uns dazu aufgerufen hat. Doch die meisten Menschen wissen nichts von den verschiedenen unsichtbaren Abläufen im geistlichen Bereich und den Gefahren des Reiches der Finsternis. Ihnen müssen die Augen geöffnet werden und sie müssen lernen, einen geistlichen Kampf zu führen, wenn sie diese vertrauten Geister besiegen wollen.

Ich habe gesehen, wie sich Meeresgeister überall auf der Welt manifestiert haben. Ich habe sowohl die Angriffe als auch die negativen Folgen gesehen, die sie mit sich bringen. In den Küstengebieten vieler Länder oder Regionen sind Perversion, Unmoral und Unzucht weit verbreitet. In bestimmten Gegenden wie Miami Beach oder Daytona Beach in Florida und auf vielen Inseln in der Karibik gibt es Feste und Zeremonien, die von diesen Meeresgeistern beeinflusst werden. Und warum? Wegen der Anwesenheit und Manifestation der Meeresgeister. Meeresgeister sind schuld daran, dass Kinder belästigt werden, dass Frauen in jungen Jahren verdorben werden und dass Männer in ihren prägenden Jahren verführt und verdorben werden. Ich erhalte so viele Gebetsanliegen von glücklich verheirateten Frauen, die mir sagen: "Ich habe jeden Tag sexuelle Erfahrungen im Schlaf."

Das sind Inkubus- und Sukkubusgeister. Viele Pastoren und Seelsorger sprechen nicht über solche Begegnungen, aber wir können es uns nicht leisten, unwissend zu sein; wir müssen uns dieser trennenden, dämonischen Geister bewusst sein, damit wir sie in der Kraft Gottes bekämpfen können.

Eines Tages, als ich mich im Bereich der sexuellen Reinheit wieder angegriffen fühlte und dachte, es hätte nur mit der fleischlichen Natur zu tun, betete ich: "Gott, ich muss frei sein. Ich muss das von mir loswerden. Ich weiß nicht, was das ist. Ich weiß nicht, warum ich so kämpfe." Ich war zu geistlichen Vätern gegangen, zu Leitern im Leib Christi, um Rat zu erhalten; ich hatte Bücher über Befreiung geschrieben, darunter *Königreichsautorität*. Ich hatte Bücher über den Isebel-Geist geschrieben. Ich verstand also, wie diese Geister arbeiten, und doch war mir nicht klar, was zu diesem Zeitpunkt geschah. Während ich betete, erklärte mir der Herr: "Sohn, das ist nicht nur ein Problem mit deinem Fleisch; du hast es mit Meeresgeistern zu tun." Nachdem der Herr mir gezeigt hatte, womit ich es zu tun hatte, spürte ich buchstäblich, wie die Decke der Unterdrückung von mir abfiel. Ich kann es nicht erklären. Sie zerbrach einfach! Gott hatte es auf übernatürliche Weise getan.

Meeresgeister haben es mehr als alle anderen auf geistliche Führer abgesehen. In der Tat sind geistliche Führer ihre bevorzugten Ziele. Ich habe in Nigeria eine Geschichte über eine Frau gehört, die am Straßenrand gestrandet war. Ein Mann, der vorbeifuhr, hielt an, um nach ihr zu sehen, und fragte: "Hey, Ma'am, brauchen Sie Hilfe?" Die Frau antwortete: "Sind Sie ein Pastor?" Er sagte: "Nein, ich bin kein Pastor." Sie entließ ihn mit den Worten: "Geh! Ich suche Pastoren. Ich will Pastoren. Ich bin auf der Suche nach Pastoren. Wenn Sie kein Pastor sind, will ich nicht mit Ihnen reden."

Die Heilige Schrift sagt,

*Mein Volk wird aus Mangel an Wissen vernichtet. (Hosea 4:6)*

Menschen werden aus Mangel an Wissen zerstört, und der Teufel nutzt unsere blinden Flecken aus. Wenn wir in Ländern oder Regionen dienen, in denen Meeresgeister vorherrschen, müssen wir die geistlichen Auswirkungen dessen verstehen, was wir uns damit antun. Wir brauchen nicht ängstlich zu sein, weil wir in Christus geistliche Autorität haben. Dennoch sollten wir wachsam sein und uns auf den Kampf vorbereiten. Jedes Mal, wenn man sich auf einen geistlichen Kampf einlässt, muss man das Gebiet und das Terrain verstehen, auf das man sich begibt. Geliebte, wir müssen uns der Tücken des Feindes bewusst sein!

## **DER GEIST DES VORZEITIGEN TODES**

Vor Jahren nahm ich in Nigeria an einer großen Kirchenversammlung mit Tausenden von Menschen teil. Der Pastor begann gegen den "Geist des vorzeitigen Todes" zu beten. Das war das erste Mal, dass ich diese Terminologie hörte. Später wurde mir klar, dass der Geist des vorzeitigen Todes sehr real ist, und er wird sogar in der Bibel erwähnt. Schauen wir uns ein Beispiel aus dem Wirken des Apostels Paulus an:

*Und am ersten Tag der , als die Jünger zusammenkamen, um das Brot zu brechen, predigte Paulus zu ihnen, bereit, morgen abzureisen, und hielt seine Rede bis Mitternacht. Und es waren viele Lichter in der oberen Kammer, wo sie versammelt waren. Und es saß an einem Fenster ein junger Mann mit Namen Eutychus, der war in tiefen Schlaf gefallen. Und da Paulus lange predigte, sank er in Schlaf und fiel von der dritten Empore herab und wurde tot aufgefunden. Paulus aber stieg hinab und fiel auf ihn und umarmte ihn und sprach: Macht euch keine Sorgen; denn sein Leben ist in ihm. Als er nun wieder aufgestanden war, brach er das Brot und aß und redete lange Zeit,*

*bis zum Anbruch des Tages, und so ging er fort. Und sie brachten den jungen Mann lebendig und wurden nicht wenig getröstet. (Apostelgeschichte 20:7-12)*

Viele Menschen denken, dies sei eine Geschichte über einen Jungen, der *fast* gestorben wäre. Doch es ist eine Geschichte über einen Jungen, der tatsächlich starb, aber vom Apostel Paulus in der Kraft des Geistes wieder auferweckt wurde. Ich glaube, dass dieser Junge einen vorzeitigen Tod erlitt. In der Bibel heißt es, dass Paulus über ihn fiel und sagte: *"Macht euch keine Sorgen; denn sein Leben ist in ihm."* Der letzte Satz kann wörtlich übersetzt werden: "Seine Seele ist noch in ihm". Mit anderen Worten: Obwohl sein Körper tot war, war seine Zeit zum Sterben noch nicht gekommen. Sein Tod war verfrüht.

Nur weil ein Mensch stirbt, heißt das nicht, dass seine Zeit zum Sterben gekommen ist. Der Geist des vorzeitigen Todes steckt hinter Selbstmord und vielen plötzlichen und unerwarteten Todesfällen. Es gibt unzählige Fälle, in denen Menschen, die körperlich völlig gesund waren, ohne ersichtlichen Grund gestorben sind. Der Teufel ist ein Dieb und ein Mörder. Wir müssen im Namen Jesu Autorität über den Geist des vorzeitigen Todes erlangen. Verkünden Sie diesen Vers über sich selbst und über Ihren Haushalt:

*Ich werde nicht sterben, sondern leben und die Werke des HERRN verkünden. (Psalm 118:17)*

## **UNTERSCHIEDUNG UND KONFRONTATION MIT UNSICHTBAREN FEINDEN**

In diesem Kapitel haben wir uns angesehen, wie wir verborgene dämonische Feinde erkennen und entlarven können. In verschiedenen Aspekten unseres Lebens haben wir es vielleicht nicht nur mit natürlichen Umständen oder Menschen zu tun, sondern mit unsichtbaren geistlichen Kräften, die versuchen, das Werk Gottes in uns zu behindern und uns von unseren himmlischen Aufgaben abzulenken. Wenn wir jedoch diese geistliche Realität verstehen und dann alle unsichtbaren Feinde erkennen und ihnen entgegentreten, können wir in Freiheit und Sieg wandeln. Gott sei gepriesen!

## **GEBET DER BEFREIUNG**

Vater Gott, in Jeremia 29,11 heißt es, dass Du Frieden und nicht Böses mit mir vorhast, und dass Du ein Ende für mich vorgesehen hast. Ich bitte den Heiligen Geist, mich in der Unterscheidung der Geister zu leiten. Ich bitte Dich, Vater, dass Du die verborgenen Pläne **des** Feindes aufdeckst, die Deinem Plan und Deiner Bestimmung für mein Leben zuwiderlaufen. Vergib mir für die Zeiten, in denen ich wissentlich oder unwissentlich nach einem verräterischen Geist, einem Judasgeist oder einem anderen verborgenen, vertrauten Geist gehandelt habe. Ich weise alle Geister der Sabotage zurück, die in meinen Beziehungen und Einflussbereichen wirken. Vater, schenke mir ein reines Herz. Entferne alles von mir, was Deinen Charakter nicht widerspiegelt. Ich erkläre, dass Satan keine berechtigten Anschuldigungen gegen mich erheben kann, weil Du "für" mich bist. Ich erkläre, dass gemäß Psalm 68,1 die Feinde Gottes in meinem Leben zerstreut sind. Ich annulliere jeden dämonischen Auftrag, jedes Komplott, das mir in den Weg gelegt wurde, um meine geistliche Berufung zu zerstören, zu beschädigen, zu behindern oder zu sabotieren. Ich stimme mit Psalm 139,5 überein, in dem es heißt: *"Du hast mich von hinten und vorne umzingelt und deine Hand auf mich gelegt."* Deshalb bin ich in **Jesu** mächtigem Namen vor jedem verborgenen Feind geschützt. Amen!

## **ERKENNTNISSE ZUR ÜBERWINDUNG**

1. Gott möchte jeden verborgenen Feind in unserem Leben entlarven, ob innerlich oder äußerlich.
2. Die geistige Fähigkeit, zwischen Gut und Böse zu unterscheiden, ist sehr wichtig, um vertraute Geister zu überwinden, denn die Unterschiede

Die Grenzen zwischen Gut und Böse sind nicht immer sofort erkennbar. Wir leben in einer Zeit, in der die geistigen und moralischen Grenzen immer mehr verschwimmen. Außerdem besteht die Gefahr, dass der dämonische Bereich für die natürlichen Augen unsichtbar ist.

3. Einige verborgene geistige Feinde sind: der Judas-Geist, der Geist der Verstellung, der Geist der Sabotage, die Geister des Meeres und der Geist des vorzeitigen Todes.
4. In verschiedenen Bereichen unseres Lebens haben wir es nicht nur mit natürlichen Umständen oder Menschen zu tun, sondern auch mit unsichtbaren geistlichen Kräften, die versuchen, das Werk Gottes in uns zu behindern und uns von unseren himmlischen Aufgaben abzulenken. Wenn wir jedoch diese geistliche Realität verstehen und dann alle unsichtbaren Feinde erkennen und ihnen entgegentreten, können wir in Freiheit und Sieg wandeln.

### **FRAGEN SIE SICH SELBST**

1. Sind Sie durch wiederkehrende Probleme mit Umständen und/oder Menschen frustriert? Wenn ja, werden Sie Gott bitten, Ihnen zu zeigen, ob verborgene feindliche Kräfte in diesen Situationen eine Rolle spielen, und Sie zu befähigen, diese zu erkennen, damit Sie sie überwinden können?
2. Erkennen Sie Bereiche in Ihrem Leben, in denen Sie einem vertrauten Geist erlaubt haben, Sie in einer Weise zu beeinflussen, die anderen gegenüber verlogen oder heuchlerisch ist? Wenn ja, wie werden Sie in Zukunft darauf reagieren?
3. Sind Sie durch andere Menschen oder Umstände von Ihrer himmlischen Aufgabe abgelenkt worden? Wie können Sie Ihr Leben neu auf Gottes Ziele ausrichten?

---

<sup>1</sup>*Merriam-Webster.com Dictionary*, s.v. "dissemble", <https://www.merriam-webster.com/dictionary/dissemble>.

## Gehen in völliger Freiheit

*"Wenn nun der Sohn euch frei macht, so seid ihr wirklich frei."*

**Ich** habe dieses Buch geschrieben, um Christen zu helfen, die heimtückischen, vertrauten Geister zu erkennen und zu überwinden, die sie täglich angreifen und sie ihres Friedens und ihres Sieges berauben. Es ist mein aufrichtiger Wunsch, dass der Leib Christi in völliger Freiheit wandelt und das Leben in Fülle in seiner ganzen Fülle erfährt. Das bedeutet, dass wir, nachdem wir die vertrauten Geister überwunden haben, die Freiheit *bewahren* müssen, die Christus für uns gewonnen hat.

Der Apostel Paulus ermahnte die Gemeinden in Galatien: *"So steht nun fest in der Freiheit, durch die Christus uns frei gemacht hat, und lasst euch nicht wieder in das Joch der Knechtschaft verstricken"* (Galater 5,1). Er machte diese Aussage in dem geistlichen Klima der "Judaisierer", der eifrigen religiösen Gläubigen, über die wir im vorigen Kapitel gesprochen haben, die für Gesetzlichkeit statt für Gnade eintraten und die nichtjüdischen Gläubigen unter die Knechtschaft des Gesetzes brachten.

Wie die Kirche des ersten Jahrhunderts sind wir aufgefordert, in der Freiheit zu verharren, die Christus durch seinen Tod und seine Auferstehung für uns gewonnen hat, und uns nicht *"wieder in das Joch der Knechtschaft verstricken"* zu lassen". Das griechische Wort, das mit *"verstrickt"* übersetzt wird, ist *enechō*, was so viel bedeutet wie "in sich haben", "festhalten" oder "gefangen sein". Im Wesentlichen sagt uns die Bibel, dass wir uns nicht in die Knechtschaft verstricken sollen, aus der wir gerade befreit worden sind.

Wie oft haben Sie schon gehört, dass Christen von ihrem *"Stachel im Fleisch"* (2. Korinther 12,7) sprechen, wenn es um eine Sünde, eine Krankheit oder ein Leiden geht, das sie nicht überwinden können? In früheren Büchern und Lehren habe ich ausführlich dargelegt, was Paulus mit seinem "Stachel im Fleisch" meinte, deshalb werde ich in diesem Buch auf eine detaillierte Erklärung verzichten. Ich möchte Ihnen jedoch versichern, dass es Gottes Wille ist, Sie in völliger Freiheit leben. Die Heilige Schrift ist sehr klar: *"Wenn nun der Sohn euch frei macht, so seid ihr wirklich frei"* (Johannes 8:36).

Wir werden später in diesem Kapitel auf diesen Vers zurückkommen, aber jetzt möchte ich mich besonders auf das Wort *"in der Tat"* konzentrieren. Es wird aus dem griechischen Wort *ontōs* übersetzt, was "wahrhaftig, in Wirklichkeit, in der Tat, im Gegensatz zu dem, was vorgetäuscht, fiktiv, falsch [oder] mutmaßlich ist" bedeutet. Mit anderen Worten: Jesus macht uns nicht frei in dem Sinne, dass wir so tun, als sei alles in Ordnung, wenn wir mit anderen Christen zusammen sind, aber in Wirklichkeit in Knechtschaft bleiben. Er schenkt uns wahre und dauerhafte Freiheit. Er verwandelt unsere Realität von einer Gefangenschaft in eine Freiheit.

### ZWEI VERSCHIEDENE STIFTUNGEN

Um diese Freiheit zu erhalten, brauchen wir ein solides Fundament. Als Bewohner Floridas habe ich schon viele Stürme erlebt. Einer der schlimmsten Wirbelstürme, die unsere Küste seit Jahren heimgesucht haben, kam sogar direkt in meinen Hinterhof. Ich erinnere mich daran, als wäre es gestern gewesen! Wie durch ein Wunder rettete Gott meine Familie und mich vor diesem Sturm. (Über dieses Ereignis berichte ich ausführlich in meinem Buch *Invasion des Himmels*.) Dennoch habe ich durch diese Erfahrung gelernt, dass Stürme, geistlich gesprochen, nicht kommen, um uns zu zerstören, sondern um unser Vertrauen in Gott zu offenbaren. Wenn wir als Gläubige des Neuen Bundes in völliger Freiheit leben wollen, müssen wir lernen, die Stürme zu überstehen, die unseren Glauben auf die Probe stellen.

Eine meiner Lieblingsgeschichten in den Evangelien ist Jesu Gleichnis von den zwei Häusern in Matthäus 7,24-27:

*Wer nun diese meine Worte hört und tut sie, den will ich einem klugen Manne vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute; und der Regen fiel herab, und es kamen die Wasserfluten, und die Winde wehten und stießen an das Haus, und es fiel nicht; denn es war auf einen Felsen gegründet. Und jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht tut, wird einem törichten Menschen gleich sein, der sein Haus auf den Sand baute; und es regnete und es kam die Sintflut, und die Winde wehten und stießen an das Haus, und es stürzte ein; und sein Sturz war groß. (Matthäus 7:24-27)*

Jesus sagte, dass jeder, der seine Worte hört und sie befolgt, wie ein Mann ist, der sein Haus auf einen Felsen baut. Wenn der Sturm kommt und gegen das Haus schlägt, bleibt das Haus stehen. Im Gegensatz dazu ist derjenige, der die Worte Jesu hört, sich aber weigert oder es unterlässt, sie zu befolgen, wie ein törichter Mensch, der sein Haus auf Sand baut. Wenn der unvermeidliche Sturm kommt, kann dieses Haus der Verwüstung nicht standhalten und wird schließlich zerstört.

Es ist sehr wichtig zu verstehen, dass es in beiden Szenarien einen Sturm gab. Der Unterschied war das Fundament. Jesus zufolge bestimmt unser Vertrauen in ihn und unser Gehorsam gegenüber dem Wort Gottes die Art des Fundaments, auf das wir bauen, und letztlich, ob unser geistliches Haus stehen bleibt oder nicht. Zu viele Gläubige bauen "Sandburgen". Wie schön eine Sandburg auch sein mag, sie wird niemals einer Flut standhalten. Auf welchem Fundament bauen Sie? Gehorsam gegenüber Jesus ist absolut notwendig, um unsere Befreiung von vertrauten Geistern zu erhalten. Sobald wir Befreiung erhalten haben, müssen wir diese Befreiung durch geistliche Disziplin aufrechterhalten. Wie wir gleich besprechen werden, gehört dazu die wesentliche Disziplin, Gottes Wort zu lesen, zu hören, zu meditieren und ihm zu gehorchen.

## **BEFREIUNG PLUS ENTSCLOSSENHEIT PLUS JÜNGERSCHAFT**

Im Laufe meines Lebens mit dem Herrn habe ich entdeckt, dass der Feind oft versucht, uns davon zu überzeugen, dass wir nicht so "befreit" sind, wie wir glauben, dass wir es sind. In früheren Kapiteln habe ich darüber gesprochen, dass es Zeiten gibt, in denen wir sagen: "Ich dachte, ich wäre davon befreit!", nur um uns dann dabei zu ertappen, wie wir wieder dieser bestimmten Versuchung erliegen. Wie können wir das überwinden? Wir müssen Befreiung mit Entschlossenheit (einer Verpflichtung, unsere Freiheit zu bewahren) und Nachfolge kombinieren.

Wie ich bereits angedeutet habe, hatte ich vor Jahren mit Pornografie zu kämpfen. Ich erinnere mich, dass ich meinem Jugendpastor erzählte, dass ich in diesem Bereich eine sehr schwere Zeit hatte. Ich ging sogar zu einer Männerkonferenz und bekannte meine Sünde vor der gesamten Gruppe von Männern, weil ich mich verzweifelt nach Freiheit sehnte. Da war ich nun, wiedergeboren und mit dem Geist erfüllt, aber ich kämpfte mit Lust. Ich schämte mich so sehr.

Leider hatten viele Männer auf dieser Konferenz mit demselben Problem zu kämpfen, und der einzige Rat, den man mir gab, war, "einen Tag nach dem anderen zu nehmen". Ich dachte mir: "Ich will es nicht einen Tag nach dem anderen angehen, ich will jetzt sofort völlig frei sein!" Ich ging sehr enttäuscht von dieser Konferenz weg.

Eines Tages, als ich Gott um Befreiung anflehte, hörte ich den Herrn deutlich zu mir sprechen: "Kynan, ich habe dich bereits von dieser Sache befreit!" Ich war so verblüfft

Ich war von dieser Aussage so beeindruckt, dass ich weiter nachfragte. Er sagte mir: "Du wählst das!" Dann bekam ich die Offenbarung. Meine *Entscheidung* war eine Befreiung. Es dauerte einige Zeit, aber eines Tages, mitten in einem Gottesdienst, sagte ich dem Herrn: "Ich will das nicht mehr. Nimm es von mir! Ich wähle Dich!" Sofort spürte ich, wie eine Last von mir abfiel. Ich habe nicht gehustet oder gespuckt. Ich fühlte einfach eine Befreiung. Danach habe ich sogar versucht, mir wieder Pornos anzusehen, aber ich konnte es nicht. Halleluja! Als ich täglich aus dieser übernatürlichen Begegnung herausging, erlebte ich echte und dauerhafte Freiheit.

Ich bin sehr dankbar für die übernatürliche Gnade Gottes, die mich von der Macht der Sucht befreit hat. Doch wie ich bereits sagte, ehre ich diese Gnade täglich, indem ich mich entscheide, meine Augen von bösen Dingen abzuwenden. Bitte täuschen Sie sich nicht: Dies ist nur durch die Gnade Gottes möglich, nicht durch menschliche Kraft oder Fähigkeit. Der Punkt ist, dass es etwas unverwechselbar Göttliches hat, eine gute Entscheidung zu treffen, um all das zu empfangen, was Jesus am Kreuz für uns bereitgestellt hat.

Schauen wir uns diese tiefgründige Aussage von Jesus an:

*Da sprach Jesus zu den Juden, die an ihn glaubten: Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wirklich meine Jünger; und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen. (Johannes 8:31-32)*

Viele Menschen zitieren Johannes 8,32 aus dem Zusammenhang gerissen und vergessen dabei, auch Vers 31 zu zitieren. Jesus sagte ausdrücklich: "**Wenn** ihr in meinem Wort bleibt, dann seid ihr wirklich meine Jünger." Dies ist eine "wenn-dann"-Aussage. Sie sagt uns, dass Kontinuität im Wort Gottes Jüngerschaft hervorbringt. Dann sagte Jesus: "*Und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.*" Diese beiden Verse sind durch die griechische Konjunktion *kai* verbunden, was bedeutet, dass der Schreiber des Textes die beiden Gedanken miteinander verbunden hat.

Um unsere Freiheit zu bewahren, brauchen wir Entschlossenheit und Nachfolge. Wie ich bereits in diesem Buch geschrieben habe, leben wir in der heutigen Kirche in einem Zeitalter der "Hyper-Gnade". Viele wohlmeinende Prediger präsentieren eine verkürzte Version der Heiligen Schrift und geben den Menschen nur einen Teil der Wahrheit. Infolgedessen setzen viele beeinflussbare Christen die Botschaft von der Gnade Gottes mit einer Form geistlicher Faulheit gleich, die keine Opfer oder Disziplin erfordert, denn schließlich hat "Jesus alles bezahlt"! Es ist zwar wahr, dass Jesus alles bezahlt hat, aber wir müssen uns sein vollendetes Werk in jedem Bereich unseres Lebens bewusst und konsequent zu eigen machen. Der Apostel Paulus drückt es so aus:

*Darum, meine Geliebten, wie ihr allezeit gehorcht habt, nicht allein in meiner Gegenwart, sondern jetzt erst recht in meiner Abwesenheit, so arbeitet mit Furcht und Zittern an eurem eigenen Heil. (Philipper 2:12)*

Das griechische Wort für Errettung ist *sōtēria*, was wörtlich "Befreiung" bedeutet. Paulus fordert die Gemeinde in Philippi auf, ihre Befreiung mit ehrfürchtiger Furcht "*zu erarbeiten*". Die Worte "*erarbeiten*" werden von einem zusammengesetzten griechischen Wort, *katergazomai*, übersetzt. Die Vorsilbe *kata* kann "durch und durch" bedeuten, und die Nachsilbe *ergazomai* kann "arbeiten" oder "üben" bedeuten. Eine gute Analogie, um die Bedeutung dieses Wortes zu beschreiben, ist die eines Konditors, der Teig knetet. Er muss von innen nach außen arbeiten. Der Teig hat im Inneren alles, was er braucht, aber der Konditor muss ihn "ausarbeiten", um das volle Potenzial des Teigs zu entfalten.

Viele Menschen glauben, dass Gott sie mit seinem Zauberstab berührt, wenn sie durch die nächste "Heilungslinie" gehen oder einen Termin mit dem besten Befreiungsprediger der Stadt vereinbaren, und - voilà - sie werden "Freiheit" erleben. Freunde, das stimmt nicht.

so funktioniert das nicht! Befreit Gott Menschen sofort? Auf jeden Fall! Wir haben viele Beispiele in der Heiligen Schrift, wo Menschen eine wunderbare Berührung von Gott erhalten haben. Wir haben jedoch die Verantwortung, unsere Freiheit täglich zu leben.

## **GEISTIGE ERNEUERUNG ALS WUNDERPFLEGE**

Es gibt viele Möglichkeiten, wie wir unsere Freiheit ausleben können, z. B. durch regelmäßiges Lesen des Wortes Gottes, Gemeinschaft mit anderen Gläubigen, Gebet, Fasten, Lobpreis und Anbetung des Herrn, Dienst an anderen und Spenden für Gottes Werk. In diesem Kapitel möchte ich mich jedoch auf eine wichtige Art und Weise konzentrieren, wie wir unsere Freiheit bewahren können: die Erneuerung unseres Denkens. Um nicht in unsere alten Gewohnheiten zurückzufallen, müssen wir unsere Denkweise ändern! Römer 12,2 ist in Bezug auf diese Wahrheit sehr klar:

*Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.*

Ich liebe das Wort "verwandelt" in diesem Abschnitt. Es kommt von dem griechischen Wort *metamorphoō*, das wörtlich "in eine andere Form verwandeln" oder "verklären" bedeutet. Es bedeutet, dass wir eine Metamorphose durchmachen. Wir werden von Gott zu einer Erfahrung der Verwandlung durch die "Erneuerung" unseres Geistes aufgerufen. Das griechische Wort, das mit "Erneuerung" übersetzt wird, ist *anakainōsis*, was "eine Erneuerung, Renovierung, vollständige Veränderung zum Besseren" bedeutet.

Wenn wir unsere Denkweise ändern, bewirkt dies eine Erneuerung in uns, die zu einer Transformation führt. Stellen Sie es sich so vor: Die Renovierung ist der *Prozess*, und die Transformation ist das *Endergebnis*. Es ist so ähnlich wie bei der Renovierung Ihres Hauses. Wenn die Bauunternehmer kommen, beginnen sie, die alten Strukturen abzureißen, um neue Strukturen aufzubauen. Dieser Abriss und Aufbau ist ein Prozess, aber wenn er abgeschlossen ist, sieht Ihr Haus aus wie neu und fühlt sich auch so an. Ihr Haus ist buchstäblich verwandelt! "*Das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden*" (2. Korinther 5,17).

Wenn die Bibel von Befreiung spricht, meint sie also eine allumfassende Realität. In Römer 10:13 heißt es: "*Denn wer den Namen des Herrn anruft, der wird gerettet werden.*" Der Apostel Paulus zitiert Joel 2,32: "*Und es wird geschehen, wer den Namen des Herrn anruft, wird errettet werden.*" Das griechische Wort, das in Römer 10,13 mit "gerettet" übersetzt wird, ist *sozo*, was "gerettet", "geheilt", "befreit" und "wiederhergestellt" bedeutet.

Angenommen, ein Feuerwehrmann rettet eine Frau aus einem brennenden Gebäude, aber ihr Körper ist durch das Feuer verbrannt. Wenn der Feuerwehrmann sie einfach außerhalb des Gebäudes auf dem Boden liegen lassen würde, wäre sie zwar vor dem Feuer gerettet, aber aufgrund der erlittenen Verbrennungen immer noch . Er müsste sie zu einem Krankenwagen bringen, der sie in ein Krankenhaus mit einer Verbrennungsstation bringen würde. Der Arzt müsste dann die Verbrennungen behandeln und Medikamente und mögliche Therapien verschreiben, um sicherzustellen, dass die Frau wieder gesund wird. Genauso hat Gott uns nicht einfach aus dem Feuer der Hölle gerissen, um uns verbrannt am Straßenrand liegen zu lassen. Er möchte, dass wir Freude, Frieden und Überfluss haben. Wir können diese Dinge durch die Erneuerung unseres Sinnes in vollem Umfang empfangen, "*damit wir prüfen, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist*" (Römer 12,2).

Alles, was ich in diesem Buch über vertraute Geister gesagt habe, läuft auf diese einfache Wahrheit hinaus: Gott möchte, dass Sie das Leben in Fülle leben, für das er einen hohen Preis bezahlt hat.

für Sie sorgen. Sobald Sie die Autorität über diese dämonischen Mächte übernommen haben, indem Sie ihnen entgegentreten und sich von ihnen lossagen, müssen Sie göttliche Strukturen in Ihrem Denken aufbauen, die ein siegreiches Leben erleichtern und aufrechterhalten.

Der Feind will uns niederreißen, aber Gott will uns .

Der Feind will, dass wir isoliert sind, aber Gott zieht uns in Liebe zu sich. Der

Feind bindet uns in seinen Lügen, aber Gott befreit uns in seiner Wahrheit.

Bleibt in Gott und seinem Wort, *"und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen"* - von vertrauten Geistern und dem ganzen Werk des Feindes. Lobt Gott!

## **ERKENNTNISSE ZUR ÜBERWINDUNG**

1. Wir sind aufgefordert, in der Freiheit zu verharren, die Christus in seinem Tod und seiner Auferstehung für uns errungen hat, und uns nicht *wieder in das Joch der Knechtschaft verstricken* zu lassen".
2. Sobald wir Befreiung erfahren haben, müssen wir diese Befreiung durch geistliche Disziplin aufrechterhalten.
3. Obwohl Jesus "alles bezahlt hat", müssen wir uns sein vollendetes Werk in jedem Bereich unseres Lebens bewusst und konsequent zu eigen machen.
4. Damit wir nicht in unsere alten Gewohnheiten zurückfallen, müssen unsere Denkweise ändern, indem wir unseren Geist mit Gottes Wort erneuern.

## Über den Autor

Dr. Kynan T. Bridges ist der Seniorpastor der Grace & Peace Global Fellowship in Tampa, Florida. Mit einer tiefgreifenden Offenbarung des Wortes Gottes und einem dynamischen Lehrdienst hat Dr. Bridges das Leben vieler Menschen im Leib Christi revolutioniert. Durch seine praktische Herangehensweise an die Anwendung der tiefen Wahrheiten des Wortes Gottes offenbart er die Autorität und Identität des Gläubigen des Neuen Bundes.

Gott hat Dr. Bridges eine besondere Salbung für das Verständnis und die Lehre der Heiligen Schrift sowie die Gaben der Prophetie und der Heilung verliehen. Dr. Bridges und seine Frau Gloria haben sich durch ihre apostolische Salbung verpflichtet, den Leib Christi auszurüsten, um jeden Tag im Übernatürlichen zu leben und den Missionsbefehl zu erfüllen. Es ist Dr. Bridges' Wunsch, dass die Nationen durch die bedingungslose Liebe Gottes verwandelt werden.

Er ist ein gefragter Redner und Autor zahlreicher Bücher. Zu seinen früheren Büchern bei Whitaker House gehören *Unlocking the Code of the Supernatural*, *School of the Miraculous*, *Invading the Heavens*, *Unmasking the Accuser*, *The Power of Prophetic Prayer* und *Kingdom Authority*. Dr. Bridges ist ein engagierter Ehemann, ein Mentor und ein Vater von fünf wunderbaren Kindern: Ella, Naomi, Isaac, Israel und Anna.



Weitere eBooks sind bei Ihrem bevorzugten Online-Händler erhältlich.

[www.whitakerhouse.com](http://www.whitakerhouse.com)



## Willkommen in unserem Haus!

*iVt- Havc- ein Sondergeschenk f'' y'''*

Es ist unser ['rivilt-gt- .tltt4t'leitstire zu släare ilts'otir Liebe  
01 tĀFİSi.1Ĥ) Š3oOks. 1\ē Reifen coillnittel zu tsringilig  
ş'oti ittithors .JI)( OOKS fĴilt'C"(, LJ iJĴŪ HQ(', iJĴJ  
eltricJ rotø İiJĴt h.

Zu släois' unser .) 1t'reciittioll, ix'e ilts'iteş'oti to siglä uĴ'  
10 FC^C0iVC i 3C^CĴiJ İ1'cade'r Aġ't'reCĴi)İlOll  
GiŇs'iomġ'liiitelts. Gehen Sie einfach zu tlte- \żts  
.itlilress .tt tite tsottoitt von tlaist'.ige.

God bless you as you seek a deeper walk with Him!

PE HABEN EIN GESCHENK FÜR SIE.  
BESUCHEN:



— —  
is'Ít̃it̃its.ii1e/'toit̃fiet̃ioitt̃lvi



EH 1TAKI R  
HciUs r